

Epson Stylus® **Pro 4900**

Epson Stylus® **Pro 4910**

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Epson Approved Products haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON®, EPSON STYLUS®, Epson UltraChrome® und SpectroProofer® sind eingetragene Marken und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh®, Mac OS und OS X sind eingetragene Marken der Apple Computer, Inc.

Intel® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

PowerPC® ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

Adobe®, Photoshop®, Elements®, Lightroom® und Adobe® RGB sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

Allgemeiner Hinweis: Alle in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.

© 2010 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright und Marken

Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise.	6
Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes	6
Zum Einrichten des Geräts.	6
Zur Verwendung dieses Produkts.	7
Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen.	7
Handbuchkonventionen.	7
Druckerteile.	8
Vorderteil.	8
Rückseite/Spindel.	11
Bedienfeld.	13
Displayansicht.	15
Leistungsmerkmale des Druckers.	18
Erzielen von hoher Auflösung.	18
Erzielen von hoher Produktivität.	18
Überragende Bedienerfreundlichkeit.	19
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	20
Raum für die Aufstellung.	20
Hinweise zur Druckerverwendung.	20
Wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	20
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen.	21
Hinweise für die Handhabung von Papier.	22
Vorstellung der mitgelieferten Software.	24
Inhalt der Software-CD.	24
Druckertreiber-Zusammenfassung.	26

Standardbedienung

Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier.	27
Drucken und Lesen von Rollenpapierinformationen.	27
Einstellen des automatischen Rollenpapiereinzugs.	28
Rollenpapier einlegen.	28
Rollenpapier abschneiden.	33
Herausnehmen des Rollenpapiers.	34
Einlegen von Einzelblattpapier.	36
Beladen der Papierkassette.	37
Manuelles Papiereinlegen von hinten.	41
Einlegen und Auswerfen von schwerem Papier	43

Standarddruckmethoden(Windows).	45
Standarddruckmethoden(Mac OS X).	47
Druckbereich.	49
Rollenpapier-Druckbereich.	49
Einzelblatt-Druckbereich.	49
Ändern des Typs der schwarzen Tinte.	50
Ausschalten über die Energieverwaltung.	52
Abbrechen eines Druckauftrags.	53

Verwendung des Druckertreibers(Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	54
Über das Druckersymbol.	54
Anzeige der Hilfe.	55
Klicken auf die Schaltfläche Hilfe.	55
Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen.	56
Anpassen des Druckertreibers.	56
Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen.	56
Speichern von Medieneinstellungen.	57
Neuanordnen von angezeigten Elementen.	57
Inhalt der Registerkarte Utility.	59
Deinstallation des Druckertreibers.	60

Verwendung des Druckertreibers(Mac OS X)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	62
Anzeige der Hilfe.	62
Verwendung von Epson Printer Utility 4.	62
Starten von Epson Printer Utility 4.	62
Funktionen von Epson Printer Utility 4.	62
Deinstallation des Druckertreibers.	64
Entfernen von EPSON LFP Remote Panel 2.	65

Vielfältiger Druck

Automatische Farbkorrektur und Fotodruck (PhotoEnhance).	66
Farbkorrektur und Druck.	67
Drucken von Schwarzweiß-Fotos.	71
Randlos drucken.	74
Randlosdruckmethoden.	74

Inhalt

Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck.	75
Informationen zum Schneiden von Rollenpapier.	76
Einstellverfahren für den Druck.	77
Vergrößerter/Verkleinerter Druck.	79
Passend auf Seite/Auf Papierformat skalieren	80
An die Rollenpapierbreite anpassen(nur Windows).	81
Benutzerdefinierte Skalierung.	81
Mehrseitendruck.	83
Manueller doppelseitiger Druck(nur Windows)	84
Zur Beachtung beim doppelseitigen Druck.	84
Einstellverfahren für den Druck.	85
Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken - nur Windows).	86
Einstellverfahren für den Druck.	86
Zusammenfügen des Ausgabepapiers.	87
Drucken auf benutzerdefiniertem Papier.	90
Banner drucken (auf Rollenpapier).	93
Layout Manager(nur Windows).	96
Einstellverfahren für den Druck.	97
Speichern und Abrufen von Layout-Manager- Einstellungen.	98

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement.	99
Farbmanagement-Druckeinstellungen.	100
Einstellen von Profilen.	100
Einstellen des Farbmanagements mit der Anwendung.	101
Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber.	103
Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows).	103
Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X).	104
Farbmanagement-Druck mit Treiber- ICM(nur Windows).	105

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung.	108
Menüliste.	110
Das Menü im Detail.	112
Menü Drucker-Setup.	112
Menü Testdruck.	114

Menü Wartung.	114
Menü Druckerstatus.	115
Menü Papier-Setup.	115
Menü Druckkopfjustage.	120
Menü Netzwerk-Setup.	120
Menü Spectroproofer.	121
Tintenmenü-Tabelle.	122

Wartung

Druckkopf einstellen.	123
Prüfen auf verstopfte Düsen.	124
Reinigen des Druckkopfes.	125
Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopf- Justage).	127
Wechseln von Verbrauchsmaterialien.	131
Tintenpatronen austauschen.	131
Ersetzen von Wartungstank 1 und 2.	132
Ersetzen des Papierschneiders.	135
Reinigen des Druckers.	138
Reinigen der Außenseite.	138
Reinigen des Innenraums.	138

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.	140
Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt.	149
Fehlerbehebung.	150
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert).	150
Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht.	153
Die Ausdrucke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	154
Einzug- oder Auswurfprobleme.	159
Sonstige.	162

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien.	164
Unterstützte Medien.	166
Tabelle der Epson-Spezialmedien.	166
Verwendbares handelsübliches Papierformat	171
Vor dem Druck auf nicht von Epson stammende Medien	172
Wartungsmodus.	173
Aufrufen und Beenden des Wartungsmodus	173
Wartungsmodus-Liste.	174

Inhalt

Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers.	176
Vor dem Bewegen oder Transportieren.	176
Hinweise zum Transport.	176
Nach dem Bewegen oder Transportieren.	176
Systemvoraussetzungen.	177
Technische Daten	178
Normen und Genehmigungen.	179

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support.	180
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst.	180
Bevor Sie sich an Epson wenden.	180
Hilfe für Benutzer in Nordamerika.	181
Hilfe für Anwender in Europa.	181
Hilfe für Anwender in Taiwan.	181
Hilfe für Anwender in Australien.	182
Hilfe für Anwender in Singapur.	183
Hilfe für Anwender in Thailand.	183
Hilfe für Anwender in Vietnam.	183
Hilfe für Anwender in Indonesien.	183
Hilfe für Anwender in Hong Kong.	184
Hilfe für Anwender in Malaysia.	184
Hilfe für Anwender in Indien.	185
Hilfe für Anwender auf den Philippinen.	185

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen.	186
Bonjour.	186
Andere Softwarelizenzen.	191
Info-ZIP copyright and license.	191

Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie den Drucker verwenden. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

- ☐ Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, die größer als das Gerät ist. Das Gerät funktioniert nicht einwandfrei, wenn es gekippt oder geneigt wird.
- ☐ Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Licht und Wärmequellen.
- ☐ Vermeiden Sie Orte, an denen Stöße oder Schwingungen auftreten können.
- ☐ Halten Sie das Gerät fern von staubigen Bereichen.
- ☐ Platzieren Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose, so dass der Stecker sich leicht einstecken lässt.

Zum Einrichten des Geräts

- ☐ Die Öffnungen im Gehäuse des Geräts dürfen nicht zugestopft oder abgedeckt werden.
- ☐ Keine Gegenstände durch die Schlitzlöcher einführen. Es darf keine Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet werden.
- ☐ Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für dieses Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.

- ☐ Schließen Sie alle Geräte der Anlage an korrekt geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Kopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ☐ Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- ☐ Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- ☐ Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Etikett des Geräts übereinstimmen.
- ☐ Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines anderen Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- ☐ Ein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel darf nicht verwendet werden.
- ☐ Wenn Sie eine Steckdosenleiste mit diesem Gerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der Steckdosenleiste überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Leistungsaufnahme der an einer Wandsteckdose angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der betreffenden Steckdose überschreitet.
- ☐ Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu warten.
- ☐ Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und eine Wartung durch qualifiziertes Servicepersonal vornehmen lassen:

Netzkabel oder -stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen; Gerät ist heruntergefallen oder Gehäuse beschädigt; Gerät arbeitet nicht normal bzw. mit veränderter Leistung.

- ☐ Für den Betrieb des Druckers innerhalb Deutschlands ist Folgendes zu beachten:

Die elektrische Installation des Gebäudes muss durch einen Schutzschalter (10 oder 16 A) abgesichert sein, um einen angemessenen Schutz vor Kurzschluss und Überspannung zu gewährleisten.

Einführung

- ❑ Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.

Zur Verwendung dieses Produkts

- ❑ Während des Druckvorgangs nicht in das Gerät greifen oder die Tintenpatronen berühren.
- ❑ Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand, das Gerät kann dadurch beschädigt werden.
- ❑ Schalten Sie das Gerät immer über die Netztaste auf dem Bedienfeld aus. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Netzanzeige kurz auf. Erst wenn die Netzanzeige erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder das Gerät ausgeschaltet werden.

Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen

- ❑ Tintenpatronen müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Der Inhalt ist nicht zum Verzehr geeignet.
- ❑ Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie diese mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie sie sofort mit reichlich Wasser aus.
- ❑ Schütteln Sie die neue Tintenpatrone vor dem Einsetzen in den Drucker horizontal hin und her, im Abstand von ca. 5 cm und ca. 15-mal innerhalb von 5 Sekunden.
- ❑ Verwenden Sie die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung gedruckten Datum.
- ❑ Verbrauchen Sie die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach Einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ❑ Versuchen Sie nicht, die Tintenpatronen zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.

- ❑ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann den normalen Betrieb und den Druckvorgang beeinträchtigen.
- ❑ Der IC-Chip an dieser Tintenpatrone enthält eine Vielzahl patronenspezifischer Informationen wie beispielsweise Informationen über den Tintenpatronenstatus, damit die Tintenpatrone beliebig oft herausgenommen und wieder eingesetzt werden kann.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone für den späteren Gebrauch entfernen, schützen Sie den Tintenausgang vor Staub und Schmutz, und bewahren Sie sie in der Umgebung des Geräts auf. Am Tintenausgang befindet sich ein Ventil, das Deckel und Stopfen überflüssig macht. Dennoch kann Tinte beim Kontakt der Patrone mit einem Gegenstand auslaufen und Flecken hinterlassen. Berühren Sie nicht den Tintenausgang oder den angrenzenden Bereich.

Handbuchkonventionen



Warnung:

Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.



Vorsicht:

Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden an diesem Produkt oder Körperverletzungen zu vermeiden.

Hinweis:

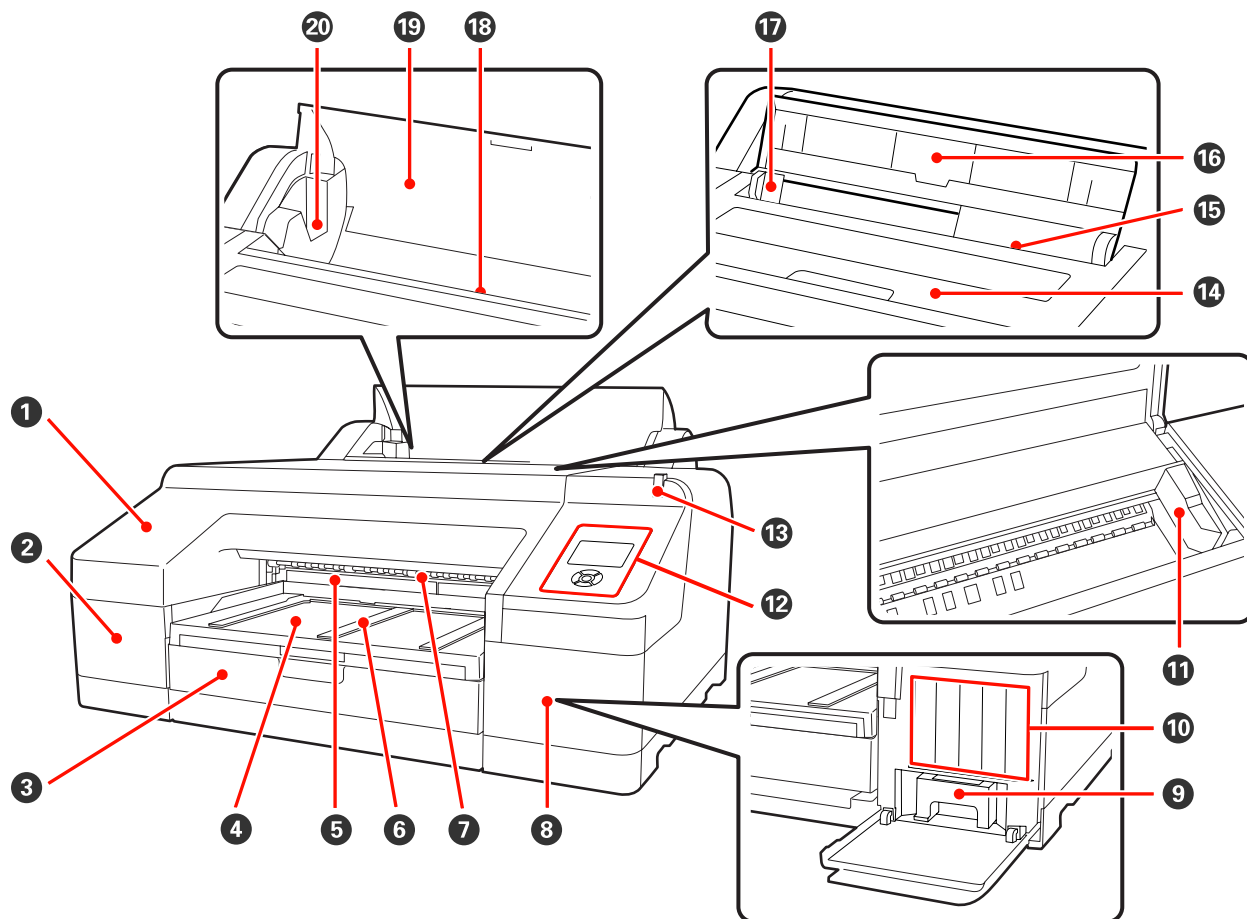
Hinweise dieser Art enthalten wichtige Informationen zum Betrieb dieses Produktes.

Tipp:

Tipps enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Produktes.

Druckerteile

Vorderteil



1 Vordere Abdeckung

Zum Ersetzen des eingebauten Schneidwerks oder zur Installation des optionalen Spectroproofer abnehmen. Im Druckerbetrieb normalerweise installiert.

2 Patronenabdeckung (links)

Zum Ersetzen von Tintenpatronen öffnen. ➞ „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131

3 Papierkassette

Zur Aufnahme von 8 bis 17 Zoll breiten Einzelblättern. ➞ „Beladen der Papierkassette“ auf Seite 37

4 Ausgabefach


Das ausgegebene Papier wird hier gesammelt. Ausziehbar entsprechend dem Format des ausgegebenen Papiers.

5 Wartungstank 2


In dieser Box wird die beim Randlosdruck über die Ränder hinaus gedruckte Tinte gesammelt.

Einführung

6 Papierauswurfstützen

Zur Unterstützung des reibungslosen Papierauswurfs durch Anheben der Stützen beim Drucken auf normales Rollenpapier und wenn der optionale Spectroproofer installiert ist.  „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 30

7 Vorderer manueller Papiereinzug

Zum Drucken auf Einzelblättern, die 0,8 mm oder dicker sind, diesen Papiereinzug verwenden.  „Einlegen und Auswerfen von schwerem Papier“ auf Seite 43

8 Patronenabdeckung (rechts)

Zum Ersetzen von Tintenpatronen oder Wartungstank 1 öffnen.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131

 „Ersetzen von Wartungstank 1“ auf Seite 132

9 Wartungstank 1

Behälter zum Sammeln von Abfalltinte.

10 Tintenpatronen

Zum Einsetzen von Tintenpatronen links und rechts für insgesamt 11 Farben. Reihenfolge der Tintenpatronen

 „Displayansicht“ auf Seite 15

11 Druckkopf

Sprüht Tinte aus hochfeinen Düsen während er sich zum Drucken von links nach rechts bewegt.

Den Druckknopf nicht mit der Hand bewegen.


12 Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 13

13 Warnlampe

Leuchtet oder blinkt beim Auftreten eines Fehlers oder einer Warnung im Drucker.

Ein : Es ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes.

Blinkt : Eine Warnung über wenig Tinte oder wenig Papier ist aufgetreten. Sie können festlegen, für welches Verbrauchsmaterial diese Warnung angezeigt werden soll. Die Werkseinstellung ist Aus (keine Warnung).  „Wartungsmodus-Liste“ auf Seite 174


Aus : Kein Fehler.

14 Druckerabdeckung

Zum Einlegen von schwerem Papier, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen. Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

Einführung

15 Hinterer manueller Papiereinzug

Um Einzelblätter nacheinander zu bedrucken, manuell Papier in diesen Einzug einlegen.  „Manuelles Papiereinlegen von hinten“ auf Seite 41


16 Papierstütze

Beim manuellen Einlegen von Papier diese Stütze anheben, damit das Papier richtig eingezogen wird. Stützt das Papier, um zu verhindern, dass es nach vorne oder hinten fällt.

17 Papierführungsschiene

Entsprechend dem einzuziehenden Papierformat nach links oder rechts verschieben, um zu verhindern, dass das Papier schief eingezogen wird.

18 Rollenpapiereinzug


Papiereinzugsschlitz zum Drucken auf Rollenpapier.  „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 28

19 Rollenpapierabdeckung

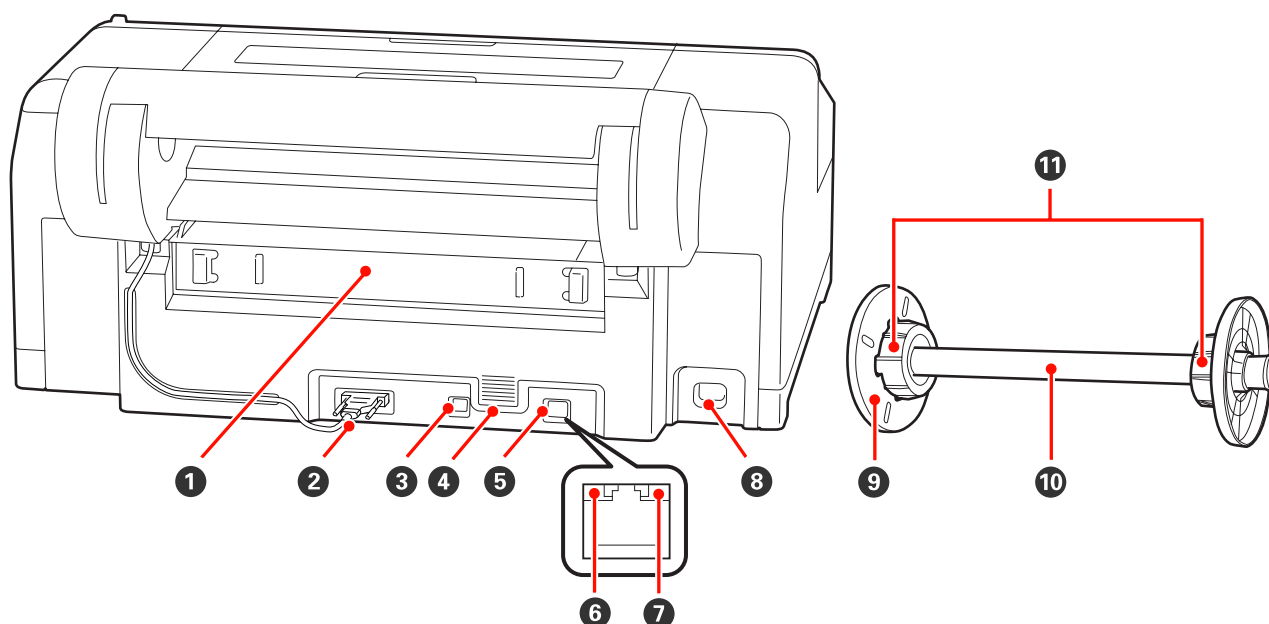
Abdeckung zum Schutz des Rollenpapiers. Außer zum Einlegen oder Herausnehmen von Rollenpapier sollte sie im Druckerbetrieb geschlossen sein.

20 Spindelhalter

Halten die mit Rollenpapier geladene Spindel links und rechts.

 „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 30

Rückseite/Spindel



1 Hintere Einheit

Bei Papierstau entfernen und dann das gestaute Papier beseitigen. Im Druckerbetrieb normalerweise installiert.

2 Anschluss der Rollenpapierhaltereinheit

Immer mit angeschlossenem Kabel verwenden.

3 Anschluss der USB-Schnittstelle

Zum Anschließen des USB-Kabels.

4 Lüftungsschlitze

Sorgt für Luftzirkulation zur Kühlung des Druckerinnenraums.

5 LAN-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels.

6 Statusanzeige (grün und rot)

Die Farbe zeigt die Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit an.

Grün : 10Base-T

Rot : 100Base-TX

7 Datenanzeige (orange)

Netzwerkstatus und Datenempfang werden mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Einführung

Ein : Verbunden.

Blinkt : Daten werden empfangen.

8 Netzeingang

Zum Anschließen des Netzkabels.

9 Beweglicher Flansch (schwarz)

Hält das auf die Spindel gesetzte Rollenpapier fest. Wird beim Einsetzen/Herausnehmen von Rollenpapier auf die Spindel installiert oder entfernt.

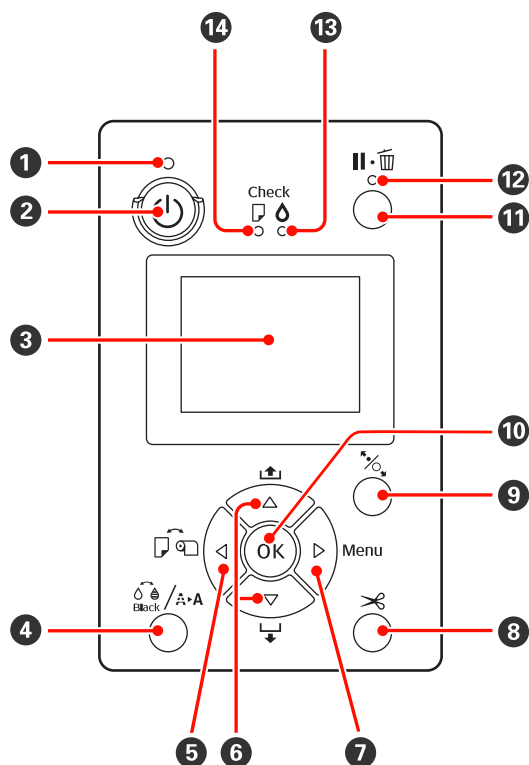
10 Spindel

Wenn Sie Rollenpapier im Drucker einlegen möchten, setzen Sie das Rollenpapier auf die Spindel.

11 Aufsatz

Installieren, um Rollenpapier mit einem 3-Zoll-Papierkern auf die Spindel zu setzen.

Bedienfeld



1 ⏻-Anzeige (Netzanzeige)

Der Betriebsstatus des Druckers wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Datenempfang oder laufende Prozesse wie Ausschalten, Druckkopfreinigung, Automatischer Düsentest oder Ändern des Typs der schwarzen Tinte.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

2 ⏻-Taste (Netztaste)

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

3 Display

Zeigt den Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw. „Displayansicht“ auf Seite 15

4 / A+A -Taste (Tintenmenü-Taste)

Wird diese Taste im Bereitstatus gedrückt, erscheint im Display das Tintenmenü und Sie können den Druckkopf reinigen, den Düsentest ausführen oder den Typ der schwarzen Tinte wechseln. Wird die Taste während einer Druckpause gedrückt, kann der Typ der schwarzen Tinte nicht gewechselt werden.

„Tintenmenü-Tabelle“ auf Seite 122

5 ⬅-Taste (Papierzufuhr-Taste)

- ☐ Wird diese Taste im Bereitstatus oder wenn kein Papier eingelegt ist, gedrückt, erscheint das Menü Papiertyp und Sie können zwischen Rollen- und Einzelblattpapier wählen und die Papiereinzugsmethode prüfen. Wenn Einstellungen geändert werden, ändern sich auch die Symbole im Display (siehe unten). Sie können dieselben Einstellungen auch im Druckertreiber konfigurieren. Wenn Sie aus dem Druckertreiber drucken, haben die Druckertreibereinstellungen gegenüber den Einstellungen im Bedienfeld Vorrang.



: Druck auf Rollenpapier und automatisches Abschneiden nach jeder Druckseite.



: Druck auf Rollenpapier, aber ohne das Papier nach dem Drucken abzuschneiden.



: Druck auf Einzelblattpapier.

- ☐ Kehrt bei Betätigung während der Menüanzeige zum vorherigen Display zurück (Parameter > Menüpunkt > Menü > Bereit).

6 ▲/▼-Tasten (Papiereinzug-Tasten)

Einführung

- ❑ Wenn Rollenpapier eingelegt ist, können Sie das Rollenpapier vorwärts (▼-Taste) oder rückwärts (▲-Taste) bewegen. Durch Drücken der ▼-Taste können bis zu 3 m Papier eingezogen werden. Halten Sie die Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, wird die Papiereinzugsgeschwindigkeit erhöht.

Durch Drücken der ▲-Taste können bis zu 20 cm Papier auf die Rolle zurückgewickelt werden.

- ❑ Wenn Sie die ▼-Taste drücken, wenn kein Rollenpapier eingelegt und **Einzelblatt** im Menü Papiertyp eingestellt ist, wird das Papier von der Papierkassette eingezogen und ausgeworfen. „Reinigen des Papierkassetten-Druckpfades“ auf Seite 138
- ❑ Zum Einlegen von Einzelblattpapier über den hinteren manuellen Papiereinzug, drücken Sie die ▼-Taste, um das Papier einzuziehen und den Bereitstatus aufzurufen. „Manuelles Papiereinlegen von hinten“ auf Seite 41
- ❑ Drücken Sie diese Taste während der Menüanzeige, können Sie Menüpunkte und Parameter wählen. „Menübedienung“ auf Seite 108

7 ►-Taste (Menu-Taste)

- ❑ Wird diese Taste im Bereitstatus oder wenn kein Papier eingelegt ist, gedrückt, erscheint das Menü. „Menübedienung“ auf Seite 108
- ❑ Wird die Taste während des Druckens gedrückt, erscheint direkt das Untermenü **Druckerstatus**. „Menü Druckerstatus“ auf Seite 115
- ❑ Ruft bei Betätigung während der Menüanzeige das nächste Display auf (Menü > Menüpunkt > Parameter).

8 ✂-Taste (Papierschnitt-Taste)

Zum Abschneiden von Rollenpapier mit dem eingebauten Schneidwerk drücken. „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 34

9 %,-Taste (Papierereinstellungs-Taste)

- ❑ Mit dieser Taste wird die Papierandruckvorrichtung angelegt bzw. gelöst.

„Einlegen und Auswerfen von schwerem Papier“ auf Seite 43

„Rollenpapier einlegen“ auf Seite 30

- ❑ Bei Betätigung nach dem abgeschlossenen Rollenpapierdruck wird die Papierandruckvorrichtung gelöst, das Rollenpapier automatisch aufgewickelt und kann herausgenommen werden. Wenn **Restl. Ppr-Setup** im Menü auf **Ein** eingestellt ist, wird ein Barcode mit Papierinformationen, wie z. B. die restliche Rollenpapiermenge, an der Papierkante gedruckt und danach das Rollenpapier aufgewickelt. „Drucken und Lesen von Rollenpapierinformationen“ auf Seite 27

10 OK Taste

- ❑ Bei Betätigung dieser Taste während der Auswahl eines Parameters im Menü wird der Parameter eingestellt oder ausgeführt.
- ❑ Bei Betätigung während des Trocknens der Tinte wird der Trocknungsvorgang abgebrochen.

11 II-⏏-Taste (Pause/Abbrechen-Taste)

- ❑ Die Betätigung dieser Taste während des Druckens aktiviert den Pausenmodus. Um den Pausenmodus zu beenden, drücken Sie die II-⏏-Taste erneut oder wählen Sie **Pause Abbrechen** im Display und drücken dann OK. Um laufende Druckaufträge abzuberechnen, wählen Sie **Job Abbrechen** im Display und drücken dann OK. „Abbrechen eines Druckauftrags“ auf Seite 53
- ❑ Bei Betätigung während der Menüanzeige wird das Menü geschlossen und der Bereitstatus angezeigt.

12 II-⏏-Anzeige (Pauseanzeige)

Zeigt an, ob der Drucker zum Drucken bereit ist oder nicht.

Ein : Nicht druckbereit. Pause oder Auftragsabbruch.

Aus : Bereit zum Drucken.

13 ⬮-Anzeige (Tinte prüfen)

Der Tintenstatus wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Einführung

- Ein : Signalisiert Fehler, wie z. B. eine verbrauchte Tintenpatrone oder eine nicht bzw. falsch installierte Tintenpatrone. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes.
- Blinkt : Wenig Tinte. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone so bald wie möglich zu ersetzen, da die Tinte während des Drucks verbraucht sein kann.
- Aus : Kein Fehler.

14 **Papier-Anzeige (Papier prüfen)**


Der Papierstatus wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

- Ein : Kein Papier eingelegt oder falsche Papiereinstellung. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes.
- Blinkt : Signalisiert Fehler, wie z. B. Papierstau oder schräges Papiereinziehen. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes.
- Aus : Kein Fehler.

Zeigt Druckerstatus, Betrieb und Fehlermeldungen an.

 „Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird“ auf Seite 140

2 **Papierzufuhreinstellungen**

Die folgenden Symbole kennzeichnen den mit der -Taste eingestellten Papierzufuhrstatus.

Sie können dieselben Einstellungen auch im Druckertreiber konfigurieren. Wenn Sie aus dem Druckertreiber drucken, haben die Druckertreibereinstellungen gegenüber den Einstellungen im Bedienfeld Vorrang.



: Druck auf Rollenpapier und automatisches Abschneiden nach jeder Druckseite.



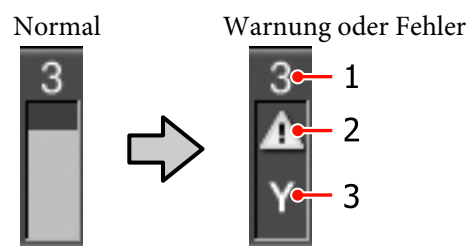
: Druck auf Rollenpapier, aber ohne das Papier nach dem Drucken abzuschneiden.



: Druck auf Einzelblattpapier.

3 **Tintenpatronen-Status**

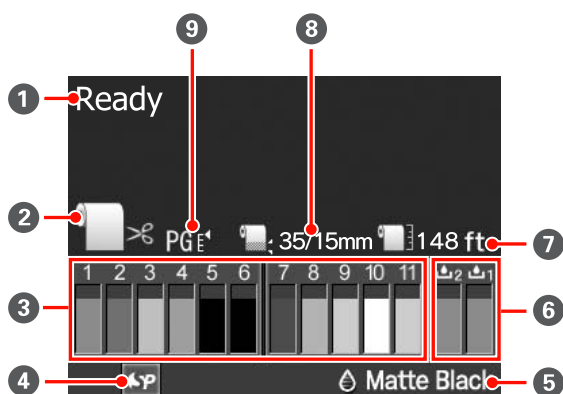
Zeigt die ungefähre Tintenrestmenge und den aktuellen Status. Die Tintenpatronensymbole ändern sich bei wenig Tinte oder wenn ein Fehler auftritt, wie folgt.

**1** **Tintenschnachtnummer**

Die Schächte sind von der Druckervorderseite aus gesehen von links nach rechts in aufsteigender Reihenfolge und beginnend mit 1 nummeriert. Nachfolgend sind die Farben und die dazugehörigen Tintenschnachtnummern aufgeführt.

- 1 GR (Green (Grün))

Displayansicht

**1** **Meldung**

Einführung

- 2 LLK (Light Light Black)
- 3 Y (Yellow (Gelb))
- 4 LC (Light Cyan)
- 5 VLM (Vivid Light Magenta)
- 6 OR (Orange)
- 7 MK (Matte Black)
- 8 VM (Vivid Magenta)
- 9 LK (Light Black)
- 10 C (Cyan)
- 11 PK (Photo Black)

2 Statusanzeigen

Der Tintenpatronenstatus wird wie folgt angezeigt.

Keine Anzei-: Genügend Tinte und Drucken ist möglich



: Wenig Tinte. Es muss eine neue Tintenpatrone bereitgehalten werden.



: Es ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Meldung im Display und beseitigen Sie den Fehler.

3 Tintenfarbcodes

Farben und entsprechende Codes, siehe Liste unter 1 (oben).

Tipp:

Zuverlässiger kann die Tintenrestmenge im Menü unter Druckerstatus oder mit dem EPSON Status Monitor im Druckertreiber geprüft werden. Es wird empfohlen, vor dem Drucken von umfangreichen Druckaufträgen die Tintenrestmenge zu prüfen und für jede Tintenpatrone, die nur noch wenig Tinte enthält, eine neue Tintenpatrone bereitzuhalten.

☞ „Menü Druckerstatus“ auf Seite 115

Windows ☞ „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 59

Mac OS X ☞ „Verwendung von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 62

4 Spectroproofer-Verwendungszustand

Die folgenden Symbole kennzeichnen den Installationsstatus des optionalen Spectroproofer.



: Installiert.

Kein Sym-: Nicht oder nicht richtig installiert.
bol

5 Typ der schwarzen Tinte

Zeigt den gewählten Typ der schwarzen Tinte an.

6 Wartungstank-Status

Der Status von Wartungstank 1 und 2 wird wie folgt angezeigt.



: Die Kapazität im Wartungstank ist ausreichend.



: Der Wartungstank nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer. Es muss ein neuer Wartungstank bereitgehalten werden. (blinkt)



: Der Wartungstank hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen. (blinkt)

Tipp:

Zuverlässiger kann die Restkapazität im Menü unter Druckerstatus oder mit dem EPSON Status Monitor im Druckertreiber geprüft werden. Es wird empfohlen, vor einer Power-Reinigung usw. die Restkapazität zu prüfen und einen neuen Wartungstank bereitzuhalten, wenn er sich dem Ende seiner Nutzungsdauer nähert.

☞ „Menü Druckerstatus“ auf Seite 115

Windows ☞ „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 59

Mac OS X ☞ „Verwendung von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 62

Einführung

7 Restliches Papier

Die folgenden Symbole kennzeichnen die verbleibende Menge von eingelegtem Papier.

Je nachdem, ob Rollenpapier oder Einzelblattpapier als Papierzufuhr festgelegt ist, wird eines der folgenden Symbole angezeigt.



: Die restliche Rollenpapiermenge (Länge) wird hinter dem Symbol angezeigt. Die Anzeige erscheint nur, wenn **Restl. Ppr-Setup** auf **Ein** eingestellt ist.

„Drucken und Lesen von Rollenpapierinformationen“ auf Seite 27



: Die restliche Papiermenge (Blattanzahl) in der Papierkassette wird hinter dem Symbol angezeigt. Die Anzeige erscheint nur, wenn **Einzelblatt Vorhanden** auf **Ein** im Menü Wartungsmodus eingestellt ist und **Einzelblatt Vorhanden** vom Menü aus eingestellt wird.

„Wartungsmodus“ auf Seite 173

„Menü Papier-Setup“ auf Seite 115

8 Parameter für den Rollenpapierrand

Die folgenden Menüeinstellungen für den **Rollenpapier Rand** werden hinter dem Symbol angezeigt.

Automatisch : **Standard**

15 mm : **Oben/Unten 15mm**

35/15 mm : **Oben 35/Unten 15mm**

3 mm : **3mm**

15 mm : **15mm**

„Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112

9 Walzenabstandseinstellungen/ Registriernummer von benutzerdefiniertem Papier

☐ Die folgenden Symbole kennzeichnen die aktuellen Einstellungen für den **Walzenabstand**.

„Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112

Kein Sym-: **Standard**
bol

: **Eng**

: **Weit**

: **Weiter**

: **Am Weitesten**

☐ Zeigt die aus dem Menü **Ben.Def. Papier** gewählte Nummer an.

„Menü Papier-Setup“ auf Seite 115

Leistungsmerkmale des Druckers

Dieser Drucker ist ein Großformat-Farbtintenstrahldrucker für 17-Zoll-Papier.

Die Hauptfunktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Erzielen von hoher Auflösung

Durch die Implementierung der Epson UltraChrome HDR Ink-Technologie liefern wir hochauflösenden Druck für den professionellen Bedarf.

Erweiterter Farbreproduktionsbereich für mehr Ausdrucksmöglichkeiten

Durch den Einsatz von 10 Farbtinten, einschl. orange und grün, wurden die Farbbereiche von hellem, kräftigem Grün nach Gelb und von Gelb nach Rot noch weiter expandiert.


Erzielen einer gleichmäßigen Graubalance ohne Farbstiche

Durch den Einsatz von drei Dichtetypen für schwarze Tinte wurde eine feine Schwarzweiß-Gradation erreicht.

Zwei Typen von schwarzer Tinte zur Anpassung an den Papiertyp

Je nach Papiertyp können Sie wählen zwischen fotoschwarzer oder mattschwarzer Tinte. Fotoschwarze Tinte liefert eine weiche Oberfläche für glänzende Fotopapiere. Mattschwarze Tinte steigert den optischen Eindruck von Schwärze bei matten Papieren.

Bei diesem Drucker können Sie beide Tinten einsetzen und je nach Papiertyp zwischen fotoschwarzer und mattschwarzer Tinte umschalten.

 „Ändern des Typs der schwarzen Tinte“ auf Seite 50

Verringerte Lichtabhängigkeit sorgt für den gleichen Farbeindruck in verschiedenen Umgebungen*

Durch den Einsatz von 10 Farbtinten wurde die „Lichtabhängigkeit (Farbinkonsistenz)“ reduziert, bei der sich die Farbbalance durch unterschiedliches Umgebungslicht verschiebt.

* Gemessene Ergebnisse mit A/F11-Lichtquellen gegenüber D50-Lichtquellen.

Langlebige Ausdrücke

Pigmenttinten gewährleisten schönere und kräftigere Ausdrücke über einen langen Zeitraum, da ihre hohe Wasser- und Ozonresistenz und hohe Lichtechtheit verhindern, dass die Tinten vom Licht und dem in der Luft enthaltenen Ozon gebrochen werden.

Erzielen von hoher Produktivität

Ausgezeichnete Farbstabilität bedeutet effizientes Drucken

Da sich die Farbe schon nach kurzer Zeit stabilisiert, kann sie sicher in der Druckvorstufen- und Farbbearbeitung verwendet werden, was die Arbeit effizienter macht.

Automatisches Wechseln von Rollen- und Einzelblattpapier zum Drucken

Sie können Rollenpapier in den Drucker einlegen und gleichzeitig Einzelblätter in die Papierkassette. Das erforderliche Papier wird automatisch eingezogen, wenn Sie die Papierzufuhr beim Drucken angeben.

 „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 30

Automatischer Düsentest verhindert Druckfehler

Fehlende Punkte werden an allen Düsen sehr schnell erkannt und automatisch eine Druckkopfreinigung durchgeführt, wenn fehlende Punkte festgestellt werden. Das vermeidet Druckfehler und reduziert unnötige Kosten und Standzeiten.

 „Druckkopf einstellen“ auf Seite 123

Verbesserte Bedienbarkeit mit einem leicht erkennbaren und bedienbaren Farbdisplay


Das große und helle Farbdisplay zeigt den Druckerstatus an, wie z. B. die restliche Tintenmenge.

 „Displayansicht“ auf Seite 15

Mit einem größeren Anzeigebereich können Fehlermeldungen und andere Informationen klar und in einem leicht lesbaren Format dargestellt werden. Sie können auch nachsehen, wie Papier eingelegt wird.

Einführung


Kontrolle des aktuellen Betriebsstatus auch aus der Ferne dank einer Warnlampe

Wenn ein Fehler auftritt oder nur noch wenig Tinte oder Papier im Drucker ist, können Sie den Druckerstatus dank einer gut sichtbaren Warnlampe auch ganz einfach aus der Ferne prüfen.  „Wartungsmodus-Liste“ auf Seite 174

So können längere Standzeiten vermieden werden, wenn der Druck wegen fehlender Tinte oder fehlendem Papier gestoppt worden ist.

Erzielen von hoher Produktivität durch unterbrechungsfreien Druck

Unsere Papierkassetten, die auch für glänzendes Papier verwendet werden können, nehmen bis zu 250 Blatt Normalpapier (0,1 mm Stärke) oder bis zu 100 Blatt Epson Proofing-Papier auf.


Außerdem können bis zu 50 Blatt gedrucktes Papier im Ausgabefach gesammelt werden. Wenn die Anzahl der Blätter, die in die Papierkassette eingelegt werden kann, niedriger als 50 ist, entspricht die maximale Blattanzahl, die das Ausgabefach aufnehmen kann, der Blattanzahl in der Papierkassette. Das erleichtert die Handhabung von ausgegebenem Papier oder das Auffüllen von Einzelblättern.  „Beladen der Papierkassette“ auf Seite 37

Automatische Nachbearbeitung mit dem Spectroproofer (optional)

Durch Installation des optionalen Spectroproofer können Sie die Farbmanagement-Verarbeitung automatisieren. Mit Funktionen, wie z. B. der automatischen Farbkalibrierung, Druckauthentifizierung und Profilerstellung erzielen Sie ein höchst zuverlässiges Farbmanagement.

Vereinfachte Einstellungen beim Wechseln von Rollenpapier

Wenn Sie viele verschiedene Arten von Rollenpapier für Ihre Druckaufträge nutzen, können Sie über die Strichcode-Druckfunktion die entsprechenden Einstellungen automatisch konfigurieren, da der Drucker die so aufgezeichneten Informationen lesen kann, wie z. B. Papiertyp, restliche Rollenpapiermenge und Warnungen über wenig Papier.

 „Drucken und Lesen von Rollenpapierinformationen“ auf Seite 27

Verbesserte Papierschnittgeschwindigkeit


Durch den Zusatz eines schnellen Drehschneidwerks können Sie Papier so schnell schneiden wie nie zuvor.


 „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 33

Überragende Bedienerfreundlichkeit**Netzwerkunterstützung standardmäßig**

Mit der standardmäßig eingebauten Netzwerkschnittstelle, die 100BASE-TX und 10BASE-T unterstützt, kann der Drucker im Ethernet kommunizieren.

Randlosdruckfunktion

Sie können sowohl mit der Druckeinstellung „Automatisch erweitert“ als auch „Größe erhalten“ in alle Richtungen randlos drucken.  „Randlos drucken“ auf Seite 74

Außerdem ermöglicht die Posterdruckfunktion das Zusammenfügen der Ausdrucke nach dem randlosen Drucken, um große Poster und Kalender herzustellen.  „Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken - nur Windows)“ auf Seite 86

Freies Anordnen von Druckdaten aus verschiedenen Anwendungen mit dem Layout Manager

Mit dieser Funktion können Sie mehrere Druckdaten aus verschiedenen Anwendungen frei auf einem Blatt anordnen und Poster oder Ausstellungsartikel herstellen.

 „Layout Manager(nur Windows)“ auf Seite 96

Verbesserte Energieeffizienz mit Ruhemodus und Energieverwaltung

Wenn gerade keine Druckaufträge verarbeitet werden oder für einige Zeit keine Bedienung mehr erfolgt, schaltet der Drucker in den Ruhemodus, um den Energieverbrauch zu senken.

Wenn außerdem die Funktion Energieverwaltung aktiviert ist, kann der Drucker zur Vermeidung von Energieverschwendung automatisch ausschalten. Diese Funktion wird aktiv, wenn keine Druckaufträge empfangen und keine Eingaben im Bedienfeld ausgeführt werden, während der Drucker über einen festgelegten Zeitraum nicht in einem Fehlerstatus war.

 „Wartungsmodus“ auf Seite 173

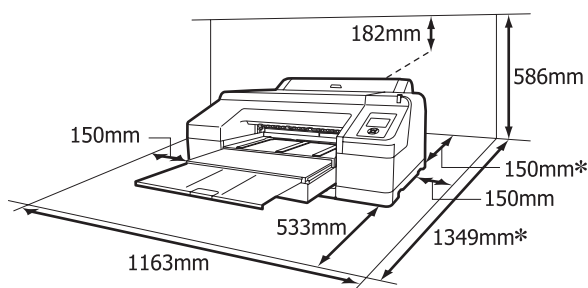
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

Raum für die Aufstellung

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

☞ „Technische Daten“ auf Seite 178



* Der folgende Abstand ist auf der Druckerrückseite erforderlich, wenn auf schweres Papier und wenn aus einer Papierkassette bei installiertem optionalem Spectroproofer gedruckt wird.

Papierformat	Abstand hinten
A2	Ca. 370 mm
Super A3	Ca. 260 mm
A3	Ca. 200 mm
A4	Ca. 70 mm

Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ☐ Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.
☞ „Technische Daten“ auf Seite 178

Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umgebungsbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter geeigneten Papierbedingungen verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Papier gelieferten Dokumentation.

Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ☐ Möglicherweise bleibt die Abdeckung aus (der Druckkopf wird nicht auf der rechten Seite positioniert), wenn der Drucker während eines Papierstaus oder beim Auftreten eines anderen Fehlers ausgeschaltet wird. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ☐ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ☐ Den Druckknopf nicht mit der Hand bewegen.

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

- ☐ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Es wird empfohlen, einmal in der Woche zu drucken, um Verstopfungen im Druckkopf zu vermeiden.

Einführung

- ❑ Wenn das Papier im Drucker bleibt, kann die Rolle der Papierandruckvorrichtung eine Druckstelle auf dem Papier hinterlassen. Außerdem kann das Papier wellig werden oder sich wölben, was zu Papiereinzugsproblemen oder Kratzern auf dem Druckkopf führen kann. Entfernen Sie bei der Aufbewahrung jedes Papier aus dem Drucker.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Tipp:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Schließen Sie vor der Aufbewahrung die Rollenpapierabdeckung und die Druckerabdeckung. Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, stülpen Sie eine antistatische Hülle oder Abdeckung über den Drucker, um ihn vor Staub zu schützen. Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, und den einwandfreien Druck verhindern.
- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, prüfen Sie vor dem Drucken den Druckkopf auf verstopfte Düsen. Führen Sie eine Druckkopfreinigung aus, wenn der Druckkopf verstopft ist.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 124

Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenpatronen, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Die mitgelieferten Tintenpatronen und der installierte Wartungstank 1 sind nur für die erste Tintenbefüllung. Es kann sein, dass die Tintenpatronen oder der Wartungstank 1 bald ersetzt werden müssen.
- ❑ Es wird empfohlen, Tintenpatronen bei normaler Raumtemperatur aufzubewahren und sie vor Ablauf des auf der Verpackung angegebenen Mindesthaltbarkeitsdatums zu verwenden.

- ❑ Um beste Druckresultate zu erzielen, sollte die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach dem Einsetzen verbraucht werden.
- ❑ Wenn Sie Tintenpatronen von einem kalten in einen warmen Ort bringen, lassen Sie sie bei Raumtemperatur mindestens vier Stunden liegen, bevor Sie die Tintenpatronen verwenden.
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an den Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Setzen Sie Tintenpatronen in alle Schächte ein. Sie können nicht drucken, wenn ein Schacht leer ist.
- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Wenn der Druckkopf (Düsen) austrocknet, können Sie ggf. nicht mehr drucken. Lassen Sie die Tintenpatronen in allen Schächten, auch wenn Sie den Drucker nicht benutzen.
- ❑ Da der IC-Chip patroneneigene Informationen enthält, wie z. B. die restliche Tintenmenge, können Sie die Tintenpatrone nach Herausnahme aus dem Drucker noch immer verwenden.
- ❑ Um zu vermeiden, dass die Tintenversorgungsöffnung verschmutzt, lagern Sie die herausgenommene Tintenpatrone sachgemäß. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker mit dem Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Tintenpatronen nicht zerlegen oder verändern. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie sie nicht auf harte Objekte fallen und klopfen Sie mit ihr nicht dagegen, da sie sonst lecken kann.

Einführung

Hinweise für die Handhabung von Papier

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung und Aufbewahrung von Papier. Wenn das Papier nicht einwandfrei ist, kann die Druckqualität darunter leiden.

Lesen Sie die mit jedem Papier gelieferte Dokumentation.

Hinweise zur Handhabung

- ☐ Verwenden Sie Spezialmedien von Epson unter normalen Raumbedingungen (Temperatur: 15 bis 25 °C; Luftfeuchtigkeit: 40 bis 60 %).
- ☐ Falten Sie das Papier nicht und zerkratzen Sie nicht die Papieroberfläche.
- ☐ Vermeiden Sie die Berührung der bedruckbaren Papieroberfläche mit bloßen Händen. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ☐ Halten Sie Rollenpapier an den Kanten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ☐ Bei Temperatur- und Feuchtigkeitsänderungen können sich Einzelblätter wellen oder durchhängen. Achten Sie darauf, dass das Papier nicht zerkratzt oder verschmutzt wird und glätten Sie es, bevor Sie es in den Drucker legen.
- ☐ Lassen Sie das Papier nicht nass werden.
- ☐ Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.
- ☐ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ☐ Lassen Sie Einzelblattpapier nach dem Öffnen in der Originalverpackung und auf einer ebenen Fläche.
- ☐ Entfernen Sie die nicht benutzte Papierrolle aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf und bewahren Sie sie in der Originalverpackung der Papierrolle auf. Wenn Sie das Rollenpapier längere Zeit im Drucker lassen, kann die Papierqualität darunter leiden.

Hinweise für die Handhabung von bedrucktem Papier

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ☐ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- ☐ Berühren Sie nicht die bedruckte Oberfläche, da sich die Tinte ablösen kann.
- ☐ Stellen Sie vor dem Falten oder Stapeln sicher, dass die Ausdrücke vollständig trocken sind, andernfalls kann sich die Farbe an den Stellen ändern (Fleckenbildung), an denen sie sich berühren. Diese Flecken verschwinden, wenn sie sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Ausdrücke nicht getrennt werden.
- ☐ Wenn Sie Ausdrücke in ein Album legen, bevor sie vollständig getrocknet sind, können sie verwischen.
- ☐ Verwenden Sie zum Trocknen der Ausdrücke keinen Trockner.
- ☐ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ☐ Folgen Sie den Hinweisen in der Papierdokumentation, um Farbverfälschungen beim Ausstellen oder Aufbewahren von Ausdrucken zu verhindern.

Einführung

Tipp:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Luftbestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies trifft auch auf Spezialmedien von Epson zu. Dennoch können Sie mit der richtigen Aufbewahrungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- ❑ Ausführliche Informationen zur Papierhandhabung nach dem Drucken finden Sie in der mit den Spezialmedien von Epson gelieferten Dokumentation.
- ❑ Die Farben von Fotos, Postern und anderen bedruckten Materialien erscheinen je nach Lichtbedingungen unterschiedlich (Lichtquellen*). Ebenso können die Farben der Ausdrücke dieses Druckers unter verschiedenen Lichtquellen unterschiedlich erscheinen.

* Zu den Lichtquellen zählen das Sonnenlicht, Leuchtstofflampen, Glühlampen und andere Arten von Lichtquellen.




Vorstellung der mitgelieferten Software

Inhalt der Software-CD

Um diesen Drucker zu verwenden, installieren Sie den Druckertreiber von der mitgelieferten Software-CD. Wenn Sie bei der Einrichtung Easy Install (Einfache Installation) ausgeführt haben, ist der Druckertreiber bereits installiert.


Außer dem Druckertreiber finden Sie auf der mitgelieferten Software-CD die folgenden Programme. Wählen Sie aus der Software List (Softwareliste) und installieren Sie nach Bedarf die Programme, die von Easy Install (Einfache Installation) noch nicht installiert worden sind.

Unter Windows

Software name	Installiert von Easy Install (Einfache Installation)	Zusammenfassung
Druckertreiber	✓	
Epson Network Utility	✓	<p>Wenn der Drucker über ein Netzwerk mit einem Computer verbunden ist, ruft dieses Plug-In-Program den Druckerstatus ab, wie z. B. restliche Tintenmenge, Fehlerstatus usw. Die abgerufenen Informationen werden im Fenster Main (Haupteinstellungen) des Druckertreibers und im EPSON Status Monitor 3 angezeigt.</p> <p> „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 59</p> <p>Normalerweise wird diese Software mit dem Druckertreiber installiert. Wird der Druckertreiber jedoch nicht mit dem Installationsprogramm auf der Software-CD, sondern z. B. über die Plug&Play-Funktion des Betriebssystems installiert, wird Epson Network Utility nicht mit installiert. Installieren Sie Epson Network Utility in diesem Fall aus der Software List (Softwareliste).</p>
ICC-Profil (Adobe)	-	Installieren Sie diese Software, wenn Sie ein Eingabeprofil für das Farbmanagement benötigen.
EPSON LFP Remote Panel 2	-	<p>Mit dieser Software können Sie die Firmware des Druckers aktualisieren und vom Computer aus benutzerdefinierte Papiereinstellungen konfigurieren.</p> <p> „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 59</p>
Printer Linearization	-	<p>Mit dieser Software können Sie mit dem optionalen Spectroproofer eine Farbkalibrierung mit hoher Genauigkeit oder mit dem im Drucker eingebauten Sensor eine Standard-Farbkalibrierung durchführen.</p> <p> „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 59</p>
EpsonNet Config	-	Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.
EpsonNet Print	✓ (Bei Auswahl der LAN-Verbindung)	Mit dieser Software können Sie direkt TCP/IP-Drucken ausführen, sofern Computer und Drucker über ein Netzwerk verbunden sind. Wird in Easy Install (Einfache Installation) eine LAN-Verbindung angegeben, wird diese Software automatisch installiert. Bei Angabe einer USB-Verbindung wird sie jedoch nicht installiert.

Einführung

Unter Mac OS X

Software name	Installed by Easy Install (Simple Installation)	Summary
Druckertreiber	✓	
ICC-Profil (Adobe)	-	Installieren Sie diese Software, wenn Sie ein Eingabeprofil für das Farbmanagement eingeben müssen.
EPSON LFP Remote Panel 2	-	Mit dieser Software können Sie die Firmware des Druckers aktualisieren und vom Computer aus benutzerdefinierte Papiereinstellungen konfigurieren.  „Verwendung von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 62
EpsonNet Config	-	Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.

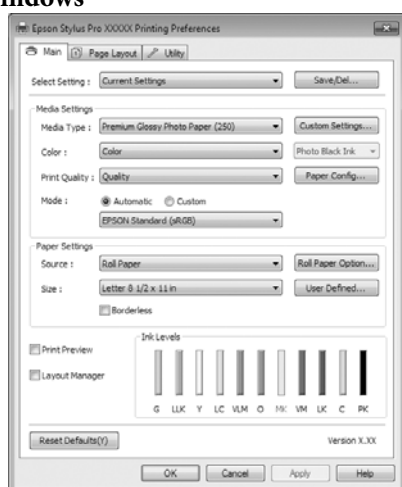
Einführung

Druckertreiber-Zusammenfassung

Die Hauptfunktionen des Druckertreibers werden nachfolgend beschrieben.

- ❑ Konvertiert von Anwendungen empfangene Druckdaten in druckbare Daten und sendet sie an den Drucker.
- ❑ Ermöglicht dem Benutzer die Festlegung von Druckereinstellungen, wie z. B. Medium und Papierformat.

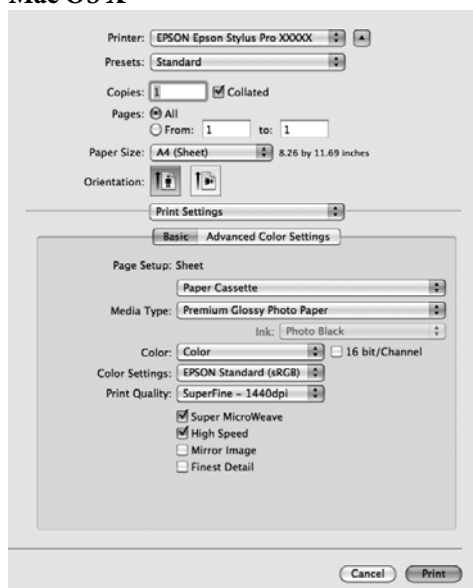
Windows



Diese Einstellungen können gespeichert und einfach importiert oder exportiert werden.

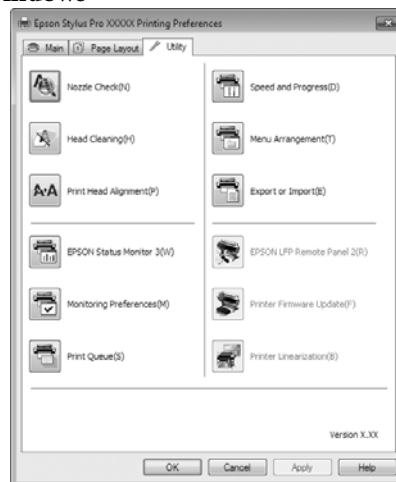
🔗 „Anpassen des Druckertreibers“ auf Seite 56

Mac OS X



- ❑ Ermöglicht dem Benutzer die Ausführung von Druckerwartungsfunktionen, um die Druckqualität zu erhalten, den Druckstatus zu prüfen, usw.

Windows



Die Druckertreibereinstellungen können einfach importiert oder exportiert werden.

🔗 „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 59

Mac OS X



Standardbedienung

Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier

Es wird empfohlen, vor dem Einlegen von Rollenpapier in den Drucker **Restl. Ppr-Setup** einzustellen. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im folgenden Abschnitt.

Wenn Sie das Epson-Spezialmedium UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglatte Kunstdruckpapier) einlegen, muss **Autom. Rolleneinzug** vorher auf **Aus** eingestellt werden. Zum Ändern der Einstellung auf **Aus**, siehe [„Einstellen des automatischen Rollenpapiereinzugs“ auf Seite 28](#)

Drucken und Lesen von Rollenpapierinformationen

Der Drucker kann die folgenden Rollenpapierinformationen automatisch als Strichcode auf die vordere Papierkante drucken, bevor das Rollenpapier entnommen wird.

- ☐ Rollenpap. Vorhanden
- ☐ Rollenlänge-Alarm
- ☐ Papiertyp

Das ist nützlich, wenn mehrere Rollen verwendet werden, weil der Strichcode automatisch gelesen wird und die Papiereinstellungen gleich beim Wechseln des Rollenpapiers aktualisiert werden.

Um die Rollenpapierinformationen als Strichcode zu drucken und die gedruckten Informationen zu lesen, stellen Sie **Restl. Ppr-Setup** auf **Ein** und konfigurieren Sie **Rollenpap.-Länge** und **Rollenlänge-Alarm** im Menü.

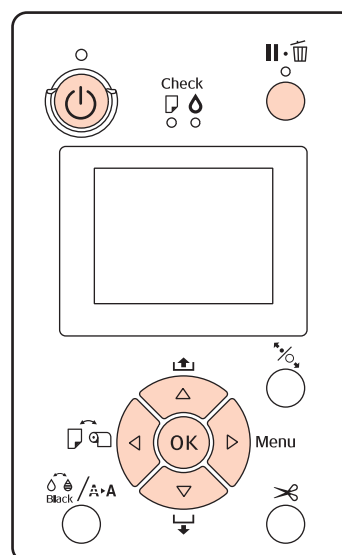
Die Werkseinstellung für **Restl. Ppr-Setup** ist **Aus**. Diese Einstellung können Sie wie folgt ändern.

Hinweis:

- ☐ Drücken Sie die Taste **↵**, wenn Sie das Rollenpapier entnehmen. Wenn Sie die Taste **↵** beim Entnehmen des Rollenpapiers nicht drücken, wird kein Strichcode gedruckt und die Verwaltung der Rollenpapierinformationen ist nicht möglich.
- ☐ Wenn **Papiergröße Prüfen** im Menü auf **Aus** eingestellt ist, wird die restliche Papiermenge ggf. nicht richtig erfasst. Wenn **Restl. Ppr-Setup** auf **Ein** eingestellt ist, stellen Sie **Papiergröße Prüfen** nicht auf **Aus**. Die Werkseinstellung für **Papiergröße Prüfen** ist **Ein**.

[„Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112](#)

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste **⏻** drücken.
- 2** Prüfen Sie, dass kein Papier im Drucker eingelegt ist und rufen Sie dann mit der Taste **▶** das Menü auf.
- 3** Wählen Sie mit den Tasten **▼/▲** den Menüpunkt **Papier-Setup** und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.
- 4** Wählen Sie **Rollenpap. Vorhanden** und drücken Sie dann die Taste **▶**.
- 5** Wählen Sie **Restl. Ppr-Setup** und drücken Sie dann die Taste **▶**.

Standardbedienung

- 6 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die Einstellung **Ein** und drücken Sie anschließend die Taste OK.
- 7 Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
- 8 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Rollenpap.-Länge** und drücken Sie anschließend die Taste ▶.
- 9 Stellen Sie mit den Tasten ▼/▲ die Rollenpapierlänge ein und drücken Sie anschließend OK.
- 10 Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
- 11 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Rollenlänge-Alarm** und drücken Sie anschließend die Taste ▶.
- 12 Stellen Sie mit den Tasten ▼/▲ ein, wann die Wenig-Papier-Warnung (restliche Rollenpapiermenge) angezeigt werden soll und drücken Sie anschließend OK.
- 13 Schließen Sie das Menü mit der Taste II·⏏.

Einstellen des automatischen Rollenpapiereinzugs

Die Werkseinstellung für **Autom. Rolleneinzug** ist **Ein**.

Wenn Sie das Epson-Spezialmedium UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) verwenden, stellen Sie **Autom. Rolleneinzug** vor dem Einlegen des Mediums in den Drucker im Menü auf **Aus**. Wenn UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) eingelegt und **Autom. Rolleneinzug** auf **Ein** eingestellt ist, hinterlässt die Rolle der Papierandruckvorrichtung ggf. Flecken auf der Papieroberfläche.

Wenn Sie ein anderes Papier als UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) verwenden, lassen Sie die Einstellung aktiviert (**Ein**).

Tipp:

Der Betrieb ändert sich folgendermaßen, wenn Sie diese Einstellung von **Ein** auf **Aus** ändern.

- ❑ Wenn Sie versuchen, auf **Einzelblatt** im Menü Papiertyp umzuschalten, während Rollenpapier eingelegt ist, tritt ein Fehler auf. Entnehmen Sie das Rollenpapier und ändern Sie die Einstellung dann auf **Einzelblatt**.
- ❑ Wenn Sie versuchen, mit festgelegter Papierkassette im Druckertreiber zu drucken, während Rollenpapier eingelegt ist, tritt ein Fehler auf. Entnehmen Sie das Rollenpapier, ändern die Einstellung auf **Einzelblatt** im Menü Papiertyp und versuchen Sie es erneut.

Wenn Sie UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) verwenden, ändern Sie die Einstellung folgendermaßen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Prüfen Sie, dass kein Papier im Drucker eingelegt ist und rufen Sie dann mit der Taste ▶ das Menü auf.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend die Taste ▶.
- 4 Wählen Sie **Autom. Rolleneinzug** und drücken Sie dann die Taste ▶.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die Einstellung **Aus** und drücken Sie anschließend OK.
- 6 Schließen Sie das Menü mit der Taste II·⏏.

Rollenpapier einlegen

Entfernen und Installieren des Aufsatzes

Setzen Sie das Rollenpapier auf die mit diesem Drucker gelieferte Spindel und legen Sie es dann in den Drucker ein.

Standardbedienung

Führen Sie je nach Größe des Papierkerns die nachfolgenden Schritte aus, um den Aufsatz an der Spindel zu installieren oder von der Spindel zu entfernen.

❑ Für 2-Zoll-Papierkerne

Der Aufsatz ist nicht erforderlich.

Da die Spindel mit installiertem Aufsatz geliefert wird, muss er vor der Verwendung der Spindel entfernt werden.

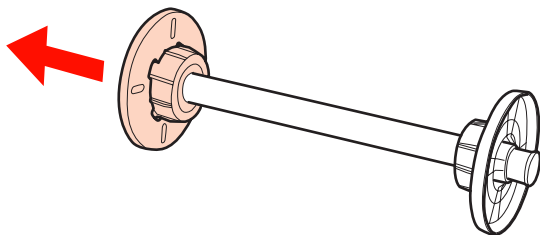
Der Zusatz wird für Rollenpapier mit einem 3-Zoll-Papierkern benötigt. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie ihn nach dem Entfernen sicher aufbewahren.

❑ Für 3-Zoll-Papierkerne

Der Aufsatz ist erforderlich.

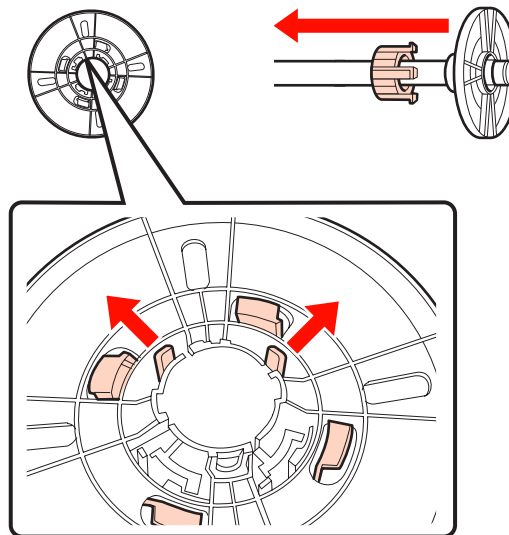
Entfernen des Aufsatzes (bei Verwendung von 2-Zoll-Papierkernen)

- 1** Entfernen Sie den schwarzen Flansch und den Aufsatz von der Spindel.



- 2** Entfernen Sie die Aufsätze von beiden Flanschen.

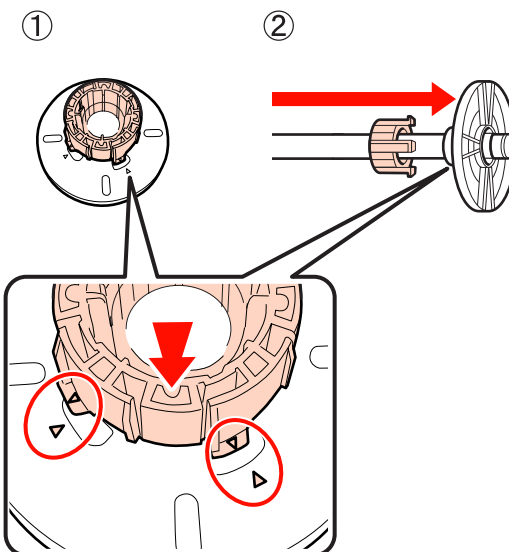
Drücken und lösen Sie die Haken (an zwei Punkten) und ziehen Sie den Aufsatz aus dem Flansch heraus.



Installieren des Aufsatzes (bei Verwendung von 3-Zoll-Papierkernen)

- 1** Entfernen Sie den schwarzen Flansch von der Spindel.
- 2** Installieren Sie die Aufsätze an beiden Flanschen.


Richten Sie die Markierungen ▲ an Flansch und Aufsatz miteinander aus und drücken Sie den Aufsatz fest hinein, bis die Haken hörbar einrasten.



Standardbedienung

Entfernen und Installieren des Abstandshalters

Zum randlosen Drucken auf Rollenpapier kann es erforderlich sein, entsprechend der Rollenpapierbreite den mit dem Drucker gelieferten Abstandshalter für Randlosdruck zu installieren.

Der Abstandshalter kann jedoch nicht für Rollenpapier mit 3-Zoll-Papierkern installiert werden, da der Aufsatz bereits verwendet wird. Papierbreiten, bei denen der Abstandshalter für Randlosdruck installiert werden muss  „Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck“ auf Seite 75

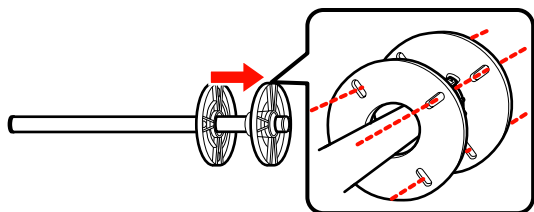
Installieren des Abstandshalters

- 1 Entfernen Sie den schwarzen Flansch von der Spindel.

Wenn die Zusätze an der Spindel installiert sind, entfernen Sie den linken und rechten Zusatz.

- 2 Installieren Sie den Abstandshalter in den grauen Flansch (fester Teil).

Schieben Sie den Abstandshalter, bis die Aussparungen im Abstandshalter und Flansch genau ausgerichtet sind.



Entfernen des Abstandshalters

- 1 Entfernen Sie den schwarzen Flansch von der Spindel.
- 2 Entfernen Sie den Abstandshalter.

Halten Sie den Abstandshalter an der Außenkante und ziehen Sie ihn gerade ab.

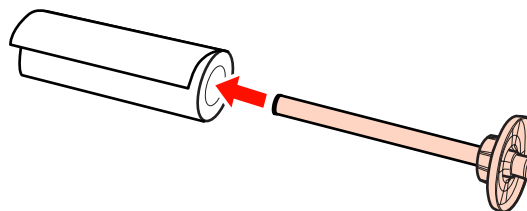
Setzen von Rollenpapier auf die Spindel

Führen Sie zum Setzen von Rollenpapier auf die mit dem Drucker gelieferte Spindel die folgenden Schritte aus.

- 1 Entfernen Sie den schwarzen Flansch von der Spindel.

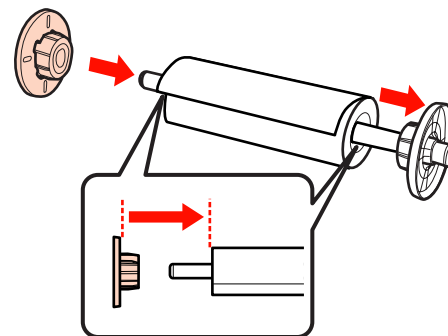
- 2 Setzen Sie die Spindel in das Rollenpapier ein.

Legen Sie das Rollenpapier auf eine ebene Unterlage, lassen Sie dabei das Rollenpapierende vorne in Ihre Richtung herunterhängen und setzen Sie die Spindel von rechts ein.



- 3 Installieren Sie den schwarzen Flansch.

Schieben Sie die Teile bis bei beiden Flanschen keine Lücken mehr zum Rollenpapier sind.



Rollenpapier einlegen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Rollenpapier in den Drucker einzulegen.

Hinweis:

Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Wenn das Papier im Drucker bleibt, kann die Rolle der Papierandruckvorrichtung eine Druckstelle auf dem Papier hinterlassen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Standardbedienung

2 Prüfen Sie die Papierzufuhreinstellungen.

Prüfen Sie das Papierzufuhrsymbol im Display, und wenn es von dem Papier, das Sie einlegen möchten, abweicht, ändern Sie die Einstellung.



: Druck auf Rollenpapier und automatisches Abschneiden nach jeder Druckseite.



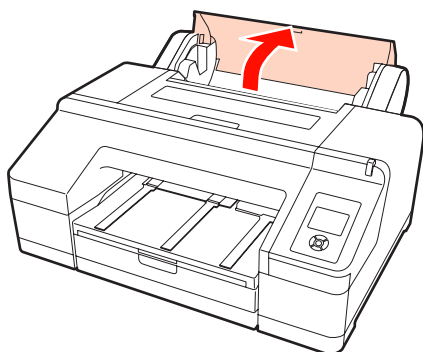
: Druck auf Rollenpapier, aber ohne das Papier nach dem Drucken abzuschneiden.



: Druck auf Einzelblattpapier.

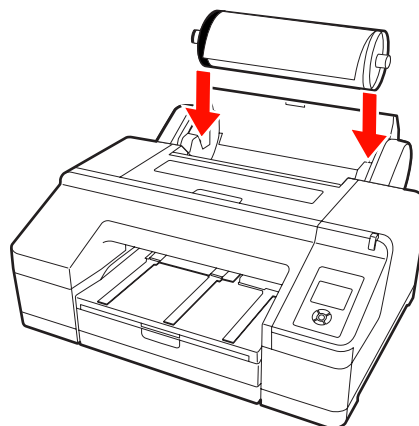
Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Taste ◀. Wenn das Menü Papiertyp im Display erscheint, wählen Sie **Rollenp. / Schneiden** oder **Rollenp. / Nicht Schn.** und drücken Sie anschließend OK.

3 Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.



4 Halten Sie die Rolle mit dem grauen Flansch (fest) auf der rechten Seite und setzen Sie beide Seiten der Spindel in den Spindelhalter am Drucker.

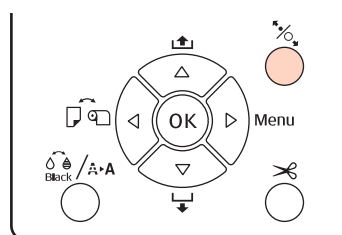
Die Farben des Spindelhalters müssen mit den Farben an den Spindelseiten übereinstimmen.

**Hinweis:**

Wenn Sie die Spindel in der falschen Richtung einsetzen, wird das Papier nicht richtig eingezogen.

5 Drücken Sie die Taste $\frac{\%}{\text{A}}$ im Bedienfeld.

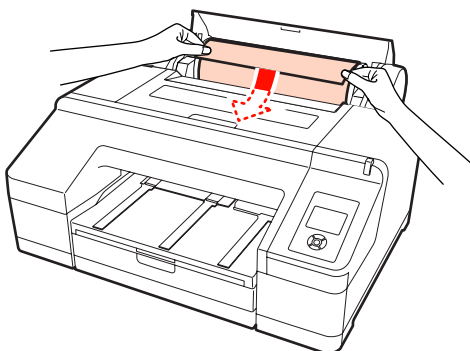
Im Display erscheint **Papier ein- schieben, bis Meldung im LCD-Feld wechselt.**



Standardbedienung

- 6** Setzen Sie das Rollenpapier mit der Vorderkante in den Rollenpapiereinzug.

Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass die Kante nicht gefaltet wird und das Papier nicht durchhängt.



- 7** Ziehen Sie das Papier ein.

Bei Autom. Rolleneinzug Ein

Wenn das Papier etwas eingezogen ist, wechselt die Anzeige im Display auf . **Taste drücken.**

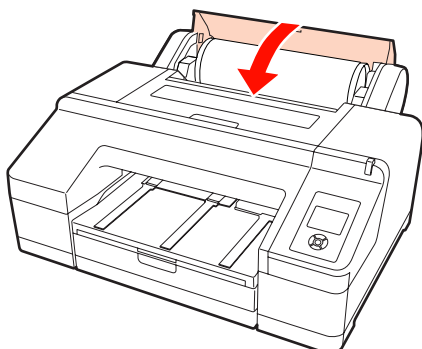
Prüfen Sie das Display auf Wechsel und drücken Sie dann die Taste , um das Papier automatisch bis zur Anfangsposition einzuziehen.

Bei Autom. Rolleneinzug Aus

Setzen Sie das Papier ein (so weit, bis die Papierkante aus dem vorderen manuellen Papiereinzug herauskommt) bis die Anzeige im Display wechselt.

Prüfen Sie das Display auf Wechsel und drücken Sie dann die Taste , um das Papier automatisch bis zur Anfangsposition einzuziehen.

- 8** Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



- 9** Prüfen Sie das Medium.

Sind diese Einstell. OK? erscheint im Display und das aktuell im Drucker eingestellte Medium wird angezeigt.

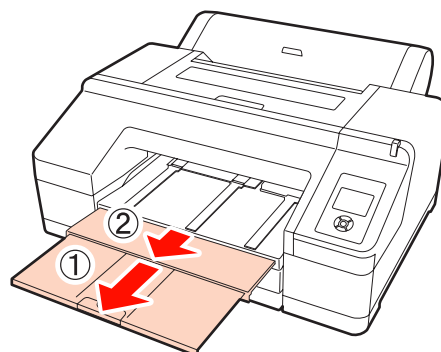
Wenn Rollenpapier mit Strichcode eingelegt wird, erscheint die Bestätigungsmeldung nicht, da der Strichcode automatisch gelesen und die Einstellungen automatisch übernommen werden. Weiter mit Schritt 10.

Wenn das angezeigte Medium und das eingelegte Medium übereinstimmen, wählen Sie mit den Tasten / **Ja** und drücken Sie anschließend **OK**.

Möchten Sie das Medium ändern, wählen Sie **Nein** und drücken Sie dann **OK**. Wenn das Menü Papiertyp erscheint, wählen Sie die Kategorie entsprechend dem eingelegten Medium und drücken Sie dann die Taste . Wählen Sie das Medium und drücken Sie anschließend **OK**.

- 10** Ziehen Sie das Papierausgabefach mit der zweiten und dritten Verlängerung heraus.

Klappen Sie den Papieranschlag nicht nach oben. Wenn der Papieranschlag während des Druckens nach oben geklappt ist, wird das Papier ggf. nicht richtig ausgeworfen.



Standardbedienung

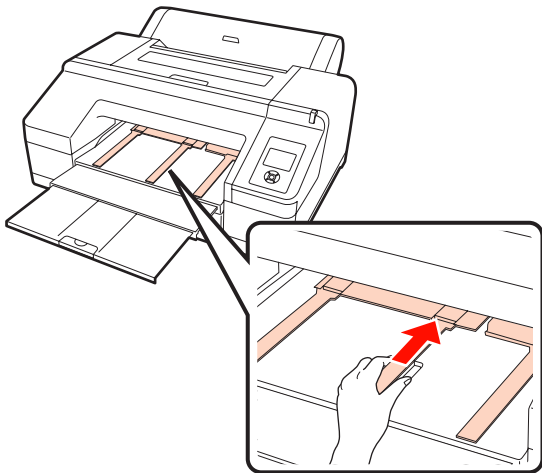
Hinweis:

- ❑ Das Ausgabefach kann immer nur ein Blatt Rollenpapier aufnehmen. Nehmen Sie jedes Blatt Rollenpapier gleich nach dem Auswerfen heraus und lassen Sie die Blätter nicht im Ausgabefach stapeln. Vermeiden Sie es auch, dass Einzelblätter und Rollenpapier zusammen gestapelt werden.
- ❑ Klappen Sie den Papieranschlag nicht nach oben, wenn **Rollenp.** / **Nicht Schn.** im Menü Papiertyp aktiv ist oder wenn Banner gedruckt werden. Wenn der Papieranschlag während des Druckens nach oben geklappt ist, wird das Papier ggf. nicht richtig ausgeworfen.

11

Stellen Sie entsprechend dem Papiertyp die Papierauswurfstützen ein.

Stellen Sie die Papierauswurfstützen ein, wenn Normalpapier eingelegt ist.

**Tipp:**

Wenn **Autom. Rolleneinzug** im Menü auf **Ein** eingestellt und im Druckertreiber eine Papierkassette festgelegt ist, kehrt das Rollenpapier automatisch in seine Bereitschaftsposition zurück und Einzelblatt wird von der Papierkassette eingelesen und bedruckt, auch wenn Rollenpapier im Drucker eingelegt war. Wenn jedoch Rollenpapier im Druckertreiber für einen nachfolgenden Druckauftrag festgelegt ist, wird das Rollenpapier automatisch eingelesen und bedruckt.

Die Werkseinstellung für **Autom. Rolleneinzug** ist **Ein**.


Rollenpapier abschneiden

Nach dem Drucken können Sie das Rollenpapier mit einer der beiden folgenden Methoden abschneiden. Sie können die Methode im Bedienfeld oder im Druckertreiber festlegen. Wenn Sie jedoch aus dem Druckertreiber drucken, haben die Druckertreibereinstellungen gegenüber den Einstellungen im Bedienfeld Vorrang.

❑ Automatisches Schneiden:

Das Rollenpapier wird nach dem Drucken jeder Seite automatisch mit dem eingebauten Schneidwerk abgeschnitten.

❑ Manuelles Schneiden:

Drücken Sie die Taste , um das Rollenpapier mit dem eingebauten Schneidwerk abzuschneiden oder verwenden Sie eine handelsübliche Schneidvorrichtung.

Tipp:


- ❑ Manche Rollenpapiere können nicht mit dem eingebauten Papierschneider geschnitten werden. Verwenden Sie in diesem Fall eine Schneidvorrichtung zum Schneiden des Papiers.
- ❑ Das Schneiden des Rollenpapiers kann eine Weile dauern.

Einstellmethoden

Einstellen am Computer

Stellen Sie **Auto Cut (Autom. abtrennen)** auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen) - Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** im Fenster **Properties (Eigenschaften)** (oder **Print Preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers ein.

Einstellen am Drucker

Rufen Sie mit der Taste  im Bedienfeld das Menü Papiertyp auf und wählen Sie es.

 „Bedienfeld“ auf Seite 13

Standardbedienung

Manuelles Schneidverfahren

Wenn Sie im Druckertreiber **Off (Aus)** oder im Bedienfeld **Rollenp. / Nicht Schn.** einstellen, können Sie das Papier nach dem Drucken folgendermaßen abschneiden.

- 1 Beobachten Sie den Druckerinnenraum durch das Fenster in der Druckerabdeckung, drücken Sie die Taste ▼, um das Rollenpapier zu transportieren und stellen Sie die Schneidposition auf die Markierung ←✂ innen auf der rechten Druckerseite ein.

Tipp:

Die Mindestlänge von Papier, das mit dem eingebauten Schneidwerk geschnitten werden kann, ist auf 80 bzw. 127 mm festgelegt und kann nicht geändert werden. Die Länge beträgt 210 mm, wenn der optionale Spectroproofer installiert ist. Wenn die Schneidposition kürzer als die kürzeste der o. a. Länge ist, muss das Papier automatisch auf diese Länge eingezogen werden und es entsteht deshalb ein Rand. Schneiden Sie diesen Rand mit einer handelsüblichen Schneidvorrichtung ab.

- 2 Drücken Sie die Taste ✂. Wenn die Bestätigungsmeldung im Display erscheint, wählen Sie mit der Taste ▼ den Befehl **Schneiden** und drücken Sie dann OK.

Das Papier wird durch den integrierten Papierschneider abgeschnitten.

Tipp:

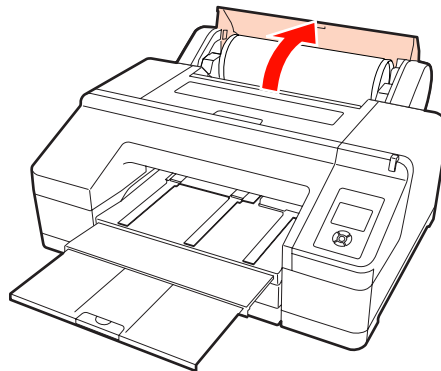
Wenn das Rollenpapier nicht mit dem integrierten Schneidwerk abgeschnitten werden kann, halten Sie die Taste ▼ gedrückt, um das Papier in die Position zu bringen, in der Sie es manuell schneiden können.

Herausnehmen des Rollenpapiers

Entnehmen Sie das Rollenpapier nach dem Drucken zur Aufbewahrung aus dem Drucker. Wenn das Rollenpapier im Drucker bleibt, kann die Rolle der Papierandruckvorrichtung eine Druckstelle auf dem Papier hinterlassen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

- 2 Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.



- 3 Drücken Sie die Taste % (Papierandruckvorrichtung lösen).

Nach dem Schneiden oder zur Bereitschaftsstellung wird das Rollenpapier automatisch aufgewickelt. Der Drucker beginnt mit dem Druck eines Strichcodes, wenn **Restl. Ppr-Setup** im Menü auf **Ein** eingestellt ist. Nach Abschluss des Strichcodedrucks wird das Papier aufgewickelt.

Wird es nicht automatisch aufgewickelt, drehen Sie die Flansche zum Aufwickeln in die entgegengesetzte Richtung.

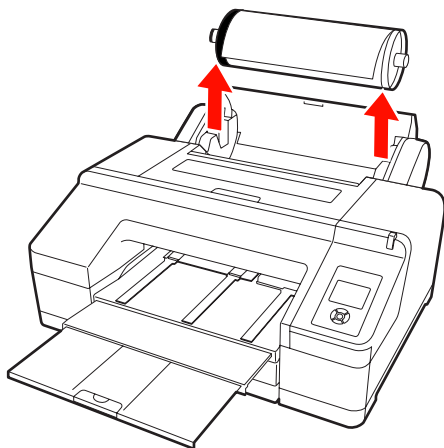
Hinweis:

Drücken Sie die Taste %, wenn Sie das Rollenpapier entnehmen.

Wenn Sie die Taste % beim Entnehmen des Rollenpapiers nicht drücken, wird der Strichcode nicht gedruckt, auch wenn **Restl. Ppr-Setup** im Menü auf **Ein** eingestellt ist, und die Verwaltung der Rollenpapierinformationen ist nicht möglich.

Standardbedienung

- 4** Halten Sie die Spindel an beiden Enden und heben Sie sie aus dem Spindelhalter heraus.

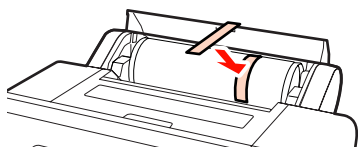
**Hinweis:**

Achten Sie immer darauf, dass das Rollenpapier aufgewickelt ist, bevor Sie die Spindel entnehmen.

Wenn das Rollenpapier nicht aufgewickelt ist, kann die Spindel verriegelt sein. Wenn Sie versuchen, eine verriegelte Spindel herauszunehmen, kann der Drucker beschädigt werden.

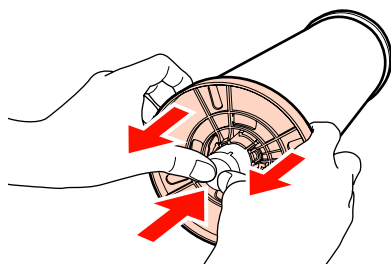
Tipp:

Beim Herausnehmen von Rollenpapier können Sie mit dem optionalen Rollenpapierriemen verhindern, dass sich das Rollenpapier abwickelt.

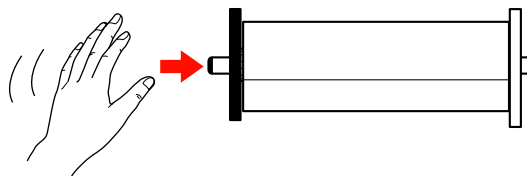


- 5** Entfernen Sie den schwarzen Flansch von der Spindel.

Halten Sie den schwarzen Flansch wie in der Abbildung gezeigt und trennen Sie den Flansch durch Drücken auf das Spindelende.



Wenn sich der Flansch nicht leicht ablöst, klopfen Sie auf das Spindelende auf der Seite des schwarzen Flansches.



Wenn Sie einen Flansch von der Spindel entfernen wollen und nur noch der Papierkern vorhanden ist, halten Sie den Papierkern und schieben Sie die Spindel.

Hinweis:

Achten Sie beim Entnehmen von Rollenpapier darauf, die rechte Seite der Spindel (die graue Flanschseite) nicht hart auf den Boden zu stoßen.

Die rechte Seite der Spindel könnte durch den Aufschlag beschädigt werden.

- 6** Entfernen Sie das Rollenpapier von der Spindel.

Wickeln Sie das Rollenpapier sorgfältig auf und bewahren Sie es in der Originalverpackung auf.

Wenn Sie kein weiteres Rollenpapier einlegen möchten, setzen Sie den schwarzen Flansch an die Spindel, legen Sie sie in den Drucker und schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.

Standardbedienung

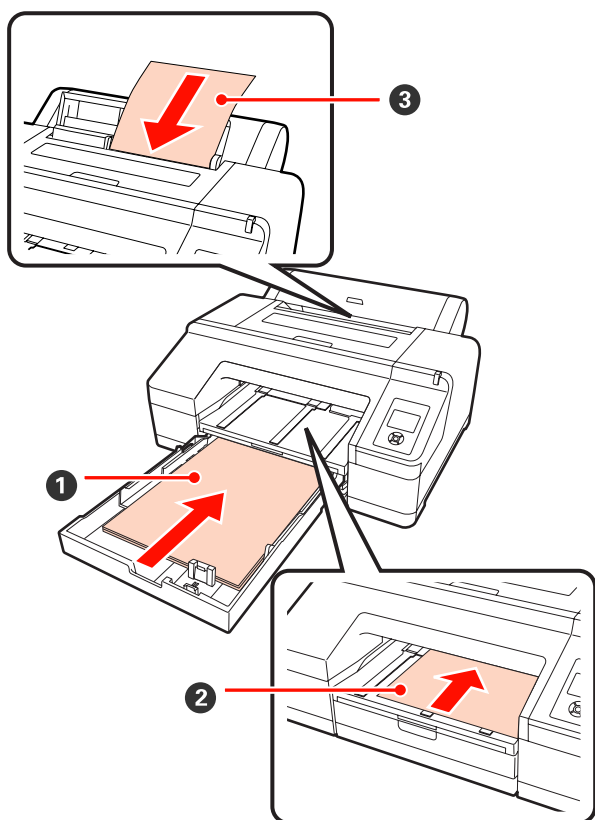
Einlegen von Einzelblattpapier

Einzelblätter können Sie auf drei Arten einlegen.

Hinweis:

Wenn das Papier wellig oder gewölbt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker, oder verwenden Sie neues Papier. Wenn gewelltes oder gewölbt Papier eingelegt wird, kann dieser Drucker das Papierformat ggf. nicht erkennen, das Papier nicht einziehen oder nicht einwandfrei drucken.

Es wird empfohlen, das Papier nach Gebrauch in der Originalverpackung liegend aufzubewahren und erst unmittelbar vor dem Drucken aus der Verpackung herauszunehmen.


1 Papierkassette

Wenn Sie in der Regel immer auf demselben Papier oder mehrere Seiten auf demselben Papier drucken, können Sie einen Stapel Papier einlegen. Sie können dazu Papier mit den folgenden Eigenschaften verwenden.

Format : 8 x 10 Zoll bis A2

Breite : 203 bis 432 mm (8 bis 17 Zoll)

Länge : 254 bis 594 mm (10 bis 23,4 Zoll)

Stärke : 0,08 bis 0,27 mm

Zum Einlegen  „Beladen der Papierkassette“ auf Seite 37

2 Manueller Einzug vorne (Einlegen von schwerem Papier)

In den vorderen Einzug können Sie schweres Papier mit den folgenden Eigenschaften einlegen. Den vorderen Einzug können Sie jedoch nicht verwenden, wenn der optionale Spectroproofer installiert ist.

Format : 8 x 10 Zoll bis A2

Breite : 203 bis 432 mm (8 bis 17 Zoll)

Länge : 254 bis 610 mm (10 bis 24 Zoll)

Stärke : 0,8 bis 1,50 mm

Zum Einlegen  „Einlegen und Auswerfen von schwerem Papier“ auf Seite 43

3 Manueller Papiereinzug hinten

Sie können Einzelblätter mit den folgenden Eigenschaften eines nach dem andern einlegen. Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie auf die einzelne Seite eines Mediums drucken, das sich von dem in der Papierkassette eingelegten unterscheidet.

Format : 8 x 10 Zoll bis A2

Breite : 203 bis 432 mm (8 bis 17 Zoll)

Länge : 254 bis 610 mm (10 bis 24 Zoll)

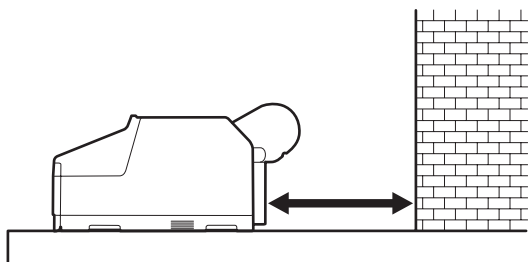
Stärke : 0,08 bis 0,79 mm

Zum Einlegen  „Manuelles Papiereinlegen von hinten“ auf Seite 41

Standardbedienung

Abstand auf der Rückseite

Wenn Sie schweres Papier einlegen oder bei installiertem optionalem Spectroproofer von der Papierkassette drucken, wird das Papier vor dem Drucken einmal auf der Rückseite des Druckers herausgeschoben. Achten Sie deshalb darauf, dass die folgenden Abstände eingehalten werden. Wenn der Drucker vor einer Wand aufgestellt ist, stellen Sie sicher, dass auf der Rückseite genügend Abstand zur Wand bleibt.



Papierformat	Abstand hinten
A2	Ca. 370 mm
Super A3	Ca. 260 mm
A3	Ca. 200 mm
A4	Ca. 70 mm

Beladen der Papierkassette

Hinweis:

- Die Papierkassette während des Druckens nicht herausnehmen oder einsetzen. Die Druckqualität könnte sich verschlechtern oder ein Papierstau könnte die Folge sein.

Wenn Sie die Papierkassette während des Druckens herausnehmen, warten Sie mit dem Wiedereinsetzen, bis der Druck abgeschlossen ist.

- Nehmen Sie die Papierkassette zum Beladen immer aus dem Drucker heraus und führen Sie die unten genannten Schritte aus. Wenn Papier bei eingesetzter Papierkassette geladen wird, könnte sich die Druckqualität verschlechtern oder ein Papierstau könnte die Folge sein.

Tipp:

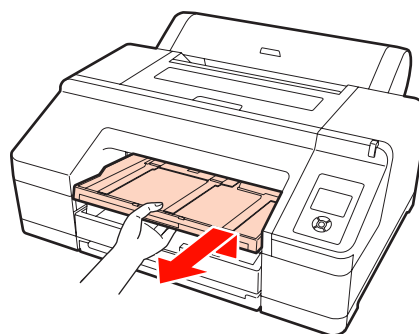
Manche Papiertypen können nicht aus der Papierkassette bedruckt werden. ☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 166

Verwenden Sie für dieses Papier den vorderen oder hinteren manuellen Papiereinzug.

1

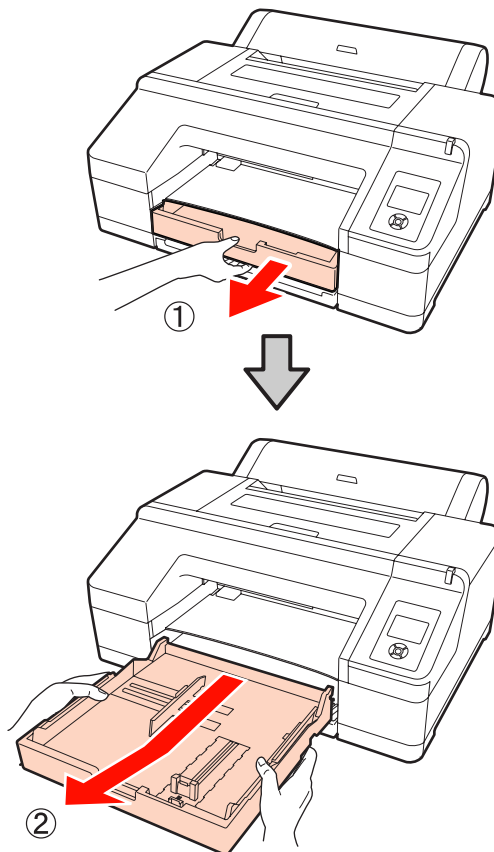
Entfernen Sie das Ausgabefach.

Heben Sie die Kante des Ausgabefachs leicht an, um es zu entfernen.



2

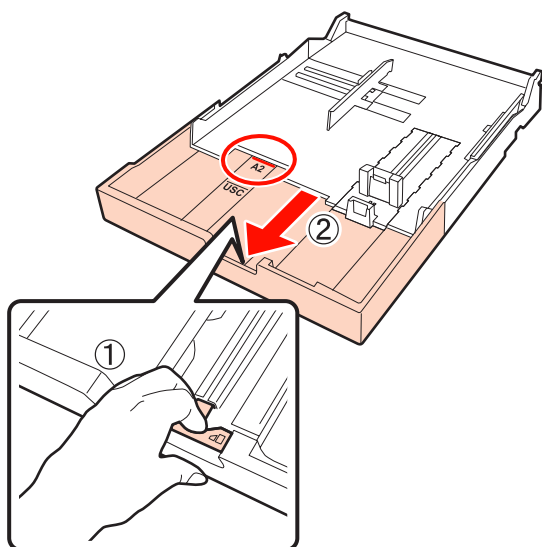
Ziehen Sie die Papierkassette leicht heraus und halten Sie sie dann auf beiden Seiten, um sie vollends herauszuziehen.



Standardbedienung

- 3** Wenn Sie Super A3 oder größeres Papier einlegen, erweitern Sie die Kassette entsprechend dem Papierformat.

Wenn Sie A3 oder kleineres Papier einlegen, fahren Sie mit Schritt 5 fort, weil die Kassette nicht erweitert werden muss. Das Verfahren zum Einlegen von Papier ist ab Schritt 5 für die erweiterte oder nicht erweiterte Kassette gleich.

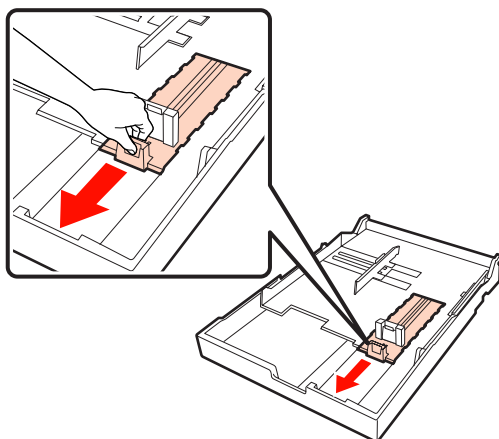


Ziehen Sie zum Erweitern der Papierkassette während des Erweiterns den Hebel in der Papierkassette. Wenn Sie den Hebel loslassen, rastet er ein.

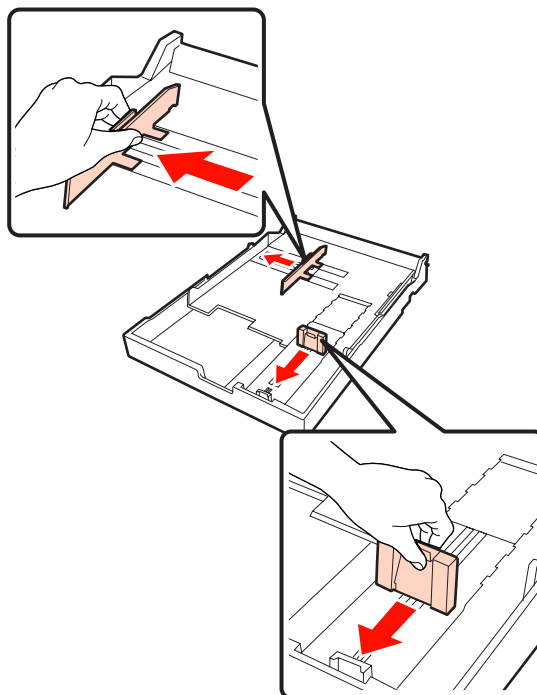
Erweitern Sie die Kassette bis auf eine Position, die gemäß den Stempeln in der Papierkassette dem einzulegenden Papierformat entspricht.

- 4** Erweitern Sie den Schieber.

Achten Sie darauf, dass der Schieber an der Kante der Papierkassette steht.




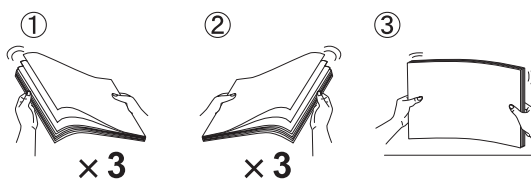
- 5** Erweitern Sie die Papierführungsschiene.



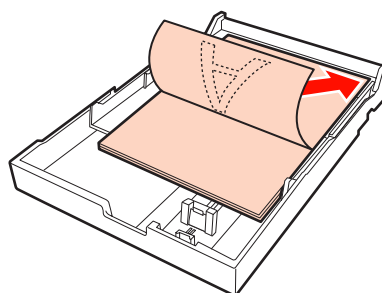
- 6** Fächern Sie das einzulegende Papier dreimal auf jeder Seite auf, bevor Sie es einlegen.

Wenn Sie Papier in die Papierkassette einlegen, stellen Sie sicher, das Papier vorher vorne und hinten dreimal auf jeder Seite aufzufächern.

Anzahl von Blättern, die eingelegt werden können,  „Einzelblatt“ auf Seite 168



- 7** Legen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite nach unten in die Papierkassette ein.



Standardbedienung

Tipp:

- ❑ Sie können bis zu 250 Blatt (Stärke 0,1 mm) Normalpapier in die Papierkassette einlegen.

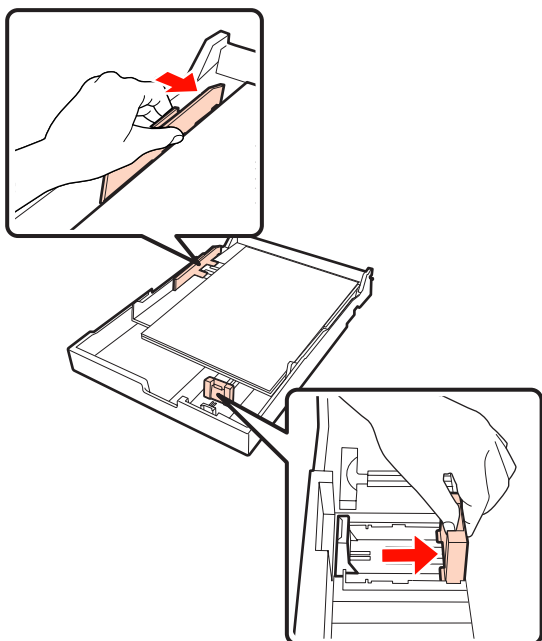
Wenn Papier über die Markierung (▼) an der Papierführungsschiene hinaus eingelegt wird, kann das Papier nicht einwandfrei eingezogen werden. Die maximale Anzahl von Blättern, die in die Papierkassette eingelegt werden kann, variiert je nach Papiertyp. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zur maximalen Blattanzahl bei Epson-Spezialmedien.

🔗 „Einzelblatt“ auf Seite 168

- ❑ Es wird empfohlen, die Kassette erst neu zu beladen, wenn sie ganz leer ist, und nicht auf das Papier, das noch in der Kassette ist.

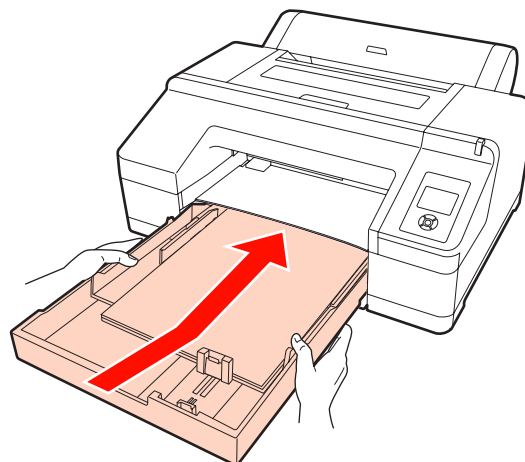
- 8** Schieben Sie die Papierführungsschiene an die Kante des Papiers.

Verschieben Sie die Papierführungsschiene, ohne den Schieber zu verschieben.

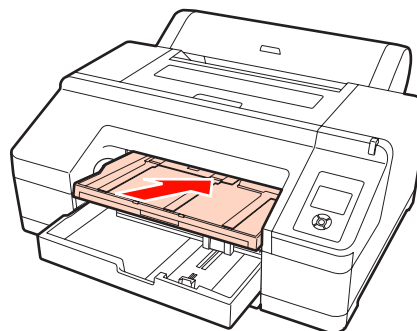
**9**

Setzen Sie die Papierkassette ein.

Schieben Sie sie fest in den Drucker hinein.

**10**

Setzen Sie das Ausgabefach ein.

**11**

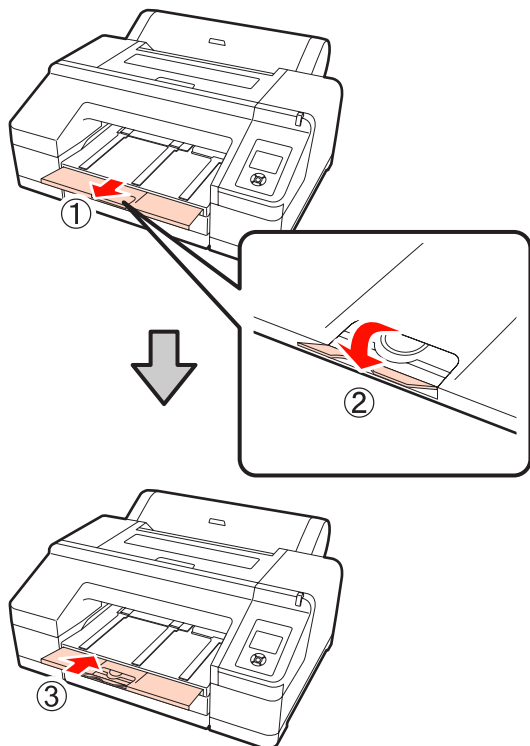
Erweitern Sie das Ausgabefach entsprechend dem Papierformat und klappen Sie den Papieranschlag nach oben.

Stellen Sie das Ausgabefach je nach dem in der Papierkassette eingelegten Papierformat wie folgt ein.

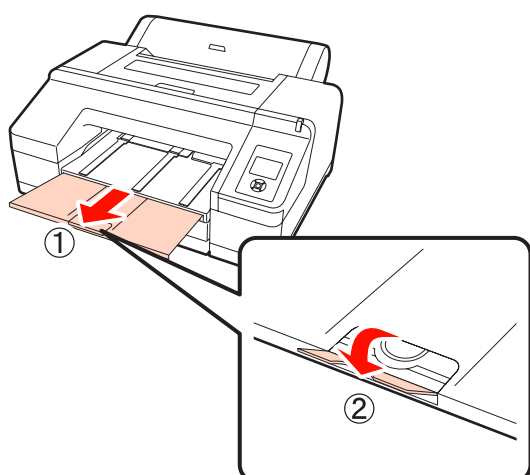
Standardbedienung

Für A4

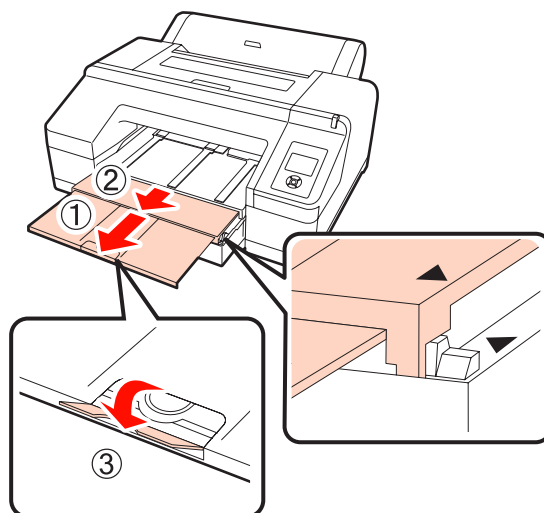
Ziehen Sie die dritte Verlängerung des Ausgabefachs heraus, klappen Sie den Papieranschlag nach oben und schieben Sie die Verlängerung wieder hinein.

**Für A3**

Ziehen Sie die dritten Teil des Ausgabefachs heraus und klappen Sie den Papieranschlag nach oben.

**Für Super A3 und größer**

Ziehen Sie die zweite und dritte Verlängerung des Ausgabefachs heraus und klappen Sie den Papieranschlag nach oben. Achten Sie darauf, die Markierungen an der zweiten Verlängerung und an der Papierkassette miteinander auszurichten.

**Hinweis:**

Im Ausgabefach kann bis zu 50 ausgegebene Einzelblätter aufnehmen. Wenn jedoch die Anzahl der Blätter, die in die Papierkassette eingelegt werden kann, niedriger als 50 ist, entspricht die maximale Blattanzahl, die das Ausgabefach aufnehmen kann, der Blattanzahl in der Papierkassette. Achten Sie darauf, dass nicht mehr als 50 Einzelblätter im Ausgabefach gestapelt werden. Außerdem sollten Sie Rollen- und Einzelblattpapier nicht im Ausgabefach mischen.

Wenn der optionale Spectroproofer installiert ist, entnehmen Sie ungeachtet des Formats jedes Blatt gleich nach dem Druck. Das Stapeln von mehreren Blättern im Ausgabefach kann die Genauigkeit der Farbmessung beeinträchtigen.

Tipp:

Prüfen Sie, dass die Papierauswurfstützen abgesenkt sind, es sei denn, der Spectroproofer ist installiert. Wenn die Papierauswurfstützen angehoben sind, senken Sie sie vor dem Drucken ab.

12

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Standardbedienung

13

Prüfen Sie die Papierzufuhreinstellungen.

Prüfen Sie das Papierzufuhrsymbol im Display, und wenn es von dem Papier, das Sie einlegen möchten, abweicht, ändern Sie die Einstellung.



: Druck auf Rollenpapier und automatisches Abschneiden nach jeder Druckseite.



: Druck auf Rollenpapier, aber ohne das Papier nach dem Drucken abzuschneiden.



: Druck auf Einzelblattpapier.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Taste ◀. Wenn das Menü Papiertyp im Display angezeigt wird, wählen Sie **Einzelblatt** und drücken Sie dann OK.

Tipp:

Wenn **Autom. Rolleneinzug** im Menü auf **Ein** eingestellt und im Druckertreiber eine Papierkassette festgelegt ist, kehrt das Rollenpapier automatisch in seine Bereitschaftsposition zurück und Einzelblatt wird von der Papierkassette eingezogen und bedruckt, auch wenn Rollenpapier im Drucker eingelegt war. Wenn jedoch Rollenpapier im Druckertreiber für einen nachfolgenden Druckauftrag festgelegt ist, wird das Rollenpapier automatisch eingezogen und bedruckt.

Die Werkseinstellung für **Autom. Rolleneinzug** ist **Ein**.

Manuelles Papiereinlegen von hinten

1

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

2

Prüfen Sie die Papierzufuhreinstellungen.

Prüfen Sie das Papierzufuhrsymbol im Display, und wenn es von dem Papier, das Sie einlegen möchten, abweicht, ändern Sie die Einstellung.



: Druck auf Rollenpapier und automatisches Abschneiden nach jeder Druckseite.



: Druck auf Rollenpapier, aber ohne das Papier nach dem Drucken abzuschneiden.



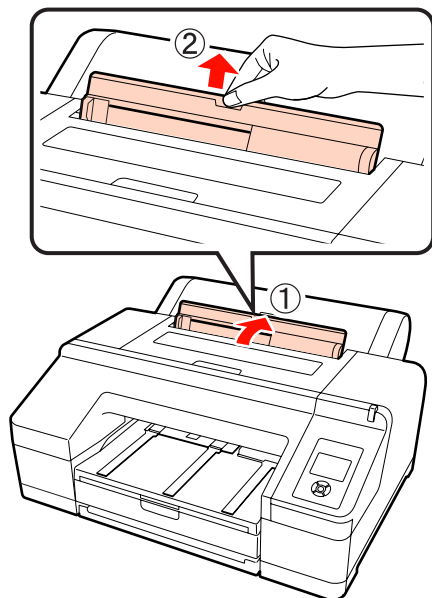
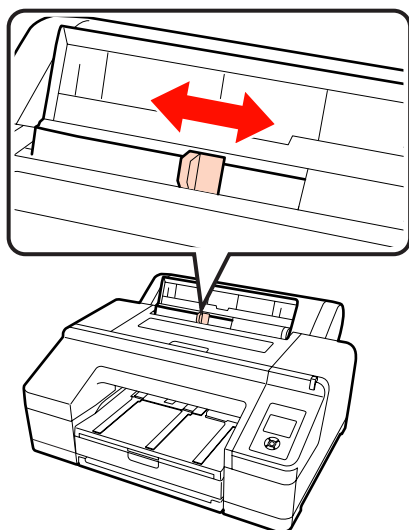
: Druck auf Einzelblattpapier.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Taste ◀. Wenn das Menü Papiertyp im Display angezeigt wird, wählen Sie **Einzelblatt** und drücken Sie dann OK.

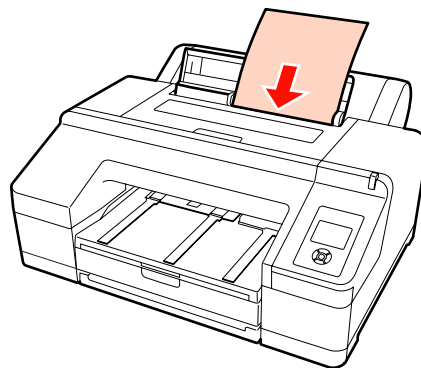
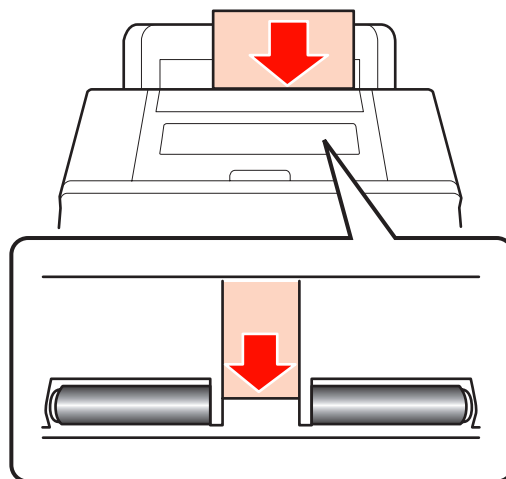
Standardbedienung

3 Klappen Sie die Papierstütze hoch.

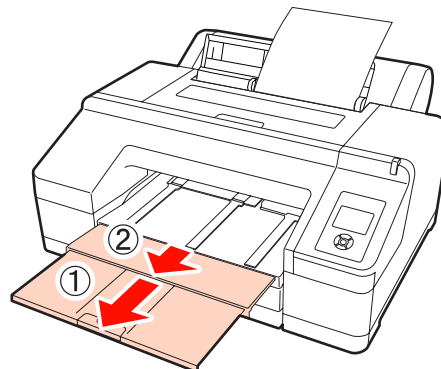
Erweitern Sie die Papierstütze, wenn Sie A3 oder größeres Papier einlegen.

**4** Stellen Sie die Papierführung entsprechend der Breite des einzulegenden Papiers ein.**5** Setzen Sie das Papier in den hinteren manuellen Papiereinzug mit der bedruckbaren Seite nach oben ein (siehe Abbildung).

Setzen Sie das Papier bis zum Anschlag ein.

**6** Prüfen Sie, dass die vordere Papierkante bis zur grauen Rolle im Drucker eingeführt ist. Drücken Sie die Taste ▼ für die Papierzuführung.**7** Ziehen Sie das Papierausgabefach mit der zweiten und dritten Verlängerung heraus.

Klappen Sie den Papieranschlag nicht nach oben. Wenn der Papieranschlag während des Druckens nach oben geklappt ist, wird das Papier ggf. nicht richtig ausgeworfen.



Standardbedienung

Hinweis:

Nehmen Sie jedes Blatt Papier gleich nach dem Auswerfen heraus und lassen Sie die Blätter nicht im Ausgabefach stapeln.

Tipp:

Prüfen Sie, dass die Papierauswurfstützen abgesenkt sind, es sei denn, der Spectroproofer ist installiert. Wenn die Papierauswurfstützen angehoben sind, senken Sie sie vor dem Drucken ab.

Einlegen und Auswerfen von schwerem Papier

Hinweis:

Wenn der optionale Spectroproofer installiert ist, können Sie mit dem vorderen manuellen Papiereinzug nicht drucken.

Einlegen

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

2 Prüfen Sie die Papierzufuhreinstellungen.

Prüfen Sie das Papierzufuhrsymbol im Display, und wenn es von dem Papier, das Sie einlegen möchten, abweicht, ändern Sie die Einstellung.



: Druck auf Rollenpapier und automatisches Abschneiden nach jeder Druckseite.



: Druck auf Rollenpapier, aber ohne das Papier nach dem Drucken abzuschneiden.



: Druck auf Einzelblattpapier.

Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie die Taste ◀. Wenn das Menü Papiertyp im Display angezeigt wird, wählen Sie **Einzelblatt** und drücken Sie dann OK.

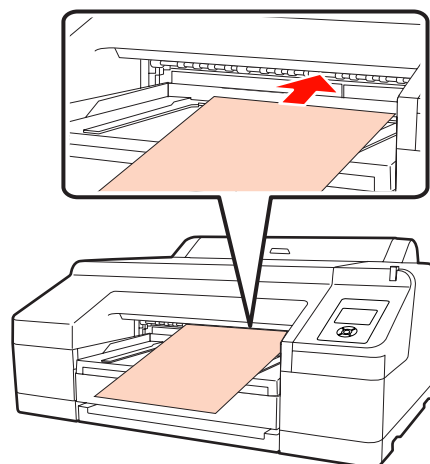
3

Drücken Sie die Taste $\frac{1}{2}$, um die Papierandruckvorrichtung zu lösen.

Im Display erscheint **Papier ein- schieben, bis Kante mit Linie am Ausgabefach übereinst.**

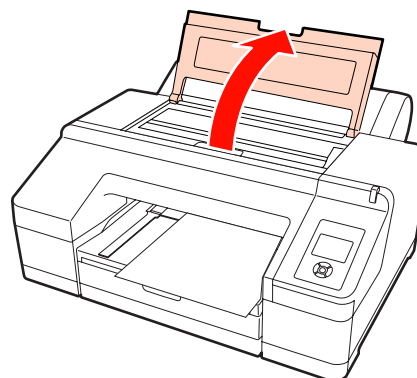
4

Setzen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben über der schwarzen Rolle in den vorderen manuellen Papiereinzug ein (siehe Abbildung).



5

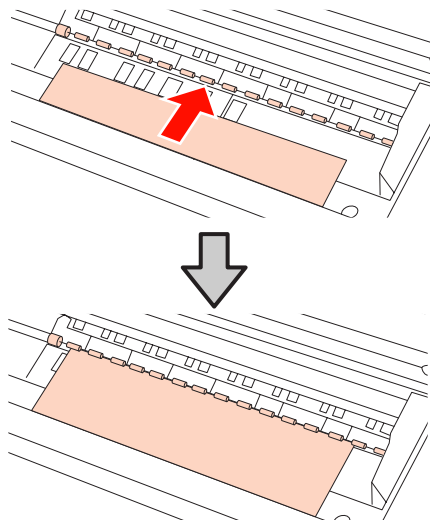
Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



Standardbedienung

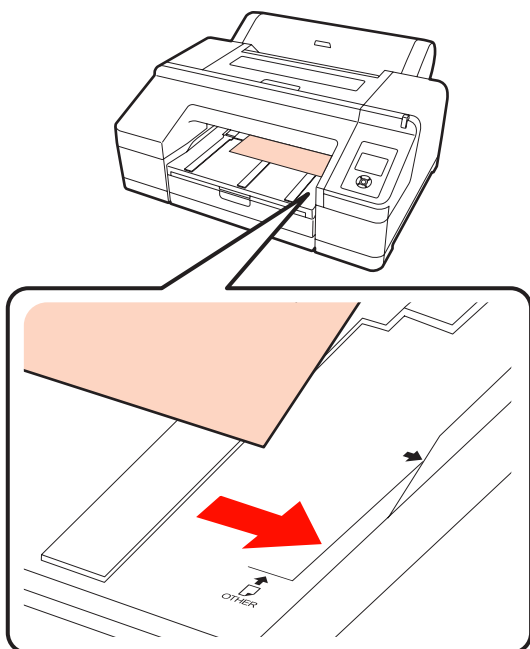
- 6** Setzen Sie das Papier unter die graue Rolle im Drucker.

Berühren Sie beim Einsetzen des Papiers keine Druckerinnenteile.



- 7** Schließen Sie die Druckerabdeckung.

- 8** Setzen Sie das Papier ein und richten Sie die Papierkante mit der Führungslinie am Ausgabefach aus.



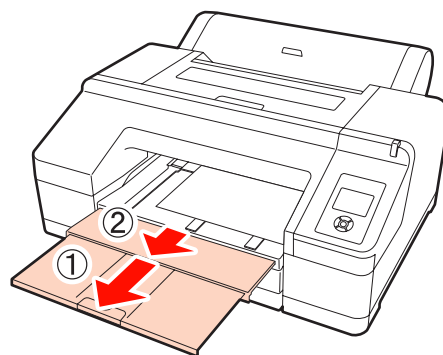
- 9** Ziehen Sie das Papier ein.

Wenn das Papier eingezogen ist, wechselt die Anzeige im Display auf **%, Taste drücken**.

Prüfen Sie das Display auf Wechsel und drücken Sie dann die Taste **%,** um das Papier automatisch bis zur Anfangsposition einzuziehen.

- 10** Ziehen Sie das Papierausgabefach mit der zweiten und dritten Verlängerung heraus.

Klappen Sie den Papieranschlag nicht nach oben. Wenn der Papieranschlag während des Druckens nach oben geklappt ist, wird das Papier ggf. nicht richtig ausgeworfen.

**Hinweis:**

Das Ausgabefach kann immer nur ein Blatt schweres Papier auf einmal aufnehmen. Nehmen Sie jedes Blatt schweres Papier gleich nach dem Auswerfen heraus und lassen Sie die Blätter nicht im Ausgabefach stapeln.

Tipp:

Wenn die Papierauswurfstützen angehoben sind, senken Sie sie vor dem Drucken ab.

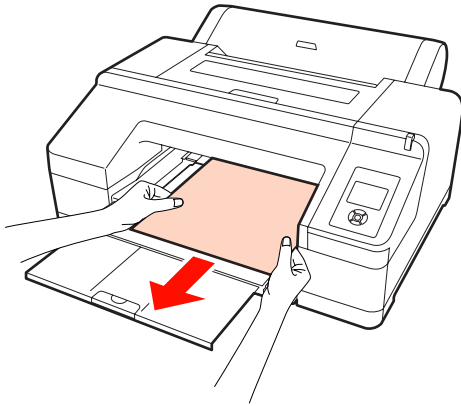
Auswerfen

Schweres Papier wird nach dem Druck von der Papierandruckvorrichtung festgehalten. Führen Sie zum Auswerfen des Papiers die folgenden Schritte aus.

- 1** Prüfen Sie, dass **%, Taste drücken** im Display angezeigt wird.

Standardbedienung

- 2** Drücken Sie die Taste $\frac{\circ}{\circ}$, um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und ziehen Sie das Papier heraus.




- 3** Drücken Sie nach dem Herausnehmen des Papiers die Taste $\frac{\circ}{\circ}$.

Standarddruckmethoden (Windows)

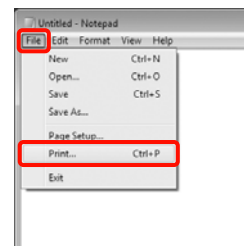
Sie können Druckeinstellungen, wie z. B. Papierformat und Papiereinzug, vom angeschlossenen Computer aus konfigurieren und dann drucken.

- 1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

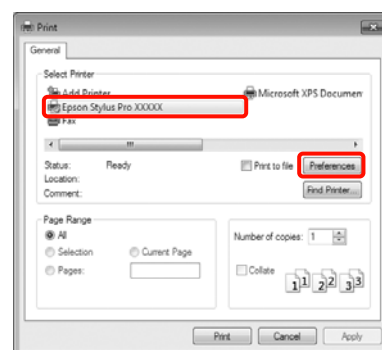
 „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 36

 „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 28

- 2** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.

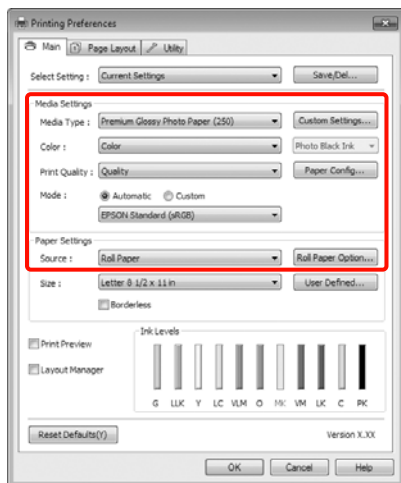


- 3** Achten Sie darauf, dass Ihr Drucker ausgewählt ist und klicken Sie dann auf **Preferences (Einstellungen)** oder **Properties (Eigenschaften)**, um das Einstellungsfenster aufzurufen.



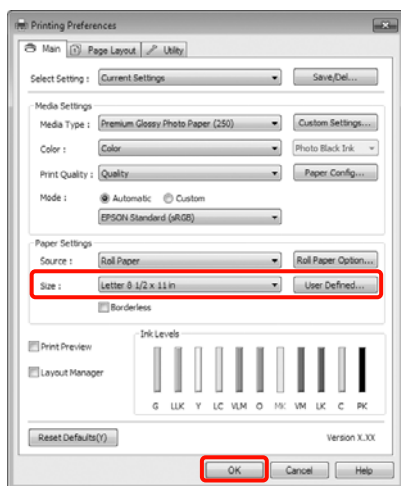
Standardbedienung

- 4** Wählen Sie **Media Type (Medium)**, **Color (Farbe)**, **Print Quality (Qualität)** und **Source (Quelle)** entsprechend dem im Drucker eingelegeten Papier.

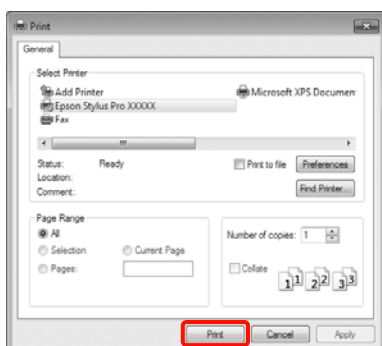


- 5** Achten Sie darauf, dass Sie dasselbe **Size (Format)** wie in der Anwendung eingestellt haben.

Nach Abschluss der Einstellungen klicken Sie auf **OK**.



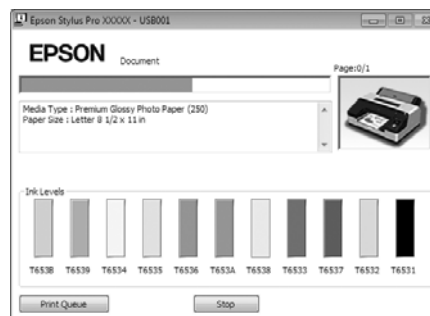
- 6** Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Der Fortschrittsbalken wird angezeigt und der Druck beginnt.

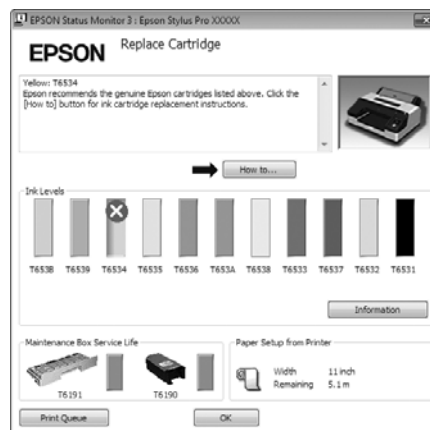
Dialogfenster während des Drucks

Wenn Sie den Druck starten, wird das folgende Dialogfenster mit dem Fortschrittsbalken (der Verarbeitungsstatus des Computers) angezeigt. In diesem Dialogfenster können Sie die restliche Tintenmenge, die Produktnummern der Tintenpatronen usw. prüfen.



Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt oder eine Tintenpatrone ausgewechselt werden muss, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Klicken Sie auf **How to (Wie Sie)**, um herauszufinden, wie Sie das Problem lösen können.



Standardbedienung

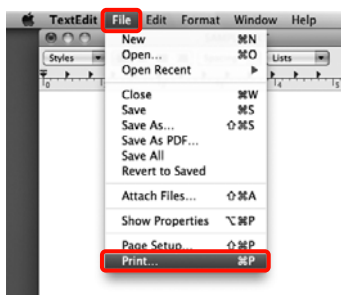
Standarddruckmethoden (Mac OS X)

- 1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

☞ „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 36

☞ „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 28

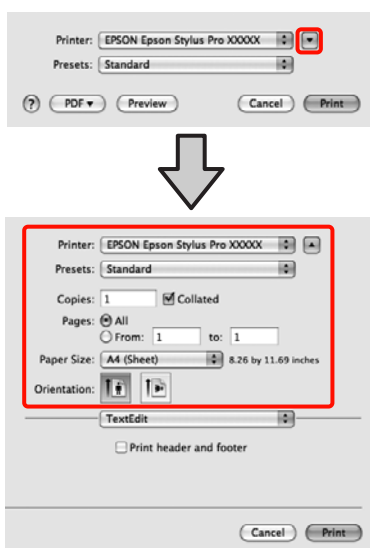
- 2** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie im Menü **File (Ablage)** der Anwendung auf **Print (Drucken)** usw.



- 3** Der Druckbildschirm wird angezeigt.

Unter Mac OS X 10.6 und 10.5, klicken Sie auf den Pfeil (▼), um Einstellungen im Seiteneinstellungsfenster zu konfigurieren.

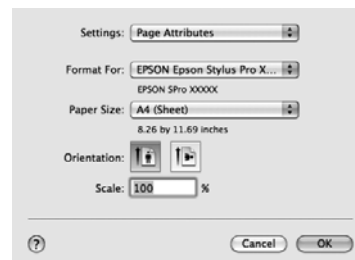
Unter Mac OS X 10.7 klicken Sie unten im Bildschirm auf **Show Details (Details anzeigen)**.



Tipp:

Wenn Sie Mac OS X 10.4 verwenden oder Elemente des Seiteneinstellungsfensters nicht im Druckbildschirm angezeigt werden, weil die Anwendung unter Mac OS X 10.7, 10.6 oder 10.5 verwendet wird, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Seiteneinstellungsfenster aufzurufen.

Klicken Sie im Menü **File (Ablage)** der Anwendung auf **Page Setup (Seiteneinstellung)**.

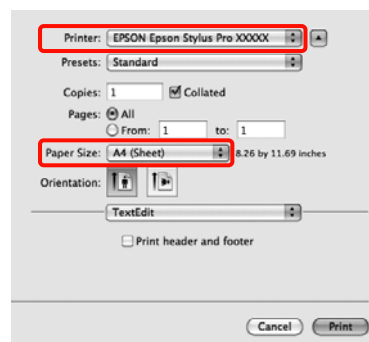


- 4** Prüfen Sie, dass dieser Drucker ausgewählt ist und stellen Sie dann das Papierformat ein.

Wählen Sie unter **Paper Size (Papierformat)** eines der folgenden Formate entsprechend dem eingelegten Papier. XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.

XXXX: Drucken mit Rand auf Rollenpapier. Drucken mit dem in **Rollenpapier Rand** im Menü eingestellten Rand. ☞ „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112

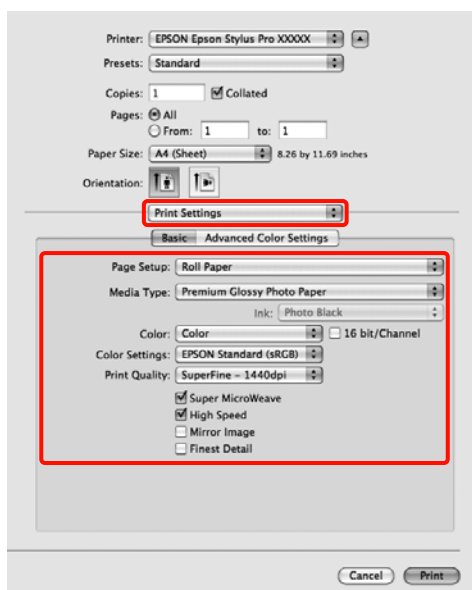
XXXX (Einzelblatt): Drucken mit Rand auf Einzelblätter. Die Ränder betragen 3 mm oben, links und rechts und 14 mm unten.



Bei Randlos- oder Bannerdruck ☞ „Randlos drucken“ auf Seite 74, „Banner drucken (auf Rollenpapier)“ auf Seite 93

Standardbedienung

- 5** Wählen Sie **Print Settings** (**Druckereinstellungen**) aus der Liste aus und stellen Sie jeden Parameter ein.



Stellen Sie **Media Type (Medium)**, **Color (Farbe)** oder **Print Quality (Qualität)** entsprechend der Papiereinzugsmethode für das eingelegte Papier (für Einzelblätter) ein. In der Regel wird richtig gedruckt, wenn nur die Parameter im Fenster **Print Settings (Druckereinstellungen)** eingestellt sind.

- 6** Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Im Dock wird während des Drucks das Druckersymbol angezeigt. Klicken Sie zur Statusanzeige auf das Druckersymbol. Sie können den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags und die Druckerstatusinformationen prüfen. Außerdem können Sie einen Druckauftrag löschen.

Wenn während des Drucks ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Standardbedienung

Druckbereich

In diesem Abschnitt werden die Druckbereiche des Druckers beschrieben.

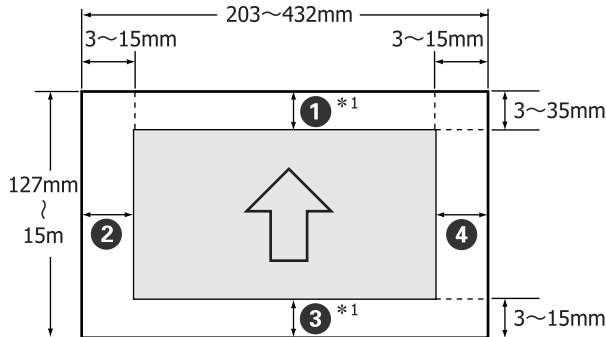
Wenn der in einer Anwendung eingestellte Rand größer als die folgenden Einstellwerte ist, werden die Bereiche außerhalb der angegebenen Ränder nicht gedruckt. Beispiel: Wenn der linke und rechte Rand im Menü auf 15 mm eingestellt wird und eine Anwendung versucht, Daten auf der vollen Breite zu drucken, werden 15-mm-Streifen auf beiden Seiten nicht gedruckt.

Rollenpapier-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich.

Wenn links und rechts randlos gedruckt wird, beträgt der linke und rechte Rand 0 mm. Wenn an allen Kanten randlos gedruckt wird, betragen alle Ränder 0 mm.

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



Die Ränder von Rollenpapier weichen entsprechend der Einstellung **Rollenpapier Rand** im Menü ab.

Einstellungen für **Rollenpapier Rand** „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112

Die Werkseinstellung ist .

Rollenpapier Rand Parameter	Randwerte
Standard	①, ③ = 15 mm*2
	②, ④ = 3 mm

Rollenpapier Rand Parameter	Randwerte
Oben/Unten 15mm	①, ③ = 15 mm
	②, ④ = 3 mm
Oben 35/Unten 15mm	① = 35 mm
	③ = 15 mm
	②, ④ = 3 mm
3mm	①, ②, ③, ④ = 3 mm
15mm	①, ②, ③, ④ = 15 mm

*1 Wenn **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** im Druckertreiber ausgewählt wird, beträgt der Rand oben und unten 0 mm.

*2 Wenn **Standard** ausgewählt wird, beträgt der Wert für ① 20 mm für das folgende Papier.

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier) (250)/Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier) (250)/Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier) (260)/Premium Semimatte Photo Paper (Premium-Seidenmatt-Fotopapier) (260)

Hinweis:

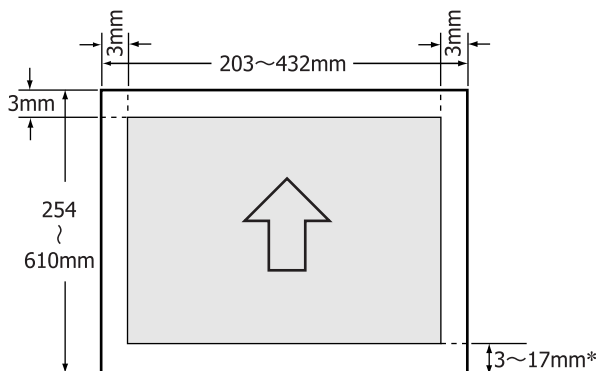
- ❑ Der Druck wird verzerrt, wenn die Hinterkante des Rollenpapiers den Papierkern verlässt. Achten Sie darauf, dass die Hinterkante nicht in den Druckbereich gerät.
- ❑ Der Druckbereich bleibt unverändert, auch wenn die Ränder geändert werden.

Einzelblatt-Druckbereich

Wenn links und rechts randlos gedruckt wird, beträgt der linke und rechte Rand 0 mm.

Standardbedienung

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



- * Wenn mit Rand gedruckt wird, beträgt der Standardwert 14 mm.

Wenn links und rechts randlos gedruckt wird, beträgt der Standardwert für den unteren Rand 17 mm.

Ändern des Typs der schwarzen Tinte

Bei diesem Drucker können Sie beide Tinten einsetzen und je nach Papiertyp zwischen fotoschwarzer und mattschwarzer Tinte umschalten.

Photo Black (Fotoschwarz) reduziert den körnigen Eindruck von Fotopapier und gibt ihnen eine weiche, professionelle Oberfläche. Matte Black (Mattschwarz) erhöht die schwarze optische Dichte erheblich beim Drucken auf mattem Papier.



Eine für das Medium geeignete schwarze Tinte finden Sie im folgenden Abschnitt.

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 166


Ändern des Tintentyps am Drucker



Es dauert ca. 2 bis 3 Minuten, um den schwarzen Tinentyp umzuschalten (vom Auswechseln der Tinte bis zum Abschluss der Tintenbefüllung).

Außerdem werden beim Umschalten der schwarzen Tinte ca. 2 bis 4 ml der gewechselten schwarzen Tinte verbraucht. Schalten Sie schwarze Tinte nur um, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.
- 2 Drücken Sie die Taste  zur Anzeige des Tintenmenüs.

Tipp:

Wird die Taste  während einer Druckpause gedrückt, kann der Typ der schwarzen Tinte nicht gewechselt werden. **Schwarze Tinte Wechsel** wird nicht im Menü angezeigt.

- 3 Wählen Sie mit den Tasten / den Menüpunkt **Schwarze Tinte Wechsel** und drücken Sie anschließend OK.

Standardbedienung

- 4** Der Name der schwarzen Tinte, auf die umgeschaltet werden soll, wird entsprechend den aktuellen Einstellungen angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn die Umschaltung abgeschlossen ist, wird das Menü geschlossen. Stellen Sie sicher, dass unten rechts im Display die schwarze Tinte angezeigt wird, auf die gewechselt worden ist.


Ändern des Tintentyps im Druckertreiber

In der Regel wird der benötigte schwarze Tintentyp im Tintenmenü des Druckers eingestellt. Wenn Sie jedoch auf Papier drucken, das mit beiden schwarzen Tintentypen kompatibel ist, können Sie mit den folgenden Schritten den Typ der schwarzen Tinte im Druckertreiber automatisch umschalten.

Wenn Sie auf Papier drucken, das nur für einen bestimmten Typ von schwarzer Tinte konzipiert ist, muss der schwarze Tintentyp für das Papier vorher im Tintenmenü des Druckers festgelegt werden.

- 1** Stellen Sie **Schwarz-tintentauch** im Menü auf **Automatisch**.

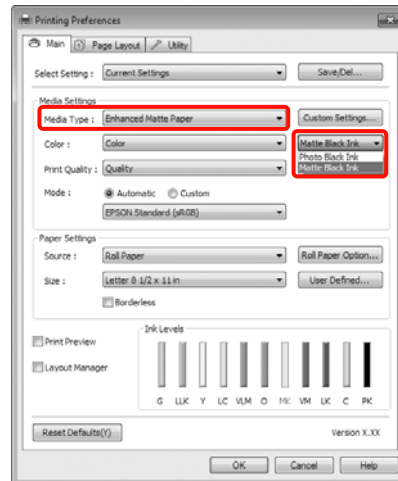
Wenn **Schwarz-tintentauch** auf **Automatisch** eingestellt ist, können Sie die schwarze Tinte automatisch vom Druckertreiber aus umschalten.

Die Werkseinstellung ist **Aus.**  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112

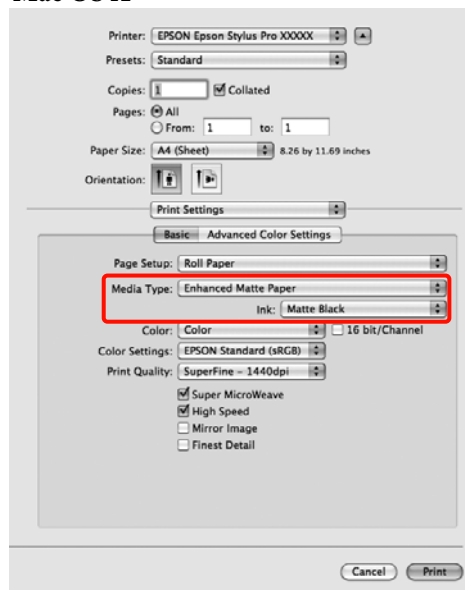
- 2** Rufen Sie die Registerkarte **Main (HauptEinstellungen)** (Windows) oder **Print Settings (Druckereinstellungen)** (Mac OS X) des Druckertreibers auf.

- 3** Wählen Sie das **Media Type (Medium)** und danach die schwarze Tinte, die damit verwendet werden soll.

Windows



Mac OS X






- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Ausschalten über die Energieverwaltung


Dieser Drucker ist mit den folgenden beiden Arten von Energiespareinstellungen ausgerüstet. Sie können durch Umschalten in den Ruhemodus Energie sparen oder die Energieverwaltung verwenden, um den Drucker nach einer bestimmten Zeit der Nichtbenutzung automatisch auszuschalten.

❑ Ruhemodus

Der Drucker schaltet in den Ruhemodus, wenn keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Wenn der Ruhemodus aktiviert wird, schalten das Bedienfeld-Display, die internen Motoren und andere Teile aus, um weniger Energie zu verbrauchen.

Drücken Sie im Bedienfeld eine beliebige Taste (außer der Taste ) , um das Bedienfeld-Display einzuschalten. Unter diesen Bedingungen schaltet das Display jedoch nach 30 Sekunden wieder aus, wenn keine Funktionen ausgeführt werden. Der Drucker beendet den Ruhemodus und kehrt zum normalen Betriebsmodus nur zurück, wenn Hardwarefunktionen ausgeführt werden müssen, z. B. wenn ein Druckauftrag empfangen oder nach Wiedereinschalten des Displays die Taste  gedrückt wird. Sie können die Zeit bis zum Ruhemodus aus **5 Minuten**, **15 Minuten**, **60 Minuten**, **120 Minuten** und **180 Minuten** wählen. In der Werkseinstellung aktiviert der Drucker den Ruhemodus, wenn 15 Minuten lang keine Funktionen ausgeführt worden sind. Im Menü Wartungsmodus können Sie die Zeit bis zur Aktivierung des Ruhemodus ändern.  „Wartungsmodus-Liste“ auf Seite 174


Tipp:

Nach der Aktivierung des Ruhemodus wird das Bedienfeld-Display gelöscht, so als wäre das Gerät ausgeschaltet worden, die  -Anzeige leuchtet jedoch weiter.

❑ Energieverwaltung

Der Drucker bietet die Funktion Energieverwaltung, über die der Drucker automatisch ausgeschaltet werden kann, falls

während der angegebenen Zeitspanne keine Fehler aufgetreten, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt worden sind. In der Einstellung **Energieverwaltung** können Sie die Zeitspanne in Stunden von 1 bis 24 festlegen, nach der der Drucker automatisch ausgeschaltet werden soll.

In der Werkseinstellung schaltet der Drucker automatisch nach 8 Stunden aus, wenn in dieser Zeitspanne keine Fehler aufgetreten, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt worden sind. Sie können die Einstellung Energieverwaltung im Menü Wartungsmodus ändern.  „Wartungsmodus-Liste“ auf Seite 174

Standardbedienung

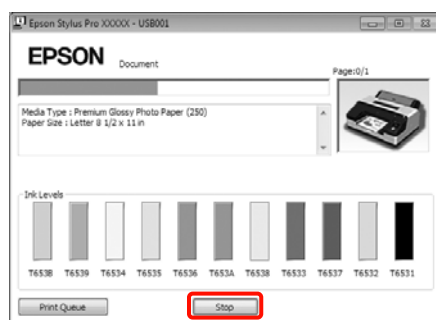
Abbrechen eines Druckauftrags

Je nach Situation gibt es mehrere Möglichkeiten, den Druckvorgang abbrechen.

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

Abbrechen am Computer (Windows)

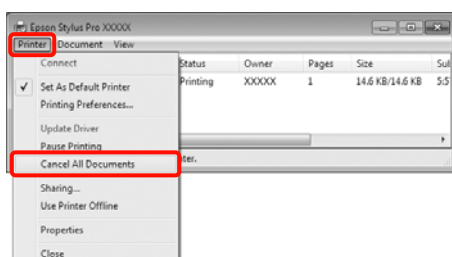
Wenn der Fortschrittsbalken angezeigt wird
Klicken Sie auf **Stop** (Abbrechen).



Wenn der Fortschrittsbalken nicht angezeigt wird

- 1 Klicken Sie auf das Druckersymbol im Taskbar (Taskleiste).
- 2 Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen) im Menü **Document** (Dokument).

Wenn Sie alle Druckaufträge abbrechen möchten, klicken Sie auf **Cancel All Documents** (Alle Druckaufträge abbrechen) im Menü **Printer** (Drucker).



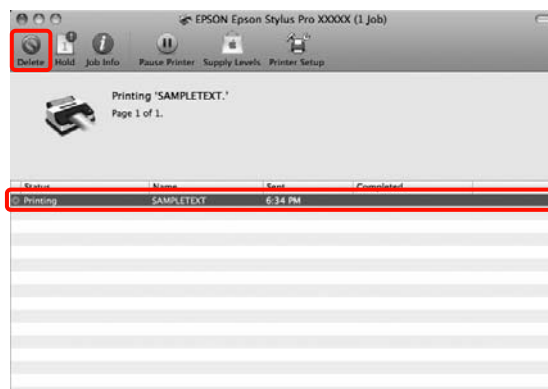
Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Abbrechen am Computer (Mac OS X)

- 1 Klicken Sie auf das Druckersymbol in der Dock.



- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus, und klicken Sie anschließend auf **Delete** (Löschen).



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Abbrechen am Drucker

Drücken Sie die Taste **II** (Stop), wählen Sie **Job Abbrechen** im Display und drücken Sie anschließend **OK**.

Der Druckauftrag wird abgebrochen, auch wenn der Druck bereits voll im Gange ist. Es kann daher etwas dauern, bis der Drucker nach dem Abbrechen eines Druckauftrags wieder in den Bereitstatus zurückkehrt.

Tipp:

Mit der oben genannten Prozedur können Sie keine Druckaufträge löschen, die sich in der Druckerwarteschlange des Computers befinden. Um Druckaufträge in der Druckerwarteschlange zu löschen, siehe „Abbrechen am Computer“.

Verwendung des Druckertreibers(Windows)

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Sie können den Druckertreiber folgendermaßen aufrufen:

- ☐ Aus einer Windows-Anwendung

 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45


- ☐ Über das Druckersymbol

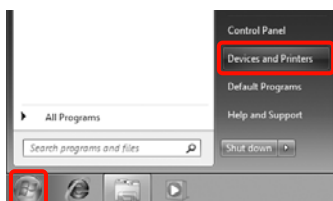
Über das Druckersymbol

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie allgemeine Einstellungen für Anwendungen konfigurieren oder eine Druckerwartung ausführen möchten, wie z. B. Nozzle Check (Düsentest) oder Head Cleaning (Druckkopfreinigung).


- 1** Öffnen Sie den Ordner **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

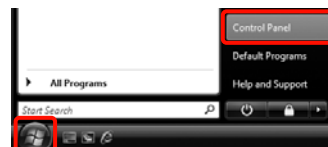
Unter Windows 7

Klicken Sie auf  und anschließend auf **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.



Unter Windows Vista

Klicken Sie auf , dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und schließlich auf **Printer (Drucker)**.



Unter Windows XP

Klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung), Printers and Other Hardware (Drucker und andere Hardware)** und anschließend auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

Tipp:

Wenn Sie in Windows XP die Control Panel (Systemsteuerung) in der **Classic View (Klassische Ansicht)** verwenden, klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung)** und anschließend auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

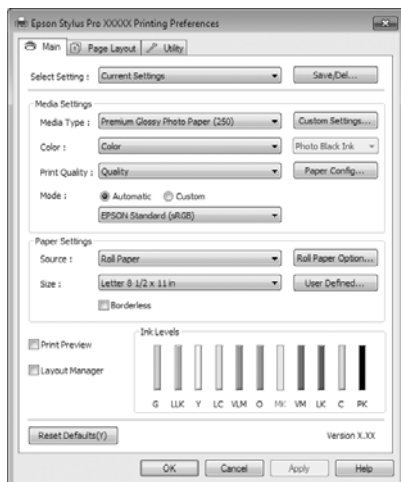
2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und anschließend auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.



Verwendung des Druckertreibers(Windows)

Das Druckertreiber-Einstellungsfenster wird angezeigt.



Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Diese Einstellungen werden zu den Standardeinstellungen des Druckertreibers.

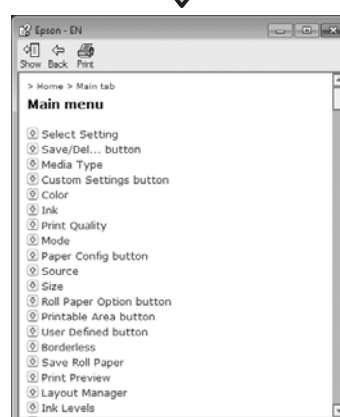
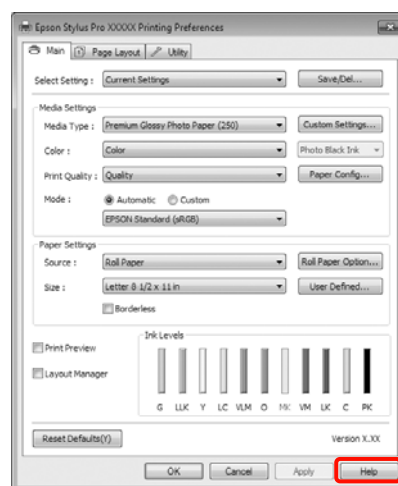
Anzeige der Hilfe

Sie können die Druckertreiber-Hilfe folgendermaßen aufrufen:

- ☐ Klicken Sie auf **Help (Hilfe)**
- ☐ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Thema, das Sie lesen möchten

Klicken auf die Schaltfläche Hilfe

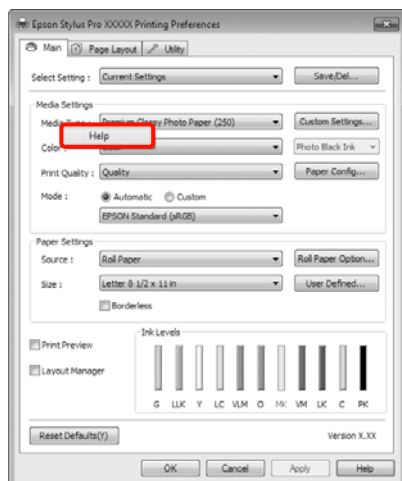
Wenn Sie die Hilfe aufrufen, können Sie sie über die Inhaltsseite oder über einen Suchbegriff lesen.



Verwendung des Druckertreibers(Windows)

Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, und klicken Sie auf **Help** (Hilfe).



Tipp:

Unter Windows XP, klicken Sie auf **?** in der Titelleiste und anschließend auf den Begriff, für den Sie Hilfe anzeigen möchten.

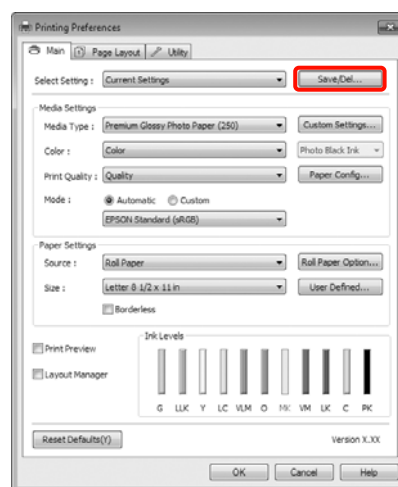
Anpassen des Druckertreibers

Sie können die Einstellungen speichern oder die Anzeigeelemente jederzeit ändern.

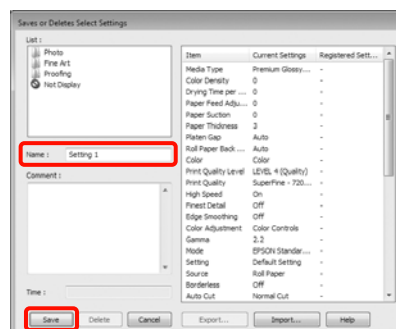
Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen

Sie können alle Einstellungselemente des Druckertreibers speichern.

- 1 Stellen Sie jedes Element auf der Registerkarte **Main** (Haupteinstellungen) und **Page Layout** (Seitenlayout) ein, das Sie unter Ihren ausgewählten Einstellungen speichern möchten.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Main** (Haupteinstellungen) oder **Page Layout** (Seitenlayout) auf **Save/Del.** (Speichern/Löschen).



- 3 Geben Sie einen Namen im Feld **Name** ein, und klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Verwendung des Druckertreibers(Windows)

Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern. Sie können eine von Ihnen gespeicherte Einstellung aus dem Listenfeld **Select Settings (Einstellung auswählen)** auswählen.

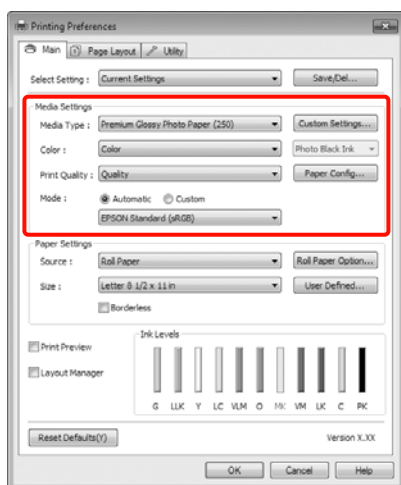
Tipp:

Sie können die Einstellungen durch Klicken auf **Export** in einer Datei speichern. Sie können die Einstellungen gemeinsam nutzen, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.

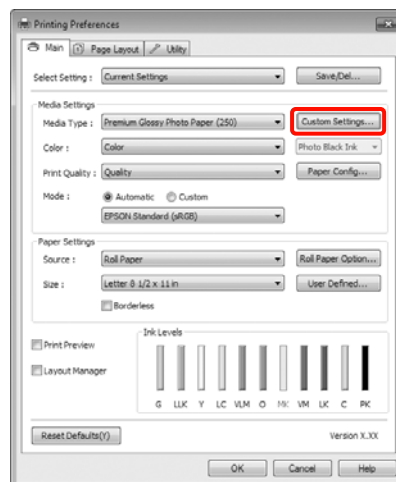
Speichern von Medieneinstellungen

Sie können die Elemente der **Media Settings (Medieneinstellungen)** auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** speichern.

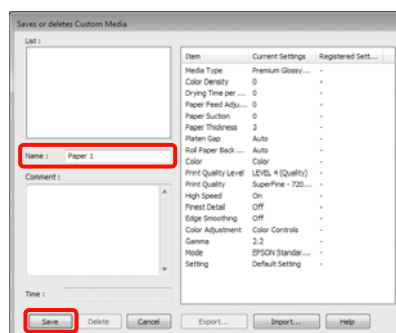
- 1 Ändern Sie die Elemente der **Media Settings (Medieneinstellungen)** auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)**.



- 2 Klicken Sie auf **Custom Settings (Benutzereinstellungen)**.



- 3 Geben Sie einen Namen im Feld **Name** ein, und klicken Sie anschließend auf **Save (Speichern)**.



Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern. Sie können eine von Ihnen registrierte Einstellung aus dem Listenfeld **Media Type (Medium)** auswählen.

Tipp:

Sie können die Einstellungen durch Klicken auf **Export** in einer Datei speichern. Sie können die Einstellungen gemeinsam nutzen, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.

Neuanordnen von angezeigten Elementen

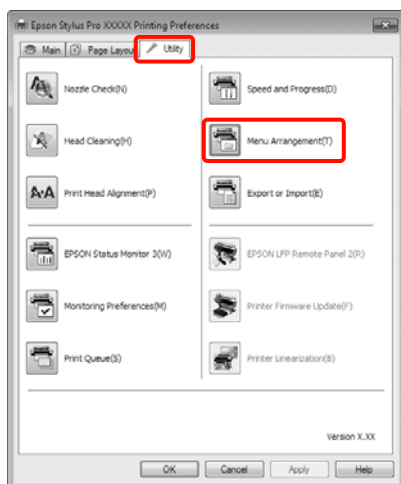
Um häufig verwendete Elemente sofort anzuzeigen, können Sie **Select Setting (Einstellung auswählen)**, **Media Type (Medium)** und **Paper Size (Papierformat)** wie folgt anordnen.

- ☐ Nicht benötigte Elemente ausblenden.

Verwendung des Druckertreibers(Windows)

- ☐ Nach der häufigsten Verwendung neu anordnen.
- ☐ In Gruppen anordnen (Ordner).

- 1 Rufen Sie die Registerkarte **Utility** auf und klicken Sie auf **Menu Arrangement** (Menüanordnung).



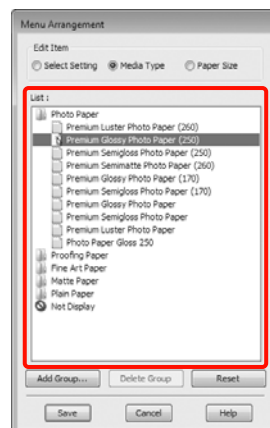
- 2 Wählen Sie **Edit Item** (Element bearbeiten).



- 3 Sortieren oder gruppieren Sie die Elemente im Fenster **List** (Liste).

- ☐ Sie können die Elemente durch Ziehen und Ablegen verschieben und anordnen.
- ☐ Klicken Sie auf **Add Group** (Gruppe hinzufügen), um eine neue Gruppe (einen Ordner) hinzuzufügen.
- ☐ Klicken Sie auf **Delete Group** (Gruppe löschen), um eine Gruppe (einen Ordner) zu löschen.

- ☐ Ziehen Sie nicht benötigte Elemente nach **Not Display** (Keine Anzeige).



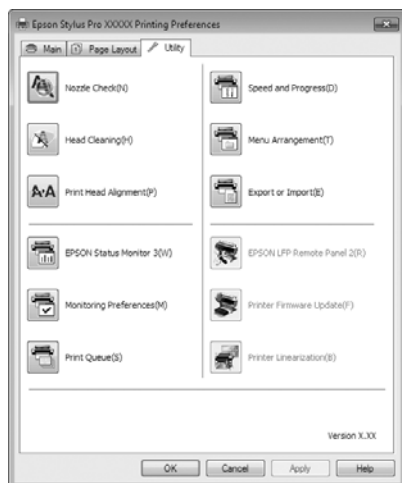
Tipp:
Wenn Sie **Delete Group** (Gruppe löschen) ausführen, wird die Gruppe (Ordner) gelöscht, die Elemente in der gelöschten Gruppe (Ordner) bleiben jedoch erhalten.

- 4 Klicken Sie auf **Save** (Speichern).

Verwendung des Druckertreibers(Windows)

Inhalt der Registerkarte Utility

Von der Druckertreiber-Registerkarte **Utility** können Sie die folgenden Wartungsfunktionen ausführen.



Nozzle Check (Düsentest)

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind. Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

☞ „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 125

Head cleaning (Druckkopfreinigung)

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

☞ „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 125

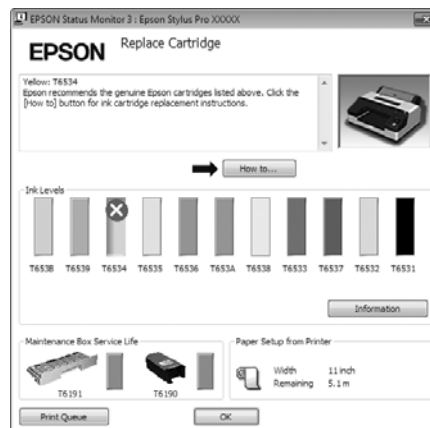
Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)

Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf erscheinen, führen Sie eine Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) durch. Mit der Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) werden Druckkopflücken korrigiert.

☞ „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopf-Justage)“ auf Seite 127

EPSON Status Monitor 3

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)

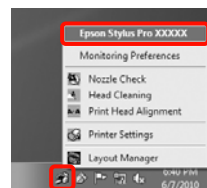
Sie können auswählen, welche Fehlermeldungen im EPSON Status Monitor 3 angezeigt werden sollen oder eine Verknüpfung für das Utility-Symbol im Taskbar (Taskleiste) festlegen.

Tipp:

Wenn Sie das **Shortcut Icon (Shortcut-Symbol)** im Fenster **Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)** aktivieren, wird das Utility-Symbol im Windows-Taskbar (Taskleiste) angezeigt.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol können Sie das folgende Menü aufrufen und Wartungsfunktionen durchführen.

EPSON Status Monitor 3 startet, wenn Sie im angezeigten Menü auf den Druckernamen klicken.



Print Queue (Druckerwarteschl.)

Sie können eine Liste aller anstehenden Druckaufträge anzeigen.

Im Druckwarteschlange-Fenster können Sie die Informationen der auf den Druck wartenden Daten anzeigen und diese Druckaufträge löschen und erneut drucken.

Verwendung des Druckertreibers(Windows)

Speed and Progress (Geschwindigkeit & Fortschritt)

Sie können verschiedene Funktionen für den Druckertreiber-Standardbetrieb festlegen.

Menu Arrangement (Menüanordnung)

Sie können die Anzeigeelemente **Select Setting (Einstellung auswählen)**, **Media Type (Medium)** und **Paper Size (Papierformat)** anordnen, zum Beispiel nach dem häufigsten Zugriff sortieren. ➡
„[Neuanordnen von angezeigten Elementen](#)“ auf Seite 57

Export or Import (Exportieren oder Importieren)

Sie können die Druckertreibereinstellungen exportieren und importieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn bestimmte Druckertreibereinstellungen für mehrere Computer gelten sollen.

EPSON LFP Remote Panel 2

Sie können die Drucker-Firmware aktualisieren und benutzerdefinierte Papiereinstellungen festlegen. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Tipp:

Wenn EPSON LFP Remote Panel 2 und Printer Firmware Update (Druckerfirmware aktualisieren) abgeblendet sind, ist EPSON LFP Remote Panel 2 nicht installiert. Installieren Sie das Programm mit der Software List (Softwareliste) von der Software-CD.

Printer Firmware Update (Druckerfirmware aktualisieren)

Sie können die Drucker-Firmware auf die neueste Version aktualisieren. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Printer Linearization

Diese Funktion wird durch Installation des mit diesem Drucker gelieferten Utilities Printer Linearization aktiviert. Sie können mit dem optionalen Spectroproofer eine Farbkalibrierung mit hoher Genauigkeit oder mit dem im Drucker eingebauten Sensor eine Standard-Farbkalibrierung durchführen. Weitere Informationen dazu, siehe Printer Linearization-Hilfe.
Sie können ähnliche Kalibrierungen durchführen, wenn SpectroProofer Utilities (Version 2.11 oder höher) installiert ist.

Deinstallation des Druckertreibers

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Druckertreiber und EPSON LFP Remote Panel 2 zu deinstallieren.

Hinweis:

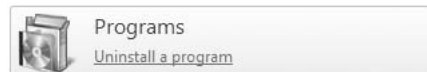
- ❑ Sie müssen mit einem Administrator account (Administratorkonto) angemeldet sein.
- ❑ Wenn unter Windows 7/Windows Vista ein Administrator-Kennwort oder eine Bestätigung erforderlich ist, geben Sie das Kennwort ein und fahren Sie mit der Prozedur fort.

1

Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.

2

Rufen Sie die **Control Panel (Systemsteuerung)** auf und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.



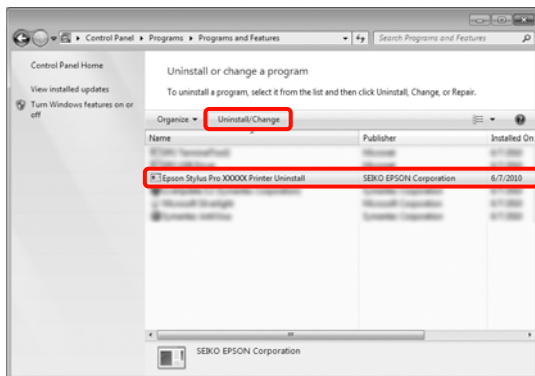
3

Wählen Sie die Software, die entfernt werden soll, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Change/Remove (Ändern/Entfernen)/add or remove (hinzufügen oder entfernen)**).

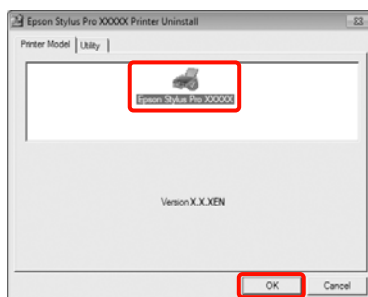
Sie können EPSON Status Monitor 3 und den Druckertreiber durch Auswählen von **Epson Stylus Pro 4900/4910 Printer Uninstall (Druckerdeinstallation für Epson Stylus Pro 4900/4910)** entfernen.

Verwendung des Druckertreibers(Windows)

Wählen Sie **EPSON LFP Remote Panel 2**, um EPSON LFP Remote Panel 2 zu entfernen.



- 4** Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.



Tipp:

Sie können auch **Epson Network Utility** entfernen, indem Sie auf die Registerkarte **Utility** klicken und das **Epson Network Utility** auswählen. Wenn Sie jedoch noch andere Epson-Drucker einsetzen, könnten deren Druckertreiber das Epson Network Utility ebenfalls verwenden. Wenn Sie andere Epson-Drucker verwenden, entfernen Sie das Epson Network Utility nicht.

- 5** Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Nach einer Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.


Verwendung des Druckertreibers (Mac OS X)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Je nach Anwendung oder Betriebssystemversion kann der Aufruf des Druckertreiber-Einstellungsfensters variieren.

 „Standarddruckmethoden(Mac OS X)“ auf Seite 47

Anzeige der Hilfe

Klicken Sie auf  im Druckertreiber-Einstellungsfenster, um die Hilfe anzuzeigen.



Verwendung von Epson Printer Utility 4

Mit dem Epson Printer Utility 4 können Sie Wartungsaufgaben durchführen, wie z. B. Düsentest oder Druckkopfreinigung. Dieses Utility wird automatisch mit der Installation des Druckertreibers installiert.

Starten von Epson Printer Utility 4

Doppelklicken Sie auf den Ordner **Applications (Programme)**, auf den Ordner **Epson Software** und anschließend auf das Symbol **Epson Printer Utility 4**.

Funktionen von Epson Printer Utility 4

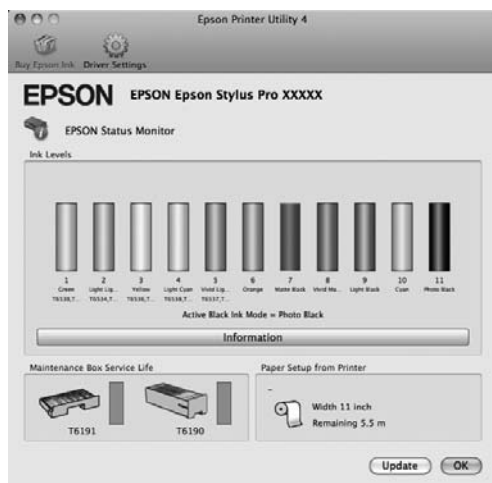
Im Epson Printer Utility 4 können Sie die folgenden Funktionen ausführen.



Verwendung des Druckertreibers(Mac OS X)

EPSON Status Monitor

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Nozzle Check (Düsentest)

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind. Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 125

Head cleaning (Druckkopfreinigung)

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 125

Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)

Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf erscheinen, führen Sie eine Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) durch. Mit der Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) werden Druckkopflücken korrigiert.

 „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopf-Justage)“ auf Seite 127

EPSON LFP Remote Panel 2

Sie können die Drucker-Firmware aktualisieren und benutzerdefinierte Papiereinstellungen festlegen. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Printer Firmware Update (Druckerfirmware aktualisieren)

Sie können die Drucker-Firmware auf die neueste Version aktualisieren. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Verwendung des Druckertreibers(Mac OS X)

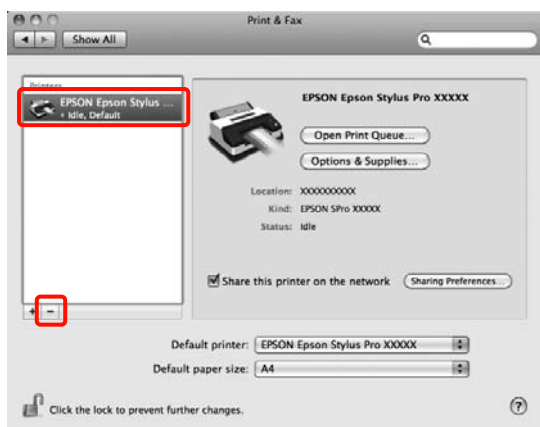
Deinstallation des Druckertreibers

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Druckertreiber und EPSON LFP Remote Panel 2 zu deinstallieren.

Hinweis:

Sie müssen mit einem Administrator account (Administratorkonto) angemeldet sein.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2 Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- 3 Klicken Sie auf das Applemenü, den Ordner **System Preferences (Systemeinstellungen)** und anschließend auf den Ordner **Print & Fax (Drucken & Faxen) (Print & Scan (Drucken & Scannen))** unter Mac OS X 10.7).
- 4 Wählen Sie diesen Drucker und klicken Sie anschließend auf -.

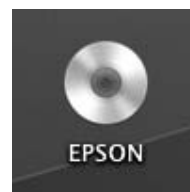


- 5 Klicken Sie auf **Delete Printer (Drucker löschen)** (oder auf OK).
- 6 Legen Sie die mit diesem Drucker gelieferte „Software-CD“ im Computer ein.

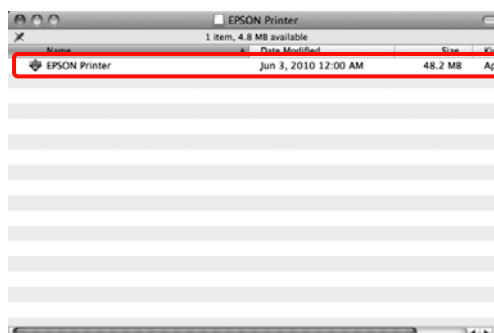
- 7 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Printer** und anschließend auf den Ordner **Driver**.


Tipp:

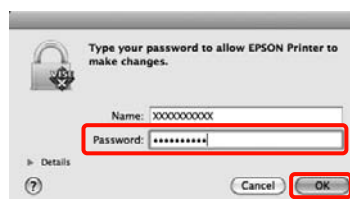
Wenn der Ordner nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol EPSON auf dem Schreibtisch.



- 8 Doppelklicken Sie auf das Symbol.



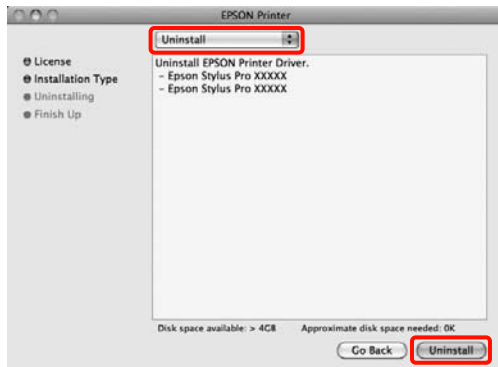
- 9 Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, geben Sie das Kennwort für den am Mac OS X angemeldeten Benutzer ein und klicken Sie anschließend auf OK.



Verwendung des Druckertreibers(Mac OS X)

10 Wenn das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, prüfen Sie den Inhalt, klicken Sie auf **Continue (Fortfahren)** und anschließend auf **Agree (Akzeptieren)**.

11 Wählen Sie **Uninstall (Deinstallieren)** und klicken Sie anschließend auf **Uninstall (Deinstallieren)**.



12 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Entfernen von EPSON LFP Remote Panel 2

Entfernen Sie EPSON LFP Remote Panel 2 durch Löschen des Ordners EPSON LFP Remote Panel 2. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Vielfältiger Druck

Vielfältiger Druck

Automatische Farbkorrektur und Fotodruck (PhotoEnhance)

Der Druckertreiber für diesen Drucker enthält die Epson-eigene Funktion PhotoEnhance, die den Farbreproduktionsbereich am effizientesten nutzt und Bilddaten korrigiert, um die Farben vor dem Drucken zu verbessern.

Wenn Sie PhotoEnhance verwenden, können Sie die Farben eines Fotos entsprechend dem Motivtyp, wie z. B. Leute, Landschaft oder Nachtaufnahmen, korrigieren. Sie können Farbbilder in Sepia oder Schwarzweiß drucken. Die Farben werden einfach durch Auswahl des Druckmodus automatisch korrigiert.

Tipp:

Es wird empfohlen, Bilder mit einem sRGB-Farbraum zu verwenden.

Diese Funktion ist für Mac OS X nicht verfügbar.

1

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

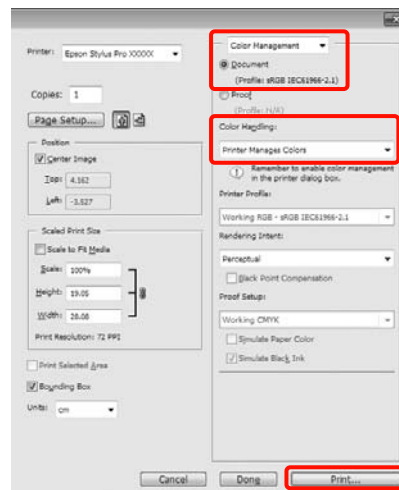
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

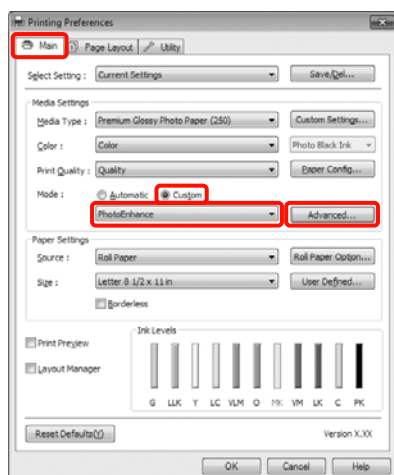
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



Vielfältiger Druck

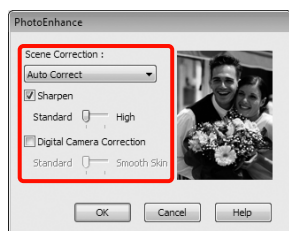
- 2** Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, klicken Sie auf **Custom (Benutzerdefiniert)**, **PhotoEnhance** und dann auf **Advanced (Erweitert)**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45



- 3** Im Fenster **PhotoEnhance** können Sie die Effekte einstellen, die auf die Druckdaten angewandt werden sollen.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbkorrektur und Druck

Der Druckertreiber korrigiert Farben entsprechend dem Farbraum automatisch und intern. Sie können die folgenden Farbkorrektur-Modi auswählen.

- ☐ Charts and Graphs (Diagramme und Graphiken)

Korrigiert die Farben für schärfere Bilder auf der Basis des sRGB-Raumes.

- ☐ EPSON Standard (sRGB)

Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.

- ☐ Adobe RGB

Optimiert den Adobe RGB-Raum und korrigiert die Farbe.

Wenn Sie außerdem Color Controls (Modus Farbanpassung) wählen, können Sie Gamma, Brightness (Helligkeit), Contrast (Kontrast), Saturation (Sättigung) und die Farbbalance für jeden Farbkorrekturmodus fein einstellen.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Anwendung ohne Farbkorrektur einsetzen.

Einstellungen unter Windows

- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Vielfältiger Druck

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (ab- weichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

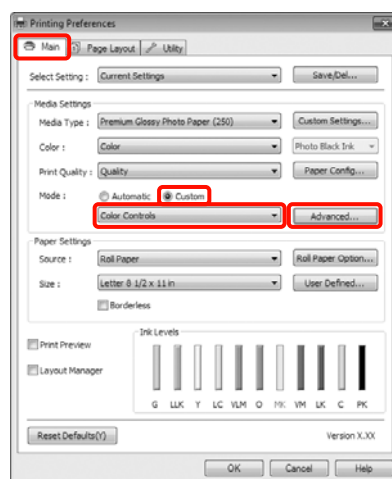


- 2** Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, wählen Sie den Farbkorrekturmodus.

➤ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45

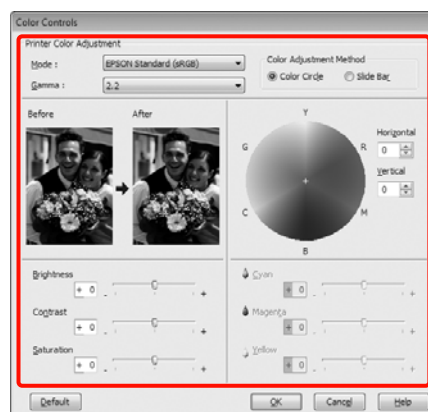
Für eine automatische Farbkorrektur wählen Sie **Automatic (Automatisch)** und anschließend den Farbkorrekturmodus.

Wenn Sie den Modus **Custom (Benutzerdefiniert)** für manuelle Einstellungen wählen, wählen Sie **Color Controls (Modus Farbanpassung)** und klicken Sie anschließend auf **Advanced (Erweitert)**.



- 3** Stellen Sie jedes Element ein, wenn Sie **Custom (Benutzerdefiniert)** wählen.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



Tipp:

Sie können den Korrekturwert anhand des Beispielbildes im Fenster links überprüfen. Sie können auch den Farbkreis zur Feineinstellung der Farbbalance verwenden.

- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Einstellungen unter Mac OS X

- 1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

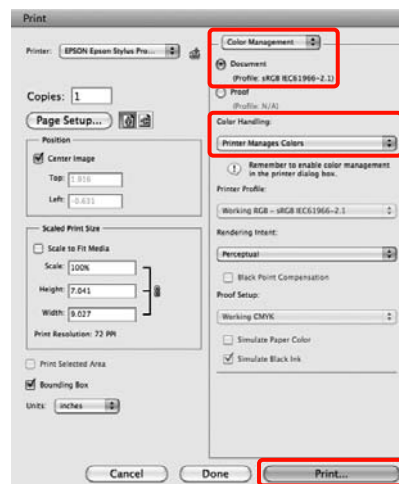
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Mac OS X 10.7, 10.6 und 10.5	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Mac OS X 10.4	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

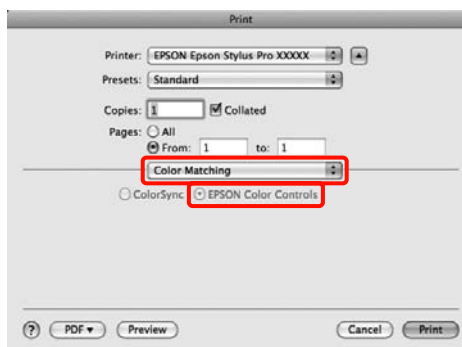


- 2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

☞ „Standarddruckmethoden(Mac OS X)“ auf Seite 47

- 3 Unter Mac OS X 10.7, 10.6 und 10.5 wählen Sie aus der Liste **Color Matching (Farbanpassung)** aus und klicken Sie anschließend auf **EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung)**.

Unter Mac OS X 10.4 weiter mit Schritt 4.



Vielfältiger Druck

Tipp:

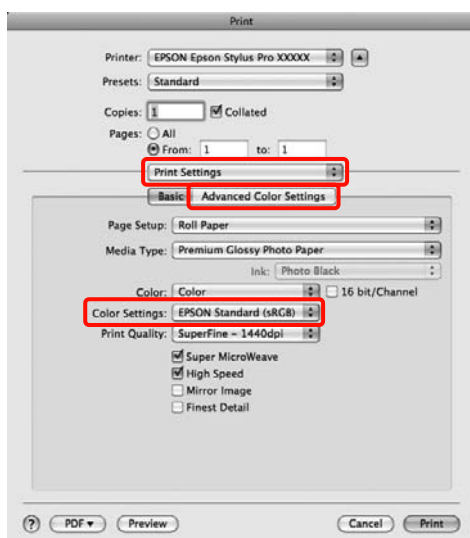
Wenn Sie unter Mac OS X 10.7, 10.6 oder 10.5 die folgenden Anwendungen verwenden, achten Sie darauf, Schritt 1 auszuführen, andernfalls können Sie **EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung)** nicht auswählen.

- ☐ Adobe Photoshop CS3 oder höher
- ☐ Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- ☐ Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

4

Rufen Sie das Fenster **Advanced Color Settings (Erweiterte Farbeinstellungen)** für die Farbkorrektur auf.

Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und dann **EPSON Standard (sRGB)** oder **Charts and Graphs (Diagramme und Graphiken)** aus **Color Controls (Modus Farbanpassung)** unter **Color Settings (Farbeinstellungen)**. Wenn Sie die Parameter manuell einstellen, klicken Sie auf **Advanced Color Settings (Erweiterte Farbeinstellungen)**.



Tipp:

Wenn Sie die folgenden Anwendungen unter Mac OS X 10.5 verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Use Generic RGB (Allg. RGB verw.)**.

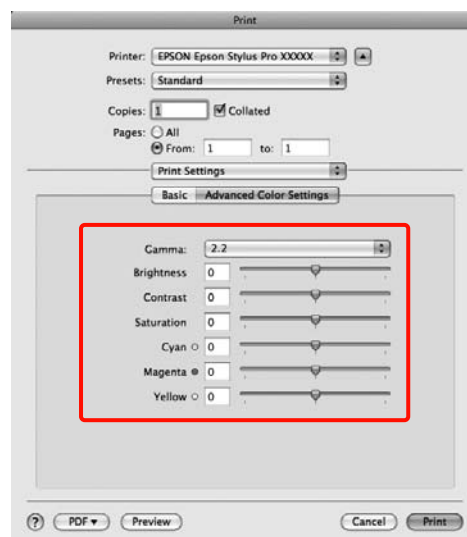
- ☐ Adobe Photoshop CS3 oder höher
- ☐ Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- ☐ Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine andere Anwendung als eine der oben aufgeführten verwenden.

5

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



6

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Drucken von Schwarzweiß-Fotos

Durch Anpassen der Bildfarben im Druckertreiber können Sie Schwarzweiß-Fotos mit hohem Grautumfang drucken.

Die Originaldaten werden nicht verändert.

Sie können Bilddaten beim Drucken korrigieren, ohne die Daten von den Anwendungen zu verarbeiten.

Tipp:

Es wird empfohlen, Bilder mit einem sRGB-Farbraum zu verwenden.

Einstellungen unter Windows

1

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

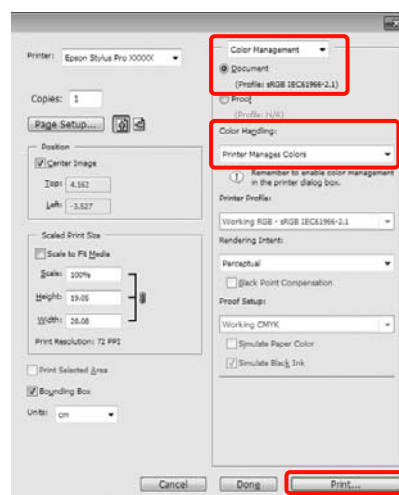
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (ab- weichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** oder **No Color Management (Kein Farbmanagement)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.


2

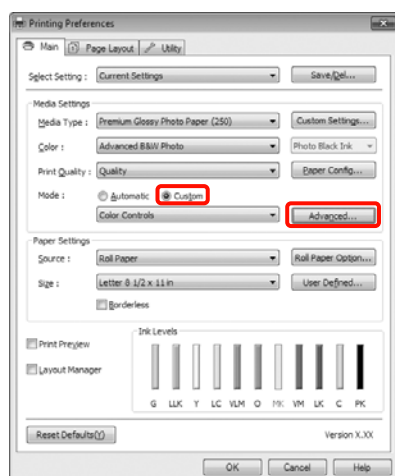
Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, wählen Sie **Advanced B&W Photo (Optimiertes S/W-Foto)** als **Color (Farbe)**.

🔗 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45



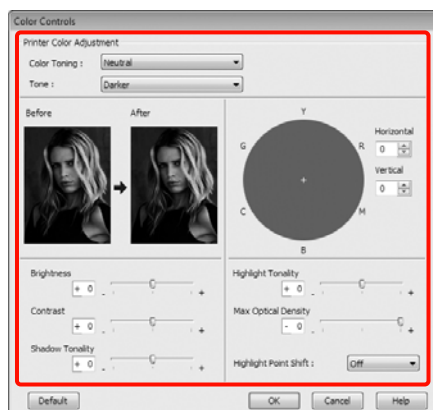
Vielfältiger Druck

- 3** Wählen Sie **Custom (Benutzerdefiniert)** als Einstellung für **Mode (Modus)** und klicken Sie dann auf **Advanced (Erweitert)**.



- 4** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

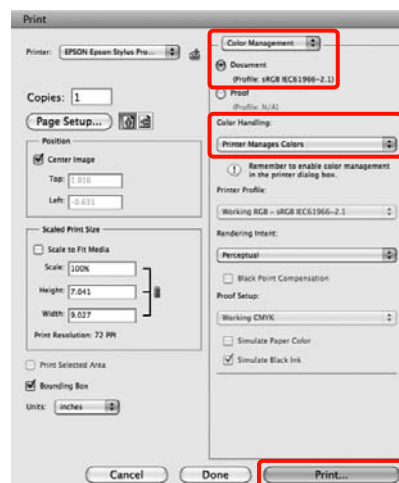
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Mac OS X 10.7, 10.6 und 10.5	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Mac OS X 10.4	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

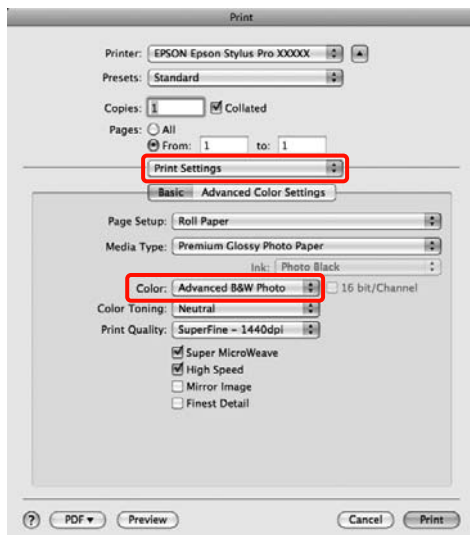
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



Vielfältiger Druck

- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und dann **Advanced B&W Photo (Optimiertes S/W-Foto)** als **Color (Farbe)**.

📖 „Standarddruckmethoden(Mac OS X)“ auf Seite 47



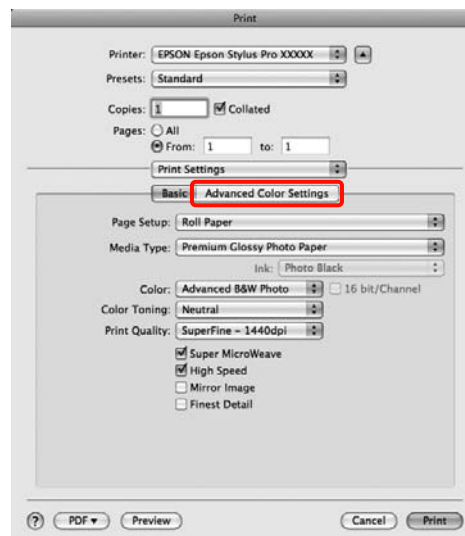
Tipp:

Wenn Sie die folgenden Anwendungen unter Mac OS X 10.5 verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Use Generic RGB (Allg. RGB verw.)**.

- ☐ Adobe Photoshop CS3 oder höher
- ☐ Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- ☐ Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

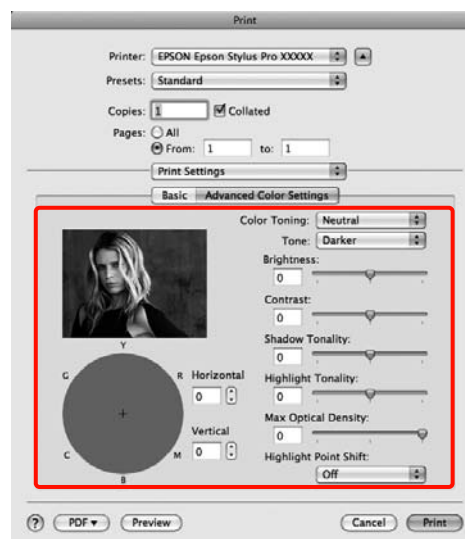
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine andere Anwendung als eine der oben aufgeführten verwenden.

- 3** Klicken Sie auf **Advanced Color Settings (Erweiterte Farbeinstellungen)**.



- 4** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Randlos drucken

Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken.

Die Randlosdruckarten, die Sie auswählen können, variieren je nach Medium (siehe unten).

Rollenpapier: Kein Rand an allen Kanten *, kein Rand links und rechts

Einzelblattpapier: Kein Rand nur links und rechts

* Wenn der optionale Spectroproofer installiert ist, kann der Alle-Kanten-Randlosdruck nicht durchgeführt werden.

Bei Alle-Kanten-Randlosdruck können Sie auch das Schneiden konfigurieren. [☞ „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 76](#)

Bei Randlosdruck links und rechts bleibt am Papier oben und unten ein Rand.

Die Randwerte für oben und unten [☞ „Druckbereich“ auf Seite 49](#)

Randlosdruckmethoden

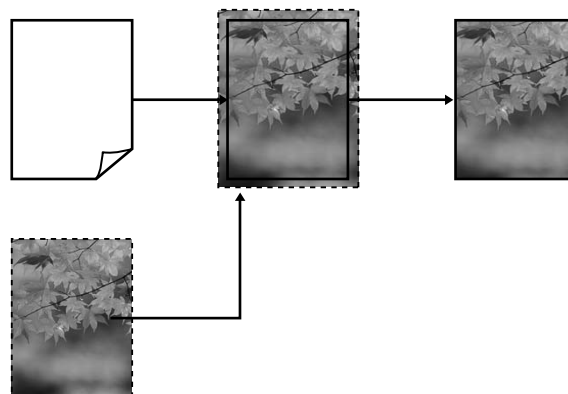
Sie können Randlosdruck auf die folgenden beiden Arten ausführen.

☐ Auto Expand (Automatisch erweitern)

Der Druckertreiber vergrößert die Druckdaten etwas über das Papierformat hinaus und druckt das vergrößerte Bild. Da die Bereiche, die über die Papierkanten hinausragen, nicht gedruckt werden, ist der Druck randlos.

Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seitenlayout, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.

- Papierformat und Seiteneinstellung für die Druckdaten müssen gleich sein.
- Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

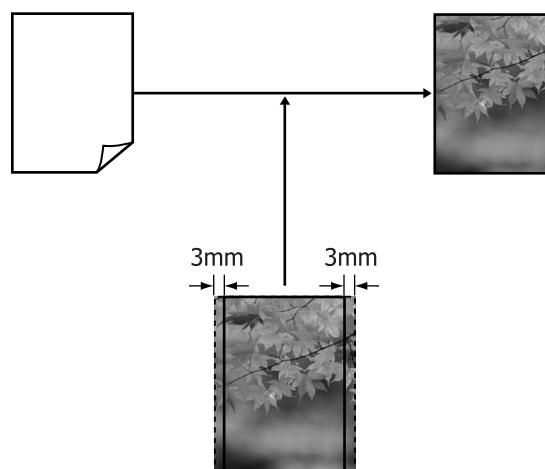


☐ Retain Size (Größe erhalten)

Um eine randlose Ausgabe zu erzielen, werden größere Druckdaten als das Papierformat in der Anwendung erstellt. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seitenlayout, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.

- Erstellen Sie Druckdaten, die um 3 mm links und rechts (insgesamt 6 mm) größer sind als die aktuelle Druckgröße.
- Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vermeiden möchten, dass der Druckertreiber das Bild vergrößert.




Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck

Folgende Mediengrößen werden für den randlosen Druck unterstützt.

Die unterstützten Papierformate variieren entsprechend der Verwendung von Rollen- oder Einzelblattpapier.

Unterstützte Papierbreiten	Rollenpapier	Einzelblatt
A4/210 mm	✓	✓
A3/297 mm	✓	✓
Super A3/B/329 mm	✓	✓
SuperW A3/329 mm	✓	✓
A2/420 mm*	✓	-
US B/11 Zoll*	✓	-
US C/17 Zoll	✓	✓
8 Zoll*	✓	-
10 Zoll	✓	✓
16 Zoll	✓	✓
30 cm	✓	✓

* Sie können nur randlos drucken, wenn Sie den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Abstandshalter verwenden und auf Rollenpapier mit einem 2-Zoll-Papierkern drucken.  „Entfernen und Installieren des Abstandshalters“ auf Seite 30

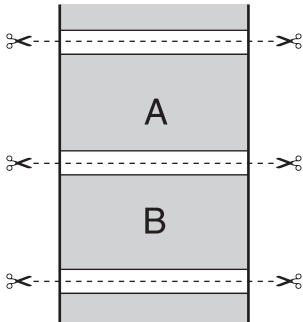
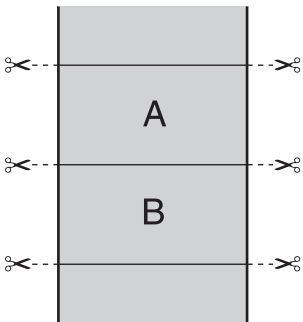
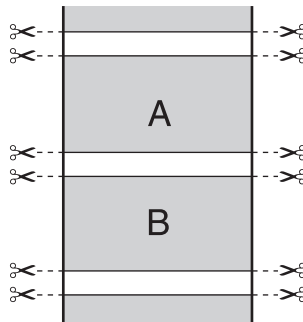
Je nach Medium kann die Druckqualität abnehmen, oder der Randlosdruck kann nicht ausgewählt werden.

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 166

Vielfältiger Druck

Informationen zum Schneiden von Rollenpapier

Wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken, können Sie Links/Rechts-Randlosdruck oder Alle-Kanten-Randlosdruck festlegen, und in der **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** des Druckertreibers, wie das Papier abgeschnitten werden soll. In der folgenden Tabelle ist der Schnitt für jede Option aufgeführt.

Druckertreiber-Einstellungen	Normal Cut (Normal schneiden)	Single Cut (Einfach schneiden)	Double Cut (Doppelt schneiden)
Schnitt			
Erläuterung	<p>Normal Cut (Normal schneiden) ist die Standard-Druckereinstellung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. Wenn die Schneidposition nicht genau ausgerichtet ist, können schmale Teile des Bildes oben oder unten auf angrenzenden Seiten erscheinen. Tritt dies auf, richten Sie das Schneidwerk mit Schneidwerk Einst. aus. ☞ „Menü Wartung“ auf Seite 114 Wenn Sie nur eine Seite drucken, wird derselbe Vorgang ausgeführt wie für Double Cut (Doppelt schneiden). Wenn Sie laufend mehrere Blätter drucken, schneidet der Drucker 1 mm innen an der oberen Kante der ersten Seite und an den nachfolgenden Seiten an der unteren Kante ab, damit keine sichtbaren Ränder entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. Das gedruckte Papier ist ca. 2 mm kürzer als die angegebene Größe, da der Drucker das Papier innen abschneidet, damit oben und unten keine sichtbaren Ränder entstehen. Nach dem Schneiden der vorherigen Seite am unteren Rand, transportiert der Drucker das Papier und schneidet dann die obere Kante der folgenden Seite. Zwar entstehen dadurch 80 bis 127 mm Abfallpapier, aber dafür ist der Schnitt genauer.

Vielfältiger Druck

Einstellverfahren für den Druck

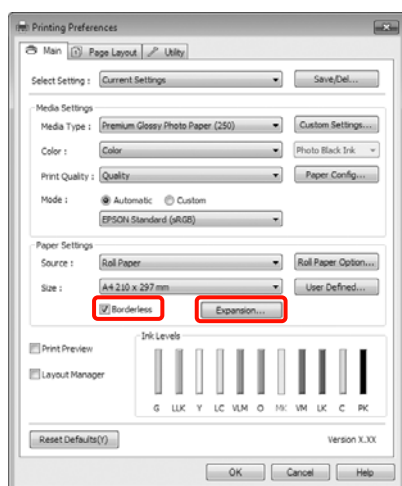
Einstellungen unter Windows

- 1** Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, können Sie verschiedene, für den Druck erforderliche Einstellungen konfigurieren, wie z. B. **Media Type (Medium)**, **Source (Quelle)**, **Page Size (Seitenformat)**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45



- 2** Wählen Sie **Borderless (Randlos)**, und klicken Sie anschließend auf **Expansion (Erweiterung)**.



- 3** Wählen Sie **Auto Expand (Automatisch erweitern)** oder **Retain Size (Größe erhalten)** als **Method of Enlargement (Methode der Vergrößerung)**. Wenn Sie **Auto Expand (Automatisch erweitern)** wählen, stellen Sie den Teil vom Bild ein, der über die Kante hinausragen soll (siehe unten).

Max : 3 mm links und 5 mm rechts
(das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)

Standard : 3 mm für links und rechts

Min : 1,5 mm für links und rechts

**Tipp:**

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

- 4** Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, klicken Sie auf **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** und wählen Sie anschließend die Einstellung **Auto Cut (Autom. abtrennen)**.

☞ „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 76

- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1** Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie das Papierformat in der Option **Paper Size (Papierformat)** und dann eine Randlosdruckmethode.

☞ „Standarddruckmethoden(Mac OS X)“ auf Seite 47

Vielfältiger Druck

Die Auswahlmöglichkeiten für die Randlosdruckmethoden sind wie folgt.

XXXX (Roll Paper - Borderless (Auto Expand))
(Rollenpapier - randlos(Auto. erweit.))

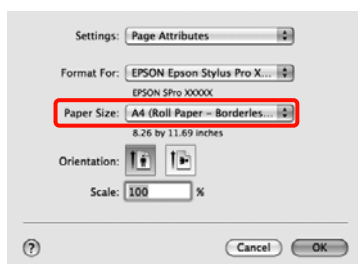
XXXX (Roll Paper - Borderless (Retain Size))
(Rollenpapier - randlos(Größe erhalt.))

XXXX (Sheet - Borderless (Auto Expand)) (Blatt
- Randlos (Automatisch erweitern))

XXXX (Sheet - Borderless (Retain Size)) (Blatt -
Randlos (Größe erhalten))

XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.

Wenn Sie Mac OS X 10.4 verwenden oder Elemente des Seiteneinstellungsfensters nicht im Druckbildschirm angezeigt werden, weil die Anwendung unter Mac OS X 10.7, 10.6 oder 10.5 verwendet wird, rufen Sie das Seiteneinstellungsfenster auf und konfigurieren Sie die Einstellungen.



2

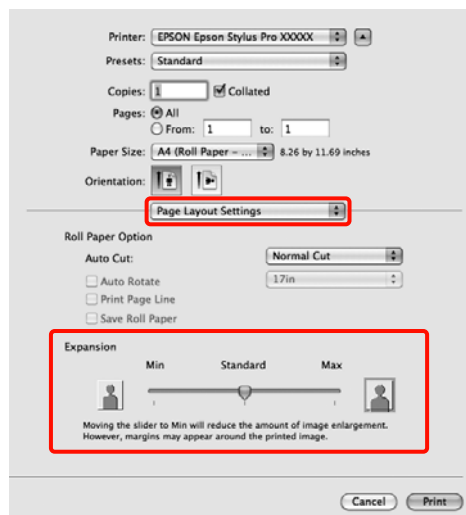
Wenn **Auto Expand (Automatisch erweitern)** ausgewählt ist, stellen Sie im Fenster **Expansion (Erweiterung)** ein, wie weit das Bild über den Papierrand hinausragen soll.

Wählen Sie aus der Liste **Page Layout Settings (Seitenlayouteinstellungen)**. Im Folgenden wird gezeigt, wie weit das Bild über die Papierkanten hinausragt.

Max : 3 mm links und 5 mm rechts
(das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)

Standard : 3 mm für links und rechts

Min : 1,5 mm für links und rechts

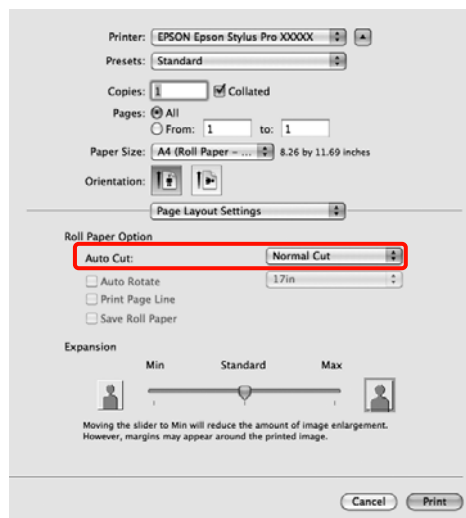


Tipp:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

3

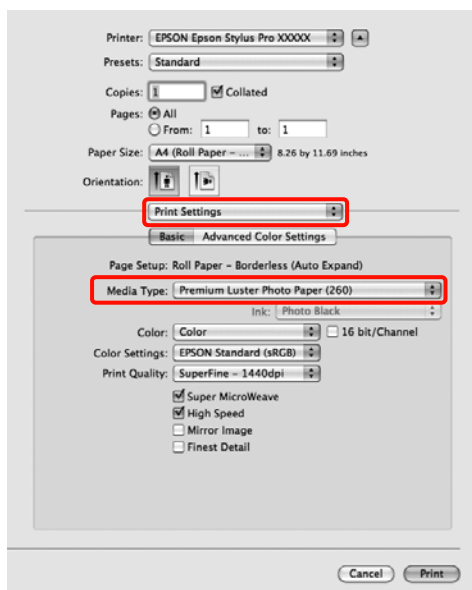
Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, wählen Sie **Auto Cut (Autom. abtrennen)**.



 „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 76

Vielfältiger Druck

- 4** Wählen Sie **Print Settings** (**Druckereinstellungen**) aus der Liste und stellen Sie dann das **Media Type (Medium)** ein.



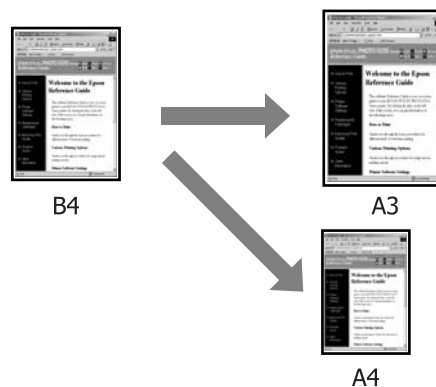
- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vergrößerter/ Verkleinerter Druck

Sie können das Format der Daten vergrößern oder verringern. Dafür gibt es drei Einstellmethoden.

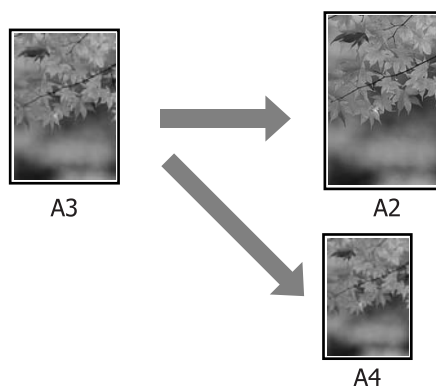
- ☐ Fit to Page (Passend auf Seite) drucken

Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend dem Papierformat.



- ☐ Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen) (nur Windows)

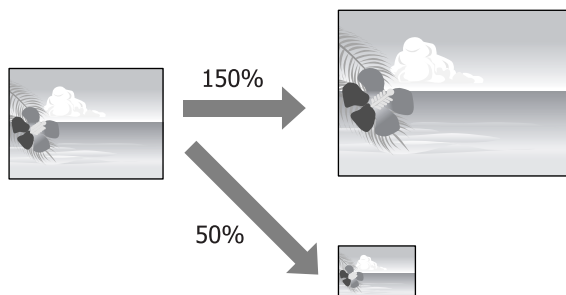
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend der Rollenpapierbreite.



Vielfältiger Druck

Custom (Benutzerdefiniert)

Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor festlegen. Verwenden Sie diese Methode für Nichtstandard-Papierformate.

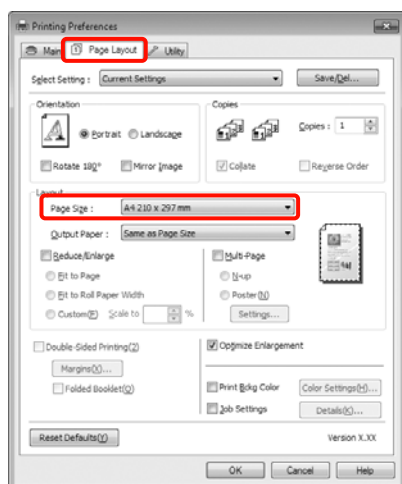


Passend auf Seite/Auf Papierformat skalieren

Einstellungen unter Windows

- 1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, stellen Sie in **Page Size (Seitenformat)** oder **Paper Size (Papierformat)** das in den Druckdaten enthaltene Papierformat ein.

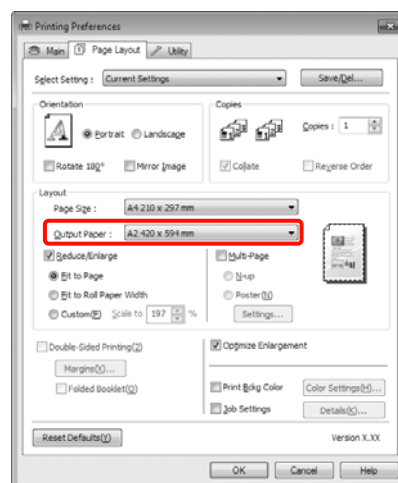
📖 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45



2

Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Output Paper (Ausgabe-Papier)**.

Fit to Page (Passend auf Seite) ist als **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** ausgewählt.



3

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

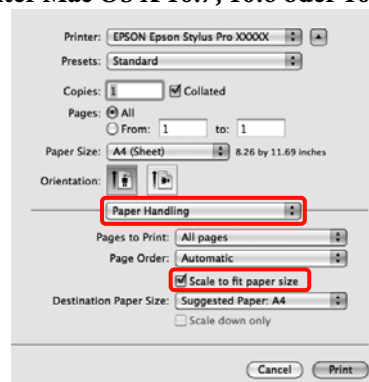
Einstellungen unter Mac OS X

1

Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Paper Handling** aus der Liste und aktivieren Sie dann **Scale to fit paper size (Auf Papierformat skalieren)**.

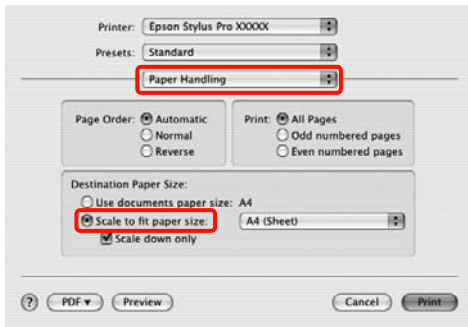
📖 „Standarddruckmethoden(Mac OS X)“ auf Seite 47

Unter Mac OS X 10.7, 10.6 oder 10.5



Vielfältiger Druck

Unter Mac OS X 10.4



- 2 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Destination Paper Size** (Ziel-Papierformat).

Tipp:

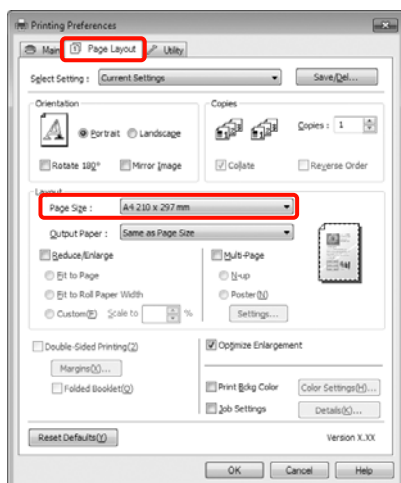
Wenn Sie mit Vergrößerung drucken, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scale down only** (Nur verkleinern).

- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

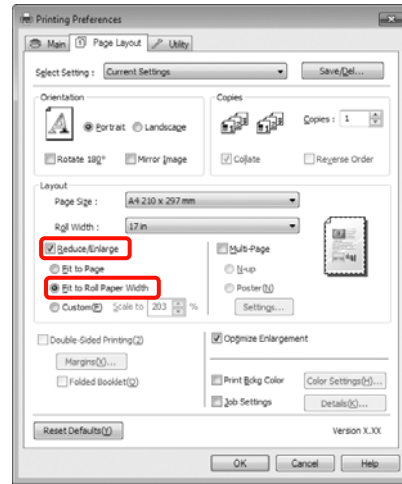
An die Rollenpapierbreite anpassen (nur Windows)

- 1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout** (Seitenlayout) angezeigt wird, stellen Sie in **Page Size** (Seitenformat) oder **Paper Size** (Papierformat) das in den Druckdaten enthaltene Papierformat ein.

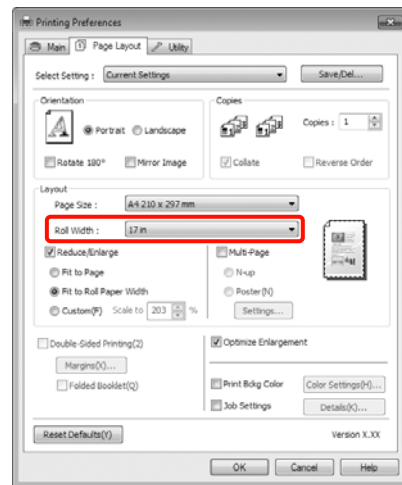
„Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45



- 2 Wählen Sie **Reduce/Enlarge** (Skalierter Druck) aus, und klicken Sie anschließend auf **Fit to Roll Paper Width** (An die Rollenpapierbreite anpassen).



- 3 Wählen Sie die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers aus der Liste **Roll Width** (Rollenbreite).



- 4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Benutzerdefinierte Skalierung

Einstellungen unter Windows

- 1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout** (Seitenlayout) angezeigt wird, stellen Sie in **Page Size** (Seitenformat) oder **Paper Size** (Papierformat) das in den Druckdaten enthaltene Papierformat ein.

„Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45

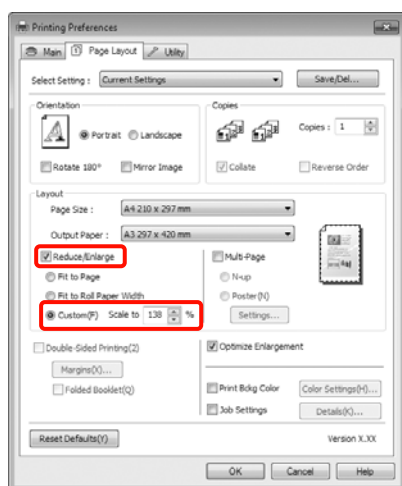
Vielfältiger Druck

2 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Output Paper (Ausgabe-Papier)** oder **Roll Width (Rollenbreite)**.

3 Wählen Sie **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)**, klicken Sie auf **Custom (Benutzerdefiniert)** und stellen Sie dann den Wert für **Scale to (Skalierung)** ein.

Sie können den Wert direkt eingeben oder mit den Pfeilen rechts am Eingabefeld einstellen.

Wählen Sie die Skalierung in einem Bereich von 10 bis 650 %.



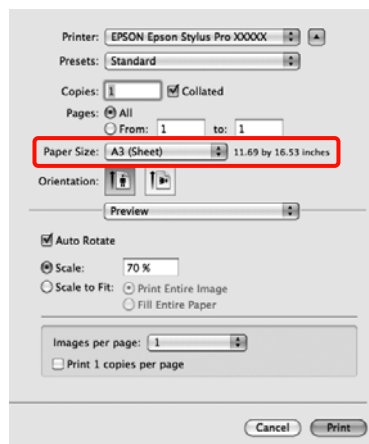
4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Größe des im Drucker eingelegten Papiers aus der Liste **Paper Size (Papiergröße)**.

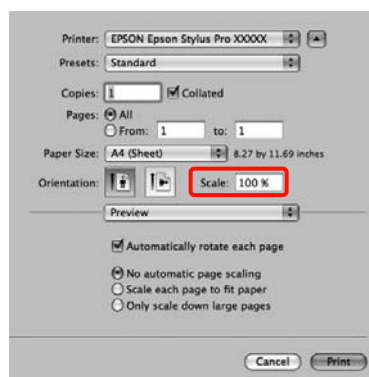
Wenn Sie Mac OS X 10.4 verwenden oder Elemente des Seiteneinstellungsfensters nicht im Druckbildschirm angezeigt werden, weil die Anwendung unter Mac OS X 10.7, 10.6 oder 10.5 verwendet wird, rufen Sie das Seiteneinstellungsfenster auf und konfigurieren Sie die Einstellungen.

„Standarddruckmethoden(Mac OS X)“ auf Seite 47



2 Stellen Sie den Wert für **Scale (Skalierung)** ein.

Wenn **Scale (Skalierung)** nicht im Druckbildschirm angezeigt wird, öffnen Sie den Seiteneinstellungsbildschirm und nehmen Sie die Einstellungen vor.



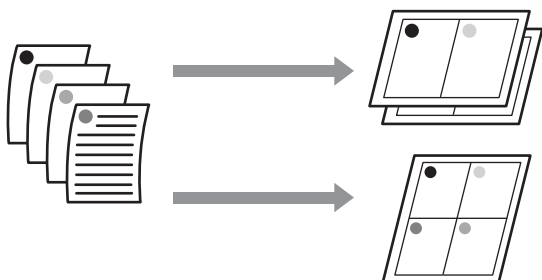
Sie können jetzt wie üblich drucken.

Vielfältiger Druck

Mehrseitendruck

Sie können mehrere Seiten eines Dokuments auf ein Blatt Papier drucken.

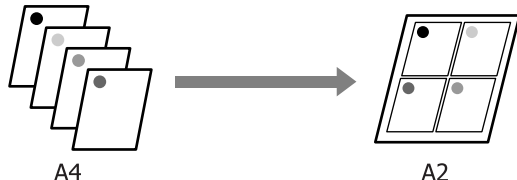
Beim Drucken fortlaufender Daten für A4 werden diese wie folgt gedruckt.



Tipp:

- ❑ Unter Windows können Sie die Mehrseitendruckfunktion bei Randlosdruck nicht nutzen.
- ❑ Unter Windows können Sie die Funktion Skalierter Druck (Passend auf Seite) verwenden, um die Daten auf verschiedene Papierformate zu drucken.

☞ „Vergrößerter/Verkleinerter Druck“ auf Seite 79

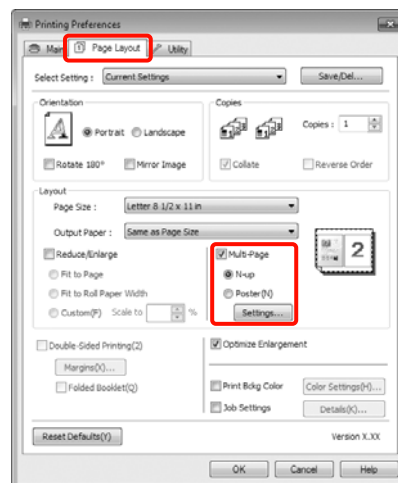


Einstellungen unter Windows

1

Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multi-Page**, wählen Sie anschließend die Option **N-up** und klicken dann Sie auf **Settings (Einstellungen)**.

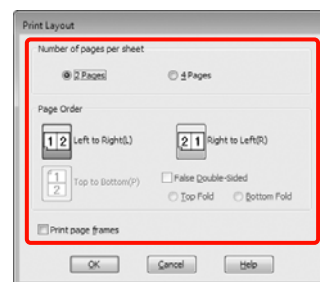
☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45



2

Geben Sie im Fenster **Print Layout (Druck-Layout)** die Anzahl von Seiten pro Blatt und die Seitenreihenfolge ein.

Wenn das Kontrollkästchen **Print page frames (Seitenrahmen drucken)** aktiviert ist, werden Seitenrahmen auf jeder Seite gedruckt.



3

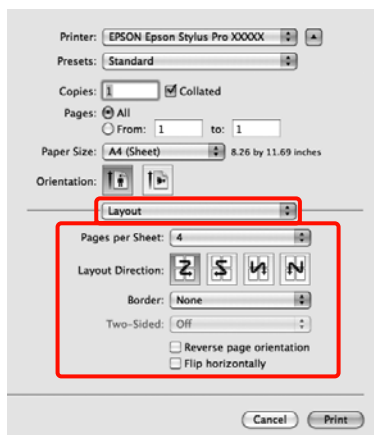
Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Einstellungen unter Mac OS X

- 1** Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Layout** aus der Liste und geben Sie die Anzahl von Seiten pro Blatt usw. ein.

🔗 „Standarddruckmethoden(Mac OS X)“ auf Seite 47

**Tipp:**

Mit der Funktion **Border (Rahmen)** können Sie Rahmen um die angeordneten Seiten drucken.

- 2** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Manueller doppelseitiger Druck (nur Windows)

Sie können einfach auf beide Seiten des Papiers drucken, indem Sie zuerst alle geraden Seiten drucken, diese Seiten dann umdrehen und wieder manuell in den Drucker einlegen, um die ungeraden Seiten zu drucken.

Zur Beachtung beim doppelseitigen Druck

Wenn Sie doppelseitig drucken, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ☐ Je nach Papiertyp und Druckdaten kann Tinte durch die Rückseite des Papiers sickern.
- ☐ Die Funktion Doppelseitiger Druck kann nicht mit Rollenpapier verwendet werden.
- ☐ Wenn nacheinander doppelseitige Druckaufträge aus einer Papierkassette ausgeführt werden, kann die Druckqualität nachlassen oder Papierstau die Folge sein.

Wenn Sie feststellen, dass die Druckqualität nachlässt, reduzieren Sie die Farbtintensität im Druckertreiber oder legen Sie das Papier manuell und ein Blatt nach dem andern ein.

- ☐ Wenn nacheinander doppelseitige Druckaufträge ausgeführt werden, kann der Druckerinnenraum durch Tinte verschmutzen. Wenn das bedruckte Papier durch Tinte auf der Walze verschmiert wird, reinigen Sie den Drucker.

🔗 „Reinigen des Papierkassetten-Druckpfades“ auf Seite 138

Tipp:

Sie können noch mehr Papier sparen, wenn Sie diese Druckmethode mit der Mehrseitendruckfunktion auf einem Blatt kombinieren.

🔗 „Mehrseitendruck“ auf Seite 83

Vielfältiger Druck

Einstellverfahren für den Druck

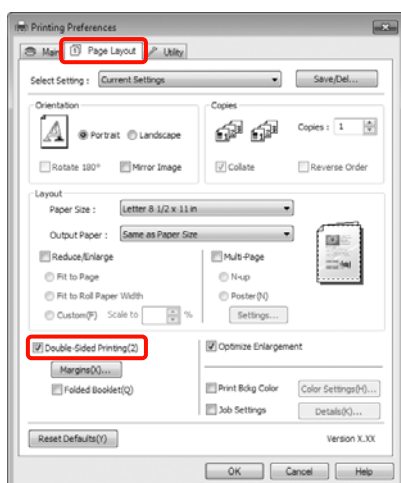
- 1** Legen Sie Einzelblätter ein.

🔗 „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 36

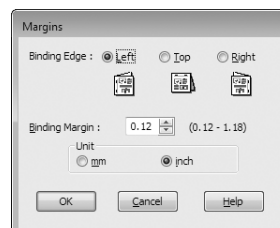
- 2** Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, aktivieren Sie **Double-Sided Printing (Doppelseitiger Druck)**.

Wenn **Roll Paper (Rollenpapier)** als **Source (Quelle)** eingestellt ist, können Sie **Double-Sided Printing (Doppelseitiger Druck)** nicht auswählen. Stellen Sie in diesem Fall zuerst **Source (Quelle)** auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** ein.

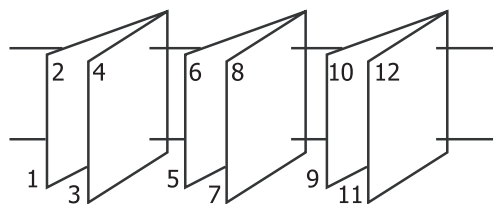
🔗 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45

**Tipp:**

- ❑ Sie können die **Binding Edge (Heftkante)** und den **Binding Margin (Bundsteg)** durch Klicken auf **Margins (Ränder)** einstellen. Je nach Anwendung kann der angegebene Bundsteg vom tatsächlichen Druckergebnis abweichen.



- ❑ Aktivieren Sie **Folded Booklet (Gefalztes Buch)**, um eine Broschüre zu drucken. In der Beispielabbildung unten werden die Seiten, die nach dem Falten der Seite in zwei Hälften auf den Innenseiten erscheinen (Seiten 2, 3, 6, 7, 10, 11), zuerst gedruckt.



- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

- 4** Wenn die ungeraden Seiten gedruckt sind und der Bildschirmassistent erscheint, legen Sie das Papier den Hinweisen entsprechend wieder ein und klicken Sie dann auf **Resume (Fortsetzen)**.

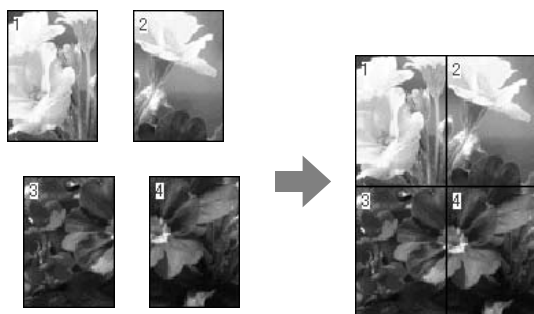
Vielfältiger Druck

Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken - nur Windows)

Die Posterdruckfunktion vergrößert und teilt die Druckdaten automatisch. Die gedruckten Blätter können Sie für ein großes Poster oder einen Kalender zusammenfügen. Beim Posterdruck können Sie bis zum 16-fachen (vier mal vier Blatt) gegenüber dem normalen Druckformat drucken. Zum Drucken eines Posters gibt es zwei Möglichkeiten.

❑ Randloser Posterdruck (nur Rollenpapier)

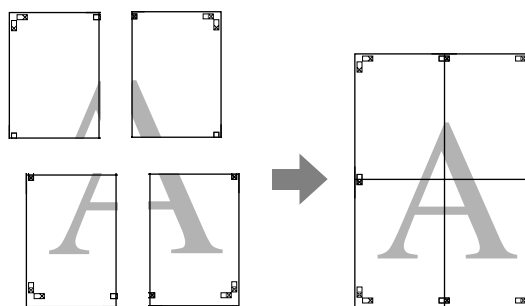
Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann randlos ausgedruckt. Durch einfaches Zusammenfügen der ausgedruckten Blätter können Sie ein Poster erstellen. Um randlos drucken zu können, werden die Daten etwas expandiert, damit sie leicht über das Papierformat hinausragen. Vergrößerte Bereiche, die über das Papier hinausragen, werden nicht gedruckt. Daher kann das Bild an den Verbindungskanten falsch ausgerichtet sein. Um die Seiten präzise zusammenzufügen, führen Sie den folgenden Posterdruck mit Rand aus.



❑ Posterdruck mit Rändern

Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann mit Rand ausgedruckt. Sie müssen die Ränder abschneiden und anschließend die einzelnen Blätter zu einem Poster zusammenfügen. Obwohl das fertige Poster etwas kleiner ist, da die Ränder

abgeschnitten sind, passen die Bildverbindungen präzise aneinander.



Einstellungsverfahren für den Druck

1

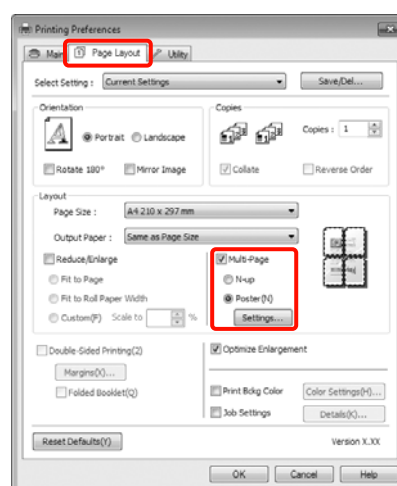
Erstellen Sie die Druckdaten im Anwendungsprogramm.

Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten während des Druckvorgangs automatisch.

2

Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multi-Page**, wählen Sie anschließend die Option **Poster** und klicken dann Sie auf **Settings (Einstellungen)**.

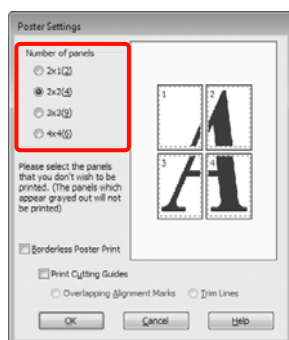
☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45



Vielfältiger Druck

3

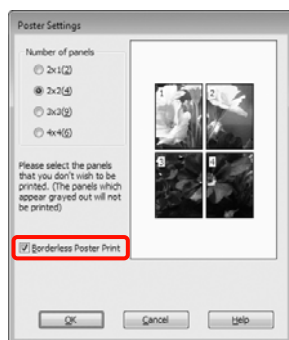
Wählen Sie im Fenster **Poster Settings** (**Postereinstellungen**) die Anzahl von Seiten für das Poster.



4

Wählen Sie den randlosen Posterdruck oder Posterdruck mit Rändern und wählen Sie dann alle Seiten, die nicht gedruckt werden sollen.

Wenn ohne Rand gedruckt werden soll:
Aktivieren Sie **Borderless Poster Print** (**Randloser Posterdruck**).



Tipp:

- Wenn **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)** abgeblendet ist, unterstützt das gewählte Papier oder das Format keinen Randlosdruck.

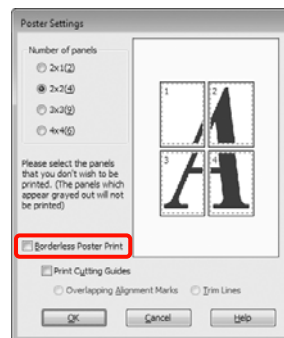
☞ „Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck“ auf Seite 75

☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 166

- Wenn **Single Cut (Einfach schneiden)** oder **Double Cut (Doppelt schneiden)** als Einstellung für **Auto Cut (Autom. abtrennen)** gewählt ist, wird das Papier um 1 oder 2 mm gekürzt und die Verbindungskanten passen nicht mehr genau zusammen.

Wählen Sie **Off (Aus)** oder **Normal Cut (Normal schneiden)**. ☞ „Randlos drucken“ auf Seite 74

Wenn mit Rand gedruckt werden soll:
Deaktivieren Sie **Borderless Poster Print** (**Randloser Posterdruck**).



Tipp:

Hinsichtlich der Größe nach dem Zusammenfügen gilt:

Wenn **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)** deaktiviert ist und der Druck mit Rand gewählt wird, erscheinen die Elemente **Print Cutting Guides (Schnittmarken drucken)**.

Die Endgröße ist dieselbe, unabhängig davon, ob **Trim Lines (Schnittlinien)** aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn jedoch **Overlapping Alignment Marks (Ausrichtungsmarken zur Überlappung)** aktiviert ist, ist die Endgröße etwas kleiner durch Überlappung.

5

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Zusammenfügen des Ausgabepapiers

Die Schritte für das Zusammenfügen des Ausgabepapiers variieren, je nachdem, ob es randlos oder mit Rand gedruckt worden ist.

Vielfältiger Druck

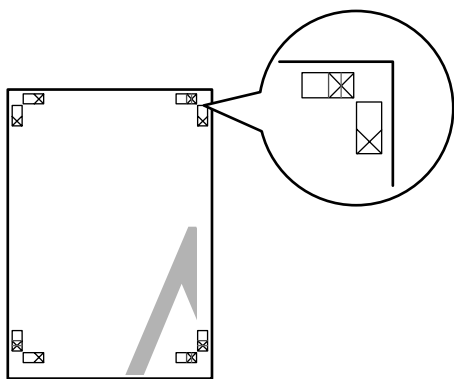
Randloser Posterdruck

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten zusammengefügt werden. Prüfen und ordnen Sie die gedruckten Seiten und setzen Sie sie dann in der unten angegebenen Reihenfolge zusammen. Verwenden Sie dazu ein Klebeband auf der Rückseite der Blätter.



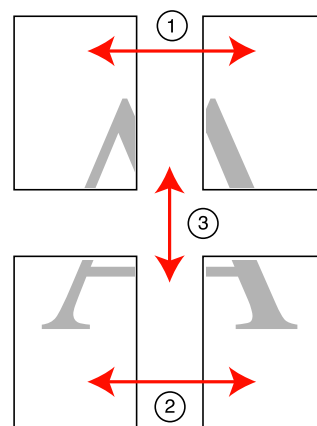
Posterdruck mit Rändern

Wenn Sie die Option **Overlapping Alignment Marks** (**Ausrichtungsmarken zur Überlappung**) auswählen, werden die folgenden Marken auf dem Papier gedruckt. In den folgenden Prozeduren wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten mithilfe der Ausrichtungsmarken zusammengefügt werden.



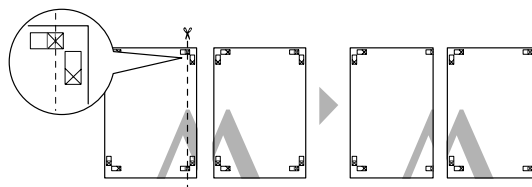
Tipp:

Die Ausrichtungsmarken sind für Schwarzweißdruck schwarz.

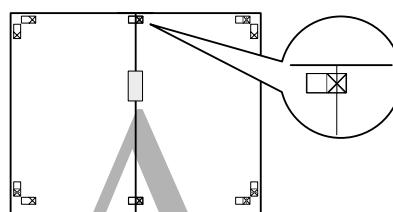


Nachfolgend wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten zusammengefügt werden.

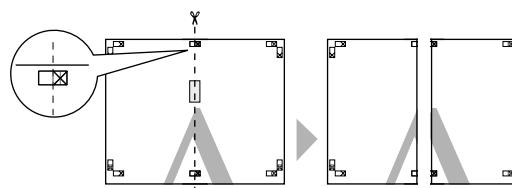
- 1 Schneiden Sie das obere linke Blatt entlang der Ausrichtungsmarke ab (vertikale blaue Linie).



- 2 Legen Sie das obere linke Blatt über das obere rechte Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

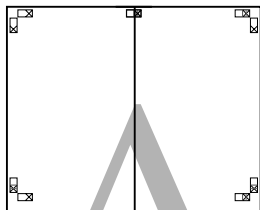


- 3 Schneiden Sie die beiden überlappenden Seiten entlang der Ausrichtungsmarke ab (vertikale rote Linie).



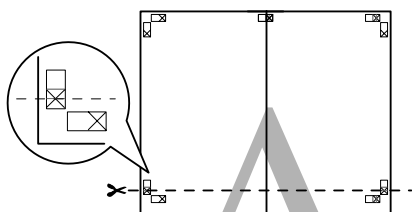
Vielfältiger Druck

- 4** Fügen Sie das linke und rechte Blatt zusammen.
Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.

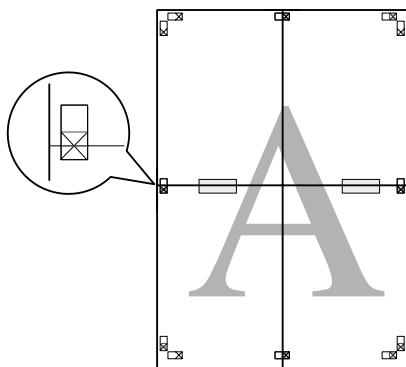


- 5** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die unteren Blätter.

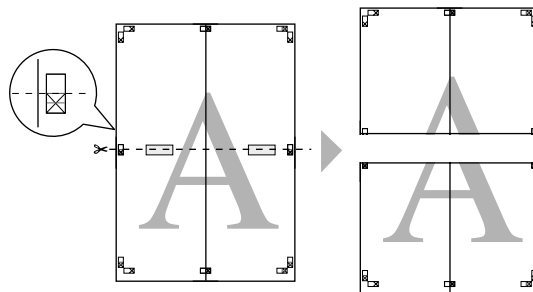
- 6** Schneiden Sie den unteren Rand der oberen Blätter entlang der Ausrichtungsmarken ab (horizontale blaue Linie).



- 7** Legen Sie das obere Blatt über das untere Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

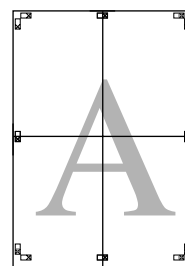


- 8** Schneiden Sie die beiden überlappenden Seiten entlang der Ausrichtungsmarken ab (horizontale rote Linie).

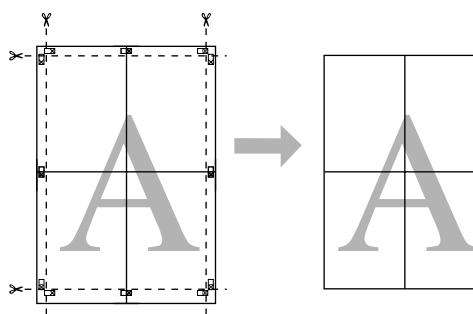


- 9** Fügen Sie die oberen und unteren Blätter zusammen.

Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.



- 10** Wenn alle Blätter zusammengefügt worden sind, schneiden Sie die Ränder entlang der äußeren Hilfslinien ab.



Vielfältiger Druck

Drucken auf benutzerdefiniertem Papier

Sie können auch auf Papierformate drucken, die im Druckertreiber noch nicht verfügbar sind. Wenn Sie mit den unten aufgeführten Schritten ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen und speichern, können Sie das gespeicherte Papierformat unter **Page Setup (Seiteneinstellung)** in der Anwendung auswählen. Wenn die Anwendung das Erstellen von benutzerdefinierten Formaten erlaubt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das in der Anwendung erstellte Format zu wählen, und drucken Sie dann.



Sie können die folgenden Formate speichern.

Das kleinste von diesem Drucker unterstützte Format ist 203 (Breite) x 254 (Länge) mm. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Format anlegen, das kleiner als diese Mindestgröße ist, können Sie auf Papier drucken, das größer als 203 (Breite) x 254 (Länge) mm ist und danach die Ränder auf das erforderliche Format abschneiden.

Breite	89 bis 432 mm
Länge*	Windows: 127 bis 15.000 mm Mac OS X: 127 bis 15.240 mm

* Die Papierlänge kann in Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen, größer sein. Die eigentliche Druckgröße hängt jedoch von der Anwendung, der Größe des im Drucker eingelegten Papiers und von der Computerumgebung ab.

Hinweis:

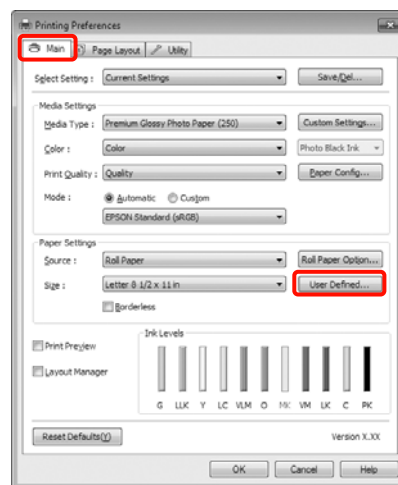
- ❑ Bei Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate) unter Mac OS X können Sie zwar größere Formate angeben, als in diesen Drucker eingelegt werden können, sie werden aber nicht richtig gedruckt.
- ❑ Die verfügbare Ausgabegröße ist je nach Anwendungsprogramm begrenzt.

Einstellungen unter Windows

1

Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, klicken Sie auf **User Defined (Benutzerdefiniert)**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45



Hinweis:

Sie können **User Defined (Benutzerdefiniert)** nicht wählen, wenn **Paper Cassette (Papierkassette)** oder **Manual Feed (Manuelle Zufuhr)** als **Source (Quelle)** eingestellt und **Borderless (Randlos)** in den **Paper Settings (Papiereinstellungen)** ausgewählt ist.

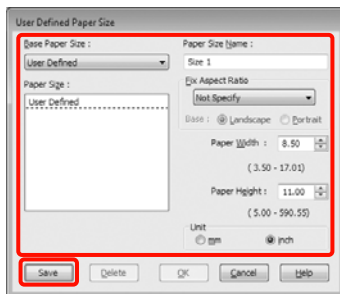
2

Stellen Sie das gewünschte Papierformat im Fenster **User Defined Paper Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)** ein und klicken Sie dann auf **Save (Speichern)**.

- ❑ Sie können bis zu 24 Ein-Byte-Zeichen als **Paper Size Name (Papierformatname)** eingeben.

Vielfältiger Druck

- ❑ Sie können das Format einfach ändern, indem Sie das Papierformat auswählen, das ungefähr der Größe entspricht, die Sie unter **Base Paper Size (Standardpapierformat)** einstellen möchten.
- ❑ Wenn das Papierseitenverhältnis einem definierten Papierformat entspricht, wählen Sie das definierte Papierformat aus **Fix Aspect Ratio (Seitenverhältnis festlegen)** und wählen Sie **Landscape (Querformat)** oder **Portrait (Hochformat)** als **Base (Standard)**. In diesem Fall können Sie entweder nur die Papierbreite oder die Papierhöhe einstellen.



Tipp:

- ❑ Um das gespeicherte Papierformat zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links.
- ❑ Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu löschen, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste und klicken Sie anschließend auf **Delete (Löschen)**.
- ❑ Sie können bis zu 100 Papierformate speichern.

3

Klicken Sie auf **OK**.

Das gespeicherte Papierformat kann unter **Size (Format)** im Fenster **Paper Settings (Papiereinstellungen)** ausgewählt werden.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

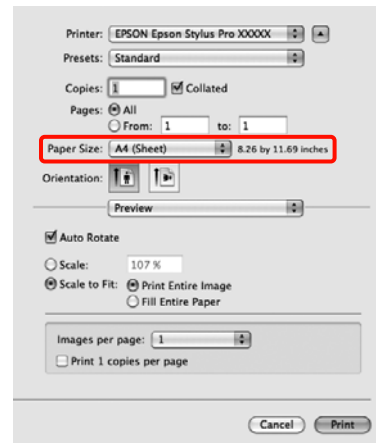
Einstellungen unter Mac OS X

1

Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papiergröße)**.

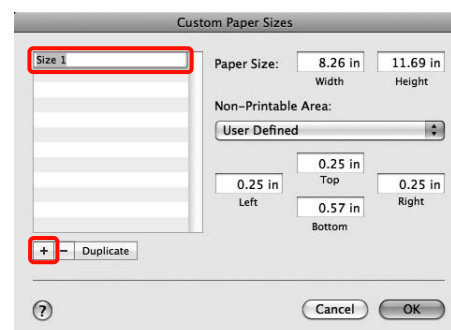
Wenn Sie Mac OS X 10.4 verwenden oder Elemente des Seiteneinstellungsfensters nicht im Druckbildschirm angezeigt werden, weil die Anwendung unter Mac OS X 10.7, 10.6 oder 10.5 verwendet wird, rufen Sie das Seiteneinstellungsfenster auf und konfigurieren Sie die Einstellungen.

[„Standarddruckmethoden\(Mac OS X\)“ auf Seite 47](#)



2

Klicken Sie auf + und geben Sie den Papierformatnamen ein.



3

Geben Sie die **Width (Breite)**, **Height (Höhe)** für das **Paper Size (Papiergröße)** und die Ränder ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Sie können je nach Druckmethode das Papierformat und die Druckerränder einstellen.

Vielfältiger Druck

Seiteneinstellungen	Seitenformat	Druckerränder
Sheet (Blatt)	Unterstützte Medienformate	3 mm oben, links und rechts 14,2 mm unten
Roll Paper (Rollenpapier)	Unterstützte Medienformate	3 mm oben, unten, links und rechts
Roll Paper - Banner (Rollenpapier - Banner)	Unterstützte Medienformate	0 mm oben und unten 3 mm für links und rechts
Roll Paper - Borderless (Auto Expand) (Rollenpapier - randlos(Auto. erweitert.))	Unterstützte Randlosdruck-Papierbreiten	0 mm oben, unten, links und rechts
Roll Paper - Borderless (Retain Size) (Rollenpapier - randlos(Größe erhält.)) Roll Paper - Borderless Banner (Rollenpapier - Randlos Banner)	Unterstützte Randlosdruck-Papierbreiten + 6 mm	0 mm oben, unten, links und rechts

Tipp:

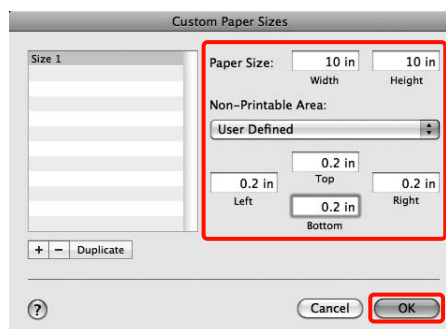
- ❑ Um den gespeicherten Inhalt zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links im Fenster **Custom Paper Sizes** (**Benutzerdefinierte Papierformate**).
- ❑ Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu duplizieren, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste im Fenster **Custom Paper Sizes** (**Benutzerdefinierte Papierformate**) und klicken Sie anschließend auf **Duplicate** (**Duplizieren**).
- ❑ Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu löschen, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste im Fenster **Custom Paper Sizes** (**Benutzerdefinierte Papierformate**) und klicken Sie anschließend auf **-**.
- ❑ Die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

4

Klicken Sie auf **OK**.

Das gespeicherte Papierformat können Sie im Dropdown-Listenfeld „Papierformat“ auswählen.

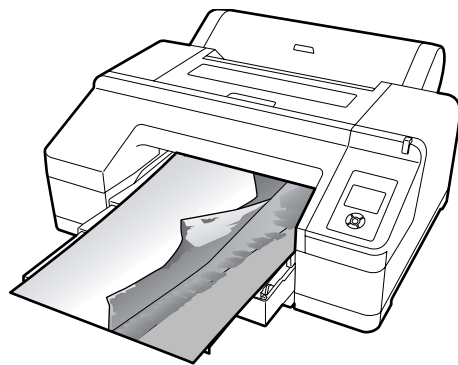
Sie können jetzt wie üblich drucken.



Vielfältiger Druck

Banner drucken (auf Rollenpapier)

Wenn Sie Druckdaten für den Bannerdruck in einer Anwendung erstellen und einstellen, können Sie Banner und Panoramabilder drucken.



Zum Drucken eines Banners gibt es zwei Möglichkeiten.

Quelle im Druckertreiber	Unterstützte Anwendungen
Rollenpapier	Textverarbeitungs- und Bildbearbeitungsprogramme usw.*
Rollenpapier (Banner)	Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen

* Erstellen Sie Druckdaten mit einem Format, das von der jeweiligen Anwendung unterstützt wird und unter Beibehaltung des Druckseitenverhältnisses.

Die folgenden Druckformate sind verfügbar.

Das kleinste von diesem Drucker unterstützte Format ist 203 (Breite) x 254 (Länge) mm. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Format anlegen, das kleiner als diese Mindestgröße ist, können Sie auf Papier drucken, das größer als 203 (Breite) x 254 (Länge) mm ist und danach die Ränder auf das erforderliche Format abschneiden.

Verfügbare Medienformate	
Breite	89 bis 432 mm

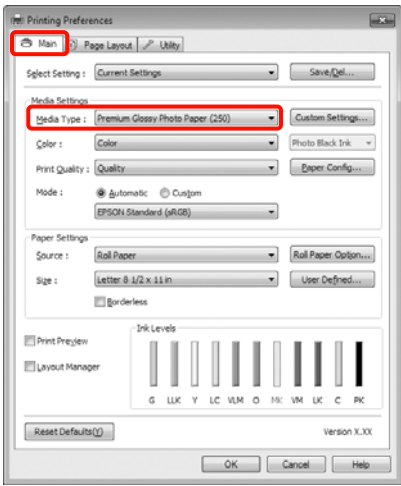
Verfügbare Medienformate	
Länge*	Windows: Max. 15.000 mm Mac OS X: Max. 15.240 mm

* Die Papierlänge kann in Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen, größer sein. Die eigentliche Druckgröße hängt jedoch von der Anwendung, der Größe des im Drucker eingelegten Papiers und von der Computerumgebung ab.

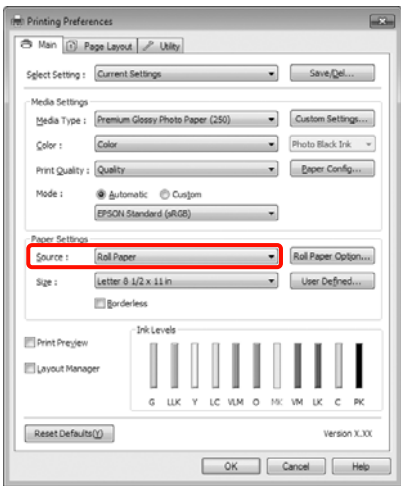
Einstellungen unter Windows

1 Wählen Sie in der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** das **Media Type (Medium)**.

„Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45



2 Wählen Sie **Roll Paper (Rollenpapier)** oder **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** aus der Liste **Source (Quelle)**.



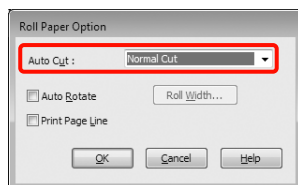
Vielfältiger Druck

Tipp:

- ☐ Sie können **Roll Paper (Banner)** (**Rollenpapier (Banner)**) nur für Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen.
- ☐ Wenn **Roll Paper (Banner)** (**Rollenpapier (Banner)**) ausgewählt wird, beträgt der Rand oben und unten 0 mm.

3

Klicken Sie auf **Roll Paper Option** (**Rollenpapier-Option**), und wählen Sie anschließend **Normal Cut** (**Normal schneiden**) oder **Off** (**Aus**) aus der Liste **Auto Cut** (**Autom. abtrennen**).



4

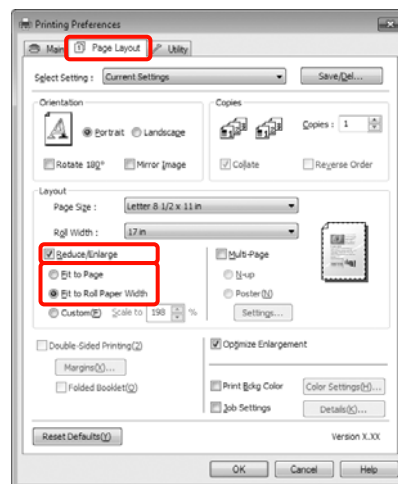
Klicken Sie auf **User Defined** (**Benutzerdefiniert**) und passen Sie das Papierformat bei Bedarf dem Druckdatenformat an.

Tipp:

Wenn Sie Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen, ist es nicht erforderlich, ein **User Defined Paper Size** (**Benutzerdefiniertes Papierformat**) einzustellen, wenn Sie **Roll Paper (Banner)** (**Rollenpapier (Banner)**) als **Source** (**Quelle**) auswählen.

5

Klicken Sie auf die Registerkarte **Page Layout** (**Seitenlayout**), und wählen Sie die Option **Reduce/Enlarge** (**Skalierter Druck**). Wählen Sie anschließend **Fit to Page** (**Passend auf Seite**) oder **Fit to Roll Paper Width** (**An die Rollenpapierbreite anpassen**).

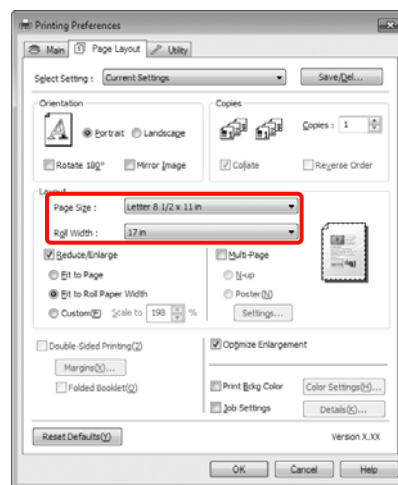


Tipp:

Wenn Sie Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen, ist es nicht erforderlich, **Reduce/Enlarge** (**Skalierter Druck**) einzustellen, wenn Sie **Roll Paper (Banner)** (**Rollenpapier (Banner)**) als **Source** (**Quelle**) auswählen.

6

Wählen Sie die in der Anwendung erstellte Datengröße aus der Liste **Page Size** (**Seitenformat**) und die im Drucker für **Roll Width** (**Rollenbreite**) oder **Output Paper** (**Ausgabe-Papier**) eingestellte Rollenpapierbreite.



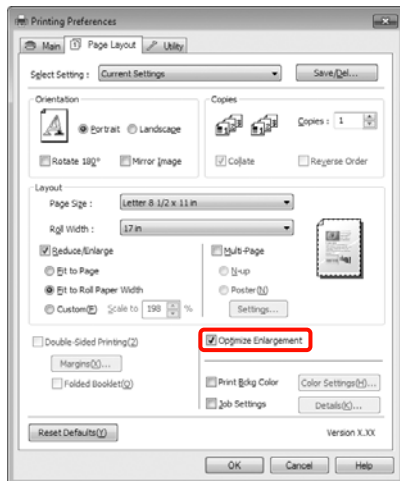
Vielfältiger Druck

Tipp:

Einstellungen in Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen, werden ignoriert.

7

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Optimize Enlargement (Vergrößerung optimieren)** aktiviert ist.



8

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

1

Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie die in der Anwendung erstellte Datengröße unter **Paper Size (Papiergröße)**.

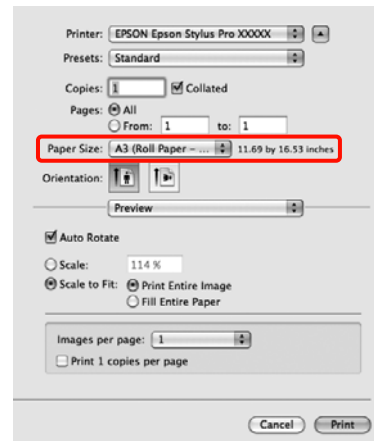
Wenn Sie Mac OS X 10.4 verwenden oder Elemente des Seiteneinstellungsfensters nicht im Druckbildschirm angezeigt werden, weil die Anwendung unter Mac OS X 10.7, 10.6 oder 10.5 verwendet wird, rufen Sie das Seiteneinstellungsfenster auf und konfigurieren Sie die Einstellungen.

🔗 „Standarddruckmethoden(Mac OS X)“ auf Seite 47

Wenn Sie **Paper Size (Papiergröße)** wie unten dargestellt einstellen, können Sie den Banner auch randlos drucken. XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.

XXXX (Roll Paper - Banner) (Rollenpapier - Banner): Druckt 0 mm Rand oben und unten, und 3 mm Rand links und rechts.

XXXX (Roll Paper - Borderless Banner) (Rollenpapier - Randlos Banner): Der Druckertreiber erweitert den Druckbereich um ca. 3 mm links und rechts, entsprechend der Papierbreite, so dass links und rechts kein 3-mm-Rand entsteht. Sie müssen daher vorher Daten erstellen, die links und rechts 3 mm breiter sind als das Papierformat. Der Rand oben und unten beträgt 0 mm.

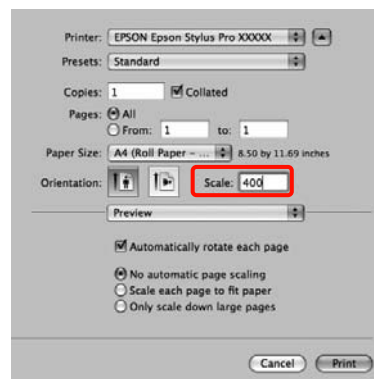


Wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papiergröße)** und stellen Sie das Papierformat ein.

2

Stellen Sie **Scale (Skalierung)** ein, um das in der Anwendung erstellte Dokument auf das Format des Papiers zu vergrößern, auf das Sie drucken möchten.

Wenn **Scale (Skalierung)** nicht im Druckbildschirm angezeigt wird, öffnen Sie den Seiteneinstellungsbildschirm und nehmen Sie die Einstellungen vor.



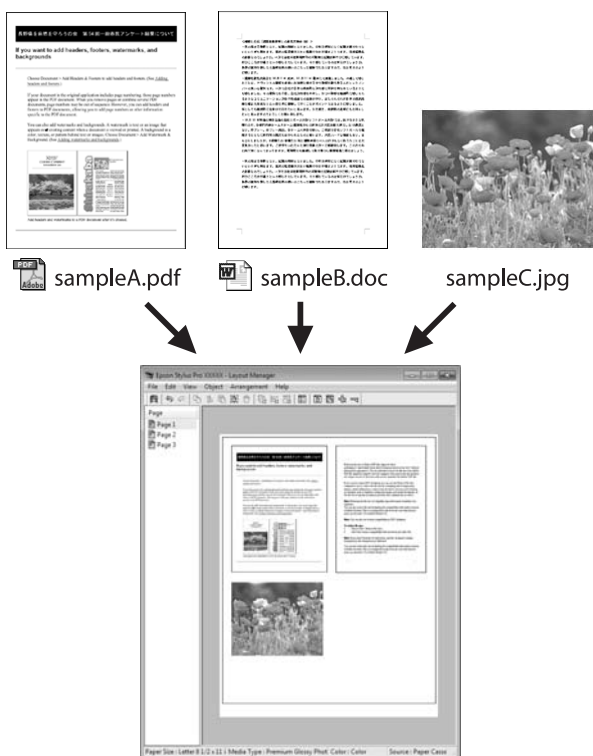
Sie können jetzt wie üblich drucken.

Vielfältiger Druck

Layout Manager (nur Windows)

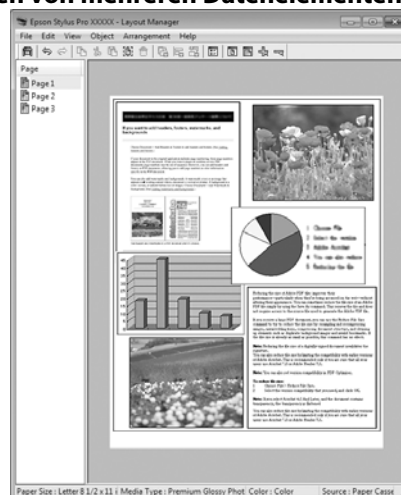
Mit der Funktion Layout Manager können Sie mehrere, in verschiedenen Anwendungen erstellte Druckdaten frei auf dem Papier anordnen und alle auf einmal drucken.

Durch das beliebige Anordnen von mehreren einzelnen Druckdaten können Sie ein Poster oder Ausstellungsmaterial erstellen. Der Layout Manager ermöglicht Ihnen außerdem, das Papier effektiv zu nutzen.

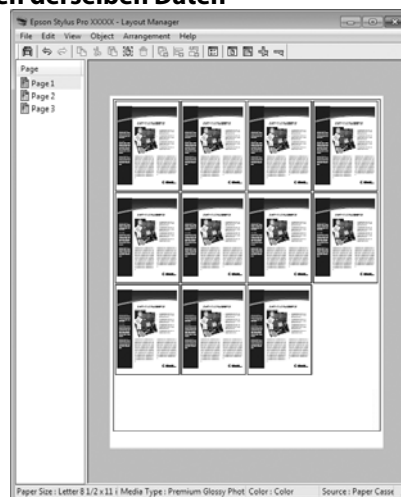


Nachfolgend ein Layout-Beispiel.

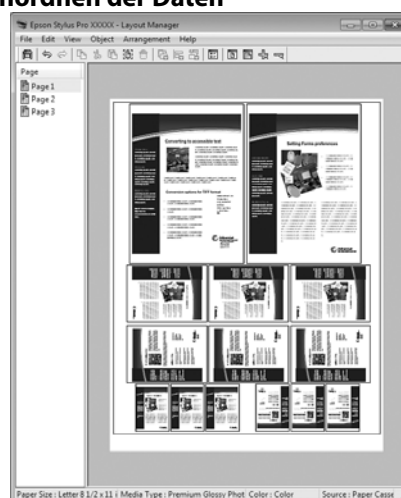
Anordnen von mehreren Datenelementen



Anordnen derselben Daten

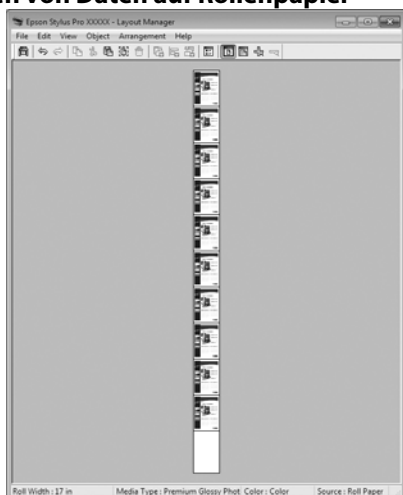


Freies Anordnen der Daten




Vielfältiger Druck

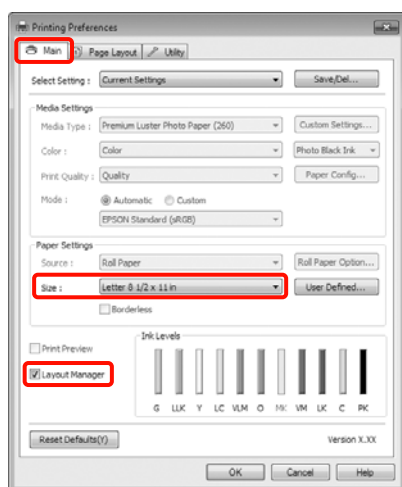
Anordnen von Daten auf Rollenpapier



Einstellungsverfahren für den Druck

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker angeschlossen und für den Druck bereit ist.
- 2 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, in der Anwendung.
- 3 Wählen Sie in der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** den **Layout Manager** und anschließend das Format des in der Anwendung erstellen Dokuments als **Size (Format)**.

 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45



Tipp:

Das hier eingestellte **Size (Format)** wird im Fenster **Layout Manager** verwendet. Das **eigentliche Druckpapierformat** wird im Fenster in Schritt 7 eingestellt.

4

Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, wird das Fenster **Layout Manager** geöffnet.

Die Druckdaten werden nicht gedruckt, sondern eine Seite wird im Fenster **Layout Manager** als Objekt angeordnet.

5

Lassen Sie das Fenster **Layout Manager** geöffnet und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die nächsten Daten anzuordnen.

Die Objekte werden im Fenster **Layout Manager** hinzugefügt.

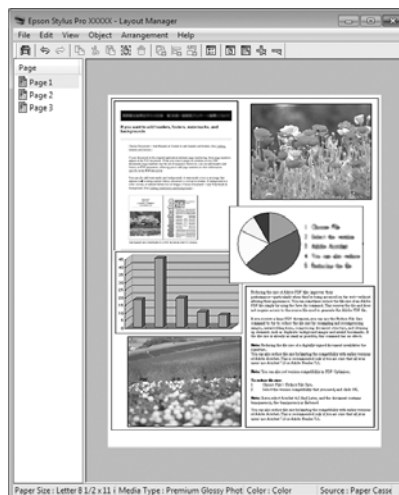
6

Ordnen Sie die Objekte im Fenster **Layout Manager** an.

Sie können Objekte durch Ziehen verschieben und vergrößern/verkleinern, Werkzeugschaltflächen und das Menü **Object (Objekt)** verwenden, um die Objekte im Fenster **Layout Manager** auszurichten und zu drehen.

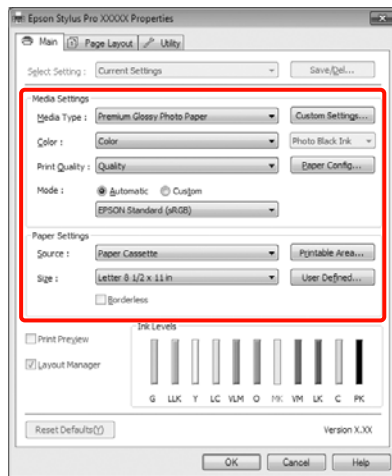
In den Voreinstellungs- oder Anordnungseinstellungsfenstern können Sie ganze Objekte vergrößern/verkleinern und ersetzen.

Weitere Informationen zu jeder Funktion finden Sie in der Hilfe im **Layout Manager**-Fenster.



Vielfältiger Druck

- 7 Klicken Sie auf **File (Datei) - Properties (Eigenschaften)** und konfigurieren Sie die Druckeinstellungen im Druckertreiberfenster.



Stellen Sie **Media Type (Medium)**, **Source (Quelle)**, **Size (Format)** usw. ein.

- 8 Klicken Sie auf das Menü **File (Datei)** im Fenster **Layout Manager** und anschließend auf **Print (Drucken)**.

Der Druckvorgang beginnt.


Speichern und Abrufen von Layout-Manager-Einstellungen

Sie können die Anordnung des Fensters **Layout Manager** und den Inhalt der Einstellungen in einer Datei speichern. Wenn Sie die Anwendung während der Arbeit schließen müssen, können Sie den aktuellen Stand in einer Datei speichern und später zur Fortsetzung wieder öffnen.

Speichern

- 1 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **File (Datei)** und anschließend auf **Save as (Speichern unter)**.
- 2 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie den Speicherort und klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
- 3 Schließen Sie das Fenster **Layout Manager**.

Öffnen gespeicherter Dateien

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Utility-Symbol im Windows Taskbar (Taskleiste) () und klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf **Layout Manager**.

Das Fenster **Layout Manager** wird angezeigt.

Wenn das Utility-Symbol nicht im Windows Taskbar (Taskleiste) angezeigt wird, [☞ „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 59](#)

- 2 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **File (Datei)** und anschließend auf **Open (Öffnen)**.
- 3 Wählen Sie den Speicherort und öffnen Sie die benötigte Datei.

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement

Selbst wenn dieselben Bilddaten verwendet werden, kann das angezeigte Bild anders aussehen als das Originalbild, und die Druckergebnisse können von der Bildschirmdarstellung abweichen. Dieser Effekt wird verursacht durch die unterschiedliche Charakteristik, mit der Eingabegeräte wie Scanner oder Digitalkameras Farben als elektronische Daten aufzeichnen, und wenn Ausgabegeräte wie Bildschirme und Drucker die Farben anhand dieser Farbdaten reproduzieren. Das Farbmanagementsystem ist ein Mittel zur Anpassung der unterschiedlichen Farbkonvertierungsarten von Eingabe- und Ausgabegeräten. Genauso wie Anwendungen zur Bildverarbeitung sind auch Betriebssysteme mit eigenen Farbmanagementsystemen ausgestattet, wie z. B. ICM für Windows und ColorSync für Mac OS X.

Bei einem Farbmanagementsystem wird eine Farbdefinitionsdatei, die als „Profil“ bezeichnet wird, zur Farbanpassung zwischen den Geräten verwendet. (Diese Datei wird auch als ICC-Profil bezeichnet.) Das Profil eines Eingabegeräts wird als Eingabeprofil (oder Quellprofil) und das eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers, als Druckerprofil (oder Ausgabeprofil) bezeichnet. Ein Profil wird im Treiber dieses Druckers für jedes Medium erstellt.

Die Farbkonvertierungsbereiche des Eingabegeräts und der Farbproduktionsbereich des Ausgabegeräts sind unterschiedlich. Daher gibt es Farbbereiche, die selbst bei Farbanpassung unter Verwendung eines Profils nicht übereinstimmen. Zusätzlich zur Profilstellung setzt das Farbmanagementsystem die Konvertierungsbedingungen für Bereiche mit fehlgeschlagener Farbanpassung als "intent" („Priorität“) fest. Name und Art der Priorität variieren je nach verwendetem Farbverwaltungssystem.

Die Farben der Druckausgabe und des Bildschirms können nicht durch Farbmanagement zwischen Eingabegerät und Drucker angepasst werden. Damit beide Farben übereinstimmen, müssen Sie auch die Farben zwischen dem Eingabegerät und der Anzeige aneinander anpassen.

Drucken mit Farbmanagement

Farbmanagement-Druckeinstellungen

Sie können mit Farbmanagement drucken, indem Sie den Druckertreiber dieses Druckers auf die folgenden zwei Arten verwenden.

Wählen Sie die beste Methode entsprechend dem verwendeten Anwendungsprogramm, der Betriebssystemumgebung, der gewünschten Druckausgabe usw.

Farbmanagement-Einstellungen mit Anwendungen

Diese Methode gilt für das Drucken aus Anwendungen, die Farbmanagement unterstützen. Alle Farbmanagementprozesse werden vom Farbmanagementsystem der Anwendung ausgeführt. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie dieselben Farbmanagement-Druckergebnisse mit einer allgemeinen Anwendung in verschiedenen Betriebssystemumgebungen erzielen möchten.

 „Einstellen des Farbmanagements mit der Anwendung“ auf Seite 101

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Der Druckertreiber verwendet das Farbmanagementsystem des Betriebssystems und führt alle Farbmanagement-Prozesse aus. Sie können das Farbmanagement im Druckertreiber auf die folgenden zwei Arten einstellen.

- ☐ Host ICM (Host-ICM) (Windows)/ColorSync (Mac OS X)


Verwenden Sie diese Option, wenn Sie aus Anwendungen drucken, die Farbmanagement unterstützen. Wirksam zum Erzielen von gleichen Druckergebnissen aus verschiedenen Anwendungen unter demselben Betriebssystem.

 „Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)“ auf Seite 103

 „Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X)“ auf Seite 104

- ☐ Driver ICM (Treiber-ICM) (nur Windows)

Diese Option ermöglicht den Farbmanagement-Druck aus Anwendungen, die Farbmanagement nicht unterstützen.

 „Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM(nur Windows)“ auf Seite 105

Einstellen von Profilen

Die Einstellungen für Eingabeprofil, Druckerprofil und Priorität (Anpassungsmethode) variieren für drei Arten von Farbmanagement-Druck, da ihre Farbmanagement-Engines unterschiedlich eingesetzt werden, weil die Verwendung von Farbmanagement nicht bei allen Engines gleich ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung anhand der folgenden Tabelle.

	Eingabe- pro- fil-Ein- stellun- gen	Drucker- pro- fil-Ein- stellun- gen	Priori- täts-Ein- stellun- gen
Driver ICM (Treiber-ICM) (Windows)	Drucker- treiber	Drucker- treiber	Drucker- treiber
Host ICM (Host-ICM) (Windows)	Anwen- dung	Drucker- treiber	Drucker- treiber
ColorSync (Mac OS X)	Anwen- dung	Drucker- treiber	Anwen- dung
Anwendung	Anwen- dung	Anwen- dung	Anwen- dung

Druckerprofile für jeden Papiertyp, der zur Durchführung von Farbmanagement erforderlich ist, werden mit dem Druckertreiber installiert. Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

 „Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM(nur Windows)“ auf Seite 105

 „Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)“ auf Seite 103

 „Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X)“ auf Seite 104

Drucken mit Farbmanagement

☞ „Einstellen des Farbmanagements mit der Anwendung“ auf Seite 101

Einstellen des Farbmanagements mit der Anwendung

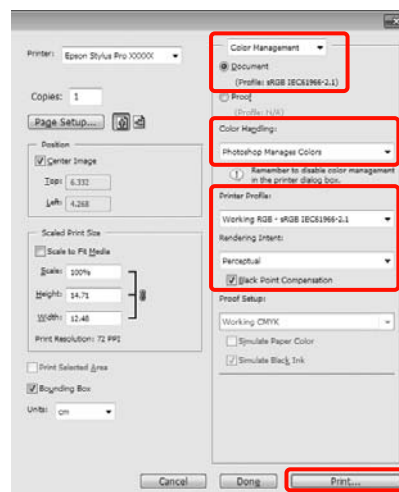
Drucken Sie aus Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion. Stellen Sie das Farbmanagement in der Anwendung ein und deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktion des Druckertreibers.

- 1 Stellen Sie das Farbmanagement in den Anwendungen ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Photoshop Manages Colors (Photoshop verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)**, wählen Sie das **Printer Profile (Druckerprofil)** und die **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)**, und klicken Sie anschließend auf **Print (Drucken)**.



- 2 Rufen Sie das Druckertreiber-Einstellungsfenster auf (Windows) oder den Druckbildschirm (Mac OS X).

Stellen Sie den Druckertreiber ein.

Drucken mit Farbmanagement

Unter Windows

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45

Unter Mac OS X

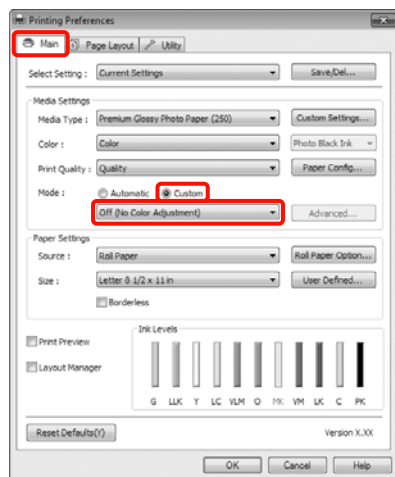
☞ „Standarddruckmethoden(Mac OS X)“ auf Seite 47

3

Schalten Sie das Farbmanagement aus.

Unter Windows

Wählen Sie in der Registerkarte **Main** (Haupteinstellungen) die Option **Custom** (Benutzerdefiniert) als Einstellung für **Mode** (Modus) und wählen Sie dann **Off (No Color Adjustment)** (Aus (Keine Farbkorrektur)).



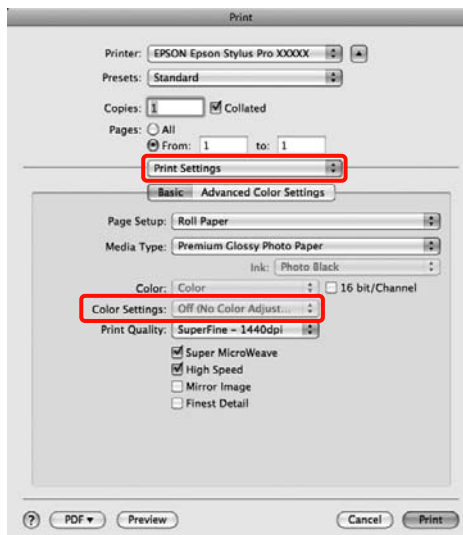
Tipp:

Unter Windows 7/Windows Vista/Windows XP (Service Pack 2 oder höher and .NET 3.0), ist **Off (No Color Adjustment)** (Aus (Keine Farbkorrektur)) automatisch aktiv.

Unter Mac OS X

Wählen Sie **Print Settings**

(Druckereinstellungen) aus der Liste und anschließend **Off (No Color Adjustment)** (Aus (Keine Farbkorrektur)) in den **Color Settings** (Farbeinstellungen).



4

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Drucken mit Farbmanagement

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ICM unterstützen.

- 1 Konfigurieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

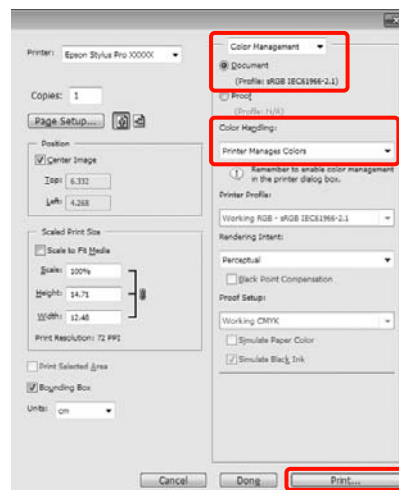
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

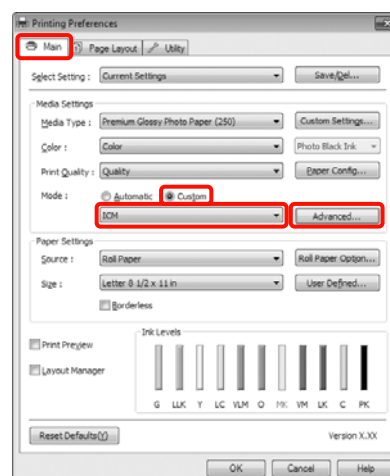
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

- 2 Wählen Sie auf der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** die Option **Custom (Benutzerdefiniert)** als Einstellung für **Mode (Modus)**, wählen Sie **ICM** und klicken Sie anschließend auf **Advanced (Erweitert)**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45

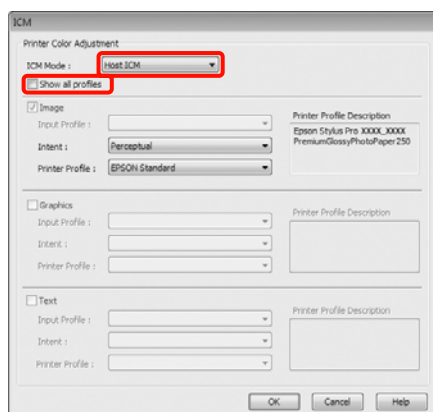


Drucken mit Farbmanagement

3 Wählen Sie **Host ICM (Host-ICM)**.

Wenn Epson-Spezialmedien unter **Media Type (Medium)** auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** gewählt werden, wird das dem Medium entsprechende Druckerprofil automatisch ausgewählt und in der **Printer Profile Description (Druckerprofil-Beschreibung)** angezeigt.

Um das Profil zu ändern, wählen Sie unten **Show all profiles (Alle Profile anzeigen)**.



4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ColorSync unterstützen.

Unter Mac OS X 10.7, 10.6 oder 10.5

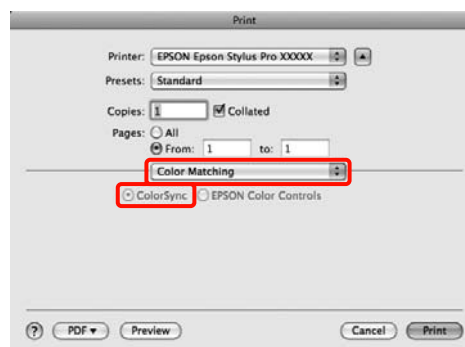
Abhängig von der Anwendung wird der Farbmanagement-Druck mit **ColorSync** ggf. nicht unterstützt.

1 Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.

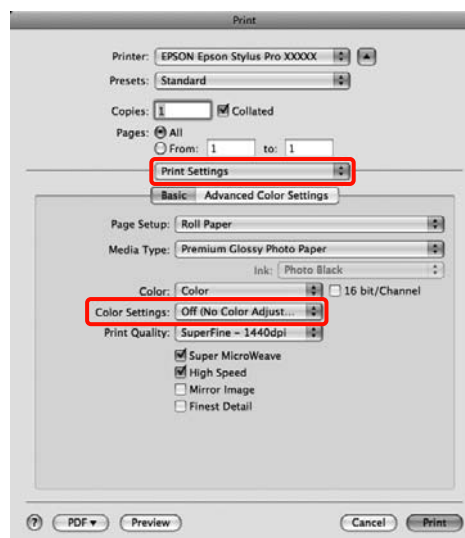
2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

➤ „Standarddruckmethoden(Mac OS X)“ auf Seite 47

3 Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie anschließend auf **ColorSync**.



4 Wählen Sie unter Mac OS X 10.5 außerdem **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und anschließend **Off (No Color Adjustment) (Aus (Keine Farbkorrektur))** in den **Color Settings (Farbeinstellungen)**.



Unter Mac OS X 10.4

1 Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

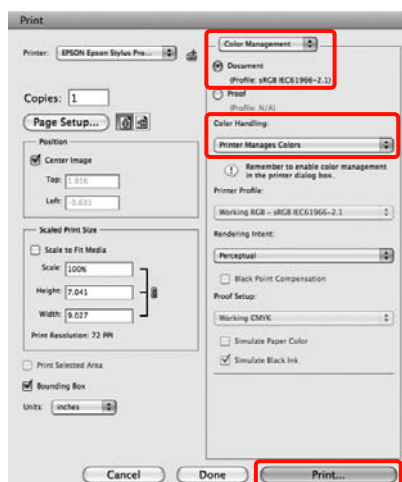
Drucken mit Farbmanagement

Anwendungen	Farbmanagement-Einstellungen
Adobe Photoshop CS3 oder höher Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher Adobe Photoshop Elements 6 oder höher	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Sonstige Anwendungen	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

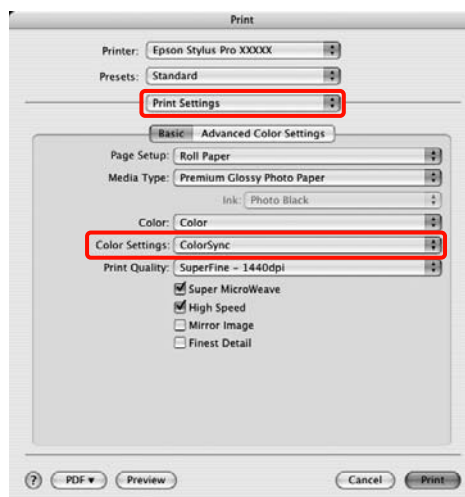
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



2

Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und dann **ColorSync** in den **Color Settings (Farbeinstellungen)**.

☞ „Standarddruckmethoden(Mac OS X)“ auf Seite 47



3

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)

Der Druckertreiber verwendet für das Farbmanagement seine eigenen Druckerprofile. Sie können die folgenden beiden Farbkorrekturmethode verwenden.

❑ Driver ICM (Basic) (Treiber-ICM (Standard))

Geben Sie einen Profiltyp und eine Priorität zur Verarbeitung aller Bilddaten ein.

❑ Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))

Der Druckertreiber unterscheidet in den Bilddaten zwischen den Bereichen **Image (Bild)**, **Graphics (Grafik)** und **Text**. Geben Sie drei Arten von Profilen und Prioritäten zur Verarbeitung der Bereiche ein.

Drucken mit Farbmanagement

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion verwenden

Stellen Sie die Farbverarbeitung in der Anwendung ein, bevor Sie die Druckertreiber-Einstellungen konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

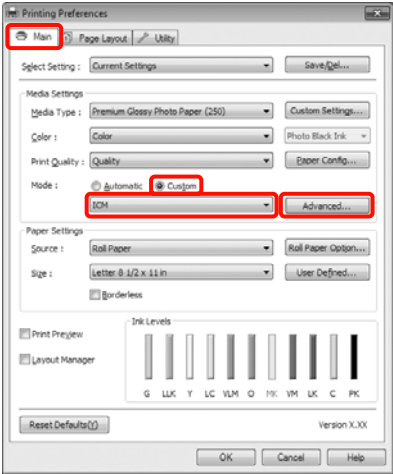
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



1

Wählen Sie unter **Mode (Modus)** auf der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** die Option **Custom (Benutzerdefiniert)** als Modus, wählen Sie **ICM** und klicken Sie anschließend auf **Advanced (Erweitert)**.

„Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 45



2

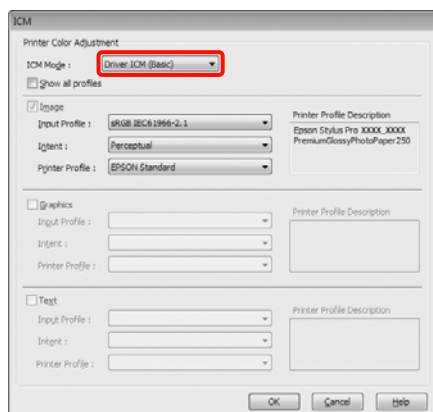
Wählen Sie unter **ICM Mode (ICM-Modus)** im Fenster **ICM** die Option **Driver ICM (Basic) (Treiber-ICM (Standard))** oder **Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))**.

Wenn Sie **Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))** auswählen, können Sie die Profile und die Priorität für Bild-, Grafik- und Textdaten in jedem Bild festlegen.

Priorität	Erläuterung
Saturation (Sättigung)	Konvertiert die Daten mit der unveränderten aktuellen Sättigung.
Perceptual (Wahrnehmung)	Konvertiert die Daten so, dass ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn für Bilddaten eine umfangreichere Farbskala eingesetzt wird.

Drucken mit Farbmanagement

Priorität	Erläuterung
Relative Colorimetric (Relativ farbmETRisch)	Konvertiert die Daten so, dass eine Reihe von Farbskalakoodinaten und Weißpunktkoordinaten (oder Farbtemperaturkoordinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoordinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet.
Absolute Colorimetric (Absolut farbmETRisch)	Ordnet absolute Farbskalakoodinaten zu Original- und Druckdaten zu und konvertiert die Daten. Daher erfolgt keine Farbtoneinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Funktion wird für spezielle Zwecke verwendet, beispielsweise für den Logofarbdruck.



3

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung

In erster Linie können die folgenden beiden Menüs im Bedienfeld eingestellt werden.

☐ Menü

Sie können die Umgebungseinstellungen, wie z. B. benutzerdefinierte Papiereinstellungen bei der Verwendung von anderen Medien als Epson-Spezialmedien sowie den Druckerstatus anzeigen oder ausdrucken.



In der Regel sollten Sie die Druckeinstellungen im Druckertreiber oder im Anwendungsprogramm konfigurieren.

Sie können das Menü durch Drücken der Taste ► aufrufen, wenn der Drucker bereit ist oder wenn kein Papier eingelegt ist.

☐ Tintenmenü

Sie können eine Druckkopfreinigung oder einen Düsentest durchführen oder den Typ der schwarzen Tinte ändern.

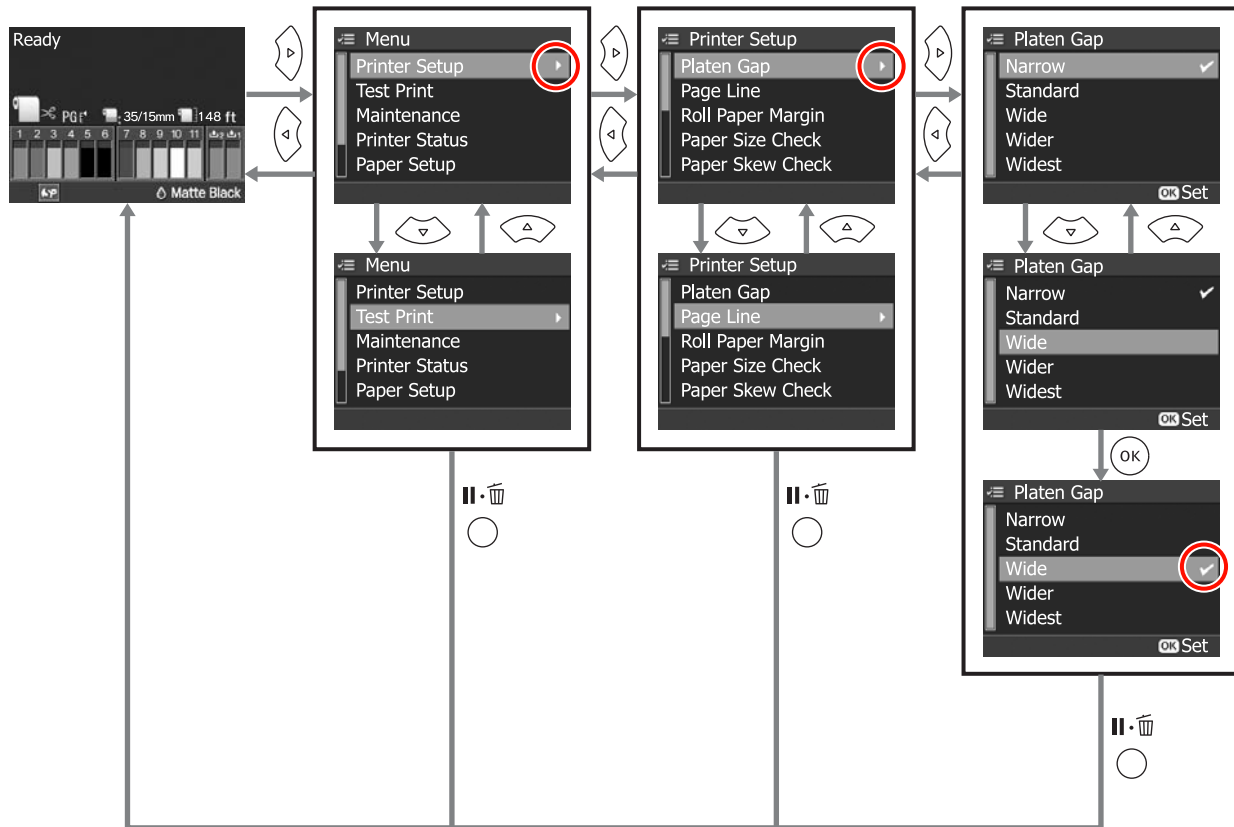
Sie können das Tintenmenü durch Drücken der Taste  /  aufrufen, wenn der Drucker bereit ist oder wenn kein Papier eingelegt ist.

Wenn die Taste  /  während einer Druckpause gedrückt wird, können Sie im Tintenmenü nur eine Druckkopfreinigung oder einen automatischen Düsentest durchführen.

Beide Menüs werden etwa auf die gleiche Weise und wie nachfolgend beschrieben bedient. Der einzige Unterschied ist, dass Sie nach der Auswahl eines Menüpunktes im Tintenmenü die Taste OK drücken müssen, um das nächste Menü aufzurufen. Achten Sie auf die Hinweise unten im Display.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Im folgenden Abschnitt wird die Verwendung des Menüs anhand eines Beispiels erläutert.







Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüliste

Die folgenden Elemente und Parameter können im Menü eingestellt und ausgeführt werden. Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie unter dem Seitenverweis.

Menü	Einstellung	Parameter
Drucker-Setup  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112	Walzenabstand	Eng, Standard, Weit, Weiter, Am Weitesten
	Seitenlinie	Ein, Aus
	Rollenpapier Rand	Standard, Oben/Unten 15mm, Oben 35/Unten 15mm, 3mm, 15mm
	Papiergröße Prüfen	Ein, Aus
	Papierschräge Prüfen	Ein, Aus
	Rand Aktualisieren	Ein, Aus
	Autom. Düsentest	Ein:Periodisch, Ein:Nach Jedem Job, Aus
	Düsenmuster Drucken	Aus, Ein:Nach Jeder Seite, Ein:Alle 10 Seiten
	Schwarztintentausch	Manuell, Automatisch
	Autom. Rolleneinzug	Ein, Aus
	Einstell. Initialis.	Ausführen
Testdruck  „Menü Testdruck“ auf Seite 114	Statusblatt	Drucken
	Netzwerk-Statusblatt	Drucken
	Auftragsinformat.	Drucken
	Benutzerdef. Papier	Drucken
Wartung  „Menü Wartung“ auf Seite 114	Schneidwerk Einst.	-120 mil bis +120 mil (-3,0 mm bis +3,0 mm)
	Uhr Einstellen	JJ/MM/TT HH:MM
Druckerstatus  „Menü Druckerstatus“ auf Seite 115	Version	xxxxxxx,x.xx,xxxx
	Tintenstand	(Tintenfarbe) [E ***** F]
	Wartungstank	1 [E ***** F], 2 [E ***** F]
	Auftragsverlauf	No. 0 bis No. 9, Tinte xx.x ml, Papier xxxxxx cm2
	Ausdrucke Gesamt	xxxxxx Seiten
	myEpsonPrinter-Status	Nicht Gestartet, Deaktiviert, Aktiviert
		Zuletzt Geladen MM/DD/YY HH:MM GMT, (Nicht Geladen)

Verwenden des Bedienfeldmenüs


Menü	Einstellung	Parameter
Papier-Setup  „Menü Papier-Setup“ auf Seite 115	Rollenpap. Vorhanden	Restl. Ppr-Setup, Rollenpap.-Länge, Rollenlänge-Alarm
	Einzelblatt Vorhanden	Blattnummer, Blattnummer Alarm
	Papiertyp	Photo Paper, Proofing Paper, Fine Art Paper, Matte Paper, Plain Paper, -, Ben.Def. Papier, Kein Papier Ausgew.
	Ben.Def. Papier	Papier-Nr. 1 bis 10
Druckkopfjustage  „Menü Druckkopfjustage“ auf Seite 120	Papierstärke	Papiertyp, Papierstärke
	Justage	Autom., Manuell
Netzwerk-Setup  „Menü Netzwerk-Setup“ auf Seite 120	Netzwerkeinstellungen	Verbergen, Anzeigen
	Einstell. IP-Adresse	Auto, Bedienfeld
	Einstellen IP,SM,SG	IP-Adresse: 000.000.000.000 bis 255.255.255.255 Subnetzmaske: 000.000.000.000 bis 255.255.255.255 Standard-Gateway: 000.000.000.000 bis 255.255.255.255
	Bonjour	Ein, Aus
	WSD	Aus, Ein
	Netzw. Einst. Init.	Ausführen
Spectroproofer  „Menü Spectroproofer“ auf Seite 121	Statusinformation	Geräteversion: ILS20EP, Kalibrier.-Platte SNR., Gerätetemperatur, Firmwareversion, Lufttemperatur, Messhintergrund-Farbe, ILS Kalibrierstatus

Verwenden des Bedienfeldmenüs



Das Menü im Detail

Menü Drucker-Setup


Die Werkseinstellung ist .

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Walzenabstand	Eng	Wählen Sie den Walzenabstand, der den Abstand zwischen Druckkopf und Papier beschreibt.
	Standard	Wählen Sie in der Regel Standard . Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder verschmiert sind. Wenn Sie auch nach einer Druckkopfjustage den Eindruck haben, dass der Druckkopf noch nicht vollständig ausgerichtet ist, wählen Sie Eng .
	Weit	
	Weiter	
	Am Weitesten	Diese Einstellung wird nach dem Ausschalten des Druckers gelöscht. Wenn der Drucker wieder eingeschaltet wird, ist diese Einstellung auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Wenn Walzenabstand auf Ben.Def. Papier im Menü Papier-Setup eingestellt ist, hat die Einstellung für Ben.Def. Papier Vorrang.
Seitenlinie	Ein	Wählen Sie, ob auf Rollenpapier eine Seitenlinie (Schneidlinie) gedruckt (Ein) oder nicht gedruckt (Aus) werden soll. Wird nicht auf Einzelblattpapier gedruckt.
	Aus	Wenn die am Computer eingestellte Rollenpapierbreite kleiner als die Breite des im Drucker eingelegten Rollenpapiers ist, wird ggf. eine senkrechte Linie gedruckt.
Rollenpapier Rand	Standard	Wählen Sie die Ränder für Rollenpapier.
	Oben/Unten 15mm	In der Einstellung Standard beträgt der obere und untere Rand 15 mm und der linke und rechte Rand 3 mm.
	Oben 35/Unten 15mm	Außer bei 15mm beträgt der linke und rechte Rand für alle anderen Einstellungen 3 mm.
	3mm	 „Druckbereich“ auf Seite 49
	15mm	
Papiergröße Prüfen	Ein	Wählen Sie, ob die Papierbreite und die obere Papierkante erfasst (Ein) oder nicht erfasst (Aus) werden sollen.
	Aus	In der Einstellung Aus druckt der Drucker über die Papierkanten hinaus, wenn das Bild größer als das eingelegte Papier ist. Es gelten jedoch die folgenden Einschränkungen. Es wird empfohlen, in der Regel mit der aktivierten (Ein) Einstellung zu drucken. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der obere Rand kann breit werden. <input type="checkbox"/> Bei Randlosdruck wird ein Fehler angezeigt und der Druck kann nicht ausgeführt werden. <input type="checkbox"/> Wenn Restl. Ppr-Setup auf Ein eingestellt ist, wird das restliche Papier ggf. nicht richtig erkannt. <input type="checkbox"/> Wenn der Drucker über die Papierkanten hinaus druckt, wird der Druckerinnenraum mit Tinte verschmutzt. Wird der Druck unter diesen Bedingungen fortgesetzt, verschmutzt der Drucker mit Tinte.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Papierschräge Prüfen	Ein	Diese Einstellung gilt nur für Rollenpapier.
	Aus	Wählen Sie, ob im Display des Bedienfeldes eine Fehlermeldung angezeigt (Ein) oder nicht angezeigt (Aus) werden soll, und ob der Druck gestoppt werden soll oder nicht, wenn das Papier schräg eingezogen wird. Es wird empfohlen, Ein zu verwenden, da bei schrägem Papiereinzug ein Papierstau auftreten kann.
Rand Aktualisieren	Ein	Diese Einstellung gilt nur für Rollenpapier.
	Aus	Wählen Sie, ob nach dem Alle-Kanten-Randlosdruck die führende Papierkante zur Beseitigung von Marken, die ggf. zur Vorbereitung des nächsten Druckauftrags mit Rand übriggeblieben sind, automatisch abgeschnitten (Ein) oder nicht abgeschnitten (Aus) werden soll. Wenn der optionale Spectroproofer installiert ist, wird diese Einstellung automatisch auf Aus gesetzt und nicht im Menü angezeigt.
Autom. Düsentest	Ein:Periodisch	Wählen Sie die Zeiteinstellung für den automatischen Düsentest.
	Ein:Nach Jedem Job	Wenn Ein:Periodisch eingestellt ist, wird der automatische Düsentest entsprechend der Zeiteinstellung des Druckers ausgeführt.
	Aus	Wenn Ein:Nach Jedem Job eingestellt ist, wird der automatische Düsentest vor dem Drucken jedes Druckauftrags ausgeführt.  „Druckkopf einstellen“ auf Seite 123
Düsenmuster Drucken	Aus	Diese Einstellung gilt nur für Rollenpapier.
	Ein:Nach Jeder Seite	Wählen Sie, ob das Düsentestmuster gedruckt (Ein) oder nicht gedruckt (Aus) werden soll. In der Einstellung Ein wird auf der führenden Rollenpapierkante ein Düsentestmuster gedruckt. Prüfen Sie das Düsentestmuster auf fehlende Punkte.
	Ein:Alle 10 Seiten	
Schwarztintentausch	Manuell	Diese Funktion ist aktiviert, wenn auf Papier gedruckt wird, das mattschwarze und fotoschwarze Tinte unterstützt.
	Automatisch	Wählen Sie, ob beim Umschalten der schwarzen Tinte im Druckertreiber die schwarze Tinte automatisch gewechselt (Automatisch) oder nicht automatisch gewechselt (Manuell) werden soll. In der Einstellung Automatisch wechselt der Drucker automatisch auf den im Druckertreiber eingestellten Typ der schwarzen Tinte, auch wenn der im Druckertreiber eingestellte Tintentyp mit dem Tintentyp im Drucker nicht übereinstimmt. In der Einstellung Manuell wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wenn Sie wählen, weiterzudrucken, wechselt der Drucker zum Typ der schwarzen Tinte, der im Druckertreiber eingestellt ist und beginnt dann mit dem Druck. Wenn Sie auf Papier drucken, das nur einen bestimmten Typ von schwarzer Tinte unterstützt, können Sie ungeachtet dieser Einstellung den Typ der schwarzen Tinte nicht im Druckertreiber einstellen. Vor dem Drucken muss der mit dem Papier kompatible Typ der schwarzen Tinte im Tintenmenü des Druckers eingestellt werden.  „Ändern des Typs der schwarzen Tinte“ auf Seite 50

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Autom. Rolleneinzug	Ein	<p>Wenn Sie das Epson-Spezialmedium UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) verwenden, muss diese Einstellung vor dem Einlegen von Papier auf Aus gesetzt werden. Mit der Einstellung Ein für UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) hinterlässt die Rolle der Papierandruckvorrichtung einen Fleck auf der Papieroberfläche.</p> <p>Wenn Sie ein anderes Papier als UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) verwenden, lassen Sie die Einstellung aktiviert (Ein).  „Einstellen des automatischen Rollenpapiereinzugs“ auf Seite 28</p> <p>In der Einstellung Ein sind die folgenden Funktionen verfügbar. In der Einstellung Aus tritt ein Fehler auf und die folgenden Funktionen können nicht ausgeführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ist im Druckertreiber eine Papierkassette für den Druck festgelegt und der Druckauftrag wird ausgeführt, wird Rollenpapier automatisch in den Bereitschaftsmodus versetzt und das Papier wird zum Drucken aus der Papierkassette eingezogen, selbst wenn Rollenpapier im Drucker eingelegt ist. Bei der nächsten Festlegung von Rollenpapier im Druckertreiber wird automatisch das Rollenpapier zum Drucken eingezogen. <input type="checkbox"/> Rollenpapier wird automatisch in den Bereitschaftsmodus versetzt und Einzelblätter können eingezogen werden, wenn Einzelblatt ebenfalls im Fenster Papiertyp ausgewählt ist. Nach dem Drucken der Einzelblätter, und wenn Rollenp. / Schneiden oder Rollenp. / Nicht Schn. im Fenster Papiertyp ausgewählt ist, wird das Rollenpapier automatisch aus dem Bereitschaftsmodus eingezogen.
	Aus	
Einstell. Initialis.	Ausführen	Mit diesem Befehl werden die Einstellungen im Menü Drucker-Setup und die im Bedienfeld eingestellte Papieransaugung auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Menü Testdruck

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Statusblatt	Drucken	Sie können den aktuellen Druckerstatus drucken.
Netzwerk-Statusblatt	Drucken	Sie können den aktuellen Netzwerkstatus drucken.
Auftragsinformat.	Drucken	Sie können Informationen über im Drucker gespeicherte Druckaufträge (bis zu 10) drucken.
Benutzerdef. Papier	Drucken	Sie können mit Hilfe der in Benutzerdef. Papier gespeicherten Informationen drucken.

Menü Wartung

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Schneidwerk Einst.	-120 mil bis +120 mil(-3,0 mm bis +3,0 mm)	Sie können die Schneidposition fein einstellen, wenn Sie auf Rollenpapier ohne Rand in alle Richtungen drucken. In Inkrementen von 8 mil (0,2 mm).

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Uhr Einstellen	JJ/MM/TT HH:MM	Sie können die Datumsangaben Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute für die interne Uhr einstellen. Die hier eingestellte Zeit wird für den Druck von Auftragsinformationen verwendet.


Menü Druckerstatus

Sie können den aktuellen Druckerstatus im Display prüfen und anzeigen.


Einstellung	Anzeige	Erläuterung
Version	xxxxxxx,x.xx,xxxx	Sie können die Version der Firmware anzeigen.
Tintenstand	(Tintenfarbe) [E ***** F]	Sie können den Status der jeweiligen Tintenpatrone anzeigen. Die Sternchen (*) werden nach jeweils 10 % Tintenverbrauch nacheinander ausgeblendet. So können Sie die restliche Tintenmenge zuverlässiger prüfen als mit dem Tintenpatronensymbol im Bildschirm. Wenn Sie eine Tintenpatrone ersetzen, wird die restliche Tintenmenge automatisch zurückgesetzt.
Wartungstank	1 [E ***** F]	Sie können die Kapazität in Wartungstank 1 und 2 sehen. Die Sternchen (*) werden nach jeweils 10 % benötigter Kapazität nacheinander ausgeblendet. So können Sie die freie Kapazität zuverlässiger prüfen als mit dem Symbol Wartungstank im Bildschirm. Wenn Sie einen Wartungstank ersetzen, wird die verbleibende Kapazität automatisch zurückgesetzt.
	2 [E ***** F]	
Auftragsverlauf	No. 0 bis No. 9 Tinte xx.x ml Papier xxxxxx cm2	Sie können den Tintenverbrauch (in Milliliter) und die Gesamtdruckfläche (Breite x Höhe, in Quadratcentimeter) für jeden Druckauftrag sehen. Es können maximal 10 Druckaufträge angezeigt werden. Der letzte Druckauftrag ist Nr. 0.
Ausdrucke Gesamt	xxxxxx Seiten	Sie können die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten (bis zu 6 Ziffern) sehen.
myEpsonPrinter-Status	Nicht Gestartet, Deaktiviert, Aktiviert	Sie können sehen, ob myEpsonPrinter aktiviert oder deaktiviert ist. Ist es aktiviert, wird der Zeitpunkt des letzten Hochladens angezeigt. Diese Funktion wird nicht in allen Regionen und Ländern unterstützt.
	Zuletzt Geladen (Nicht Geladen), MM/DD/YY HH:MM GMT	

Menü Papier-Setup



Zur Einstellung der restlichen Rollenpapiermenge und des Mediums.

Die Werkseinstellung ist .

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung		Parameter	Erläuterung
Rollenpap. Vorhanden	Restl. Ppr-Setup	Aus	<p>Wählen Sie, ob die restliche Rollenpapiermenge angezeigt/aufgezeichnet (Ein) oder nicht angezeigt/aufgezeichnet (Aus) werden soll.</p> <p>Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Rollenpapier nicht im Drucker eingelegt ist.</p> <p>In der Einstellung Ein sind die Parameter Rollenpap.-Länge and Rollenlänge-Alarm im Menü verfügbar und können eingestellt werden. Diese Parameter bestimmen die restliche Rollenpapiermenge, die im Bedienfeld-Display angezeigt wird. Wenn Sie die Taste $\frac{\%}{100}$ drücken, wird jeder Parameter für die restliche Rollenpapiermenge, der Rollenlänge-Alarm und der Papiertyp als Strichcode auf dem Rollenpapier gedruckt. Wenn Sie das aktuelle Rollenpapier durch einen anderen Rollenpapiertyp ersetzen und ein Strichcode bereits auf dem anderen Rollenpapier gedruckt ist, erhalten Sie einen effizienten Papierwechsel, da der Strichcode automatisch gelesen und die Papiereinstellungen entsprechend aktualisiert werden.</p>
		Ein	
	Rollenpap.-Länge	15 bis 300 ft (5,0 bis 99,5 m)	
	Rollenlänge-Alarm	4 bis 50 ft (1 bis 15 m)	Einstellbar für einen Bereich von 4 bis 50 ft (1 bis 15 m) zur Anzeige einer Warnmeldung, wenn die restliche Rollenpapiermenge unter diesen Grenzwert fällt. Sie können in Schritten von 1 ft (0,5 m) einstellen.
Einzelblatt Vorhanden	Blattnummer	10 bis 990	<p>Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Einzelblatt Vorhanden auf Ein eingestellt ist im Wartungsmodus.  „Wartungsmodus“ auf Seite 173</p> <p>Stellen Sie die Blattanzahl für die Papierkassette in einem Bereich von 10 bis 990 Blatt in Inkrementen von 10 Seiten für die Einstellung Blattnummer ein.</p> <p>Durch Eingabe einer Zahl zwischen 1 und 50 in Inkrementen von 1 können Sie für die Einstellung Blattnummer Alarm festlegen, bei welcher Anzahl von restlichen Blättern in der Papierkassette eine Warnung angezeigt werden soll.</p> <p>Die Anzahl der restlichen Einzelblätter wird entsprechend den Einstellungen für Blattnummer und Blattnummer Alarm im Bedienfeld-Display angezeigt.</p>
	Blattnummer Alarm	1 bis 50	
Papiertyp		Photo Paper	Zur Auswahl des eingelegten Mediums.
		Proofing Paper	
		Fine Art Paper	
		Matte Paper	
		Plain Paper	
		Ben.Def. Papier	
		Kein Papier Ausgew.	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Ben.Def. Papier (1 bis 10)	Papier-Nr. 1 bis 10	<p>Wenn Sie andere Medien als Epson-Medien verwenden, können Sie die benutzerdefinierten Papiereinstellungen entsprechend den Medieneigenschaften wie Walzenabstand, Papierstärke, Papiereinzugseinstellung, Trocknungszeit und Papieransaugung speichern. Durch Zuweisen der Papier-Nr. 1 bis Papier-Nr. 10 können Sie bis zu 10 Papiere speichern. Nach dem Speichern können Sie mit den gespeicherten Einstellungen drucken, indem Sie einfach die Papiernummer (Papier-Nr.) angeben. Die gespeicherten Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Druckers erhalten.</p> <p>Weitere Informationen zu den Parametern finden Sie im Folgenden.</p> <p> „Ben.Def. Papier“ auf Seite 117</p> <p>Neben dieser Methode gibt es noch zwei weitere Methoden zur Erstellung von benutzerdefinierten Papiereinstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einstellen mit EPSON LFP Remote Panel 2 <p>EPSON LFP Remote Panel 2 ist ein Utility, mit dem verschiedene Wartungsfunktionen für den Drucker ausgeführt werden können. Sie finden es auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD. Mit EPSON LFP Remote Panel 2 können Sie benutzerdefinierte Papiereinstellungen ganz einfach im Druckerspeicher speichern. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.</p> <input type="checkbox"/> Einstellen und speichern mit dem Druckertreiber <p>Windows: Stellen Sie die Media Settings (Medieneinstellungen) auf der Druckertreiber-Registerkarte Main (Haupteinstellungen) ein und speichern Sie dann die Einstellungen.</p> <p> „Speichern von Medieneinstellungen“ auf Seite 57</p> <p>Mac OS X: Stellen Sie das Fenster Paper Configuration (Papierkonfiguration) ein.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.</p> <p>Wenn Sie benutzerdefinierte Papiereinstellungen im Drucker Menü und im Druckertreiber eingeben, haben die Druckertreibereinstellungen beim Drucken aus dem Druckertreiber Vorrang.</p>

Ben.Def. Papier


Prüfen Sie vorher die Eigenschaften des Papiers, wenn Sie Papiereinstellungen eingeben. Die Eigenschaften des Papiers finden Sie in der Papier-Dokumentation oder fragen Sie Ihren Händler vor Ort.

Sie können die gespeicherten Einstellungen unter **Testdruck - Benutzerdef. Papier** im Menü prüfen.

Legen Sie zuerst das Papier ein, das Sie verwenden möchten, bevor Sie die Einstellungen eingeben. Achten Sie auch darauf, dass Sie zuerst das Papier unter **Papiertyp** auswählen, dann den **Walzenabstand** einstellen, usw.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Wenn die Farben der auf dem benutzerdefinierten Papier gedruckten Bilder ungleichmäßig sind, verwenden Sie unidirektionalen Druck. Für den unidirektionalen Druck wählen Sie auf der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen) - Print Quality (Qualität) - Quality Options (Qualitätsoption)** (unter Windows), oder **Print Settings (Druckereinstellungen)** (unter Mac OS X) und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **High Speed (Schnell)**.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Papiertyp	Photo Paper	Sie können das Medium wählen, das dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt.
	Proofing Paper	
	Fine Art Paper	
	Matte Paper	
	Plain Paper	
Walzenabstand	Eng	 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112
	Standard	
	Weit	
	Weiter	
	Am Weitesten	
Stärkemuster	Drucken	Drucken Sie ein Muster, um die Stärke des eingelegten Papiers festzustellen. Wählen Sie aus den Druckergebnissen die Nummer des Musters mit der geringsten Fehlausrichtung.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Papiereinzug Einst. A	Muster	<p>Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfjustage nicht beseitigen können.</p> <p><input type="checkbox"/> Muster</p> <p>Mit dieser Methode können Sie durch visuelle Prüfung eines gedruckten Musters und Eingabe eines Korrekturwertes korrigieren.</p> <p>Suchen Sie im gedruckten Einstellmuster in den Zeilen A bis F das Muster mit der hellsten Farbe.</p> <p>Im folgenden Beispiel sollte „3“ als hellstes Muster gewählt werden.</p> <div data-bbox="917 743 1428 1023" data-label="Image"> </div> <p>Geben Sie die geprüfte Zahl für jeden Eingabebildschirm in den Zeilen A bis F ein.</p> <p><input type="checkbox"/> Wert</p> <p>Sie können den Wert anhand der Streifen im gedruckten Material ändern.</p> <p>Der Korrekturwert (-0,70 bis + 0,70 %) wird jeweils für einen Meter eingezogenes Papier eingestellt. Wenn ein schwarzer Streifen (dunkler farbiger Streifen) auftritt, weil zu wenig Papier eingezogen worden ist, passen Sie den Einzug in + Richtung an. Wenn ein weißer Streifen (weißer oder heller farbiger Streifen) auftritt, weil zu viel Papier eingezogen worden ist, passen Sie den Einzug in - Richtung an.</p>
	Wert	
Papiereinzug Einst. B	-0.70 % bis +0,70 %	<p>Zur Einstellung der Papiereinzugsanpassung für den 1- bis 2-cm-Streifen unten an den Einzelblättern (der untere Papierbereich). Diese Einstellung wird ignoriert, wenn Sie auf Rollenpapier drucken.</p> <p>Stellen Sie diesen Wert ein, wenn Sie Streifenbildung in diesem Papierbereich feststellen.</p>
Trocknungszeit	0.0 s bis 10,0 s	<p>Sie können die Zeit für eine Druckkopfpause zwischen jedem Druckkopfdurchgang einstellen, damit die Tinte trocknen kann. Je nach Tintendichte oder Papiertyp braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger. Wenn die Tinte auf dem Papier verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein.</p>

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Papieransaugung	Standard	Dieser Drucker saugt das Papier beim Drucken mit einem für das Papier geeigneten Druck an, um den Abstand zwischen Papier und Druckkopf konstant zu halten. Sie können den Papieransaugwert hier einstellen. Bei dünnem Papier wird der Abstand zwischen Druckkopf und Papier zu groß, wenn der Papieransaugwert zu hoch ist, und die Druckqualität lässt nach oder das Papier wird nicht richtig transportiert. Verringern Sie in diesem Fall die Papieransaugung. Bei niedrigerem Parameter wird die Papieransaugung schwächer.
	-1 bis -4	
Rollenpap. Spannung	Normal	Wenn Falten während des Drucks im Papier entstehen, wählen Sie Hoch oder Höher .
	Hoch	
	Höher	
Schieflauf Beseitigen	Ein	Wählen Sie, ob die Papierschieflauf-Reduzierung aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll.
	Aus	

Menü Druckkopfjustage


Sie können eine Druckkopfausrichtung ausführen. Weitere Informationen zur Druckkopfjustage finden Sie im Folgenden.

 „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopf-Justage)“ auf Seite 127

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Papierstärke	Papiertyp	Sie können die Stärke des verwendeten Papiers einstellen. Bei Verwendung von Epson-Spezialmedien wählen Sie das Medium aus Papiertyp . Wenn Sie andere als Epson-Spezialmedien verwenden, stellen Sie die Papierstärke in einem Bereich von 4 bis 60 mil (0,1 bis 1,5 mm) ein.
	Papierstärke	
Justage	Autom.	Wenn Sie Autom. wählen, druckt der Drucker ein Ausrichtungsmuster. Das Muster wird vom Sensor gelesen und der optimale Justierwert wird vom Drucker automatisch registriert. Wenn Sie Manuell wählen, müssen Sie das Druckergebnis prüfen und den Wert für die Ausrichtung eingeben.
	Manuell	

Menü Netzwerk-Setup

Sie können die Netzwerkverbindung einstellen. Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie die Taste ◀, um zum vorhergehenden Display zurückzukehren, das Netzwerk wird zurückgesetzt und nach 40 Sekunden ist die Netzwerkverbindung verfügbar. Diese Einstellung wird während des Zurücksetzens nicht angezeigt.

Die Werkseinstellung ist .

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Netzwerkeinstellungen	Verbergen	Die folgenden Elemente werden nur dann angezeigt, wenn Anzeigen aktiviert ist.
	Anzeigen	
Einstell. IP-Adresse	Auto	Wählen Sie, ob DHCP zur Einstellung der IP-Adresse verwendet werden soll (Auto) oder ob die Adresse manuell eingestellt wird (Bedienfeld). Wenn Sie Bedienfeld wählen, wird Einstellen IP,SM,SG angezeigt (siehe unten).
	Bedienfeld	
Einstellen IP,SM,SG		Sie können die IP-Adresse, Subnetz-Maske und das Standard-Gateway einstellen. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
Bonjour	Ein	Wählen Sie, ob die Netzwerkschnittstelle Bonjour verwendet (Ein) oder nicht (Aus).
	Aus	
WSD	Aus	Wählen Sie, ob die Netzwerkschnittstelle WSD verwendet (Ein) oder nicht (Aus).
	Ein	
Netzw. Einst. Init.	Ausführen	Sie können die Netzwerkeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Menü Spectroproofer

Diese Einstellungen sind nur verfügbar, wenn der optionale Spectroproofer installiert ist.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Spectroproofer	Statusinformation	Zeigt den Status für jedes Element (Geräteversion: ILS20EP, Kalibrier.-Platte SNR., Gerätetemperatur, Firmwareversion, Lufttemperatur, Messhintergrund-Farbe, ILS Kalibrierstatus) des installierten Spectroproofer an. Temperatur und Lufttemperatur werden jedoch nicht angezeigt, wenn der Drucker im Ruhemodus ist.

Verwenden des Bedienfeldmenüs


Tintenmenü-Tabelle

Die Einstellungen und ausführbaren Funktionen im Tintenmenü sind nachfolgend aufgeführt.

Durch Ausführen von **Abbrechen** wird das Tintenmenü geschlossen.

Weitere Informationen zur Druckkopfreinigung und zum Düsentest finden Sie im Folgenden.

 „Druckkopf einstellen“ auf Seite 123

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Autom. Reinigung	Nein	Bei Auswahl von Ja wird der automatische Düsentest ausgeführt. Werden Verstopfungen festgestellt, wird der Druckkopf in den betreffenden Düsenreihen gereinigt.
	Ja	
Manuelle Reinigung	C/VM, PK(MK)/LK, O/G, LLK/Y, VLM/LC, Alle Farben und Alle Farben (Stärker)	Wählen Sie den Druckkopf für die Druckkopfreinigung und ob die Reinigung normal oder stärker (Power) ausgeführt werden soll, um die Druckkopfreinigung zu starten. Die Power-Reinigung ist eine leistungsfähigere Druckkopfreinigung, die für Düsen verwendet werden sollte, die nach mehreren normalen Reinigungsvorgängen immer noch verstopft sind.
Düsentest	Autom. Düsentest	Führt einen automatischen Düsentest durch. Die Ergebnisse des Tests werden im Display des Bedienfeldes angezeigt. Wird eine Verstopfung festgestellt, erscheinen die verstopften Düsen im Display und die automatische Reinigung wird ausgeführt.
	Prüfmuster Drucken	Sie können ein Düsentestmuster drucken.
Schwarze Tinte Wechsel		Sie können den Typ der schwarzen Tinte, den Sie verwenden möchten, wechseln.  „Ändern des Typs der schwarzen Tinte“ auf Seite 50


Wartung

Druckkopf einstellen

Wenn auf den Ausdrucken weiße Linien erscheinen oder die Druckqualität nachlässt, muss der Druckkopf justiert werden. Mit den folgenden Druckerwartungsfunktionen können Sie den Druckkopf in einem guten Zustand halten und eine optimale Druckqualität sicherstellen.

Führen Sie je nach Druckergebnis und Situation eine geeignete Wartung aus.

Prüfen auf verstopfte Düsen

Es gibt zwei Methoden zur Prüfung auf verstopfte Düsen: eine ist die Prüfung auf Befehl und die andere führt regelmäßige Prüfungen in bestimmten Zeitabständen durch.  „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 124

☐ Düsentest

Führen Sie einen Düsentest bei Bedarf durch, um den Druckkopf auf verstopfte Düsen zu prüfen.

Es gibt die zwei nachfolgend beschriebenen Prüfmethoden.

☐ Autom. Düsentest

Mit der automatischen Düsentestfunktion werden die Druckkopfdüsen auf Verstopfung geprüft und die Ergebnisse in einer Meldung angezeigt. Wird eine Verstopfung festgestellt, erscheinen die verstopften Düsen im Display und die automatische Reinigung wird ausgeführt.

Tipp:

- ☐ Mit der automatischen Düsentestfunktion können Verstopfungen nicht hundertprozentig entdeckt werden.
- ☐ Beim Prüfen auf Verstopfungen wird etwas Tinte verbraucht.
- ☐ Zur Durchführung der automatischen Reinigung wird Tinte verbraucht.

☐ Prüfmuster Drucken

Druckt ein Düsentestmuster. Wenn Sie beim Prüfen des gedruckten Musters Streifen oder Lücken im Ausdruck feststellen, sollte der Druckkopf gereinigt werden.

☐ Einstellungen für Autom. Düsentest

Führt einen Autom. Düsentest in regelmäßigen Abständen oder vor jedem Druckauftrag aus. Bei vorhandener Verstopfung wird die Autom. Druckkopfreinigung ausgeführt.

Reinigen des Druckkopfes

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Zur Reinigung der Druckkopfdüsen stehen die folgenden beiden Funktionen zur Verfügung.

 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 125

☐ Autom. Reinigung

Führt einen automatischen Düsentest aus und reinigt, wenn Verstopfung festgestellt wird, den Druckkopf in der entsprechenden Düsenreihe.

Ob die Druckkopfreinigung erneut ausgeführt wird, ist von der **Anzahl Autoreinigung** im Menü Wartungsmodus abhängig. Die Werkseinstellung für **Anzahl Autoreinigung** ist einmal.

☐ Manuelle Reinigung

Wählen Sie die Düsen, die Sie reinigen möchten, und ob eine normale oder eine stärkere Reinigung ausgeführt werden soll. Die Power-Reinigung ist eine leistungsfähigere Druckkopfreinigung, die für Düsen verwendet werden sollte, die nach mehreren normalen Reinigungsvorgängen immer noch verstopft sind.

Einstellen der Druckkopfposition (Druckkopfjustage)

Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf erscheinen, führen Sie eine Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) durch. Mit der Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) werden Fehlausrichtungen im Druck korrigiert.

 „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopf-Justage)“ auf Seite 127

Prüfen auf verstopfte Düsen

Düsentest

Der Düsentest kann zwar vom Computer und vom Drucker aus durchgeführt werden, die Reinigungsprozeduren sind jedoch, wie nachfolgend erläutert, unterschiedlich.

☐ Vom Computer aus

Sie können ein Prüfmuster drucken.


☐ Vom Drucker aus

Sie können aus den folgenden beiden Arten wählen.

Autom. Düsentest

Prüfmuster Drucken

Tipp:

- ☐ Wenn die Anzeige  leuchtet, ist ein Düsentest nicht möglich.

- ☐ Drucken Sie bei **Prüfmuster Drucken** mit der aktuellen schwarzen Tinte, ungeachtet des eingelegten Papiertyps.

Beim Drucken des Musters auf Glanzpapier mit mattschwarzer Tinte muss darauf geachtet werden, dass die Paperoberfläche nicht abwetzt, da mattschwarze Tinte auf Glanzpapier schwer pigmentiert.

Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie **Epson Printer Utility 4** unter Mac OS X.

 „Funktionen von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 62

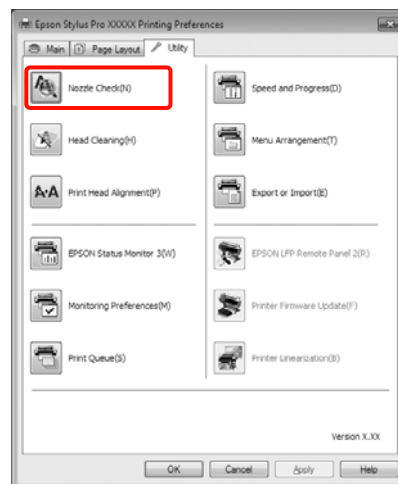
1

Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

Achten Sie darauf, dass Papierquelle und Medium entsprechend dem verwendeten Papier richtig eingestellt sind.

2

Klicken Sie auf **Nozzle Check (Düsentest)** auf der Registerkarte **Utility** im Druckertreiberfenster **Properties (Eigenschaften)** (oder **Print Settings (Einstellungen drucken)**).



3

Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

4

Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

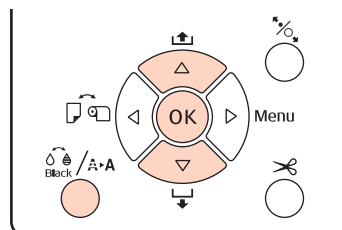
Wenn es kein Problem gibt, klicken Sie auf **Finish (Beenden)**.

Wenn es ein Problem gibt, klicken Sie auf **Clean (Reinigen)**.

Achten Sie nach dem Drucken eines Düsentestmusters darauf, dass der Musterdruck vollständig ist, bevor Sie die Daten drucken oder den Druckkopf reinigen.


Vom Drucker aus


In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



Wartung

- 1 Stellen Sie bei **Prüfmuster Drucken** sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

Achten Sie darauf, dass der Papiertyp entsprechend dem verwendeten Papier richtig eingestellt ist.  „Menü Papier-Setup“ auf Seite 115

- 2 Drücken Sie die Taste  zur Anzeige des Tintenmenüs.

- 3 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den **Düsentest** und drücken Sie anschließend OK.


- 4 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den **Autom. Düsentest** oder **Prüfmuster Drucken** und drücken Sie anschließend OK.

- 5 Prüfen Sie das Ergebnis.

Beim Ausführen von Autom. Düsentest

Wenn der Test abgeschlossen ist, erscheint im Display eine Meldung, die Sie über verstopfte Düsen informiert.

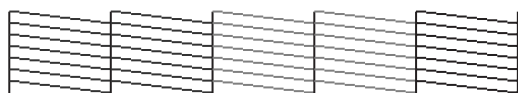
Wenn die Meldung **Keine Düsenverstopfung festgestellt.** angezeigt wird, drücken Sie OK.

Wenn im Display **Die folgende(n) Düse(n) war(en) verstopft.** erscheint, drücken Sie die Taste , um die automatische Reinigung zu starten. Drücken Sie die Taste OK, um das Tintenmenü zu schließen. Wenn Sie das Tintenmenü schließen, wird die Meldung über verstopfte Düsen gelöscht.

Beim Ausführen von Prüfmuster Drucken

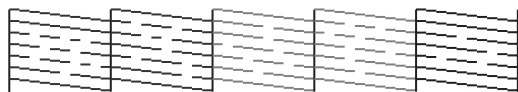
Prüfen Sie das gedruckte Muster anhand des folgenden Abschnitts.


Beispiel saubere Düsen



Im Düsentestmuster treten keine Lücken auf.

Beispiel verstopfte Düsen



Wenn Segmente im Düsentestmuster fehlen, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.  „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 125

Einstellungen für Autom. Düsentest

Rufen Sie diese Funktion im Menü auf.

Wenn **Autom. Düsentest** auf **Ein:Nach Jedem Job** eingestellt ist, werden die Düsen zu Beginn eines jeden Druckvorgangs getestet.

Wenn **Ein:Periodisch** eingestellt ist, werden die Düsen zu Beginn eines Druckvorgangs in intern festgelegten Zeitabschnitten geprüft.

Wird der Typ der schwarzen Tinte gewechselt, wird der automatische Düsentest ungeachtet der Einstellungen durchgeführt.

Werden verstopfte Düsen festgestellt, wird die automatische Reinigung so oft ausgeführt, wie im Menü Wartungsmodus (Werkseinstellung ist einmal; maximal dreimal) festgelegt, bis die Düsenverstopfung beseitigt ist.

Einstellungen für Autom. Düsentest

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112

Reinigen des Druckkopfes

Die Druckkopfreinigung kann zwar vom Computer und vom Drucker aus durchgeführt werden, die Reinigungsprozeduren sind jedoch, wie nachfolgend erläutert, unterschiedlich.

- ☐ Vom Computer aus

Sie können alle Farben reinigen.

- ☐ Vom Drucker aus

Sie können aus den folgenden beiden Arten wählen.

Autom. Reinigung

Manuelle Reinigung

Hinweise zur Druckkopfreinigung

Beachten Sie bei einer Druckkopfreinigung die folgenden Punkte.

Wartung

- ❑ Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrücke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen. Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht.
- ❑ Wenn Sie vom Drucker aus **Alle Farben/Alle Farben (Stärker)** mit **Manuelle Reinigung** durchführen, wird Tinte aus allen Tintenpatronen verbraucht. Selbst wenn Sie nur schwarze Tinte für den Schwarzweißdruck verwenden, werden auch Farbtinten verbraucht.
- ❑ Wenn die Anzeige Δ leuchtet, ist eine Druckkopfreinigung nicht möglich. Ersetzen Sie zunächst die leere Tintenpatrone durch eine neue. (Wenn die Tintenmenge für die Druckkopfreinigung ausreicht, können Sie die Druckkopfreinigung über das Bedienfeld des Druckers durchführen.)

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131

- ❑ Wenn Sie die Druckkopfreinigung schon nach kurzer Zeit wiederholen, kann sich der Wartungstank schnell füllen, da nur wenig Tinte im Wartungstank verdampft. Halten Sie einen Ersatz-Wartungstank bereit, wenn im Tank nicht mehr genügend Kapazität frei ist.
- ❑ Wenn die Düsen nach mehrmaliger Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind, führen Sie eine Power-Reinigung durch.
- ❑ Bei der Power-Reinigung wird mehr Tinte als bei der normalen Druckkopfreinigung verbraucht. Prüfen Sie vorher die restliche Tintenmenge und halten Sie eine neue Tintenpatrone bereit, bevor Sie die Reinigung bei niedrigem Tintenstand starten.
- ❑ Wenn die Düsen nach der Power-Reinigung noch immer verstopft sind, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus. Nach einiger Zeit ohne Betrieb kann sich die verstopfte Tinte lösen.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

- ❑ Wenn im Display die Meldung **Fehler Reinigung** erscheint, lesen Sie im folgenden Abschnitt die Hinweise zur Ursache und wie Sie das Problem lösen können.

 „Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird“ auf Seite 140

Reinigungsverfahren

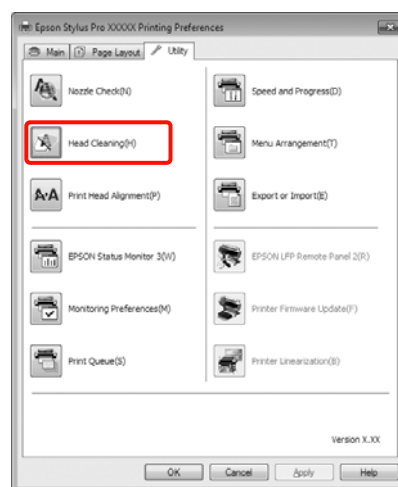
Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie **Epson Printer Utility 4** unter Mac OS X.

 „Verwendung von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 62

- 1 Klicken Sie auf **Head Cleaning (Druckkopfreinigung)** auf der Registerkarte **Utility** im Druckertreiberfenster **Properties (Eigenschaften)** (oder **Print Settings (Einstellungen drucken)**).



- 2 Klicken Sie auf **Start**.

Die Druckkopfreinigung startet und benötigt ca. 1 bis 10 Minuten.

- 3 Klicken Sie auf **Print Nozzle Check Pattern (Düsentestmuster drucken)**.

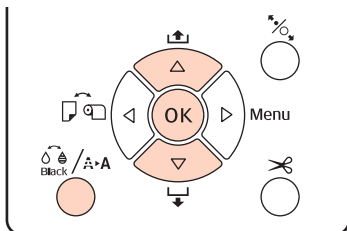
Bestätigen Sie das Düsentestmuster.

Wenn Segmente im Düsentestmuster fehlen, klicken Sie auf **Clean (Reinigen)**.

Wartung

Vom Drucker aus

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Drücken Sie die Taste , wenn der Drucker bereit ist, kein Papier eingelegt oder eine Druckpause aktiv ist.

Das Tintenmenü wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit den Tasten die Art der Reinigung und drücken Sie anschließend OK.

- 3 Sie können durch Drücken der Taste OK eine Reinigung durchführen, wenn **Autom. Reinigung** ausgewählt ist.
Wenn Sie **Manuelle Reinigung** gewählt haben, wählen Sie den Druckkopf (Farbe) zur Reinigung aus und drücken Sie dann OK.

Wenn Sie **Manuelle Reinigung** gewählt haben, müssen Sie auch zwischen normaler und stärkerer (Power) Reinigung wählen. Die Reinigung beginnt, sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben.

Die Netzanzeige beginnt zu blinken und die Druckkopfreinigung startet (Dauer zwischen 1 und 10 Minuten). Wenn jedoch **Autom. Düsentest** im Menü auf **Ein** eingestellt ist, kann die Reinigung 10 Minuten und länger dauern. Die Reinigung ist beendet, sobald die Netzanzeige permanent leuchtet.

- 4 Drucken Sie ein Düsentestmuster aus und überprüfen Sie das Ergebnis.

„Düsentest“ auf Seite 124

Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopf-Justage)

Da zwischen dem Druckkopf und dem Papier ein Abstand besteht, kann die Fehlausrichtung durch Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen, die Trägheitskraft der Druckkopfbewegungen sowie bidirektionale Bewegungen des Druckkopfs entstehen. Die Druckergebnisse können daher körnig oder unscharf erscheinen. Tritt dies auf, führen Sie zur Korrektur der Fehlausrichtung eine Druckkopfjustage durch.

Die Druckkopfjustage kann zwar vom Computer und vom Drucker aus durchgeführt werden, die Justageprozeduren sind jedoch, wie nachfolgend erläutert, unterschiedlich.

Vom Drucker aus

Nach dem Festlegen der Anzahl von gedruckten Farben und ob bidirektional oder unidirektional gedruckt werden soll, können Sie die Justage automatisch oder manuell ausführen.

Bei automatischer Justage liest der Sensor das Korrekturmuster während des Druckens und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert.

Bei manueller Justage muss das Muster geprüft und der optimale Justierwert für die Ausrichtung eingegeben werden.

Es gibt vier Korrekturmusterarten.

Uni-D : Zur unidirektionalen Ausrichtung des Druckkopfes werden alle Farben außer Cyan verwendet, mit Referenz auf Cyan.

Bi-D 5-Color : Zur bidirektionalen Ausrichtung des Druckkopfes werden die Tintenfarben Lebhaft-Magenta, Schwarz, Orange, Hellhellschwarz und Hellcyan verwendet.

Je nach aktuell ausgewählter schwarzer Tinte wird entweder Mattschwarz oder Fotoschwarz für Schwarz verwendet.

Wartung

Bi-D 2-Color : Zur bidirektionalen Ausrichtung des Druckkopfes wird Cyan und Leucht-Magenta verwendet.

Bi-D All : Verwenden Sie sämtliche Farben, um den Druckkopf bidirektional auszurichten.

☐ Vom Computer aus

Automatische Ausrichtung mit **Bi-D 5-Color**.

In den meisten Fällen kann die Druckkopf-Justage allein mit dieser Funktion erfolgreich ausgeführt werden. Es wird empfohlen, die Justage vom Computer aus durchzuführen, da dies die einfachste Methode ist. Wenn die Justage-Ergebnisse jedoch nicht zufriedenstellend sind, führen Sie die Justage vom Drucker aus durch.

Tipp:

Die Druckkopfjustage wird entsprechend der Breite des eingelegten Papiers ausgeführt. Es wird empfohlen, die Ausrichtung mit dem Papier durchzuführen, das anschließend verwendet werden wird.

Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie **Epson Printer Utility 4** unter Mac OS X.

 „Verwendung von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 62

1

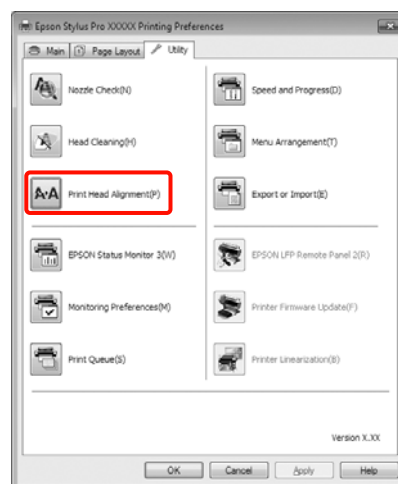
Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

Achten Sie darauf, dass Papierquelle und Medium entsprechend dem verwendeten Papier richtig eingestellt sind.

2

Klicken Sie auf **Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)** auf der Registerkarte **Utility** im Druckertreiberfenster **Properties (Eigenschaften)** (oder **Print Settings (Einstellungen drucken)**).

Folgen Sie zur Ausrichtung des Druckkopfes der Anleitung am Bildschirm.



Der Sensor liest das Korrekturmuster während des Drucks und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert.

Vom Drucker aus

Um die Druckkopfjustage vom Drucker aus zu starten, führen Sie die Einstellungen in der folgenden Reihenfolge aus.

- (1) Führen Sie **Papierstärke** aus.
- (2) Wählen Sie automatische oder manuelle Einstellung und starten Sie dann die Einstellung.

Wartung

Tipp:

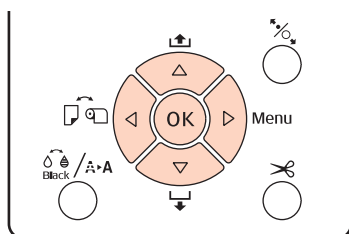
- ❑ Die folgenden Papiertypen können bei automatischer Einstellung mit der Druckkopffjustage-Funktion nicht verwendet werden.

- Normalpapier und schweres Papier
- Papier kleiner als A4

- ❑ Ein Druckkopffjustage-Muster wird ungeachtet des eingelegten Papiertyps mit der aktuellen schwarzen Tinte gedruckt.

Beim Drucken des Musters auf Glanzpapier mit mattschwarzer Tinte muss darauf geachtet werden, dass die Papieroberfläche nicht abwetzt, da mattschwarze Tinte auf Glanzpapier schwer fixiert.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten

**Einstellen der Papierstärke**

- 1** Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.
- 2** Öffnen Sie das Menü mit der Taste ►.
- 3** Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die **Druckkopffjustage** und drücken Sie anschließend die Taste ►.
- 4** Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die **Papierstärke** und drücken Sie anschließend die Taste ►.
- 5** Stellen Sie den **Papiertyp** auf Epson-Spezialmedien und die **Papierstärke** auf nicht von Epson stammende Medien ein.

EPSON Spezialmedien

- (1) Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Papiertyp** und drücken Sie anschließend die Taste ►.

- (2) Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den verwendeten Papiertyp und drücken Sie anschließend OK.

Nicht von Epson stammende Medien

- (1) Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die **Papierstärke** und drücken Sie anschließend die Taste ►.
- (2) Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die Papierstärke zwischen 4 und 60 mil (0,1 bis 1,5 mm) und drücken Sie anschließend OK.

Die Papierstärke des Papiers finden Sie in der Papier-Dokumentation oder fragen Sie Ihren Händler vor Ort.

6

Schließen Sie das Menü mit der Taste II-☒.

Weitere Informationen zur Durchführung der automatischen und manuellen Druckkopf-Reinigung finden Sie in der Anleitung.

Druckkopf automatisch ausrichten

- 1** Wenn das Menü angezeigt wird, wählen Sie **Druckkopffjustage** - **Justage** und drücken Sie dann die Taste ►.
- 2** Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die Einstellung **Autom.** und drücken Sie anschließend die Taste ►.
- 3** Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die Korrekturmusterart und drücken Sie anschließend die Taste ►.

Wenn Sie die Druckkopffjustage vom Computer aus schon einmal durchgeführt haben, wählen Sie **Uni-D**. Wenn Sie die Druckkopffjustage zum ersten Mal durchführen, wählen Sie **Bi-D 5-Color**.

4

Drücken Sie die Taste OK, um das Muster zu drucken.


Der Sensor liest das Korrekturmuster während des Druckens und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert.

Wartung

Tipp:

Wenn die Ergebnisse der Ausrichtung mit **Bi-D 5-Color** nicht zufriedenstellend sind, führen Sie die Ausrichtung mit **Uni-D** durch. Wenn die Ergebnisse der Ausrichtung mit **Uni-D** nicht zufriedenstellend sind, führen Sie die Ausrichtung mit **Bi-D All** durch.

Tipp:

Wenn die Druckkopffjustage abgeschlossen ist, drücken Sie Taste II. .

Wenn Sie genauere Ausrichtungen erhalten möchten, wählen Sie **Bi-D All** und wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7.

Druckkopf manuell ausrichten

Verwenden Sie zur manuellen Ausrichtung zuerst **Uni-D** und dann **Bi-D 2-Color**. Wenn Sie eine genauere Ausrichtung erhalten möchten, versuchen Sie **Bi-D All**.

- 1 Wenn das Menü angezeigt wird, wählen Sie **Druckkopffjustage - Justage** und drücken Sie dann die Taste ►.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Manuell** und drücken Sie anschließend die Taste ►.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die Option **Uni-D** und drücken Sie anschließend die Taste ►.
- 4 Drücken Sie die Taste OK, um das Muster zu drucken.
- 5 Prüfen Sie das Muster und wählen Sie die Musternummer mit den wenigsten Lücken.
- 6 Wenn **Uni-D #1 C** im Bedienfeld-Display angezeigt wird, wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ die in Schritt 5 gewählte Musternummer und drücken Sie dann OK.
- 7 Stellen Sie den Wert für #1 C auf #4 VLM ein und drücken Sie OK.


#1 bis #4 kennzeichnen die Größe der Tintenpunkte.
- 8 Wählen Sie **Bi-D 2-Color** und wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7.

Wechseln von Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen austauschen

Wenn eine der installierten Tintenpatronen verbraucht ist, kann nicht mehr gedruckt werden. Wenn eine Warnung für niedrigen Tintenstand erscheint, wird empfohlen, die Tintenpatrone(n) so bald wie möglich zu ersetzen.

Wenn eine Tintenpatrone während des Druckens leer wird, können Sie nach dem Ersetzen der Tintenpatrone weiterdrucken. Wenn Sie eine Tintenpatrone während eines Druckauftrags ersetzen, können abhängig von den Trocknungsbedingungen jedoch Farbdifferenzen auftreten.

Unterstützte Tintenpatronen  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 164

Ersetzen von Tintenpatronen

In der folgenden Prozedur wird Matte Black (Mattschwarz) als Beispiel verwendet. Sie können mit der gleichen Prozedur alle Tintenpatronen ersetzen.

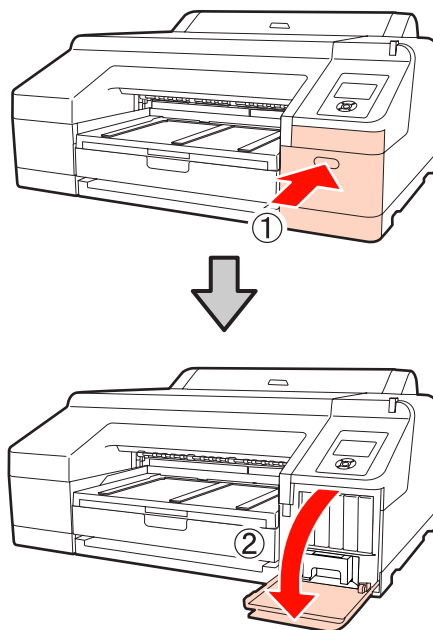
Hinweis:

Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

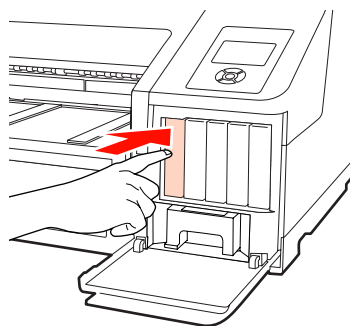
- 2 Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

Drücken Sie auf die Vertiefung in der Tintenpatronenabdeckung, um die Abdeckung zu öffnen.

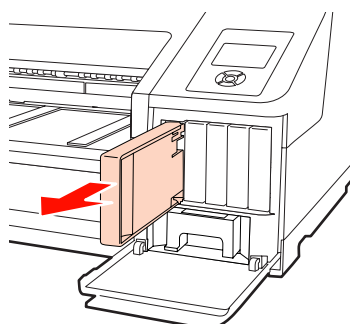


- 3 Drücken Sie die Tintenpatrone, die Sie ersetzen möchten, in den Drucker.

Sie hören ein Klicken und die Tintenpatrone springt leicht heraus.



- 4 Ziehen Sie die Patrone vorsichtig und gerade aus dem Drucker heraus.



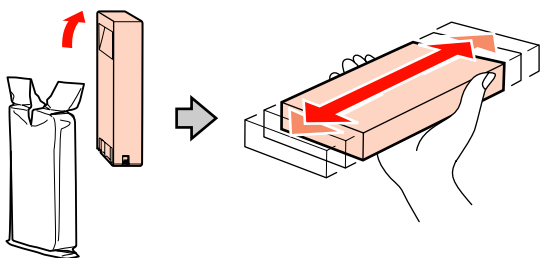
Wartung

Hinweis:

Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

5

Nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Verpackung. Schütteln Sie die Tintenpatrone 5 Sekunden lang, 15-mal horizontal in ca. 5 cm weiten Bewegungen (siehe Abbildung).

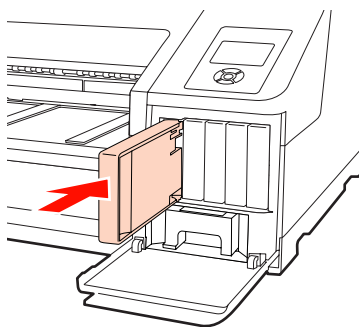
**Hinweis:**

Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an den Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.

6

Halten Sie die Tintenpatrone so, dass sich der Pfeil ▲ oben befindet und setzen Sie dann die Patrone so weit in den Schacht hinein, bis sie einrastet.

Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tintenpatrone mit dem Etikett auf der Rückseite der Abdeckung übereinstimmt.



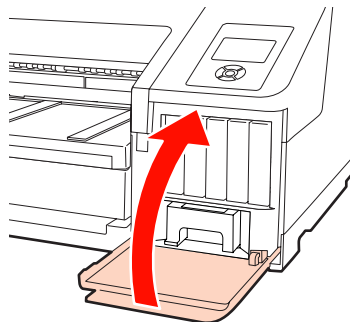
Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um weitere Tintenpatronen auszuwechseln.

Hinweis:

Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

7

Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.



Ersetzen von Wartungstank 1 und 2

Wenn die Meldung **Wartungstank X Ersetzen** oder **Zu Wenig Kapazität** angezeigt wird, ersetzen Sie den angegebenen Wartungstank.

Unterstützte Wartungstanks

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 164

Hinweis:

Versuchen Sie nicht, den Wartungstank 1 oder 2 erneut zu verwenden, nachdem er herausgenommen und für längere Zeit außerhalb des Druckers aufbewahrt worden ist. Die Tinte auf den Innenseiten wird trocken und hart sein und nicht mehr genügend Tinte aufnehmen können.

Ersetzen von Wartungstank 1

Auf dem Display wird zwar Wartungstank 1 angezeigt, der Produktname dieses Verbrauchsmaterials ist jedoch Maintenance Box.

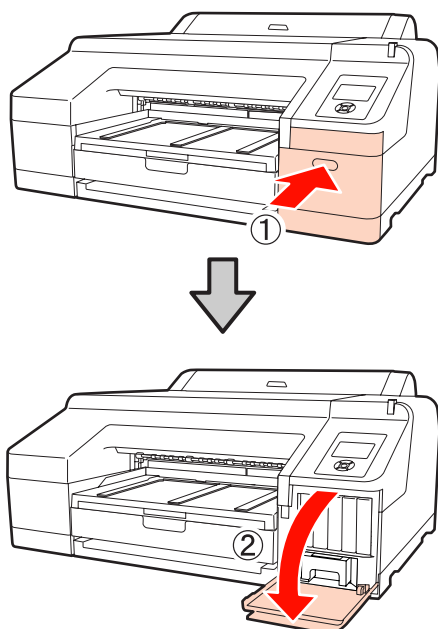
Hinweis:

Ersetzen Sie den Wartungstank 1 nicht während des Druckens. Es könnte Abfalltinte austreten.

Wartung

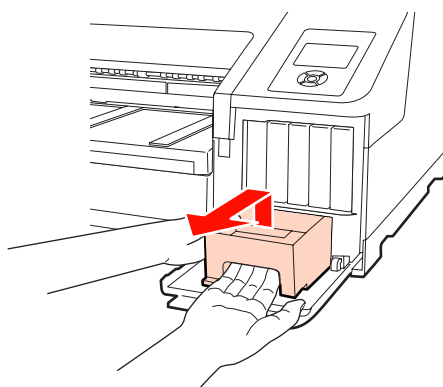
- 1** Öffnen Sie die rechte Tintenpatronenabdeckung.

Drücken Sie auf die Vertiefung in der Tintenpatronenabdeckung, um die Abdeckung zu öffnen.

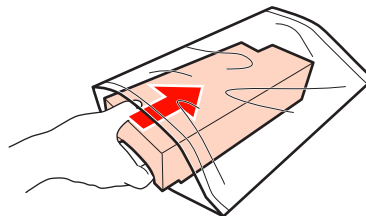


- 2** Ziehen Sie den Wartungstank 1 heraus.

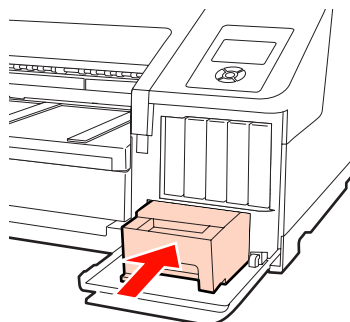
Heben Sie den Wartungstank 1 zum Entriegeln an und ziehen Sie den Tank einfach gerade heraus.



- 3** Packen Sie den gebrauchten Wartungstank 1 in den mit dem neuen Wartungstank 1 gelieferten klaren Beutel und achten Sie darauf, dass der Reißverschluss fest geschlossen ist.



- 4** Setzen Sie den neuen Wartungstank 1 ein.



Hinweis:

Beachten Sie Folgendes, da der Drucker sonst ggf. nicht mehr funktioniert oder nicht mehr richtig druckt.

- ☐ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite des Wartungstanks 1.
- ☐ Entfernen Sie nicht den Film oben am Wartungstank 1.

- 5** Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

Ersetzen von Wartungstank 2

Die Anleitung zum Ersetzen des Wartungstanks 2 (Wartungstank für Randlosdruck) ist wie folgt.

Auf dem Display wird zwar Wartungstank 2 angezeigt, der Produktname dieses Verbrauchsmaterials ist jedoch Borderless Maintenance Box.

Wartung

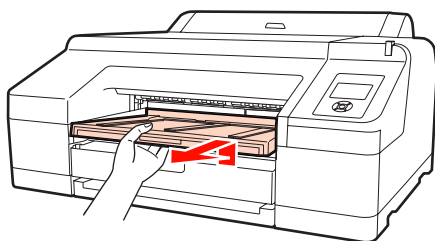
Hinweis:

Ersetzen Sie den Wartungstank 2 nicht während des Druckens. Wenn die Verriegelung am Wartungstank 2 gelöst wird, hält der Druck an. Bei einem Stopp während des Druckens können sich Farben verändern und/oder die Druckqualität kann beim Fortsetzen des Drucks nachlassen.

1

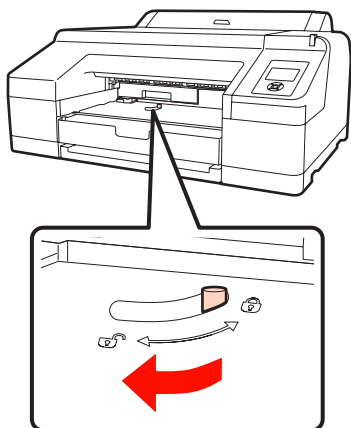
Entfernen Sie das Ausgabefach.

Heben Sie die Kante des Ausgabefachs leicht an, um es zu entfernen. Entfernen Sie auch den optionalen Spectroproofer, falls er installiert ist.



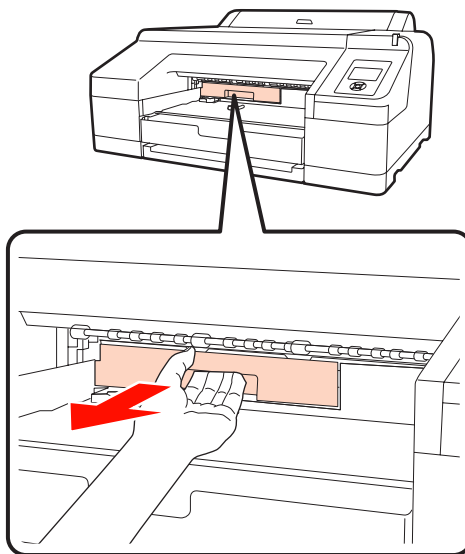
2

Lösen Sie die Verriegelung des Wartungstanks 2.



3

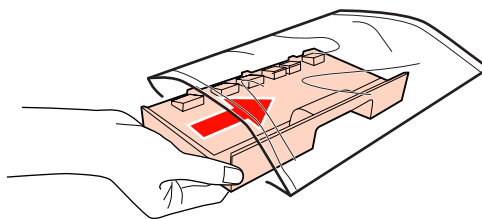
Ziehen Sie den Wartungstank 2 vorsichtig und ohne zu kippen heraus.

**Vorsicht:**

Wenn Tinte auf Ihre Haut oder in Ihre Augen spritzt, waschen Sie den betroffenen Bereich unverzüglich mit Wasser aus.

4

Packen Sie den gebrauchten Wartungstank 2 in den mit dem neuen Wartungstank 2 gelieferten klaren Beutel und achten Sie darauf, dass der Reißverschluss fest geschlossen ist.

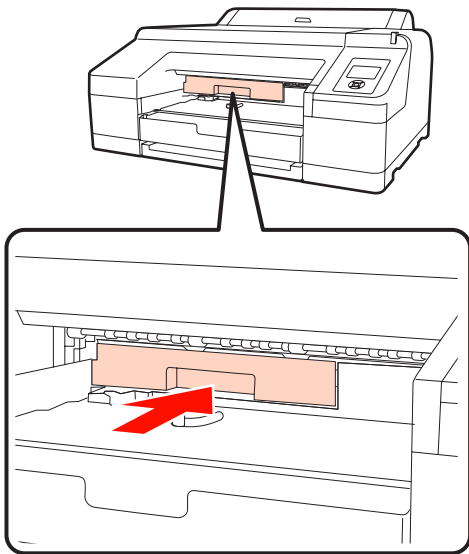
**Hinweis:**

Kippen Sie den Wartungstank 2 nicht, bis er vollständig in dem klaren Beutel und der Reißverschluss geschlossen ist. Abfalltinte könnte austreten und die Umgebungsbereiche verschmutzen.

Wartung

- 5** Setzen Sie den neuen Wartungstank 2 ein.

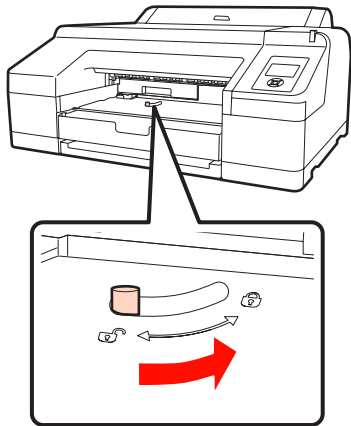
Drücken Sie ihn fest hinein.



Hinweis:

Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite des Wartungstanks 2. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

- 6** Schließen Sie die Verriegelung.



- 7** Setzen Sie das Ausgabefach ein.

Bringen Sie den optionalen Spectroproofer wieder an, wenn dieser installiert war.

Unterstützte Schneidwerke

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 164

Zum Ersetzen des Schneidwerks wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher benötigt. Stellen Sie vor dem Wechseln des Schneidwerks sicher, dass Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher zur Hand haben.

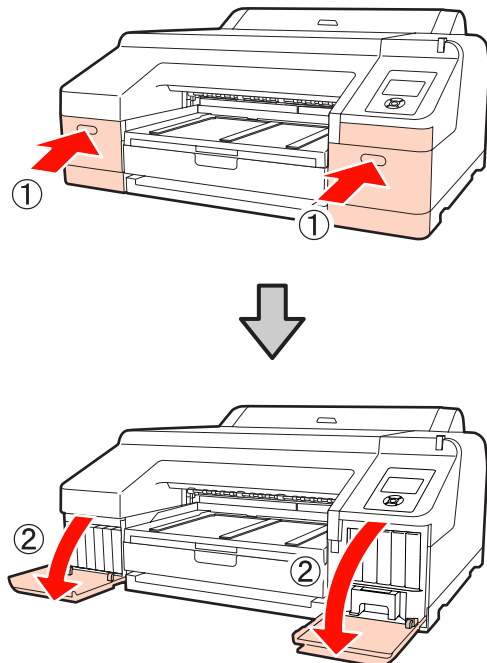
Hinweis:

Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.

Falls sich Papier im Drucker befindet, nehmen Sie das Papier aus dem Drucker. Entfernen Sie den optionalen Spectroproofer, falls er installiert ist. ☞ Spectroproofer Mounter 17" Benutzerhandbuch

- 2** Öffnen Sie die Patronenabdeckungen links und rechts.

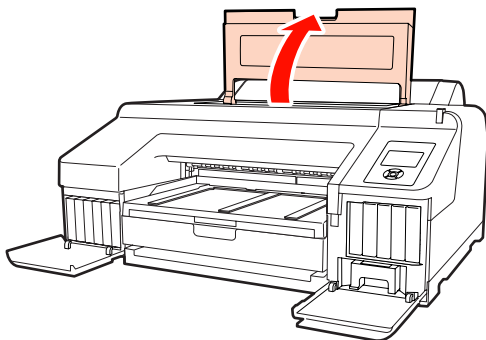


Ersetzen des Papierschneiders

Ersetzen Sie das Schneidwerk, wenn das Papier nicht mehr sauber abgeschnitten wird.

Wartung

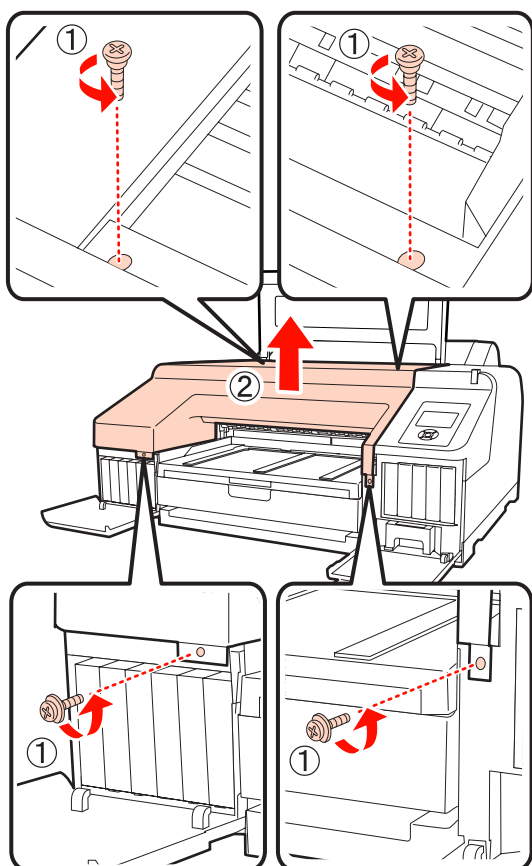
- 3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



- 4** Entfernen Sie die vordere Abdeckung.

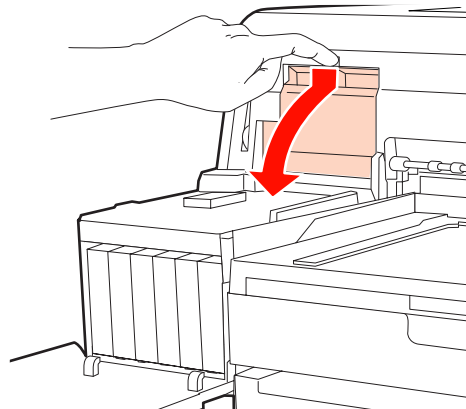
Entfernen Sie die vier Befestigungsschrauben der vorderen Abdeckung mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher. Entfernen Sie die vordere Abdeckung.

Entfernen Sie den optionalen Spectroproofer, falls er installiert ist.



- 5** Öffnen Sie die Schneidwerkabdeckung.

Halten Sie die Verriegelung gedrückt und ziehen Sie die Abdeckung zu sich heran (siehe Abbildung), um die Abdeckung zu öffnen.

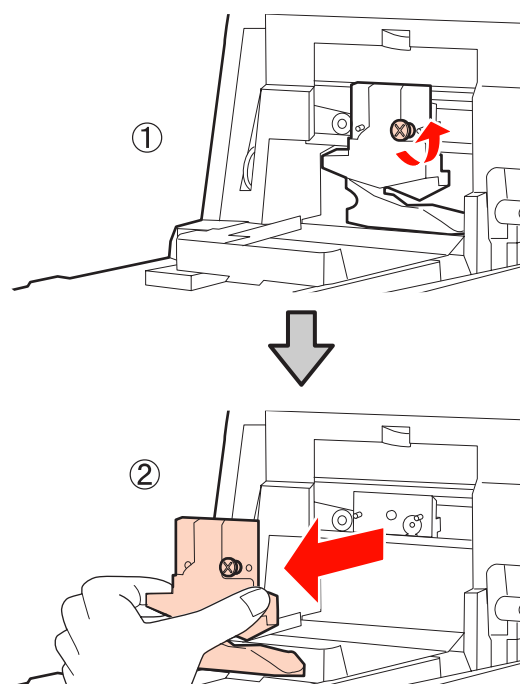


- 6** Entfernen Sie das alte Schneidwerk aus dem Drucker.

Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Schneidwerks mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher und ziehen Sie das Schneidwerk gerade heraus.

! Vorsicht:

Bewahren Sie das Schneidwerk außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Klinge des Schneidwerks könnte Verletzungen verursachen. Wechseln Sie das Schneidwerk mit besonderer Vorsicht.



Wartung

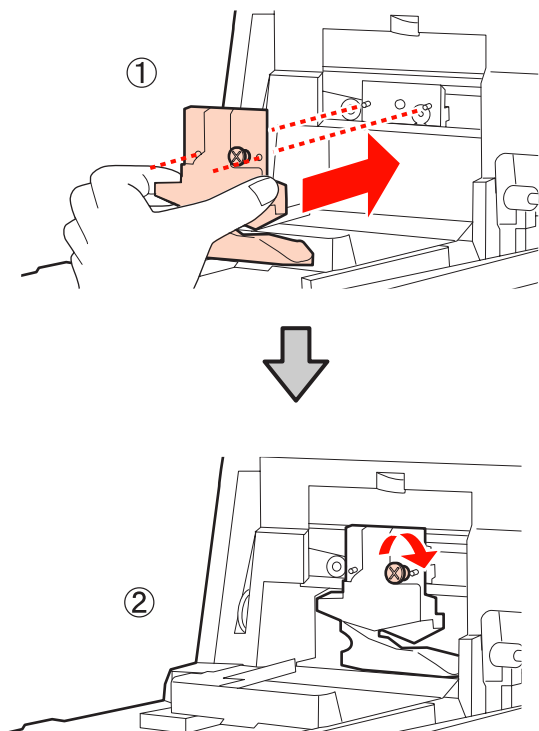
7

Setzen Sie das neue Schneidwerk ein.

Setzen Sie das Schneidwerk so ein, dass der Stift am Drucker in die Öffnung am Schneidwerk passt. Ziehen Sie die Befestigungsschraube des Schneidwerks mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher fest.

Hinweis:

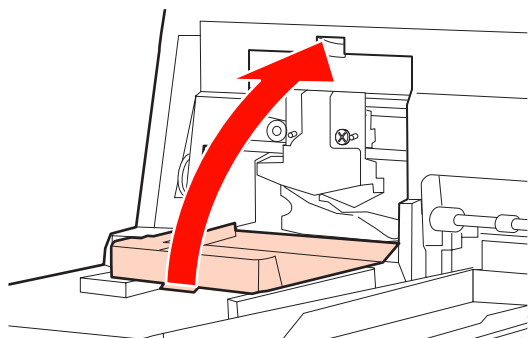
Ziehen Sie die Schrauben des Papierschneiders gut fest, weil sich Schneideposition andernfalls verändert.



8

Schließen Sie die Abdeckung.

Drücken Sie die Abdeckung hinein, bis der obere Teil hörbar einrastet.



9

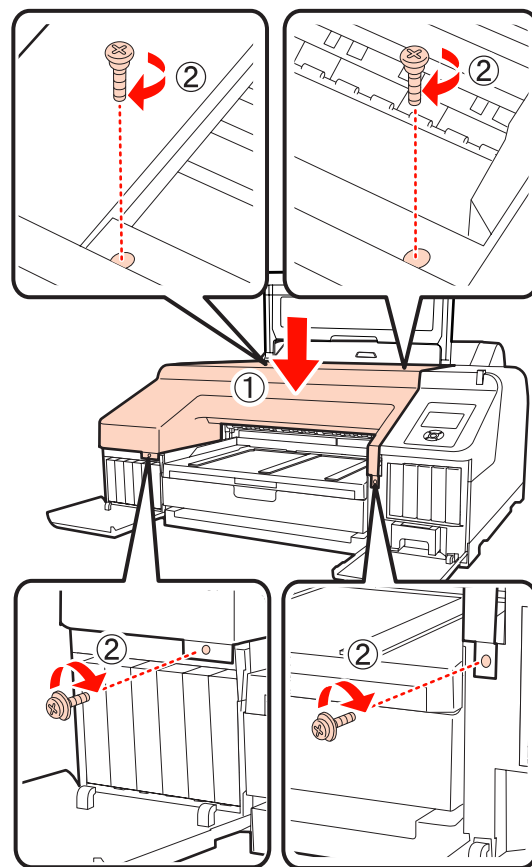
Setzen Sie die vordere Abdeckung wieder ein.

Setzen Sie die vier Befestigungsschrauben für die Abdeckung wieder ein und ziehen Sie sie mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher fest. Die Form der Schrauben ist für die oberen und die vorderen unterschiedlich. Verwenden Sie die Schrauben mit den Unterlegscheiben für den vorderen Teil (Patronenabdeckung).

Wenn Sie den optionalen Spectroproofer verwenden, installieren Sie den Spectroproofer ohne die vordere Abdeckung wieder anzubringen.

Hinweis:

Wenn die vordere Abdeckung nicht richtig sitzt, tritt ein Fehler auf und der Drucker reagiert nicht.



10

Schließen Sie die Druckerabdeckung und die linke und rechte Patronenabdeckung.

Reinigen des Druckers

Damit Sie für Ihren Drucker immer den optimalen Betriebszustand erhalten, reinigen Sie ihn regelmäßig (ca. einmal im Monat).

Reinigen der Außenseite

- 1 Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

Reinigen Sie bei hartnäckigem Schmutz mit einem weichen, sauberen und mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Wischen Sie dann mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

Hinweis:

Verwenden Sie nie Benzol, Verdünner oder Alkohol zum Reinigen des Druckers. Sie könnten Verfärbungen und Verformungen verursachen.

Reinigen des Innenraums

Wenn Ausdrücke verschmiert oder verschmutzt sind, führen Sie eine der folgenden Reinigungsprozeduren aus.

☐ Reinigen der Walze

Reinigen, wenn Ausdrücke mit Rollenpapier, hinterem oder vorderen Papiereinzug verschmiert oder verschmutzt sind.

☐ Reinigen des Papierkassetten-Druckpfades

Reinigen, wenn Ausdrücke aus der Papierkassette verschmutzt sind oder Papierpartikel auf den Ausdrucken auftreten, die das Auftragen von Tinten an diesen Stellen verhindern.

Reinigen der Walze

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Walze durch Einziehen von Normalpapier zu reinigen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie A2 oder 17 Zoll breites Rollenpapier ein.

 „Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 27

- 2 Drücken Sie die Taste ▼.

Das Papier wird eingezogen, solange die Taste gedrückt wird. Wenn das Papier nicht mehr verschmutzt ist, ist die Reinigung abgeschlossen.

Schneiden Sie das Papier nach der Reinigung ab.

 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 34

Reinigen des Papierkassetten-Druckpfades

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um verschmutzte Bereiche durch Ausgabe von Normalpapier zu reinigen.

- 1 Legen Sie A2 oder 17 Zoll breite Einzelblätter in die Papierkassette ein.

 „Beladen der Papierkassette“ auf Seite 37

- 2 Prüfen Sie, dass der Drucker eingeschaltet und Einzelblattpapier als Papiertyp eingestellt ist.

- 3 Drücken Sie die Taste ▼.

Papier wird aus der Papierkassette ausgeworfen.

Wiederholen Sie Schritt 3, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmutzt ist.

Reinigung des Druckerinneren

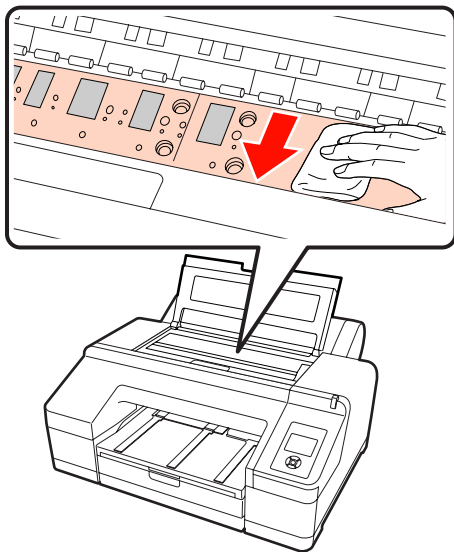
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

- 2 Warten Sie eine Minute.

Wartung

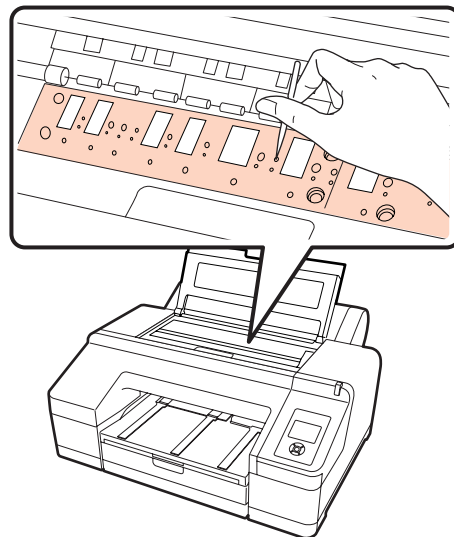
- 3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie den Staub und Schmutz im Innern des Druckers mit einem weichen, sauberen Tuch.

Wischen Sie den in der folgenden Abbildung gezeigten rosa Bereich. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von innen nach außen. Reinigen Sie bei hartnäckigem Schmutz mit einem weichen, sauberen und mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Wischen Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

**Hinweis:**

- ☐ Berühren Sie bei der Reinigung nicht die Walze und Tintenabsorption (graue Teile) in der obigen Abbildung; die Ausdrücke könnten sonst verschmieren.
- ☐ Achten Sie darauf, die Tintenschläuche im Druckerinnern nicht zu berühren; der Drucker könnte sonst beschädigt werden.

- 4** Wenn sich Papierpartikel, die wie weißer Staub aussehen, auf der Walze angesammelt haben, drücken Sie sie mit einem Zahnstocher o. ä. hinein.








- 5** Wenn Sie die Reinigung abgeschlossen haben, schließen Sie die Druckerabdeckung.

Fehlersuchanleitung



Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird

Wenn mit dem Drucker ein Problem auftritt (er funktioniert nicht richtig), leuchtet die Warnlampe und/oder die Bedienfeldanzeige auf und im Display erscheint eine Meldung mit Informationen über das Problem.








Die angezeigten Meldungen werden im folgenden Abschnitt beschrieben. Tritt eine Fehlermeldung auf, sehen Sie in den hier aufgeführten Lösungen nach und führen Sie die erforderlichen Schritte aus, um das Problem zu beseitigen.

Fehlermeldungen	Maßnahme
Autom. Düsentest Diese Funktion ist derzeit nicht verfügbar. Muster im Düsentestmenü drucken.	Quittieren Sie die Meldung mit OK und führen Sie dann Prüfmuster Drucken im Tintenmenü aus.  „Düsentest“ auf Seite 124
Autom. Reinigung Diese Funktion ist derzeit nicht verfügbar. Muster im Düsentestmenü prüfen.	Quittieren Sie die Meldung mit OK und führen Sie dann Prüfmuster Drucken im Tintenmenü aus.  „Düsentest“ auf Seite 124
Druckerabdeckung Offen Bitte Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Druckerabdeckung.
Düsen Verstopft Nicht genügend Kapazität im Wartungstank 1. Reinigung fortsetzen? Ja (empfohlen) Nein	Wenn Sie Ja wählen, wird die Meldung zum Ersetzen des Wartungstanks 1 angezeigt. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen, um mit der Reinigung fortzufahren.  „Ersetzen von Wartungstank 1“ auf Seite 132 Wenn Sie Nein wählen, wird die Reinigung abgebrochen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.
Düsen Verstopft Nicht genügend Tinte. Reinigung fortsetzen? Ja (Empfohlen) Nein	Wenn Sie Ja wählen, wird die Meldung zum Ersetzen der Tintenpatrone angezeigt. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue, um mit der Reinigung fortzufahren.  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131 Wenn Sie Nein wählen, wird die Reinigung abgebrochen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.
Düsenverstopf. erkannt. Reinigung empfohlen.	Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, um die Verstopfung der Düsen zu beseitigen. Diese Meldung wird solange angezeigt, bis die verstopften Düsen gereinigt sind; sie wird jedoch gelöscht, wenn ein Prüfmuster gedruckt wird. Während der Anzeige dieser Meldung kann gedruckt werden.  „Druckkopf einstellen“ auf Seite 123
F/W Installationsfehler Update fehlgeschlagen. Drucker neu starten.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Versuchen Sie dann die Aktualisierung der Firmware erneut mit EPSON LFP Remote Panel 2. Wenn diese Meldung im Display erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.














Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Maßnahme
Fehler Befehl Treibereinstellungen prüfen.	Drücken Sie die Taste II und wählen Sie Job Abbrechen , um den Druck abubrechen. Stellen Sie anschließend sicher, dass der installierte Druckertreiber für den Drucker richtig ist.
Fehler Papier Auswurf Papier Auswurf absenken.	Der Papierauswurf ist angehoben. Senken Sie den Papierauswurf ab.
Fehler Papier Auswurf Papier Auswurf anheben.	Der Papierauswurf ist abgesenkt. Heben Sie den Papierauswurf an.
Fehler Papierausgabe Taste drücken.	Drücken Sie die Taste ⌂ , um das Rollenpapier aufzuwickeln.  „Herausnehmen des Rollenpapiers“ auf Seite 34
Fehler Papiereinst. Dieses Papier kann nicht von der Papierkassette eingezogen werden. Papier bis 0,8 mm Dicke im manuell. Einzug hinten einlegen.	In der Papierkassette ist Papier eingelegt, das nicht aus der Papierkassette bedruckt werden kann. Drücken Sie die Taste II , wählen Sie Job Abbrechen und nehmen Sie das Papier aus der Papierkassette heraus. Führen Sie das Papier zum Drucken je nach Papierstärke durch den vorderen oder hinteren Papiereinzug in den Drucker ein.  „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 166  „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 36
Fehler Papiereinst. Papierquelle in den Treibereinstellungen prüfen oder Papier richtig einlegen.	Die Papierzufuhrseinstellungen im Druckertreiber und unter Papiertyp sind unterschiedlich. Prüfen Sie das eingelegte Papier und die Einstellungen Papiertyp und die Druckertreibereinstellungen.
Fehler Papiereinst. Rollenpapier eingelegt. Papier entfernen und Papierquelle auf Rollenpapier einstellen.	Ziehen Sie das Rollenpapier heraus und wählen Sie Rollenpapier im Menü Papiertyp.  „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 30
Fehler Papiereinzug Papier vom hint. man. Einzug entf. und ▼ Taste drücken.	Siehe Abschnitt „Einzelblätter vom vorderen/hinteren manuellen Papiereinzug haben sich gestaut“ in der Tabelle auf der folgenden Referenzseite und entfernen Sie das gestaute Papier.  „Einzug- oder Auswurfprobleme“ auf Seite 159
Fehler Papiereinzug Papierkassette entfernen, um Papierstau zu beseitigen.	Siehe Abschnitt „Einzelblätter aus der Papierkassette haben sich während des Druckens gestaut“ in der Tabelle auf der folgenden Referenzseite und entfernen Sie das gestaute Papier.  „Einzug- oder Auswurfprobleme“ auf Seite 159
Fehler Papiereinzug ▲ Taste drücken und gestautes Papier entfernen.	Siehe Abschnitt „Einzelblätter vom vorderen/hinteren manuellen Papiereinzug haben sich gestaut“ in der Tabelle auf der folgenden Referenzseite und entfernen Sie das gestaute Papier.  „Einzug- oder Auswurfprobleme“ auf Seite 159
Fehler Papiereinzug Taste drücken und gestautes Papier entfernen.	Siehe Abschnitt „Einzelblätter vom vorderen/hinteren manuellen Papiereinzug haben sich gestaut“ in der Tabelle auf der folgenden Referenzseite und entfernen Sie das gestaute Papier.  „Einzug- oder Auswurfprobleme“ auf Seite 159
Fehler Papiereinzug Taste drücken und Rollenpapier zurücksetz.	Drücken Sie die Taste ⌂ zum Aufwickeln des Rollenpapiers und legen Sie es dann in den Drucker ein.  „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 30











Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Maßnahme
Fehler Papiereinzug Zur Papierstaubeseit. hintere Einheit entfernen.	Siehe Abschnitt „Einzelblätter aus der Papierkassette haben sich während des Druckens gestaut“ in der Tabelle auf der folgenden Referenzseite und entfernen Sie das gestaute Papier.  „Einzug- oder Auswurfprobleme“ auf Seite 159
Fehler Papiergr. Richtige Papiergröße einlegen.	Die eingelegte Papierbreite wird nicht unterstützt. Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen das Papier. Prüfen Sie die folgenden Bedingungen und legen Sie dann Papier mit einer geeigneten Breite ein. <input type="checkbox"/> Die kleinste verwendbare Papierbreite ist 8 Zoll. <input type="checkbox"/> Achten Sie darauf, dass bei der Druckkopf-Justage A4 oder größeres Papier eingelegt ist. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, obwohl Papier mit der geeigneten Breite eingelegt ist, können Sie ggf. drucken, wenn Sie Papiergröße Prüfen im Menü auf Aus einstellen.  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112
Fehler Papierquelle Einzelblatt eingelegt. Papier entfernen und Papierquelle auf Rollenpapier einstellen.	Quittieren Sie die Meldung mit der Taste OK, entfernen Sie dann das Einzelblattpapier aus dem Drucker und ändern Sie die Quelle im Menü Papiertyp.
Fehler Papierquelle Rollenpapier eingelegt. Papier entfernen und Papierquelle auf Einzelblatt einstellen.	Quittieren Sie die Meldung mit der Taste OK, entfernen Sie dann das Rollenpapier aus dem Drucker und ändern Sie die Quelle im Menü Papiertyp. Wenn Autom. Rolleneinzug im Menü auf Aus eingestellt ist, können Sie den Papiertyp nicht ändern, wenn Rollenpapier eingelegt ist.  „Herausnehmen des Rollenpapiers“ auf Seite 34
Fehler Papierschnitt Nicht geschnittenes Papier entfernen.	Rollenpapier wird nicht korrekt abgeschnitten. Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen Sie das ungeschnittene Papier.  „Einzug- oder Auswurfprobleme“ auf Seite 159 Wenn die Klinge stumpf ist, ersetzen Sie das Schneidwerk.  „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 135

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Fehler Randlos Ein unterstütztes Papier oder das Papier richtig einlegen.</p>	<p>Folgende Aspekte überprüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Rufen Sie mit der Taste  den Befehl Job Abbrechen auf und werfen Sie dann das Papier aus. Legen Sie das richtige Papierformat ein. <ul style="list-style-type: none">  „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 28  „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 36  „Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck“ auf Seite 75 ❑ Bei welligem oder lockerem Papier kann der Drucker das Papierformat nicht korrekt erkennen. Glätten Sie das Papier, bevor Sie es in den Drucker einlegen, oder verwenden Sie neues Papier. <ul style="list-style-type: none">  „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 36 ❑ Legen Sie das Papier in der korrekten Position ein. <ul style="list-style-type: none">  „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 28  „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 36 ❑ Wenn Papiergröße Prüfen im Menü auf Aus eingestellt ist, versuchen Sie es mit der Einstellung Ein. <ul style="list-style-type: none">  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112
<p>Fehler Reinigung Nicht genügend Kapazität im Wartungstank 1. Reinigung fortsetzen? Ja (empfohlen) Nein</p>	<p>Wenn Sie Ja wählen, wird die Meldung zum Ersetzen des Wartungstanks 1 angezeigt. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen, um mit der Reinigung fortzufahren.</p> <p> „Ersetzen von Wartungstank 1“ auf Seite 132</p> <p>Wenn Sie Nein wählen, wird die Reinigung abgebrochen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.</p>
<p>Fehler Reinigung Nicht genügend Tinte. Reinigung fortsetzen? Ja (Empfohlen) Nein</p>	<p>Wenn Sie Ja wählen, wird die Meldung zum Ersetzen der Tintenpatrone angezeigt. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue, um mit der Reinigung fortzufahren.</p> <p> „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131</p> <p>Wenn Sie Nein wählen, wird die Reinigung abgebrochen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.</p>
<p>Fehler Schwarze Tinte Schwarze Tinte entspricht nicht dem Druckauftrag.</p> <p>Zum Abbr. des Drucks,  Taste drücken.</p> <p>Um schwar. Tinte zu wechseln,  Taste drücken.</p>	<p>Die Einstellungen des Typs der schwarzen Tinte im Drucker und im Druckertreiber sind unterschiedlich. Schalten Sie mit der Taste  auf den Typ der schwarzen Tinte um, der im Druckertreiber eingestellt ist, und fahren Sie mit dem Druck fort. Es dauert ca. 2 bis 3 Minuten, um den schwarzen Tintentyp umzuschalten (vom Auswechseln der Tinte bis zum Abschluss der Tintenbefüllung). Außerdem werden ca. 2 bis 4 ml der gewechselten schwarzen Tinte verbraucht. Schalten Sie schwarze Tinte nur um, wenn dies unbedingt erforderlich ist.</p>





Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Fehler Sensor Problem mit eingelegtem Papier oder Ausdruck. Weitere Informationen, siehe Handbuch.</p>	<p>Wenn dieser Fehler bei der automatischen Druckkopf-Justage angezeigt wird, prüfen Sie die folgenden Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ist Papier eingelegt, das für die automatische Druckkopf-Justage nicht unterstützt wird? Die automatische Druckkopf-Justage kann nicht mit Normalpapier oder schwerem Papier durchgeführt werden. <input type="checkbox"/> Ist kleineres Papier als A4 eingelegt? Legen Sie Papier im Format A4 oder größer ein. <input type="checkbox"/> Sind einige Düsen verstopft? Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.  „Reinigungsverfahren“ auf Seite 126 <p>Wenn dieser Fehler außer bei der Druckkopf-Justage auch in anderen Situationen angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier vom Drucker unterstützt wird. Der Drucker kann nicht richtig drucken auf Papier wie z. B. Zeichenpapier oder Transparentfolien.</p>
<p>Fehler Tintenpatrone Richtige Tintenpatrone einsetzen.</p>	<p>Entfernen Sie die Tintenpatrone und installieren Sie eine mit diesem Drucker kompatible Tintenpatrone.</p> <p> „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 164</p> <p> „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131</p>
<p>Fehler Tintenpatrone Tintenpatrone(n) ersetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Entnehmen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie wieder ein. Wenn diese Meldung auch nach dem Wiedereinsetzen der Patrone angezeigt wird, ersetzen Sie die Patrone durch eine neue. (Setzen Sie nicht die Patrone wieder ein, die den Fehler verursacht hat.)  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131 <input type="checkbox"/> In der Tintenpatrone kann Kondensation entstehen. Lassen Sie sie mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur liegen, bevor Sie die Tintenpatrone einsetzen.  „Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 21
<p>Fehler Wartungstank 1 Wartungstank 1 ersetzen.</p>	<p>Setzen Sie Wartungstank 1 wieder korrekt ein. Wenn derselbe Fehler erneut auftritt, ersetzen Sie den Wartungstank 1 durch einen neuen.</p> <p>Auf dem Display wird zwar Wartungstank 1 angezeigt, der Produktname dieses Verbrauchsmaterials ist jedoch Maintenance Box.</p> <p> „Ersetzen von Wartungstank 1“ auf Seite 132</p>
<p>Fehler Wartungstank 2 Wartungstank 2 ersetzen.</p>	<p>Setzen Sie Wartungstank 2 wieder korrekt ein. Wenn derselbe Fehler erneut auftritt, ersetzen Sie den Wartungstank 2 durch einen neuen.</p> <p>Auf dem Display wird zwar Wartungstank 2 angezeigt, der Produktname dieses Verbrauchsmaterials ist jedoch Borderless Maintenance Box.</p> <p> „Ersetzen von Wartungstank 2“ auf Seite 133</p>
<p>Kein Papier Papier bis 0,8 mm Dicke im manuell. Einzug hinten einlegen. Bei dickerem Papier  drücken, dann im vorderen manuellen Einzug einlegen.</p>	<p>Führen Sie das Papier je nach Papierstärke durch den vorderen oder hinteren Papiereinzug in den Drucker ein.</p> <p> „Manuelles Papiereinlegen von hinten“ auf Seite 41</p> <p> „Einlegen und Auswerfen von schwerem Papier“ auf Seite 43</p>

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Maßnahme
Kein Papier Papier in die Papierkass. einlegen.	Prüfen Sie, dass gerade kein Papier bedruckt wird, entfernen Sie die Papierkassette und legen Sie das Papier ein.  „Beladen der Papierkassette“ auf Seite 37
Kein Papier ⌫ Taste drücken.	Drücken Sie die Taste ⌫ und legen Sie dann das Rollenpapier ein.  „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 28 Wenn das Papier während des Druckens zu Ende geht, werden die verbleibenden Daten gedruckt, sobald neues Papier eingelegt ist. Wenn Sie nicht an der Druckpause fortsetzen sondern auf dem neuen Papier von vorne drucken möchten, drücken Sie die Taste II·III und wählen Sie Job Abbrechen . Legen Sie dann neues Papier ein und führen Sie den Druckauftrag erneut aus.
Kein Wartungstank 1 Wartungstank 1 einsetzen.	Setzen Sie Wartungstank 1 korrekt ein.  „Ersetzen von Wartungstank 1“ auf Seite 132
Kein Wartungstank 2 Wartungstank 2 einsetzen.	Setzen Sie Wartungstank 2 korrekt ein.  „Ersetzen von Wartungstank 2“ auf Seite 133
Keine Frontabdeckung Abdeckung anbringen und Drucker neu starten.	Schalten Sie den Drucker aus und setzen Sie dann die Frontabdeckung ein. Installieren Sie das Gerät wieder korrekt und schalten Sie dann den Drucker ein. Installieren der Frontabdeckung  „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 135
Keine Hintere Einheit Hintere Einheit install.	Installieren Sie die hintere Einheit. Weitere Informationen zur Installation der hinteren Einheit finden Sie im folgenden Abschnitt „Einzelblätter aus der Papierkassette haben sich während des Druckens gestaut“.  „Einzug- oder Auswurfprobleme“ auf Seite 159
Keine Papierkassette Papierkassette installieren.	Setzen Sie eine Papierkassette ein.  „Beladen der Papierkassette“ auf Seite 37
Keine Tintenpatronen Tintenpatrone(n) einsetzen.	Setzen Sie Tintenpatronen ein.  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131
Nutzungsdauer der Schneideinheit bald abgelaufen. Schneideinheit auswechs.	Der Papierschneider ist möglicherweise stumpf. Ersetzen Sie den Papierabschneider.  „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 135
Papier Schräg Papier richtig einlegen.	Das Papier wurde nicht gerade zugeführt. Drücken Sie die Taste ⌫, um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen Sie Papier korrekt in den Drucker ein.  „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 28  „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 36
Papierstau Papier aus Drucker entfernen.	Drücken Sie die Taste ⌫, um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen das Papier.
Papierstau Papier aus Drucker entfernen. Aus- u. dann wieder einschalten.	Siehe Abschnitte „Rollenpapierstau“, „Einzelblätter aus der Papierkassette haben sich während des Druckens gestaut“ oder „Einzelblätter vom vorderen/hinteren manuellen Papiereinzug haben sich gestaut“ auf der folgenden Referenzseite und entfernen Sie das gestaute Papier.  „Einzug- oder Auswurfprobleme“ auf Seite 159

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Maßnahme
Patronenabdeckung Offen Linke Patronenabdeckung schließen.	Schließen Sie die linke Patronenabdeckung.  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131
Patronenabdeckung Offen Rechte Patronenabdeckung schließen.	Rechte Patronenabdeckung schließen.  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131
Patronenabdeckung Offen Rechte und linke Patronenabdeckung schließen.	Schießen Sie die rechte und linke Patronenabdeckung.  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131
Reinigungsfehler Auto-Reinigung Druckkopf fehlgeschlagen. Erneut versuchen? Ja Nein	Verstopfte Düsen konnten auch nach einer Reinigung nicht beseitigt werden. Wählen Sie Ja für eine erneute Reinigung.  „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 125 Falls die Reinigung nicht startet, stoppen Sie den Druckvorgang am Computer und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn Sie Nein wählen, wird die Reinigung abgebrochen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.



Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>SpectroProofer Fehler Strategien zur Fehler-behebung finden Sie im Handbuch. XX</p> <p>(Anstelle von XX wird die Fehler- nummer angezeigt)</p>	<p>Prüfen Sie die Fehlernummer und behandeln Sie das Problem wie folgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Bei Anzeige von Fehlernummer 01 <p>Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie den Spectroproofer-Mounter. Schalten Sie den Drucker ein, wenn die Abdeckung richtig installiert ist.</p> <p> Spectroproofer Mounter 17" <i>Benutzerhandbuch</i> (PDF)</p> <p> Spectroproofer Mounter 17" <i>Installationsanleitung</i> (Blatt)</p> <p>Wenn diese Meldung im Display erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p> ❑ Bei Anzeige von Fehlernummer 02 <p>Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie den Spectroproofer-Mounter. Entfernen Sie die SpectroProofer-Papierführungseinheit und installieren Sie sie erneut und korrekt. Installieren Sie den Spectroproofer-Mounter erneut und korrekt, und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p> Spectroproofer Mounter 17" <i>Benutzerhandbuch</i> (PDF)</p> <p> Spectroproofer Mounter 17" <i>Installationsanleitung</i> (Blatt)</p> <p>Wenn diese Meldung im Display erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p> ❑ Bei Anzeige von Fehlernummer 13 oder 15 <p>Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie den Spectroproofer-Mounter. Entfernen Sie Fremdkörper und Verpackungsmaterial von der Stütze des Druckers. Setzen Sie die Stütze wieder richtig ein. Installieren Sie den Spectroproofer-Mounter erneut und korrekt, und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p> Spectroproofer Mounter 17" <i>Benutzerhandbuch</i> (PDF)</p> <p> Spectroproofer Mounter 17" <i>Installationsanleitung</i> (Blatt)</p> <p>Prüfen Sie, dass mit dem Medium oder der Umgebung keine Probleme auftreten.</p> <p> Spectroproofer Mounter 17" <i>Benutzerhandbuch</i> (PDF)</p> <p>Wenn diese Meldung im Display erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p> ❑ Bei Anzeige von Fehlernummer 08 <p>Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie die ILS20EP und die weiße Kalibrierplatte vom Spectroproofer-Mounter. Prüfen Sie, dass die Nummer auf dem Etikett der ILS20EP und auf der weißen Kalibrierplatte dieselbe ist; andernfalls versuchen Sie es erneut mit einer Kombination mit derselben Nummer. Reinigen Sie die Linse in der ILS20EP oder die weiße Kalibrierplatte, wenn diese verschmutzt sind. Installieren Sie die Teile wieder korrekt und schalten Sie dann den Drucker ein.</p> <p> Spectroproofer Mounter 17" <i>Benutzerhandbuch</i> (PDF)</p> <p>Wenn diese Meldung im Display erneut erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p> ❑ Wenn im Display ein anderer Code erscheint, notieren Sie den Code und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
<p>SProofer Fehler Kabel des SpectroProofers an- schließen und Drucker neu starten.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und schließen Sie das Anschlusskabel des Spectroproofer-Mounters an. Schalten Sie den Drucker ein, wenn Sie sicher sind, dass das Anschlusskabel korrekt angeschlossen ist.</p> <p> Spectroproofer Mounter 17" <i>Installationsanleitung</i> (Blatt)</p>

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Maßnahme
SProofer Fehler Siehe Handbuch und ILS20EP mit dem SpectroProofer verbinden. Drucker ausschalten und wieder einschalten.	Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie dann die Farbmessvorrichtung vom Spectroproofer-Mounter. Installieren Sie es wieder korrekt und schalten Sie dann den Drucker ein.  Spectroproofer Mounter 17" <i>Installationsanleitung</i> (Blatt)
Tintenpatrone Verbraucht Tintenpatrone ersetzen.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131
Tintenpatronenwarnung Bitte Original-Epson-Tintenpatronen verw.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone mit einer Original-Epson-Tintenpatrone für diesen Drucker.  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 164  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131
Tintenpatronenwarnung Keine Originalpatrone! Die Qualität von Fremd-tinte kann variieren. Keine Originalpatrone! Leistung kann vermindert sein. Fortfahren? Ablehnen Akzeptieren	Wählen Sie Ablehnen , um die Tintenpatrone durch eine Original-Tintenpatrone von Epson zu ersetzen. Die Auswahl von Akzeptieren kann zum Verlust der EPSON-Garantie führen.  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 164  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131
Tintenstand Niedrig	Halten Sie zum Ersetzen eine neue Tintenpatrone bereit.  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131
Wart.tank 2 Entriegelt Hebel für Wart.tank 2 verriegeln.	Verriegeln Sie Wartungstank 2. Auf dem Display wird zwar Wartungstank 2 angezeigt, der Produktname dieses Verbrauchsmaterials ist jedoch Borderless Maintenance Box.  „Ersetzen von Wartungstank 2“ auf Seite 133
Wartungstank 1 Ersetzen Nutzungsdauer zu Ende. Wartungstank 1 ersetzen.	Ersetzen Sie den Wartungstank 1 durch einen neuen. Auf dem Display wird zwar Wartungstank 1 angezeigt, der Produktname dieses Verbrauchsmaterials ist jedoch Maintenance Box.  „Ersetzen von Wartungstank 1“ auf Seite 132
Wartungstank 2 Ersetzen Um Randlos-druck fortzusetzen, Wartungstank 2 ersetzen.	Um den Randlosdruck durchführen zu können, muss Wartungstank 2 ersetzt werden. Auf dem Display wird zwar Wartungstank 2 angezeigt, der Produktname dieses Verbrauchsmaterials ist jedoch Borderless Maintenance Box.  „Ersetzen von Wartungstank 2“ auf Seite 133
Wartungstank fast verbraucht.	Prüfen Sie im Bedienfeld-Display, ob die freie Kapazität von Wartungstank 1 oder Wartungstank 2 zu Ende geht. Ersetzen Sie nach dem Prüfen den Wartungstank, dessen Kapazität zu Ende geht, durch einen neuen.  „Ersetzen von Wartungstank 1 und 2“ auf Seite 132
Wenig Papier	Halten Sie zum Ersetzen neues Rollenpapier bereit.  „Einlegen und Entnehmen von Rollenpapier“ auf Seite 27

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Maßnahme
Zu Wenig Kapazität Wartungstank 1 ersetzen.	Ersetzen Sie den Wartungstank 1 durch einen neuen. Auf dem Display wird zwar Wartungstank 1 angezeigt, der Produktname dieses Verbrauchsmaterials ist jedoch Maintenance Box.  „Ersetzen von Wartungstank 1“ auf Seite 132
Zu Wenig Tint Für Rein Tintenpatrone ersetzen. Die Verwendete Patr. kann zum Drucken wieder eingesetzt werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Ja gewählt wird, nachdem ein Fehler Fehler Reinigung oder Düsen Verstopft aufgetreten ist. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.  „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131



Wenn eine Wartungsanforderung/Serviceanforderung auftritt

Fehlermeldungen	Maßnahme
Kundendienst Rufen Code XXXX Aus- u. dann wieder einschalten. Ist dies ohne Erfolg, den Code notieren und den Kundendienst rufen.	Eine Serviceanforderung tritt auf, wenn: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn eine Serviceanforderung aufgetreten ist, beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker mehrmals erneut ein.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Display angezeigt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den Epson Support um Hilfe. Teilen Sie den Servicecode "XXXX" mit.</p>
Wartungsanforderung Code XXXX Siehe Handbuch.	Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit. Sie können die Wartungsanforderungen erst löschen, wenn die Komponente ersetzt worden ist. Ein Kundendienstruf tritt auf, wenn Sie den Drucker weiterverwenden.



Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Symptom	Maßnahme
Der Drucker schaltet sich nicht ein.	<p>Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt? Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.</p> <p>Liegt ein Problem der Netzsteckdose vor? Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.</p>
Der Drucker schaltet automatisch aus.	<p>Ist die Energieverwaltung auf Aktivieren eingestellt? Wenn Sie nicht möchten, dass der Drucker automatisch ausschaltet, stellen Sie diese Einstellung auf Deaktivieren.</p> <p> „Wartungsmodus-Liste“ auf Seite 174</p>
Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows).	<p>Ist das Druckersymbol im Ordner Printers (Drucker) oder Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) sichtbar?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Der Druckertreiber ist installiert. Siehe „Der Drucker ist nicht richtig am Computer angeschlossen“ auf der nächsten Seite.</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Der Druckertreiber ist nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber.</p> <p>Entspricht der Druckerport dem Port des Druckeranschlusses? Prüfen Sie den Druckerport.</p> <p>Klicken Sie auf die Registerkarte Ports (Anschlüsse) im Druckertreiber-Eigenschaftfenster und prüfen Sie Print to the following port(s). (Auf folgenden Anschlüssen drucken.)</p> <p><input type="checkbox"/> USB: USB xxx (x steht für die Anschlussnummer) für die USB-Verbindung</p> <p><input type="checkbox"/> Netzwerk: Die korrekte IP-Adresse für die Netzwerkverbindung</p> <p>Falls nicht angegeben, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Löschen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.</p> <p> „Deinstallation des Druckertreibers“ auf Seite 60</p>
Der Druckertreiber ist nicht richtig installiert (Mac OS X).	<p>Erscheint der Drucker in der Druckerliste? Klicken Sie auf das Apple-Menü, den Ordner System Preferences (Systemeinstellungen) und anschließend auf den Ordner Print & Fax (Drucken & Faxen) (Print & Scan (Drucken & Scannen)) unter Mac OS X 10.7).</p> <p>Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, fügen Sie den Drucker hinzu.</p>


Fehlersuchanleitung

Symptom	Maßnahme
Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer.	<p>Ist das Kabel richtig eingesteckt? Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel fest und am richtigen Anschluss des Computers und des Druckers angeschlossen ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.</p> <p>Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer? Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.</p> <p> „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 177</p> <p>Ist das Schnittstellenkabel direkt mit dem Computer verbunden? Wenn Sie ein Druckerumschaltgerät oder eine Kabelverlängerung zwischen Drucker und Computer verwenden, können Sie abhängig von ihren Kombinationen nicht drucken. Verbinden Sie Drucker und Computer direkt mit dem Schnittstellenkabel und prüfen Sie, ob Sie normal drucken können.</p> <p>Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen? Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.</p> <p>Wird der USB-Hub korrekt erkannt? Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wird der USB-Hub korrekt erkannt, entfernen Sie alle USB-Hubs vom USB-Anschluss des Computers und schließen Sie den USB-Stecker des Druckers direkt an den Computer-USB-Anschluss an. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.</p>
In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden.	<p>Sind die Netzwerkeinstellungen richtig? Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.</p> <p>Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken. Falls Sie über USB drucken können, liegt das Problem in der Netzwerkumgebung. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.</p>
Der Drucker hat einen Fehler.	<p>Prüfen Sie anhand der Leuchtanzeigen und Meldungen am Bedienfeld des Druckers, ob Fehler im Drucker aufgetreten sind.</p> <p> „Bedienfeld“ auf Seite 13</p> <p> „Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird“ auf Seite 140</p>




Fehlersuchanleitung

Symptom	Maßnahme
Der Drucker stoppt den Druckvorgang.	<p>Ist der Status der Druckwarteschlange Pause? (Windows) Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker aufgrund eines Fehlers stoppt, wird der Status der Druckwarteschlange auf Pause gesetzt. In diesem Status kann nicht gedruckt werden.</p> <p>Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol im Ordner Printers (Drucker) und wählen Sie Pause Printing (Drucker anhalten) im Menü Printer (Drucker), um das Kontrollkästchen zu deaktivieren.</p> <p>Ist im Printer Setup Utility (Dienstprogramm für Druckerkonfiguration) (oder im Print Center (Druckerauswahl)) der Status angehalten? (Mac OS X) Mac OS X 10.7, 10.6 und 10.5:</p> <p>Wenn Sie auf Pause Printer unter Print & Fax (Drucken & Faxen) (Print & Scan (Drucken & Scannen)) unter Mac OS X 10.7) klicken und anschließend auf Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen), startet der Drucker erst nach der Freigabe.</p> <p>(1) Klicken Sie auf das Apple-Menü, den Ordner System Preferences (Systemeinstellungen) und anschließend auf den Ordner Print & Fax (Drucken & Faxen) (Print & Scan (Drucken & Scannen)) unter Mac OS X 10.7).</p> <p>(2) Doppelklicken Sie auf den Drucker der pausiert ist.</p> <p>(3) Klicken Sie auf Resume Printer (Drucker fortsetzen).</p> <p>Mac OS X 10.4:</p> <p>Wenn Sie auf Stop Jobs (Druckaufträge stoppen) im Printer Setup Utility (Dienstprogramm für Druckerkonfiguration) klicken, druckt der Drucker erst nach erneuter Freigabe.</p> <p>(1) Doppelklicken Sie auf den Ordner Applications (Programme), Utilities (Dienstprogramme) und anschließend auf Printer Setup Utility (Dienstprogramm für Druckerkonfiguration).</p> <p>(2) Doppelklicken Sie auf den Drucker der angehalten ist.</p> <p>(3) Klicken Sie auf den pausierten Druckauftrag und anschließend auf Start Jobs (Aufträge starten).</p> <p>Falls das Printer Setup Utility (Dienstprogramm für Druckerkonfiguration) oder das Print Center (Druckerauswahl) in der Dock angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor.</p> <p>(1) Klicken Sie auf das Symbol Printer Setup Utility (Dienstprogramm für Druckerkonfiguration) (oder Print Center (Druckerauswahl)) in der Dock.</p> <p>(2) Doppelklicken Sie auf den Drucker der angehalten ist.</p> <p>(3) Klicken Sie auf den pausierten Druckauftrag und anschließend auf Start Jobs (Aufträge starten).</p>

Fehlersuchanleitung




Symptom	Maßnahme
Ihr Problem wurde bisher nicht beschrieben.	<p>Entscheiden Sie zunächst, ob das Problem durch den Druckertreiber oder die Anwendungssoftware hervorgerufen wird. (Windows) Führen Sie aus dem Druckertreiber heraus einen Testdruck aus, um herauszufinden, ob die Verbindung zwischen Drucker und Computer korrekt ist und die Einstellungen des Druckertreibers richtig sind.</p> <p>(1) Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet und bereit ist und legen Sie A4 oder größeres Papier ein.</p> <p>(2) Öffnen Sie das Menü Start und dann den Ordner Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) oder Printers (Drucker).</p> <p>(3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und wählen Sie Properties (Eigenschaften).</p> <p>(4) Klicken Sie auf der Registerkarte General (Allgemein) auf die Schaltfläche Print Test Page (Testseite drucken).</p> <p>Nach einiger Zeit beginnt der Drucker mit dem Druck einer Testseite.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Falls die Testseite korrekt ausgedruckt wird, so ist die Verbindung zwischen Drucker und Computer in Ordnung. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt. <input type="checkbox"/> Wurde die Testseite nicht richtig gedruckt, so prüfen Sie erneut die oben genannten Punkte. <p> „Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)“ auf Seite 150</p> <p>"Driver Version" auf der Testseite entspricht der internen Treiberversion von Windows. Dieser Code entspricht nicht der Versionsnummer des von Ihnen installierten Epson-Druckertreibers.</p>

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht






Symptom	Maßnahme
Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht.	<p>Prüfen Sie die Druckerfunktion Drucken Sie ein Düsentestmuster. Da ein Düsentestmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Funktion und den Status des Druckers prüfen.  „Düsentest“ auf Seite 124</p> <p>Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.</p> <p>Wird die Meldung Autom. Motorjustage im Bedienfeld-Display angezeigt? Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.</p>
Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt.	<p>Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Düsentestmuster.</p> <p> „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 125</p> <p>Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt? Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein. Maßnahmen, wenn der Drucker für längere Zeit nicht mehr benutzt worden ist,  „Wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 20</p>

Fehlersuchanleitung




Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Symptom	Maßnahme
Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel.	<p>Sind die Druckkopfdüsen verstopft? Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Drucken Sie ein Düsentestmuster.</p> <p> „Düsentest“ auf Seite 124</p> <p>Wurde eine Druckkopfjustage durchgeführt? Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Fahrweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale, bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfjustage durch.</p> <p> „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopf-Justage)“ auf Seite 127</p> <p>Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson? Der Drucker ist für die Verwendung mit Epson-Tintenpatronen konzipiert. Bei Verwendung von nicht originalen Tintenpatronen schmierern die Ausdrücke möglicherweise oder das gedruckte Bild wird verändert, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.</p> <p>Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone? Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung gedruckten Ablaufdatum (innerhalb von sechs Monaten nach dem Einsetzen in den Drucker) zu verwenden.</p> <p>Sind die Einstellungen für Media Type (Medium) korrekt? Die Druckqualität wird beeinträchtigt, wenn Media Type (Medium) auf der Registerkarte Main (Haupteinstellungen) (Windows) oder im Druckbildschirm (Mac OS X) im Druckertreiber nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.</p> <p>Haben Sie einen Modus mit niedriger Qualität (wie z. B. Speed (Schnell)) für die Druckqualität gewählt? Die Druckqualität kann nachlassen, wenn Sie Speed (Schnell) für Print Quality (Qualität) wählen oder die Quality Options (Qualitätsoption) so einstellen, dass die Geschwindigkeit vom Druckertreiber aus Vorrang hat. Wenn Sie die Druckqualität verbessern möchten, wählen Sie eine Einstellung, bei der die Qualität Vorrang hat, wie z. B. Quality (Qualität) oder Max Quality (Max. Qualität).</p> <p>Wurde das Farbmanagement durchgeführt? Führen Sie das Farbmanagement durch.</p> <p> „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 99</p>
Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel. (Fortsetzung)	<p>Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen? Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.</p> <p>Haben Sie während des Drucks die Druckerabdeckung geöffnet? Wird die Druckerabdeckung bei laufendem Druck geöffnet, bleibt der Druckkopf plötzlich stehen, wodurch ein ungleichmäßiger Farbauftrag entsteht. Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Druckvorgangs.</p> <p>Wird im Bedienfeld-Display Tintenstand Niedrig angezeigt? Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Druckkopfreinigung.</p>



Fehlersuchanleitung

Symptom	Maßnahme
Die Farbe ist nicht genau die gleiche wie bei einem anderen Drucker.	<p>Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckertyp. Da Tinten, Druckertreiber und Druckerprofile für jedes Druckermodell individuell entwickelt werden, sind die von verschiedenen Druckermodellen gedruckten Farben nicht genau gleich.</p> <p>Sie können ähnliche Farben erzielen, indem Sie im Druckertreiber dieselbe Farbanpassungsmethode oder Gamma-Einstellung verwenden.</p> <p> „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 99</p> <p>Um die Farbe exakt anzupassen, verwenden Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung zur Farbverwaltung.</p>
Der Ausdruck wird nicht korrekt auf dem Papier positioniert.	<p>Haben Sie den Druckbereich festgelegt? Prüfen Sie den Druckbereich in den Anwendungs- und Druckereinstellungen.</p> <p>Ist das Papierformat richtig eingestellt? Wenn die Einstellung Paper Size (Papierformat) im Druckertreiber nicht mit der tatsächlichen Papiergröße übereinstimmt, wird der Ausdruck möglicherweise nicht an der gewünschten Stelle erscheinen, oder Teile können fehlen. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.</p> <p>Ist das Papier schief eingelegt? Wenn Papierschräge Prüfen im Menü auf Aus eingestellt ist, druckt der Drucker bei schräg eingezogenem Papier über den Druckbereich hinaus. Stellen Sie Papierschräge Prüfen im Menü auf Ein.</p> <p> „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112</p> <p>Passen die Druckdaten innerhalb der Papierbreite? Wenn das Druckbild größer als die Papierbreite ist, wird der Druckvorgang normalerweise abgebrochen. Wenn jedoch Papiergröße Prüfen im Menü auf Aus eingestellt ist, druckt der Drucker über die Papierbreite hinaus. Stellen Sie Papiergröße Prüfen im Menü auf Ein.</p> <p> „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112</p> <p>Ist die Randbreite für Rollpapier auf 15mm oder 35mm eingestellt? Wenn der für Rollpapier Rand im Menü eingestellte Wert größer als die Randeinstellung in der verwendeten Anwendung ist, hat die Einstellung Rollpapier Rand Vorrang. Beispiel: Wenn der linke und rechte Rand im Menü auf 15 mm eingestellt wird, werden 15 mm links und rechts einer Seite, die in der Anwendung für die volle Breite erstellt worden ist, nicht gedruckt.</p> <p> „Druckbereich“ auf Seite 49</p>
Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet.	<p>Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet? (bei bidirektionalem Druck) Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Fahrweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale, bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfjustage durch.</p> <p> „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopf-Justage)“ auf Seite 127</p>




Fehlersuchanleitung

Symptom	Maßnahme
Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt.	<p>Ist das Papier zu dick oder zu dünn? Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.</p> <p>Ist das Papier verknittert oder gefaltet? Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Eselsohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.</p> <p>Ist das Papier gewellt oder locker? Durch Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen wird Einzelblattpapier wellig oder locker, wodurch der Drucker möglicherweise die Papiergröße nicht mehr korrekt erkennt. Glätten Sie das Papier, bevor Sie es in den Drucker einlegen, oder verwenden Sie neues Papier.</p> <p>Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb der bedruckten Fläche? Wenn die bedruckte Oberfläche des Mediums abgerieben wird, stellen Sie Walzenabstand im Menü auf Weit bis Am Weitesten ein.  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112</p> <p>Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der Papierkante? Stellen Sie den Rollenpapier Rand im Menü auf Oben 35/Unten 15mm ein.  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112</p> <p>Vergrößern Sie den unteren Rand Je nach Papierverwendung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die untere Kante beim Drucken ggf. abgerieben. In diesem Fall ist es am besten, die Daten mit einem größeren unteren Rand zu erstellen.</p>
Das Papier ist verknittert.	<p>Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur? Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (15 - 25 °C, Feuchtigkeit 40 - 60 %) verwendet werden. Weitere Informationen, z. B. über dünne Papiere von anderen Herstellern und mit besonderer Handhabung, finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.</p> <p>Haben Sie bei Verwendung von anderen als Epson-Spezialmedien die Papiereinstellungen konfiguriert? Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein (benutzerdefiniertes Papier), falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden.  „Vor dem Druck auf nicht von Epson stammende Medien“ auf Seite 172</p>

Fehlersuchanleitung







Symptom	Maßnahme
Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt.	<p>Stellen Sie Papiergröße Prüfen im Menü auf Ein. Wenn das Druckbild größer als die Papierbreite ist, wird der Druckvorgang normalerweise abgebrochen. Wenn jedoch Papiergröße Prüfen im Menü auf Aus eingestellt ist, druckt der Drucker über die Papierbreite hinaus und der Drucker wird innen verschmutzt. Um zu vermeiden, dass der Drucker innen verschmutzt, stellen Sie Papiergröße Prüfen im Menü auf Ein.</p> <p> „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 112</p> <p>Ist die Tinte auf der bedruckten Fläche trocken? Je nach Druckdichte und Medium braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger. Stapeln Sie das Papier deshalb erst, wenn die bedruckte Fläche ganz trocken ist.</p> <p>Sie können auch durch Einstellen der Drying Time per Page (Trocknungszeit pro Seite) in der Paper Configuration (Papierkonfiguration) des Druckertreibers den Betrieb nach dem Druck unterbrechen (Auswerfen und Abschneiden des Papiers) und warten bis die Tinte trocken ist. Weitere Informationen finden Sie in der Druckertreiberhilfe im Fenster Paper Configuration (Papierkonfiguration). Während der Trocknung wird die Tintentrocknungsmeldung im Display angezeigt. Mit der Taste OK können Sie die Trocknung abbrechen.</p> <p> „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 138</p>
Es wird zu viel Tinte versprüht.	<p>Sind die Einstellungen für Media Type (Medium) korrekt? Stellen Sie sicher, dass die Druckertreibereinstellungen Media Type (Medium) dem Papier entsprechen, das Sie verwenden. Die Menge der versprühten Tinte wird entsprechend dem Medium kontrolliert. Wenn die Einstellungen nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmen, wird ggf. zu viel Tinte versprüht.</p> <p>Wurde die Color Density (Farbdichte) korrekt eingestellt? Verringern Sie die Farbdichte im Dialogfenster Paper Configuration (Papierkonfiguration) des Druckertreibers. Der Drucker versprüht ggf. zu viel Tinte für manchen Papiertyp. Weitere Informationen finden Sie in der Druckertreiberhilfe im Fenster Paper Configuration (Papierkonfiguration).</p>

Fehlersuchanleitung


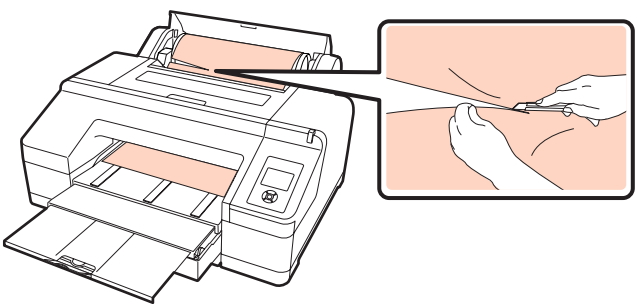
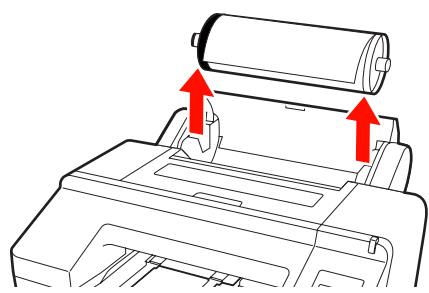
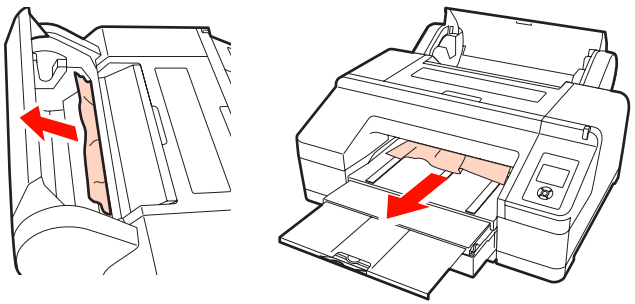
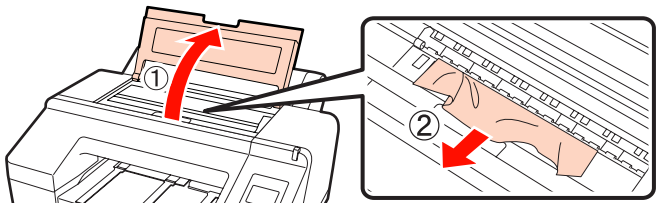

Symptom	Maßnahme
Es entstehen Ränder beim randlosen Druck.	<p>Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt? Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind.</p> <p> „Randlos drucken“ auf Seite 74</p> <p>Sind die Papiereinstellungen richtig? Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen.</p> <p>Haben Sie den Vergrößerungsfaktor geändert? Passen Sie zum randlosen Drucken den Vergrößerungsfaktor an. Wenn die Vergrößerung auf Min eingestellt ist, können Ränder auftreten.</p> <p> „Randlos drucken“ auf Seite 74</p> <p>Wird das Papier korrekt gelagert? Das Papier kann sich bei unsachgemäßer Lagerung ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung "Randlos" auftreten. Weitere Informationen zur Papierlagerung finden Sie in der Begleitdokumentation des Papiers.</p> <p>Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt? Papier, das randlosen Druck nicht unterstützt, kann sich ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung "Randlos" auftreten können. Es wird empfohlen, Papier zu verwenden, das für Randlosdruck konzipiert ist.</p> <p>Versuchen Sie, das Schneidwerk einzustellen. Falls beim randlosen Drucken auf Rollenpapier oben und unten Ränder auftreten, versuchen Sie, das Problem mit Schneidwerk Einst. zu lösen. Dadurch lassen sich die Ränder ggf. verringern.</p> <p> „Menü Wartung“ auf Seite 114</p>

Fehlersuchanleitung

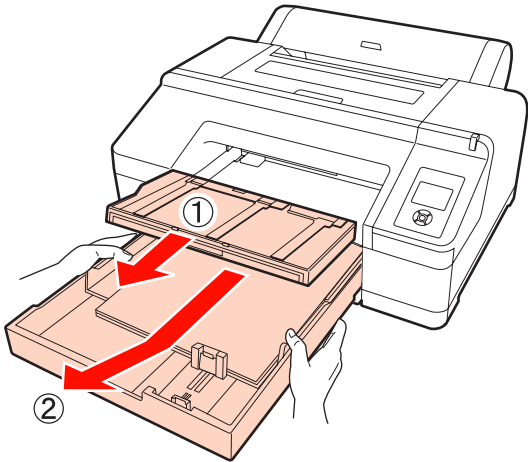
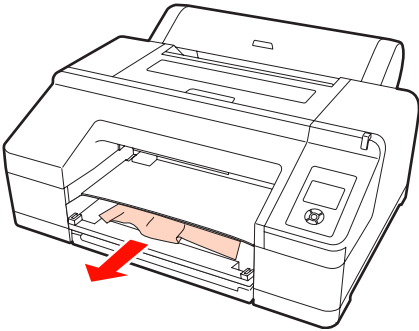
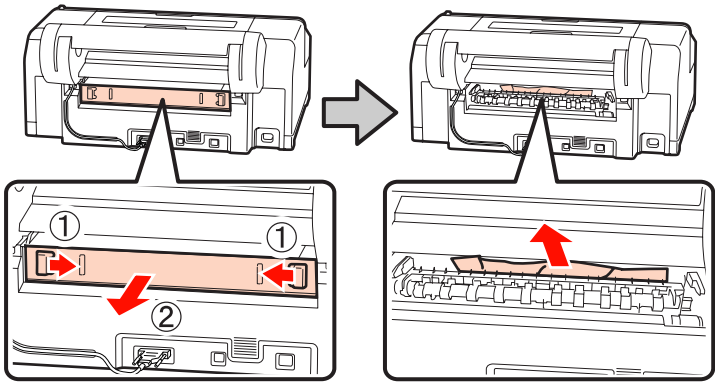

Einzug- oder Auswurfprobleme

Symptom	Maßnahme
Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben.	<p>Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt? Zum Einlegen von Papier an der richtigen Position, siehe  „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 28  „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 36</p> <p>Wenn das Papier korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers.</p> <p>Ist das Papier mit der richtigen Ausrichtung eingelegt? Legen Sie Einzelblätter hochkant ein. Wenn sie nicht mit der richtigen Ausrichtung eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und ein Fehler ausgelöst.  „Einlegen von Einzelblattpapier“ auf Seite 36</p> <p>Versuchen Sie, Einzelblätter vom hinteren oder vorderen manuellen Papiereinzug einzulegen, wenn Rollenpapier bereits eingelegt ist? Legen Sie Einzelblätter erst ein, nachdem Sie Einzelblatt im Menü Papiertyp gewählt haben.</p> <p>Wenn Autom. Rolleneinzug im Menü auf Aus eingestellt ist, entfernen Sie zuerst das Rollenpapier und legen Sie erst dann Einzelblätter ein.  „Manuelles Papiereinlegen von hinten“ auf Seite 41  „Einlegen und Auswerfen von schwerem Papier“ auf Seite 43</p> <p>Ist das Papier verknittert oder gefaltet? Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Eselsohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.</p> <p>Ist das Papier feucht? Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialpapier sollte bis zur geplanten Verwendung stets in der Tasche verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, so dass ein einwandfreier Papiertransport nicht möglich ist.</p> <p>Ist das Papier gewellt oder locker? Durch Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen wird Einzelblattpapier wellig oder locker, wodurch der Drucker möglicherweise die Papiergröße nicht mehr korrekt erkennt. Glätten Sie das Papier, bevor Sie es in den Drucker einlegen, oder verwenden Sie neues Papier.</p> <p>Ist das Papier zu dick oder zu dünn? Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.</p> <p>Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur? Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (15 - 25 °C, Feuchtigkeit 40 - 60 %) verwendet werden.</p>
Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben. (Fortsetzung)	<p>Hat sich Papier im Drucker gestaut? Öffnen Sie die Druckerabdeckung und prüfen Sie den Drucker auf Papierstau oder Fremdkörper. Bei Papierstau siehe „Papierstau“ unten und beseitigen Sie den Papierstau.</p> <p>Ist die Papieransaugung zu stark? Wenn Sie weiterhin Probleme mit dem Papierauswurf haben, versuchen Sie, die Papieransaugung zu verringern (die Ansaugkraft, mit der das Papier im Papiertransportpfad gehalten wird).  „Ben.Def. Papier“ auf Seite 117</p>

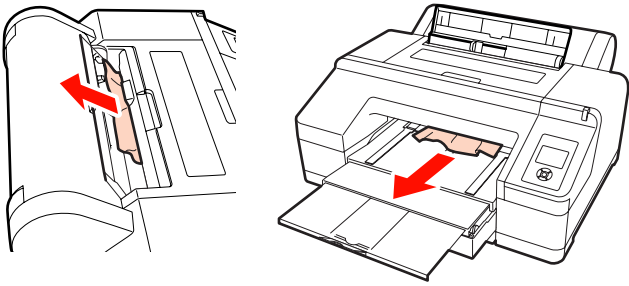
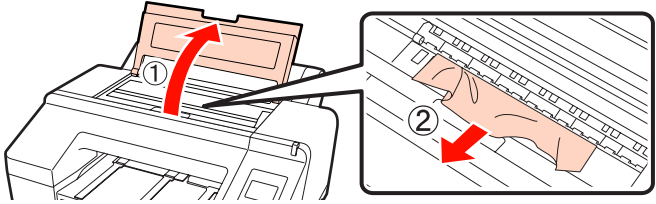


Fehlersuchanleitung

Symptom	Maßnahme
Papier wird nicht wieder aufgerollt.	<p>Ist der Drucker nach dem Schneiden im Standby-Modus? Das Rollenpapier wird automatisch aufgewickelt, wenn Sie die Taste  drücken und der Drucker nach dem Schneiden von Rollenpapier im Standby-Modus ist.</p>
Rollenpapierstau	<p>Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten: (1) Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und schneiden Sie das Papier mit einer handelsüblichen Schneidvorrichtung am Schlitz des Rollenpapiereinzugs ab.</p>  <p>(2) Halten Sie die Spindel an beiden Enden und heben Sie sie aus dem Spindelhalter heraus.</p>  <p>(3) Entfernen Sie das gestaute Papier vom Rollenpapiereinzug/vorderen manuellen Papiereinzug.</p>  <p>(4) Öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie gestautes Papier, falls erforderlich.</p>  <p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Legen Sie das Papier erneut ein und starten Sie den Druck neu.</p> <p> „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 30</p>
Rollenpapierstau (Fortsetzung)	





Fehlersuchanleitung

Symptom	Maßnahme
<p>Einzelblätter aus der Papierkassette haben sich während des Drucks gestaut.</p>	<p>Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten: (1) Nehmen Sie das Ausgabefach ab und die Papierkassette heraus.</p>  <p>(2) Entfernen Sie das gestaute Papier vom Paperkassetteneinschub.</p> 
<p>Einzelblätter aus der Papierkassette haben sich während des Drucks gestaut. (Fortsetzung)</p>	<p>(3) Wenn Papier auf der Rückseite gestaut ist, entfernen Sie die hintere Einheit; schieben Sie dazu den Knopf nach innen (siehe Abbildung) und ziehen Sie die Einheit zu sich heran; entfernen Sie dann das Papier.</p>  <p>(4) Setzen Sie die hintere Einheit wieder ein.</p> <p>Schieben Sie den Knopf der hinteren Einheit nach innen und drücken Sie die Einheit fest in den Drucker, bis sie hörbar einrastet.</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Legen Sie das Papier erneut ein und starten Sie den Druck neu.</p> <p> „Beladen der Papierkassette“ auf Seite 37</p>


Fehlersuchanleitung

Symptom	Maßnahme
Einzelblätter vom vorderen/hintere manueller Einzug haben sich gestaut.	<p>Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:</p> <p>(1) Entfernen Sie das gestaute Papier vom hinteren/vorderen manuellen Papiereinzug.</p>  <p>(2) Öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie gestautes Papier, falls erforderlich.</p>  <p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Legen Sie das Papier erneut ein und starten Sie den Druck neu.</p> <p> „Manuelles Papiereinlegen von hinten“ auf Seite 41</p> <p> „Einlegen und Auswerfen von schwerem Papier“ auf Seite 43</p>

Sonstige

Symptom	Maßnahme
Papierkassette kann nicht entfernt werden.	<p>Der Drucker wurde möglicherweise nach einem Fehler ausgeschaltet.</p> <p>Schalten Sie den Drucker wieder ein, warten Sie ein paar Minuten und nehmen Sie dann die Papierkassette heraus.</p>
Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel.	<p>Ist der Drucker im Ruhemodus?</p> <p>Der Drucker kehrt in den normalen Status zurück, wenn eine Funktion ausgeführt werden soll, die Hardwarebetrieb erfordert, wie z. B. das Einschalten des Displays nach dem Drücken einer beliebigen Taste (außer der Taste ) gefolgt von der Taste , oder wenn ein Druckauftrag empfangen wird. Im Menü Wartungsmodus können Sie die Zeit bis zur Aktivierung des Ruhemodus ändern.</p> <p> „Wartungsmodus-Liste“ auf Seite 174</p>
Farbige Tinte wird selbst im Modus Black (Schwarz) oder beim Ausdrucken schwarzer Bilddaten schnell verbraucht.	<p>Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht.</p> <p>Bei der Reinigung Alle Farben oder Alle Farben (Stärker) über Manuelle Reinigung werden alle Düsen gereinigt und etwas Tinte von allen Farben verbraucht. (Auch im Modus Black (Schwarz) wird während des Reinigungsvorgangs Tinte aller Farben verwendet.)</p> <p> „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 125</p>

Fehlersuchanleitung

Symptom	Maßnahme
Das Papier wird nicht sauber geschnitten.	Ersetzen Sie den Papierabschneider. Wenn das Papier nicht sauber abgeschnitten wird, ersetzen Sie das Schneidwerk.  „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 135
Die rote Leuchte befindet sich im Inneren des Druckers.	Dies ist kein Fehler. Die rote Leuchte befindet sich im Inneren des Druckers.
Der Druckerstatus wird möglicherweise nicht richtig angezeigt, wenn Sie EPSON Status Monitor 3 oder EPSON LFP Remote Panel 2 im Netzwerk verwenden.	Epson Network Utility ist möglicherweise nicht installiert.(Windows) Wählen Sie Epson Network Utility aus der Software List (Softwareliste) auf der Software-CD und installieren Sie das Dienstprogramm.

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich. (ab Juli 2010)

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

Name		Produktcode		Erläuterung
EPSON Spezialmedien		Weitere Informationen über Medien finden Sie im folgenden Abschnitt. ☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 166		
Tintenpatronen	Farbe	Epson Stylus Pro 4900	Epson Stylus Pro 4910	Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über Tintenstände von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt. ☞ „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 131
	Green (Grün)	T653B	T655B	
	Light Light Black	T6539	T6559	
	Yellow (Gelb)	T6534	T6554	
	Light Cyan	T6535	T6555	
	Vivid Light Magenta	T6536	T6556	
	Orange	T653A	T655A	
	Matte Black	T6538	T6558	
	Vivid Magenta	T6533	T6553	
	Light Black	T6537	T6557	
	Cyan	T6532	T6552	
	Photo Black	T6531	T6551	
Maintenance Box (Wartungstank 1)		T6190		Ersatz-Wartungstank für Wartungstank 1 am Ende seiner Nutzungsdauer. ☞ „Ersetzen von Wartungstank 1“ auf Seite 132
Borderless Maintenance Box (Wartungstank 2)		T6191		Ersatz-Wartungstank für Wartungstank 2 am Ende seiner Nutzungsdauer. ☞ „Ersetzen von Wartungstank 2“ auf Seite 133
Autom. Papierschneider, Ersatzklinge		C12C815351		Hinweise zum Ersetzen des Papierschneiders finden Sie im folgenden Abschnitt. ☞ „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 135

Anhang

Name	Produktcode	Erläuterung
2/3-Zoll-Doppelspindel für Rollenpapierzufuhr	C12C811251	Entspricht der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Spindel.
Abstandshalter für randlosen Druck	C12C811201	Entspricht dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Abstandshalters für randlosen Druck.
Rollenpapiergurt	C12C890121	
SpectroProofer Mounter 17"	C12C890631	<p>Automatisiert die Farbmanagement-Verarbeitung bei Installation am Drucker.</p> <p>Weitere Informationen zu Installation und Verwendung finden Sie in der Begleitdokumentation des SpectroProofer-Mounters.</p>

Unterstützte Medien

Es wird empfohlen, für hochwertige Druckergebnisse die folgenden Epson-Spezialmedien zu verwenden.

Tipp:

Informationen über Papiertypen und geeignete Einstellungen für das Drucken auf anderem Papier als Epson-Spezialmedien oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP-Programm) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

Artikelbeschreibung

Name: Beschreibt die Medienbezeichnung.

Format: Beschreibt das Format für Einzelblattpapier sowie die Breite für Rollenpapier.

Stärke: Beschreibt die Stärke des Mediums.

Kern: Beschreibt den Kerndurchmesser der Papierrolle.

Randlos: Beschreibt, ob randloser Druck möglich ist.

Kassette: Beschreibt, ob Papier in die Papierkassette eingelegt werden kann. Nur für Einzelblattpapier.

Kapazität: Beschreibt, wie viele Blätter in die Papierkassette eingelegt werden können. Nur für Einzelblattpapier.

Schwarze Tinte: Beschreibt den Typ der schwarzen Tinte, der mit dem eingelegten Medium verwendet werden kann.

ICC-Profil: Beschreibt das ICC-Profil für das Medium. Der Dateiname des Profils dient als Profilname im Druckertreiber oder in der Anwendung.

Tabelle der Epson-Spezialmedien

Rollenpapier

PK: Photo Black (Fotoschwarz)/MK: Matte Black (Mattschwarz)

Name	Format	Stärke	Kern	Randlos	Schwarze Tinte	ICC-Profil
Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier) (250)	406 mm/16"	0,27 mm	3"	✓	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 PremiumGlossyPhotoPaper250.icc
Premium Semi-gloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier) (250)	406 mm/16"	0,27 mm	3"	✓	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 PremiumSemiglossPhotoPaper250.icc

Anhang

Name	Format	Stärke	Kern	Randlos	Schwarze Tinte	ICC-Profil
Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfoto-papier) (260)	254 mm/10"	0,27 mm	3"	✓	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 PremiumLusterPhotoPaper260.icc
	300 mm					
	406 mm/16"					
Premium Semimatte Photo Paper (Premium-Seidenmatt-Fotopapier) (260)	406 mm/16"	0,27 mm	3"	✓	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 PremiumSemimattePhotoPaper260.icc
Photo Paper Gloss 250 (Fotopapier, glänzend, 250)	432 mm/17"	0,25 mm	3"	✓	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 PhotoPaperGloss250.icc
Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier) (170)	420 mm (A2)	0,18 mm	2"	✓*1	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 PremiumGlossyPhotoPaper170.icc
Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier) (170)	420 mm (A2)	0,18 mm	2"	✓*1	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 PremiumSemiglossPhotoPaper170.icc
Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)	432 mm/17"	0,25 mm	3"	✓*2	MK	Epson Stylus Pro 4900_4910 EnhancedMattePaper_MK.icc
Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)	432 mm/17"	0,14 mm	2"	✓	MK	Epson Stylus Pro 4900_4910 SingleweightMattePaper.icc
Epson Proofing Paper Commercial (Proofing-Papier, kommerziell)	329 mm/13"	0,20 mm	3"	✓*2	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 EpsonProofingPaperCommercial.icc
	432 mm/17"					
Epson Proofing Paper White Semimatte (Proofing-Papier, weiß, halbmatt)	329 mm/13"	0,25 mm	3"	✓*2	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 EpsonProofingPaperWhiteSemimatte.icc
	432 mm/17"					
Epson Proofing Paper Publication (Proofing-Papier, Publikation)	329 mm/13"	0,20 mm	3"	✓*2	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 EpsonProofingPaperPublication.icc
	432 mm/17"					
UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglatte Kunst-druckpapier)	432 mm/17"	0,46 mm	3"	✓*2	PK/MK	Epson Stylus Pro 4900_4910 UltraSmoothFineArtPaper_PK.icc/ Epson Stylus Pro 4900_4910 UltraSmoothFineArtPaper_MK.icc

Anhang

Name	Format	Stärke	Kern	Randlos	Schwarze Tinte	ICC-Profil
Textured Fine Art Paper (Strukturiertes Kunst-druckpapier)	432 mm/17"	0,37 mm	3"	✓ ^{*2}	PK/MK	Epson Stylus Pro 4900_4910 TexturedFineArtPaper_PK.icc/ Epson Stylus Pro 4900_4910 TexturedFineArtPaper_MK.icc

*1 Randloser Druck kann mit Hilfe der mit dem Drucker gelieferten Abstandshalter für randlosen Druck durchgeführt werden.

 „Entfernen und Installieren des Abstandshalters“ auf Seite 30

*2 Randlosdruck kann angegeben und durchgeführt werden; durch Dehnen oder Zusammenziehen des Papiers können jedoch Ränder auftreten oder die Druckqualität kann nachlassen.

Einzelblatt

Randlosdruck mit Einzelblattpapier kann nur ohne linken und rechten Rand durchgeführt werden.

PK: Photo Black (Fotoschwarz)/MK: Matte Black (Mattschwarz)

Name	Format	Stärke	Randlos	Kassette	Fassungsvermögen	Schwarze Tinte	ICC-Profil		
Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)	8" x 10"	0,27 mm	-	✓	100	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 PremiumGlossyPhotoPaper.icc		
	A4		✓						
	Letter (8,5" x 11")		-		50				
	11" x 14"		-		20				
	USB (11" x 17")		-						
	A3		✓						
	Super A3/B (329 x 483 mm)		✓		25				
	A2		-						
	USC (17" x 22")		✓						

Anhang

Name	Format	Stärke	Rand- los	Kassette	Fas- sungsver- mögen	Schw arze Tinte	ICC-Profil
Premium Se- migloss Photo Paper (Premi- um-Seiden- glanz-Fotopa- pier)	A4	0,27 mm	✓	✓	100	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 Premi- umSemiglossPhoto- Paper.icc
	Letter (8,5" x 11")		-				
	A3		✓				
	Super A3/B (329 x 483 mm)		✓				
	A2		-				
	USC (17" x 22")		✓				
Premium Lus- ter Photo Pa- per (Premi- um-Glanzfoto- papier)	A4	0,27 mm	✓	✓	100	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 Premi- umLusterPhotoPa- per.icc
	Letter (8,5" x 11")		-				
	A3		✓				
	Super A3/B (329 x 483 mm)		✓				
	A2		-				
	USC (17" x 22")		✓				
Archival Matte Paper (Mattes Archivpapier)/ Enhanced Mat- te Paper (Mat- tes Papier ext- ra)	A4	0,26 mm	✓*	✓	100	MK	Epson Stylus Pro 4900_4910 Archival- MattePaper_MK.icc/ Epson Stylus Pro 4900_4910 Enhan- cedMattePa- per_MK.icc
	Letter (8,5" x 11")		-		50		
	A3		✓*				
	Super A3/B (329 x 483 mm)		✓*				
	A2		-				
	USC (17" x 22")		✓*				

Anhang

Name	Format	Stärke	Rand- los	Kassette	Fas- sungsver- mögen	Schw arze Tinte	ICC-Profil
Photo Quality Inkjet Paper (Fotoquali- tät-Tinten- strahlpapier)	A4	0,12 mm	✓*	✓	100	MK	Epson Stylus Pro 4900_4910 Photo- QualityInkJetPa- per.icc
	Letter (8,5" x 11")		-				
	US B/11"						
	A3						
	Super A3/B (329 x 483 mm)		✓*				
	A2		-		30		
	USC (17" x 22")		✓*		100		
EPSON Proo- fing Paper Whi- te Semimatte (Proofing-Pa- pier, weiß, halbmatt)	Super A3/B (329 x 483 mm)	0,25 mm	✓*	✓	100	PK	Epson Stylus Pro 4900_4910 Epson- ProofingPaperWhite- Semimatte.icc
	SuperW A3 (329 x 559 mm)						
Watercolor Pa- per - Radiant White (Aqua- rellpapier - strahlend weiß)	Super A3/B (329 x 483 mm)	0,29 mm	✓*	-	-	PK/MK	Epson Stylus Pro 4900_4910 Waterco- lorPaper-RadiantWhi- te_PK.icc/ Epson Stylus Pro 4900_4910 Waterco- lorPaper-RadiantWhi- te_MK.icc
UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpa- pier)	Super A3/B (329 x 483 mm)	0,32 mm	✓*	-	-	PK/MK	Epson Stylus Pro 4900_4910 Ultra- SmoothFineArtPa- per_PK.icc/ Epson Stylus Pro 4900_4910 Ultra- SmoothFineArtPa- per_MK.icc
	A2		-				
	USC (17" x 22")		✓*				
Velvet Fine Art Paper (Satinier- tes Kunst- druckpapier)	Letter (8,5" x 11")	0,48 mm	-	-	-	PK/MK	Epson Stylus Pro 4900_4910 VelvetFi- neArtPaper_PK.icc/ Epson Stylus Pro 4900_4910 VelvetFi- neArtPaper_MK.icc
	Super A3/B (329 x 483 mm)		✓*				
	A2		-				
	USC (17" x 22")		✓*				

* Randlosdruck kann angegeben und durchgeführt werden; durch Dehnen oder Zusammenziehen des Papiers können jedoch Ränder auftreten oder die Druckqualität kann nachlassen.

Anhang

Verwendbares handelsübliches Papierformat

Der Drucker unterstützt die folgenden Papiereigenschaften von Medien, die nicht von Epson stammen.

Hinweis:

- ❑ *Kein Papier verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.*
- ❑ *Obwohl Fremdhersteller-Normalpapier und Recycling-Papier, solange es den folgenden Eigenschaften entspricht, in den Drucker eingelegt und eingezogen werden kann, kann Epson die Druckqualität nicht garantieren.*
- ❑ *Obwohl Fremdhersteller-Papiertypen, solange sie den folgenden Eigenschaften entsprechen, in den Drucker eingelegt werden können, kann Epson den Papiereinzug und die Druckqualität nicht garantieren.*

Rollenpapier

Medientypen	Normalpapier und Recycling-Papier
Papierkerngröße	2 Zoll und 3 Zoll
Rollenpapier-Außendurchmesser	2-Zoll-Kern: max. 103 mm 3-Zoll-Kern: max. 105 mm
Größe des Rollenpapiers	2-Zoll-Papierkern: 203 bis 432 mm x 45 m ^{*1} 3-Zoll-Papierkern: 203 bis 432 mm x 30,5 m ^{*1}
Papierstärke	0,08 bis 0,11 mm (Gewicht 64 bis 90 g/m ²)

Für randloses Drucken verfügbare Breite

A4/210 mm
A3/297 mm
Super A3/B/329 mm
SuperW A3/329 mm
A2/420 mm^{*2}
11 Zoll^{*2}
17 Zoll
8 Zoll^{*2}
10 Zoll
16 Zoll
30 cm

- ^{*1} Die Drucklängen sind je nach BS unterschiedlich, wie folgt.

Wenn Sie eine Anwendung verwenden, die Bannerdruck unterstützt, können Sie über die unten angegebenen Werte hinaus drucken. Die druckbaren Längen variieren jedoch je nach Anwendung, Computerumgebung usw.

Windows: 127 bis 15.000 mm

Mac OS X: 127 bis 15.240 mm

- ^{*2} Sie können nur randlos drucken, wenn Sie den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Abstandshalter verwenden und auf Rollenpapier mit einem 2-Zoll-Papierkern drucken.

 „Entfernen und Installieren des Abstandshalters“ auf Seite 30

Einzelblatt

Medientypen	Normalpapier und Recycling-Papier
Papierformat	Breite: 203 bis 432 mm Länge: 254 bis 610 mm (8 Zoll bis Super A2)
Papierstärke	0,08 bis 0,11 mm (Gewicht 64 bis 90 g/m ²)

Für randloses Drucken verfügbare Breite	A4/210 mm
	A3/297 mm
	Super A3/B/329 mm
	SuperW A3/329 mm
	17 Zoll
	10 Zoll
	16 Zoll
	30 cm

Vor dem Druck auf nicht von Epson stammende Medien

Wenn Sie nicht von Epson stammende Druckmedien (Benutzerdefiniertes Papier) verwenden, stellen Sie die Papierkonfiguration vor dem Drucken den Papiereigenschaften entsprechend ein. Sie können die Einstellungen auf die folgenden zwei Arten konfigurieren.

- ❑ Einstellung mit **Ben.Def. Papier** im Menü oder im EPSON LFP Remote Panel 2 und Speichern in diesen Drucker

 „Menü Papier-Setup“ auf Seite 115

- ❑ Einstellung im Druckertreiber und Speichern auf dem Computer

Windows: Stellen Sie die **Custom Settings (Benutzereinstellungen)** auf der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** ein und speichern Sie dann die Einstellungen.

 „Speichern von Medieneinstellungen“ auf Seite 57

Mac OS X: Stellen Sie das Fenster **Paper Configuration (Papierkonfiguration)** ein.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Wenn Sie benutzerdefinierte Papiereinstellungen im Druckermenü und im Druckertreiber eingeben, haben die Druckertreibereinstellungen beim Drucken aus dem Druckertreiber Vorrang.






Tipp:

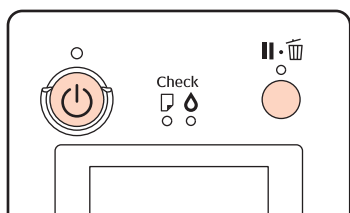
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie die Papiereigenschaften wie Papierspannung, Tintenfixierung oder Papierstärke überprüfen, bevor Sie das benutzerdefinierte Papier einstellen. Die Eigenschaften des Papiers finden Sie in der Papier-Dokumentation oder fragen Sie Ihren Händler vor Ort.
- ❑ Prüfen Sie daher die Druckqualität mit diesem Drucker, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.
- ❑ Wenn die Farben der auf dem benutzerdefinierten Papier gedruckten Bilder ungleichmäßig sind, verwenden Sie unidirektionalen Druck. Für den unidirektionalen Druck wählen Sie auf der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen) - Print Quality (Qualität) - Quality Options (Qualitätsoption)** (unter Windows), oder **Print Settings (Druckereinstellungen)** (unter Mac OS X) und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **High Speed (Schnell)**.

Wartungsmodus

Sie können die auf dem Display verwendete Sprache oder Maßeinheit ändern oder alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Aufrufen und Beenden des Wartungsmodus

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Taste  gedrückt und drücken Sie die Taste . Wenn die Anzeige  leuchtet, lassen Sie nur die Taste  los. Wenn der **Wartungsmodus**-Bildschirm angezeigt wird, lassen Sie die Taste  los.



In der "Wartungsmodus-Liste" unten finden Sie weitere Informationen zu den Wartungsmodus-Einstellungen.


- 3 Um den Wartungsmodus zu beenden, schalten Sie den Drucker aus.

Wartungsmodus-Liste

Die Werkseinstellung ist .

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Sprache	Japanisch	Wählen Sie die Sprache für das Bedienfeld-Display.
	Englisch	
	Französisch	
	Italienisch	
	Deutsch	
	Portugiesisch	
	Spanisch	
	Holländisch	
	Koreanisch	
	Chinesisch	
Einheit	Metrisch	Wählen Sie die Längeneinheit, die im Bedienfeld-Display angezeigt oder auf den Mustern gedruckt werden soll.
	Fuß/Zoll	
Temperatureinheit	°C	Wählen Sie die Temperatureinheit, die im Bedienfeld-Display angezeigt oder auf den Mustern gedruckt werden soll.
	F	
Anzahl Autoreinigung	1	Wie oft die automatische Druckkopfreinigung durchgeführt werden soll, wenn nach einem Düsentest verstopfte Düsen festgestellt werden.
	2	
	3	
Wartungsalarm	Deaktivieren	Die Art von Niedrigstandwarnungen, die von der Warnlampe angezeigt werden soll. Bei Einstellung Deaktivieren werden von der Warnlampe keine Niedrigstandwarnungen angezeigt.
	Tinte	Die Warnlampe blinkt bei niedrigem Tintenstand.
	Wartungstank	Die Warnlampe blinkt, wenn im Wartungstank 1/2 nicht mehr genügend Kapazität vorhanden ist.
	Tinte Oder Wartungst.	Die Warnlampe blinkt bei niedrigem Tintenstand oder wenn im Wartungstank 1/2 nicht mehr genügend Kapazität vorhanden ist.
	Papier	Wenn Rollenpap. Vorhanden oder Einzelblatt Vorhanden aktiviert ist, blinkt die Warnlampe, wenn eine der beiden Warnungen ihren jeweiligen Warnwert erreicht hat.
	Alles	Die Warnlampe blinkt bei niedrigem Tintenstand, wenn im Wartungstank 1/2 nicht mehr genügend Kapazität vorhanden ist oder wenn nicht mehr viel Papier eingelegt ist.

Anhang

Einstellung	Parameter		Erläuterung
Einzelblatt Vorhanden	Aus		Wählen Sie, ob (Ein/Aus) Einzelblatt Vorhanden im Menü angezeigt werden soll. Bei Einstellung Ein , wird Einzelblatt Vorhanden im Menü angezeigt, wo Sie die Anzahl von Seiten einstellen können, bei der eine Niedrigstandwarnung ausgegeben werden soll und die in der Papierkassette eingelegte Anzahl von Seiten.
	Ein		
Ruhe Modus	5 Minuten		Der Drucker schaltet in den Ruhemodus, wenn keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, wie viele Minuten gewartet werden soll, bis der Ruhemodus automatisch aktiviert wird.  „Ausschalten über die Energieverwaltung“ auf Seite 52
	15 Minuten		
	60 Minuten		
	120 Minuten		
	180 Minuten		
Energieverwaltung	Ausschalt-Timer	Deaktivieren	Der Drucker schaltet automatisch nach 8 Stunden aus, wenn in dieser Zeitspanne keine Fehler aufgetreten, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt worden sind. Um die Zeitspanne bis zum vollständigen Ausschalten des Druckers zu ändern, stellen Sie den gewünschten Wert in Zeit b. z. Ausschalten ein. Für Zeit b. z. Ausschalten können Sie 1 bis 24 Stunden in Schritten von 1 Stunde festlegen. Wenn Sie nicht möchten, dass der Drucker automatisch ausschaltet, stellen Sie Ausschalt-Timer auf Deaktivieren .
		Aktivieren	
	Zeit b. z. Ausschalten	1 bis 24Stunde(n)	
Bedienfeld Standard	Ausführen		Setzt alle Einstellungen, wie z. B. konfigurierbare Bedienfeldelemente und Papiereinstellungen, auf die Werkseinstellungen zurück.
Custom	0 bis 255		Verändern Sie diese Einstellungen nur, wenn Sie von unserem Kundendienst dazu aufgefordert werden. Wird in der Regel nicht verwendet.

Hinweise zur Energieverwaltung

Sie können die Zeit bis zur Anwendung der Energieverwaltung einstellen.

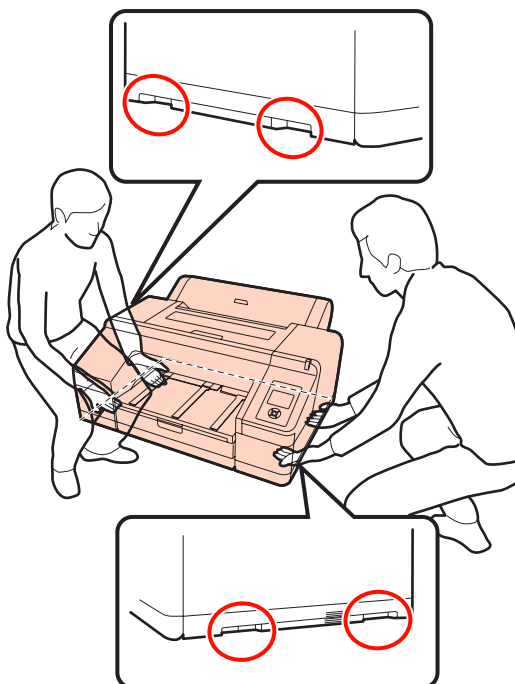
Jede Verlängerung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Druckers.

Denken Sie bitte an die Umwelt, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers

Bewegen oder transportieren Sie den Drucker auf folgende Weise.

Heben Sie den Drucker stets mit Ihren Händen an den Vertiefungen links und rechts am Drucker (siehe Abbildung unten).



Hinweis:

- ☐ Halten Sie nur den erforderlichen Bereich, andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- ☐ Bewegen und transportieren Sie den Drucker mit eingesetzten Tintenpatronen. Nehmen Sie die Tintenpatronen nicht heraus, andernfalls könnten die Düsen verstopfen und den Druck verhindern, oder Tinte könnte auslaufen.

Vor dem Bewegen oder Transportieren

Bereiten Sie das Bewegen oder Transportieren des Druckers vorher folgendermaßen vor.

- ☐ Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie alle Kabel.

- ☐ Nehmen Sie das Papier vollständig heraus.
- ☐ Entfernen Sie alle installierten optionalen Komponenten.

Hinweise zum Transport

Wenn Sie den Drucker transportieren, verpacken Sie ihn wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um ihn vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.

Nach dem Bewegen oder Transportieren

Prüfen Sie nach dem Bewegen oder Transportieren vor dem ersten Druck, ob der Druckkopf verstopft ist.

 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 124

Systemvoraussetzungen

Zur Installation und Verwendung der Software für diesen Drucker sind die folgenden Systemvoraussetzungen erforderlich.

Windows

Betriebssystem	Windows XP/Windows XP x64 Windows Vista Windows 7
CPU	Pentium® 4 Prozessor 2,0 GHz oder höher
Arbeitsspeicher	1 GB oder mehr
Verfügbarer Festplattenspeicher	32 GB oder mehr
Schnittstelle	Hi-Speed USB-kompatibel nach Spezifikation USB 2.0. Ethernet 10BASE-T, 100BASE-TX*
Display-Auflösung	SVGA (800 x 600) oder höhere Auflösung

* Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher).

Tipp:

Zur Installation müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator account (Administratorkonto) (d. h. als Benutzer, der zur Administrators group (Administratorengruppe) gehört) anmelden.

Mac OS X

Betriebssystem	Mac OS X 10.4.11 bis 10,7
CPU	PowerPC G5 2 GHz oder höher oder ein Intel-Prozessor
Arbeitsspeicher	1 GB oder mehr
Verfügbarer Festplattenspeicher	32 GB oder mehr
Display-Auflösung	Mac OS X 10.7, 10.6 und 10.5: WXGA (1280 x 800) oder höhere Auflösung Mac OS X 10.4.x: XGA (1024 x 768) oder höhere Auflösung

Schnittstelle	Hi-Speed USB-kompatibel nach Spezifikation USB 2.0. Ethernet 10BASE-T, 100BASE-TX*
---------------	---

* Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher).

Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahl Drucktechnik
Düsenkonfiguration	Schwarz: 360 Düsen × 3 (Photo Black (Fotoschwarz) / Matte Black (Mattschwarz), Light Black (Hellschwarz), Light Light Black (Hellhellschwarz))
	Farbe: 360 Düsen × 7 (Green (Grün), Yellow (Gelb), Light Cyan (Hellcyan), Vivid Light Magenta (Lebhaft-Hellmagenta), Orange, Vivid Magenta (Lebhaft-Magenta), Cyan)
Auflösung (maximal)	2880 × 1440 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Papierzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	256 MB für Hauptplatine 64 MB für Netzwerk
Nennspannung	AC 100 bis 240 V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz
Nennstrom	0,7 bis 0,4 A
Leistungsaufnahme	Druck: ca. 52 W/ca. 55 W (wenn der optionale SpectroProofer installiert ist) Ruhemodus: ca. 8,5 W Ausgeschaltet: max. 0,5 W
Temperatur	Betrieb: 10 bis 35 °C (50 bis 95 °F) Lagerung (vor dem Auspacken): -20 bis 60 °C (-4 bis 140°F) (innerhalb 120 Stunden bei 60 °C (140°F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104°F)) Lagerung (nach dem Auspacken): -20 bis 40 °C (-4 bis 104°F) (innerhalb eines Monats bei 40 °C (104°F))
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (ohne Kondensation) Lagerung (vor dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation) Lagerung (nach dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation)

Druckerspezifikationen	
Außengröße*	(B) 863 x (T) 766 x (H) 405 mm
Gewicht	ca. 52 kg (ohne Tintenpatronen)

* Papierkassette und Ausgabefach eingesetzt

Tintendaten	
Typ	Spezielle Tintenpatronen
Pigmenttinte	Schwarz: Photo Black, Matte Black, Light Black, Light Light Black Farbe: Green (Grün), Yellow (Gelb), Orange, Cyan, Light Cyan, Vivid Magenta, Vivid Light Magenta
Verbrauchsdatum	Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Sechs Monate (nach Einsetzen im Drucker)
Lagertemperatur	Nicht installiert: -20 bis 40 °C (innerhalb eines Monats bei 40 °C) Installiert: -20 bis 40 °C (innerhalb eines Monats bei 40 °C) Transport: -20 bis 60 °C (innerhalb eines Monats bei 40 °C, innerhalb 72 Stunden bei 60 °C)
Patronenabmessungen	200 ml: (B) 25 x (T) 200 x (H) 100 mm

Hinweis:

- ☐ Die Tinte gefriert, wenn sie längere Zeit Temperaturen von unter -15 °C ausgesetzt ist. Gefrorene Tinte mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur (25 °C) liegen lassen (ohne Kondensation).
- ☐ Tinte nicht nachfüllen.

Normen und Genehmigungen

Sicherheit	UL 60950-1	
	CAN/CSA C22.2 No.60950-1	
	Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	EN 60950-1
EMV	FCC, Abschnitt 15, Unterabschnitt B, Klasse B	
	CAN/CSA- CEI/IEC CISPR 22 Class B	
	AS/NZS CISPR 22, Klasse A	
	EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 55022 Klasse A
		EN 55024
		EN 61000-3-2
		EN 61000-3-3

Für Anwender in Europa

**Warnung:**

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Die Website für technischen Support von Epson bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in der Produktdokumentation beheben lassen. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt "Support" Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- ☐ Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- ☐ Produktmodell
- ☐ Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About (Info)**, **Version Info (Systeminfo)** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- ☐ Marke und Modell Ihres Computers
- ☐ Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- ☐ Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Benutzer in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Besuchen Sie die Support-Website von Epson unter <http://epson.com/support> und wählen Sie Ihr Produkt aus, um Lösungen für häufige Probleme aufzurufen. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Wählen Sie: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), von 6 - 18 Uhr pazifischer Zeit, Montag - Freitag. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Möglicherweise fallen Gebühren oder Weiterleitungszuschläge an.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- ☐ Produktname
- ☐ Seriennummer des Produkts
- ☐ Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- ☐ Computerkonfiguration
- ☐ Beschreibung des Problems

Hinweis:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Oder Sie kaufen online bei <http://www.epsonstore.com> (Vertrieb USA) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb Kanada).

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Anwender in Taiwan

Kontaktaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web (<http://www.epson.com.tw>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson HelpDesk (Telefon: +0800212873)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- ☐ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- ☐ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparaturservicecenter:

Telefon-nummer	Faxnum-mer	Adresse
02-23416969	02-23417070	No.20, Beiping E. Rd., Zhongzheng Dist., Tai-pei City 100, Taiwan

Wo Sie Hilfe bekommen

Telefon-nummer	Faxnummer	Adresse
02-27491234	02-27495955	1F., No.16, Sec. 5, Nan-jing E. Rd., Songshan Dist., Taipei City 105, Taiwan
02-32340688	02-32345299	No.1, Ln. 359, Sec. 2, Zhongshan Rd., Zhonghe City, Taipei County 235, Taiwan
039-605007	039-600969	No.342-1, Guangrong Rd., Luodong Township, Yilan County 265, Taiwan
038-312966	038-312977	No.87, Guolian 2nd Rd., Hualien City, Hualien County 970, Taiwan
03-2810606	03-2810707	No.413, Huannan Rd., Pingzhen City, Taoyuan County 324, Taiwan
03-5325077	03-5320092	1F., No.9, Ln. 379, Sec. 1, Jingguo Rd., North Dist., Hsinchu City 300, Taiwan
04-23291388	04-23291338	3F., No.510, Yingcai Rd., West Dist., Taichung City 403, Taiwan
04-23805000	04-23806000	No.530, Sec. 4, Henan Rd., Nantun Dist., Taichung City 408, Taiwan
05-2784222	05-2784555	No.463, Zhongxiao Rd., East Dist., Chiayi City 600, Taiwan
06-2221666	06-2112555	No.141, Gongyuan N. Rd., North Dist., Tainan City 704, Taiwan
07-5520918	07-5540926	1F., No.337, Minghua Rd., Gushan Dist., Kaohsiung City 804, Taiwan
07-3222445	07-3218085	No.51, Shandong St., Sanmin Dist., Kaohsiung City 807, Taiwan
08-7344771	08-7344802	1F., No.113, Shengli Rd., Pingtung City, Pingtung County 900, Taiwan

Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Telefon: 1300 361 054

Fax: (02) 8899 3789

Wo Sie Hilfe bekommen

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapore:

World Wide Web

(<http://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

(Telefon: (65) 6586 3111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- ☐ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- ☐ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline

(Telefon: (66) 2685 -9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- ☐ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- ☐ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service-Center:	80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City Vietnam
-----------------	--

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.id>)

- ☐ Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- ☐ Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- ☐ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ☐ Technischer Support

Telefon	(62) 21-572 4350
---------	------------------

Fax	(62) 21-572 4357
-----	------------------

Wo Sie Hilfe bekommen**Epson-Service-Center**

Jakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B
Jl. Arteri Mangga Dua,
Jakarta

Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung Lippo Center 8th floor
Jl. Gatot Subroto No.2
Bandung

Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Surabaya Hitech Mall It IIB No. 12
Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118
Surabaya

Telefon: (62) 31-5355035
Fax: (62)31-5477837

Yogyakarta Hotel Natour Garuda
Jl. Malioboro No. 60
Yogyakarta

Telefon: (62) 274-565478

Medan Wisma HSBC 4th floor
Jl. Diponegoro No. 11
Medan

Telefon/Fax: (62) 61-4516173

Makassar MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8
Jl. Ahmad Yani No.49
Makassar

Telefon: (62)411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- ☐ Produktinformationen

- ☐ Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)

- ☐ Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- ☐ Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen

- ☐ Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- ☐ Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

Wo Sie Hilfe bekommen

- ❑ Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Epson India Head Office - Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson India Regional Offices:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515 / 16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589 / 90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/ 39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000 / 30286001 / 30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176 / 77	079-26407347

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen - 18004250011 (9 bis 18 Uhr) - gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) - 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktleitung: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web

(<http://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- ❑ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ❑ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- ❑ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen

Bonjour

This printer product includes the open source software programs which apply the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version ("Bonjour Programs").

We provide the source code of the Bonjour Programs pursuant to the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version until five (5) years after the discontinuation of same model of this printer product. If you desire to receive the source code of the Bonjour Programs, please see the "Contacting Customer Support" in Appendix or Printing Guide of this User's Guide, and contact the customer support of your region.

You can redistribute Bonjour Programs and/or modify it under the terms of the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version.

These Bonjour Programs are WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

The Apple Public Source License Version 1.2 is as follows. You also can see the Apple Public Source License Version 1.2 at <http://www.opensource.apple.com/apsl/>.

APPLE PUBLIC SOURCE LICENSE

Version 2.0 - August 6, 2003

1. General; Definitions. This License applies to any program or other work which Apple Computer, Inc. ("Apple") makes publicly available and which contains a notice placed by Apple identifying such program or work as "Original Code" and stating that it is subject to the terms of this Apple Public Source License version 2.0 ("License"). As used in this License:

1.1 "Applicable Patent Rights" mean: (a) in the case where Apple is the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to Apple and (ii) that cover subject matter contained in the Original Code, but only to the extent necessary to use, reproduce and/or distribute the Original Code without infringement; and (b) in the case where You are the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to You and (ii) that cover subject matter in Your Modifications, taken alone or in combination with Original Code.

1.2 "Contributor" means any person or entity that creates or contributes to the creation of Modifications.

1.3 "Covered Code" means the Original Code, Modifications, the combination of Original Code and any Modifications, and/or any respective portions thereof.

1.4 "Externally Deploy" means: (a) to sublicense, distribute or otherwise make Covered Code available, directly or indirectly, to anyone other than You; and/or (b) to use Covered Code, alone or as part of a Larger Work, in any way to provide a service, including but not limited to delivery of content, through electronic communication with a client other than You.

1.5 "Larger Work" means a work which combines Covered Code or portions thereof with code not governed by the terms of this License.

Softwarelizenzbedingungen

1.6 "Modifications" mean any addition to, deletion from, and/or change to, the substance and/or structure of the Original Code, any previous Modifications, the combination of Original Code and any previous Modifications, and/or any respective portions thereof. When code is released as a series of files, a Modification is: (a) any addition to or deletion from the contents of a file containing Covered Code; and/or (b) any new file or other representation of computer program statements that contains any part of Covered Code.

1.7 "Original Code" means (a) the Source Code of a program or other work as originally made available by Apple under this License, including the Source Code of any updates or upgrades to such programs or works made available by Apple under this License, and that has been expressly identified by Apple as such in the header file(s) of such work; and (b) the object code compiled from such Source Code and originally made available by Apple under this License

1.8 "Source Code" means the human readable form of a program or other work that is suitable for making modifications to it, including all modules it contains, plus any associated interface definition files, scripts used to control compilation and installation of an executable (object code).

1.9 "You" or "Your" means an individual or a legal entity exercising rights under this License. For legal entities, "You" or "Your" includes any entity which controls, is controlled by, or is under common control with, You, where "control" means (a) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (b) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares or beneficial ownership of such entity.

2. Permitted Uses; Conditions & Restrictions. Subject to the terms and conditions of this License, Apple hereby grants You, effective on the date You accept this License and download the Original Code, a world-wide, royalty-free, non-exclusive license, to the extent of Apple's Applicable Patent Rights and copyrights covering the Original Code, to do the following:

2.1 Unmodified Code. You may use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy verbatim, unmodified copies of the Original Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance:

(a) You must retain and reproduce in all copies of Original Code the copyright and other proprietary notices and disclaimers of Apple as they appear in the Original Code, and keep intact all notices in the Original Code that refer to this License; and

(b) You must include a copy of this License with every copy of Source Code of Covered Code and documentation You distribute or Externally Deploy, and You may not offer or impose any terms on such Source Code that alter or restrict this License or the recipients' rights hereunder, except as permitted under Section 6.

2.2 Modified Code. You may modify Covered Code and use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy Your Modifications and Covered Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance You also meet all of these conditions:

(a) You must satisfy all the conditions of Section 2.1 with respect to the Source Code of the Covered Code;

(b) You must duplicate, to the extent it does not already exist, the notice in Exhibit A in each file of the Source Code of all Your Modifications, and cause the modified files to carry prominent notices stating that You changed the files and the date of any change; and

(c) If You Externally Deploy Your Modifications, You must make Source Code of all Your Externally Deployed Modifications either available to those to whom You have Externally Deployed Your Modifications, or publicly available. Source Code of Your Externally Deployed Modifications must be released under the terms set forth in this License, including the license grants set forth in Section 3 below, for as long as you Externally Deploy the Covered Code or twelve (12) months from the date of initial External Deployment, whichever is longer. You should preferably distribute the Source Code of Your Externally Deployed Modifications electronically (e.g. download from a web site).

Softwarelizenzbedingungen

2.3 Distribution of Executable Versions. In addition, if You Externally Deploy Covered Code (Original Code and/or Modifications) in object code, executable form only, You must include a prominent notice, in the code itself as well as in related documentation, stating that Source Code of the Covered Code is available under the terms of this License with information on how and where to obtain such Source Code.

2.4 Third Party Rights. You expressly acknowledge and agree that although Apple and each Contributor grants the licenses to their respective portions of the Covered Code set forth herein, no assurances are provided by Apple or any Contributor that the Covered Code does not infringe the patent or other intellectual property rights of any other entity. Apple and each Contributor disclaim any liability to You for claims brought by any other entity based on infringement of intellectual property rights or otherwise. As a condition to exercising the rights and licenses granted hereunder, You hereby assume sole responsibility to secure any other intellectual property rights needed, if any. For example, if a third party patent license is required to allow You to distribute the Covered Code, it is Your responsibility to acquire that license before distributing the Covered Code.

3. Your Grants. In consideration of, and as a condition to, the licenses granted to You under this License, You hereby grant to any person or entity receiving or distributing Covered Code under this License a non-exclusive, royalty-free, perpetual, irrevocable license, under Your Applicable Patent Rights and other intellectual property rights (other than patent) owned or controlled by You, to use, reproduce, display, perform, modify, sublicense, distribute and Externally Deploy Your Modifications of the same scope and extent as Apple's licenses under Sections 2.1 and 2.2 above.

4. Larger Works. You may create a Larger Work by combining Covered Code with other code not governed by the terms of this License and distribute the Larger Work as a single product. In each such instance, You must make sure the requirements of this License are fulfilled for the Covered Code or any portion thereof.

5. Limitations on Patent License. Except as expressly stated in Section 2, no other patent rights, express or implied, are granted by Apple herein. Modifications and/or Larger Works may require additional patent licenses from Apple which Apple may grant in its sole discretion.

6. Additional Terms. You may choose to offer, and to charge a fee for, warranty, support, indemnity or liability obligations and/or other rights consistent with the scope of the license granted herein ("Additional Terms") to one or more recipients of Covered Code. However, You may do so only on Your own behalf and as Your sole responsibility, and not on behalf of Apple or any Contributor. You must obtain the recipient's agreement that any such Additional Terms are offered by You alone, and You hereby agree to indemnify, defend and hold Apple and every Contributor harmless for any liability incurred by or claims asserted against Apple or such Contributor by reason of any such Additional Terms.

7. Versions of the License. Apple may publish revised and/or new versions of this License from time to time. Each version will be given a distinguishing version number. Once Original Code has been published under a particular version of this License, You may continue to use it under the terms of that version. You may also choose to use such Original Code under the terms of any subsequent version of this License published by Apple. No one other than Apple has the right to modify the terms applicable to Covered Code created under this License.

Softwarelizenzbedingungen

8. NO WARRANTY OR SUPPORT. The Covered Code may contain in whole or in part pre-release, untested, or not fully tested works. The Covered Code may contain errors that could cause failures or loss of data, and may be incomplete or contain inaccuracies. You expressly acknowledge and agree that use of the Covered Code, or any portion thereof, is at Your sole and entire risk. THE COVERED CODE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT WARRANTY, UPGRADES OR SUPPORT OF ANY KIND AND APPLE AND APPLE'S LICENSOR(S) (COLLECTIVELY REFERRED TO AS "APPLE" FOR THE PURPOSES OF SECTIONS 8 AND 9) AND ALL CONTRIBUTORS EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES AND/OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES AND/OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, OF SATISFACTORY QUALITY, OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OF ACCURACY, OF QUIET ENJOYMENT, AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. APPLE AND EACH CONTRIBUTOR DOES NOT WARRANT AGAINST INTERFERENCE WITH YOUR ENJOYMENT OF THE COVERED CODE, THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN THE COVERED CODE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS, THAT THE OPERATION OF THE COVERED CODE WILL BE UNINTERRUPTED OR ERROR-FREE, OR THAT DEFECTS IN THE COVERED CODE WILL BE CORRECTED. NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY APPLE, AN APPLE AUTHORIZED REPRESENTATIVE OR ANY CONTRIBUTOR SHALL CREATE A WARRANTY. You acknowledge that the Covered Code is not intended for use in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation, communication systems, or air traffic control machines in which case the failure of the Covered Code could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage.

9. LIMITATION OF LIABILITY. TO THE EXTENT NOT PROHIBITED BY LAW, IN NO EVENT SHALL APPLE OR ANY CONTRIBUTOR BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL, SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF OR RELATING TO THIS LICENSE OR YOUR USE OR INABILITY TO USE THE COVERED CODE, OR ANY PORTION THEREOF, WHETHER UNDER A THEORY OF CONTRACT, WARRANTY, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), PRODUCTS LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE OR SUCH CONTRIBUTOR HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES AND NOTWITHSTANDING THE FAILURE OF ESSENTIAL PURPOSE OF ANY REMEDY. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE LIMITATION OF LIABILITY OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THIS LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU. In no event shall Apple's total liability to You for all damages (other than as may be required by applicable law) under this License exceed the amount of fifty dollars (\$50.00).

10. Trademarks. This License does not grant any rights to use the trademarks or trade names "Apple", "Apple Computer", "Mac", "Mac OS", "QuickTime", "QuickTime Streaming Server" or any other trademarks, service marks, logos or trade names belonging to Apple (collectively "Apple Marks") or to any trademark, service mark, logo or trade name belonging to any Contributor. You agree not to use any Apple Marks in or as part of the name of products derived from the Original Code or to endorse or promote products derived from the Original Code other than as expressly permitted by and in strict compliance at all times with Apple's third party trademark usage guidelines which are posted at <http://www.apple.com/legal/guidelinesfor3rdparties.html>.

11. Ownership. Subject to the licenses granted under this License, each Contributor retains all rights, title and interest in and to any Modifications made by such Contributor. Apple retains all rights, title and interest in and to the Original Code and any Modifications made by or on behalf of Apple ("Apple Modifications"), and such Apple Modifications will not be automatically subject to this License. Apple may, at its sole discretion, choose to license such Apple Modifications under this License, or on different terms from those contained in this License or may choose not to license them at all.

12. Termination.

12.1 Termination. This License and the rights granted hereunder will terminate:

(a) automatically without notice from Apple if You fail to comply with any term(s) of this License and fail to cure such breach within 30 days of becoming aware of such breach;

(b) immediately in the event of the circumstances described in Section 13.5(b); or

Softwarelizenzbedingungen

(c) automatically without notice from Apple if You, at any time during the term of this License, commence an action for patent infringement against Apple; provided that Apple did not first commence an action for patent infringement against You in that instance.

12.2 Effect of Termination. Upon termination, You agree to immediately stop any further use, reproduction, modification, sublicensing and distribution of the Covered Code. All sublicenses to the Covered Code which have been properly granted prior to termination shall survive any termination of this License. Provisions which, by their nature, should remain in effect beyond the termination of this License shall survive, including but not limited to Sections 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12.2 and 13. No party will be liable to any other for compensation, indemnity or damages of any sort solely as a result of terminating this License in accordance with its terms, and termination of this License will be without prejudice to any other right or remedy of any party.

13. Miscellaneous.

13.1 Government End Users. The Covered Code is a "commercial item" as defined in FAR 2.101. Government software and technical data rights in the Covered Code include only those rights customarily provided to the public as defined in this License. This customary commercial license in technical data and software is provided in accordance with FAR 12.211 (Technical Data) and 12.212 (Computer Software) and, for Department of Defense purchases, DFAR 252.227-7015 (Technical Data -- Commercial Items) and 227.7202-3 (Rights in Commercial Computer Software or Computer Software Documentation). Accordingly, all U.S. Government End Users acquire Covered Code with only those rights set forth herein.

13.2 Relationship of Parties. This License will not be construed as creating an agency, partnership, joint venture or any other form of legal association between or among You, Apple or any Contributor, and You will not represent to the contrary, whether expressly, by implication, appearance or otherwise.

13.3 Independent Development. Nothing in this License will impair Apple's right to acquire, license, develop, have others develop for it, market and/or distribute technology or products that perform the same or similar functions as, or otherwise compete with, Modifications, Larger Works, technology or products that You may develop, produce, market or distribute.

13.4 Waiver; Construction. Failure by Apple or any Contributor to enforce any provision of this License will not be deemed a waiver of future enforcement of that or any other provision. Any law or regulation which provides that the language of a contract shall be construed against the drafter will not apply to this License.

13.5 Severability. (a) If for any reason a court of competent jurisdiction finds any provision of this License, or portion thereof, to be unenforceable, that provision of the License will be enforced to the maximum extent permissible so as to effect the economic benefits and intent of the parties, and the remainder of this License will continue in full force and effect. (b) Notwithstanding the foregoing, if applicable law prohibits or restricts You from fully and/or specifically complying with Sections 2 and/or 3 or prevents the enforceability of either of those Sections, this License will immediately terminate and You must immediately discontinue any use of the Covered Code and destroy all copies of it that are in your possession or control.

13.6 Dispute Resolution. Any litigation or other dispute resolution between You and Apple relating to this License shall take place in the Northern District of California, and You and Apple hereby consent to the personal jurisdiction of, and venue in, the state and federal courts within that District with respect to this License. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded.

13.7 Entire Agreement; Governing Law. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the subject matter hereof. This License shall be governed by the laws of the United States and the State of California, except that body of California law concerning conflicts of law.

Where You are located in the province of Quebec, Canada, the following clause applies: The parties hereby confirm that they have requested that this License and all related documents be drafted in English. Les parties ont exigé que le présent contrat et tous les documents connexes soient rédigés en anglais.

Softwarelizenzbedingungen

EXHIBIT A.

"Portions Copyright (c) 1999-2003 Apple Computer, Inc. All Rights Reserved.

This file contains Original Code and/or Modifications of Original Code as defined in and that are subject to the Apple Public Source License Version 2.0 (the 'License'). You may not use this file except in compliance with the License. Please obtain a copy of the License at <http://www.opensource.apple.com/apsl/> and read it before using this file.

The Original Code and all software distributed under the License are distributed on an 'AS IS' basis, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, AND APPLE HEREBY DISCLAIMS ALL SUCH WARRANTIES, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, QUIET ENJOYMENT OR NON-INFRINGEMENT. Please see the License for the specific language governing rights and limitations under the License."

Andere Softwarelizenzen

Info-ZIP copyright and license

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, "Info-ZIP" is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.

Softwarelizenzbedingungen

3. Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names "Info-ZIP" (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), "Pocket UnZip," "WiZ" or "MacZip" without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names "Info-ZIP," "Zip," "UnZip," "UnZipSFX," "WiZ," "Pocket UnZip," "Pocket Zip," and "MacZip" for its own source and binary releases.